

Jobs • Karriereplanung • Campus-News

# campushunter

das etwas andere Karrieremagazin



S. 86

René Borbonus

**Schreiben Sie doch, was Sie wollen!**

S. 70

Dr. Bernd Slaghuis

**Augen auf beim Berufseinstieg!**

S. 15 | 46 | 52

campushunter vor Ort

**Rund um die Formula Student Germany  
Große Reportage und Interview  
Formula Student Driverless 2017**

S. 127

Patric Heizmann

**Fit und gut  
gelaunt in den  
Herbst**

S. 23

**MAHLE**

[www.mahle.com](http://www.mahle.com)

**SPOTLIGHT**

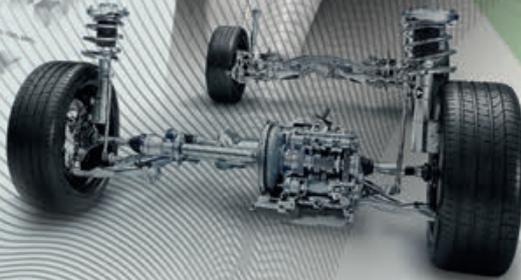


HOCHSCHULREGION  
**KARLSRUHE**

Jing Tang Leiterin Kundenforschung, China (Peking)



DEVELOPMENT



# Der beste Weg, die Welt zu bewegen: sie mobiler zu machen. Das sind wir.

Wir wollen das Rad nicht neu erfinden. Schließlich ist es schon perfekt, so wie es ist. Stattdessen suchen wir weiter nach Möglichkeiten, ihm immer neue Wege zu bereiten. Der stärkste Antrieb ist dabei unser Pioniergeist. Wenn Sie wie wir die Welt voranbringen wollen, finden Sie bei uns die besten Voraussetzungen, um große Ideen zu verwirklichen – genau wie sich selbst. Wenn Sie neugierig sind, besuchen Sie uns auf: [www.daimler.com/karriere](http://www.daimler.com/karriere)

## DAIMLER

Zum Markenportfolio der Daimler AG gehören Mercedes-Benz, Mercedes-AMG, Mercedes-Maybach, smart, Mercedes me, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra, Thomas Built Buses sowie die Mercedes-Benz Bank, Mercedes-Benz Financial Services, Daimler Truck Financial, moovel, car2go und mytaxi.



## Die digitale Zukunft im Visier

Liebe Leserinnen und Leser,

vor einem Jahrzehnt war es die Globalisierung, heute verändert die Digitale Transformation die Welt und den Arbeitsmarkt.

Absolventen und Berufseinsteiger sollten sich für dieses Zukunftsthema interessieren, offen für Neues sein, den Horizont erweitern und die Chancen erkennen, die sich durch die Veränderung der Arbeitswelt ergeben.

Die Möglichkeiten, die sich heute dem qualifizierten akademischen Nachwuchs bieten, sind schier endlos und es ist gar nicht so einfach herauszufinden, wo man sein Können zielführend einsetzen und seine Vorstellungen vom Traumarbeitgeber vereinen kann.

Der aktuelle campushunter kann dabei helfen – er zeigt Ihnen, welcher Arbeitgeber wen sucht und was er bietet. Ein Blick auf die Seiten „Firmen auf einen Blick“ lohnt sich, denn viele Unternehmen suchen Bewerber aus Fachrichtungen, die man im ersten Augenblick nicht vermutet.

In unseren Firmenpräsentationen lernen Sie vom regionalem KMU bis hin zum Global Player viele Unternehmen kennen – mit mehr Informationen als nur in einer Anzeige. Eine ausführliche Reportage und ein aussagekräftiges Firmen- und Bewerberprofil sollen herausfinden helfen, ob dieser Arbeitgeber der richtige für Ihre Karriere ist. Entdecken Sie die Möglichkeiten.

Abgerundet wird das Magazin mit vielen Karrieretipps und Wissenswertem rund um das Studium und den Berufseinstieg.

Wir bedanken uns beim VDSI – Verband Deutscher Studierendeninitiativen für die übergeordnete Kooperation und im Einzelnen bei unseren bundesweiten Kooperationspartnern AIESEC, bonding, btS, MTP, MARKET TEAM, den Racing-Teams der Formula Student, Formula Student Germany e.V., dem Verein Deutscher Ingenieure (VDI), unseren hochgeschätzten Gastredakteuren und Partnern, die zum Gelingen dieser Ausgabe beigetragen haben.

Selbstverständlich geht unser Dank auch an die Hochschulen für die tolle Unterstützung von campushunter und die Unternehmen für Ihre Beteiligung.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie Ihre Chancen in der digitalen Zukunft entdecken, und viel Erfolg in Studium und Beruf.

Viel informatives Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe.

Ihre  
 Heike Groß  
 campushunter



Jobs • Karriereplanung • Campus-News

# campushunter

das etwas andere Karrieremagazin



## Unsere Ausgaben im Überblick



Berlin, Bochum, Braunschweig, Darmstadt/Frankfurt, Dresden, Erlangen-Nürnberg, Hamburg, Ilmenau, Kaiserslautern und Köln



Wissenswertes  
rund ums Thema  
Karriere und  
informative  
Unternehmens-  
profile auf  
campushunter.de

### Kontakt

campushunter media GmbH  
Haberstraße 17  
69126 Heidelberg

Heike Groß  
Tel.: 06221 / 79 8-902  
Fax: 06221 / 79 8-904

heikegross@campushunter.de



Alle Ausgaben auch  
online als PDF und  
FlipBook erhältlich!  
[www.campushunter.de](http://www.campushunter.de)



## Engagier Dich!

Das bundesweite Karrieremagazin für engagierte Studierende.

Warum lohnt sich Ehrenamt? Das Jahresmagazin gibt Antworten.

Ein Kooperationsprojekt von campushunter und dem  
VDSI e.V. – Verband Deutscher Studierendeninitiativen e.V.

**campushunter**  
das etwas andere Karrieremagazin  
und Online-Portal

**VDSI**  
Verband Deutscher  
Studierendeninitiativen e.V.



**Ines Köhler**

Vorstandsmitglied des VDSI e. V.

Liebe Leserinnen und Leser,

hinter campushunter steckt nicht „nur“ ein Karrieremagazin, sondern leidenschaftlicher Einsatz für die junge Generation in Jobfragen, tägliche Unterstützung beim Finden der Berufung, Nähe und Bodenständigkeit sowie viele hilfreiche Tipps plus jede Menge Motivation, die einen nur anstecken kann.

Für uns beim Verband Deutscher Studierendeninitiativen e.V. ist campushunter seit vielen Jahren ein wertvoller Förderpartner, Botschafter und Mentor, mit dem wir nun bereits stolz die 5. Auflage des Gemeinschaftsprojektes „Engagier Dich!“, eines Magazins über die Vorteile und Teilnahmemöglichkeiten durch ehrenamtliches Engagement in einer Vielzahl von studentischen Initiativen deutschlandweit, herausgeben werden.

In unserer Zusammenarbeit schätzen wir dabei den unermüdelichen Einsatz und Tatendrang, die Positivität und Unterstützung, sowie das Netzwerk und die Nachhaltigkeit der Kooperation, die unserer eigenen Mission hierbei von campushunter entgegengebracht, ja vielmehr gemeinsam verfolgt werden.

Außeruniversitäres Engagement können wir als Schlüssel zum Durch- und Schnellstart in der Berufswelt nach dem Studium identifizieren, da dies bereits parallel zur Theorie ganz praktisch, aber durchaus auch interdisziplinär und eng mit den theoretischen Inhalten des Faches verknüpft, Brücken zu tatsächlichen, handfesten Arbeitsinhalten, ein Netzwerk zu Organisations- und

Unternehmensvertretern sowie anderen Gleichgesinnten deutschland- und weltweit aufbaut als auch die berühmt berüchtigten Soft Skills nachhaltig (weiter)-entwickelt und schärft.

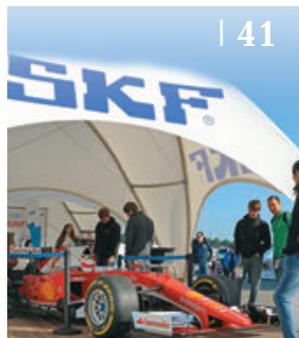
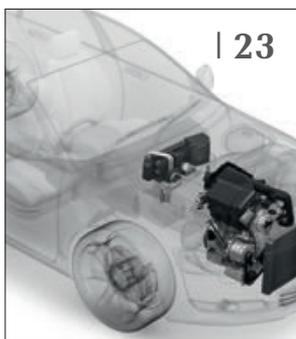
Studierende, die sich daher frühzeitig mit dem Arbeitsmarkt sowie möglichen Arbeitgebern beschäftigen und durch dieses Wissen viel gezielter auf neue Anforderungen reagieren, können sich durch diesen Wettbewerbsvorteil so den Traumjob sichern.

campushunter macht uns den Jobeinstieg leicht: seine praktische Informationsplattform zu Unternehmen, Wettbewerbsfähigkeit und Spaß hält alle relevanten Daten bereit.

In diesem Sinne freut sich der VDSI auf die weitere Zusammenarbeit mit campushunter und wünscht dem Unternehmen und Mitarbeitern weiterhin viel Erfolg bei ihrer wertvollen Arbeit sowie allen Leserinnen und Lesern eine informative Lektüre und einen erfolgreichen Berufseinstieg.

Mit freundlichem Gruß

Ines Köhler



## 1 | Editorial

## 3 | Grußwort Ines Köhler

Vorstandsmitglied des VDSI e. V.

## 8 | Firmen auf einen Blick

Wer sucht wen?

## 12 | Faurecia Automotive GmbH

Faurecia gibt bei der Formula Student 2016 Vollgas

## 15 | campushunter vor Ort

Formula Student Germany 2016

## 18 | Schaeffler AG

Mobilität für morgen

## 21 | KA-RaceIng / Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

10 Jahre KA-RaceIng

## 23 | MAHLE

Gehen Sie Ihren Weg mit MAHLE

## 28 | Rheinmetall Automotive (KSPG AG)

Antriebstechnik für die Motoren der Zukunft

## 31 | Rennschmiede Pforzheim

Die Ruhe vor dem Sturm.

## 33 | ZF Friedrichshafen AG

Wir bei ZF. Duale Studenten und Motorsport-Freunde.

## 35 | VDI

Spaß an Technik und wissbegierig?

## 36 | DEKRA

Mit Sicherheit ein guter Start in die Karriere.

## 39 | High Speed Karlsruhe

2016 – Die Rennsaison

## 41 | SKF

Kompetenz für Bewegungstechnik

## 46 | campushunter Interview

Die 3 Formula Student Driverless Pioniere

## 48 | Adam Opel AG

Jetzt mit Opel durchstarten

## 52 | VDI

Autonomes Fahren bei der FSG 2017

**54 | SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG**

Antriebstechnik hautnah erleben

**57 | Karrieretipps**

Erfolgreiche Gehaltsverhandlungen

**58 | Formula Student Ladies**

Teamübergreifendes Netzwerk aus Studentinnen

**60 | Michelin Reifenwerke AG & Co. KGaA**

Wie alles ins Rollen kam

**63 | KIT Karlsruher Institut für Technologie**

Vom Drachenbaum zum Werkstoff

**64 | bonding-studenteninitiative e.V.**

Vereinsvorstand – keine Wohnung, aber BahnCard100

**66 | Karrieretipps**

Wie kreativ darf meine Bewerbung sein?

**67 | Voith GmbH**

Im Gespräch mit Lukas Leitenberger

**70 | Karrieretipps**

Augen auf beim Berufseinstieg!

**72 | Bilfinger SE**

Was möchten Sie perfektionieren?

**75 | AIESEC in der Region Karlsruhe**

Mit AIESEC Karlsruhe die Welt entdecken

**76 | MTP – Marketing zwischen Theorie und Praxis e. V.**

Künstliche Intelligenz

**78 | ISB AG**

Software-Partner für maßgeschneiderte Lösungen

**81 | Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft**

„Changing lives. Opening minds.“

**82 | andrena objects ag**

Einstieg als Agile Engineer: Aber bitte mit Agilität!

**85 | SEINT e.V.**

Der Karlsruher Hochschulverein SEINT im Portrait

**86 | René Borbonus**

Schreiben Sie doch, was Sie wollen!

**88 | Festo AG & Co. KG**

Impulse setzen für Ihre eigene Zukunft

**91 | Engineers Without Borders**

Ingenieure in Indien

**92 | Karrieretipps**

Was sind meine Stärken?

**94 | Bürkert Fluid Control Systems**

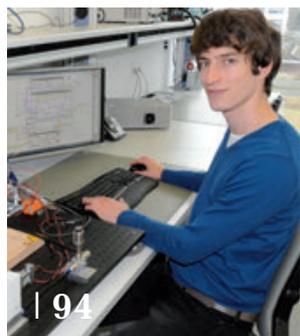
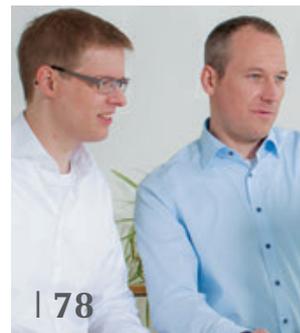
Stop and flow

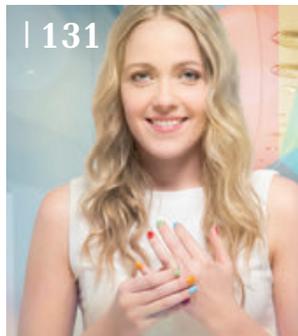
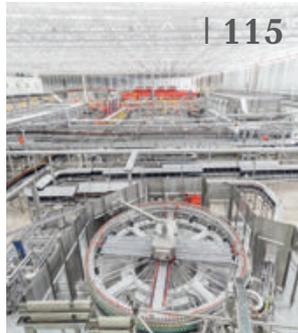
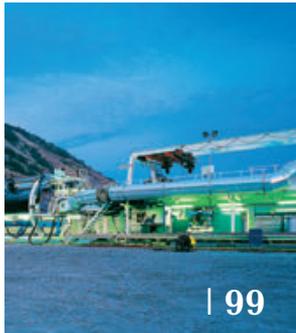
**97 | Studentenfutter**

Folienkartoffeln und gefüllte Hackbällchen

**98 | job and career**

Traumjobs zum Greifen nah!





## 99 | Herrenknecht AG

Wer bohrt, kommt weiter.

## 101 | Hochschule Pforzheim

Die etwas andere Fußball-Meisterschaft

## 102 | LIDL

Was macht Lidl als Arbeitgeber besonders

## 105 | Karrieretipps

Wann brauche ich ein Bewerbungscoaching?

## 106 | Wissenswertes

Meditation für Studenten – was bringt's?

## 108 | Vetter

Bei uns geht es konsequent vorwärts.

## 112 | Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft

Campus-News

## 114 | Karrieretipps

Morgen fange ich an zu joggen!

## 115 | Krones AG

Mit Krones erfolgreich in die berufliche Zukunft

## 119 | Karlsruhe School of Optics & Photonics (KSOP)

10 Jahre Optik & Photonik-Studiengänge in Karlsruhe

## 120 | AIESEC e.V.

Youth 4 Global Goals

## 123 | women's career corner

Zukunftskompetenzen

## 124 | Diehl Stiftung & Co. KG

Innovativ in die Zukunft

## 127 | Fit und gesund durchs Studium

Fit und gut gelaunt in den Herbst

## 129 | Bundesverband der Börsenvereine (BVH) e. V.

„Es gibt nur eines, was auf Dauer teurer ist als Bildung: keine Bildung.“

## 130 | KIT Karlsruher Institut für Technologie

PionierGarage eröffnet studentischen Inkubator in Karlsruhe

## 131 | univativ GmbH & Co. KG

Häufige Fragen im Vorstellungsgespräch

## 133 | DHBW Karlsruhe

Eye Tracking – was macht Schaufenster eigentlich erfolgreich?

## 134 | Hochschule Pforzheim

Fahrbarer Helfer für den Haushalt und die Pflege

## 136 | Karrieretipps

Dress for Success – Der Erste Eindruck zählt

## 138 | IHK Karlsruhe

Vom Aussteiger zum Umsteiger



## Impressum

**campushunter**  
das etwas andere Karrieremagazin

**17. Regionalausgabe Karlsruhe**

**ISSN 2196-9442**

**Wintersemester 2016/2017**

**Herausgeber + Technische Realisation:**

campushunter media GmbH  
Haberstraße 17  
69126 Heidelberg  
Telefon: 062 21 798-999  
Telefax: 062 21 798-904  
www.campushunter.de  
Geschäftsführer: Pierre Buck



Wir bedanken uns bei allen Unternehmen und Mitwirkenden, die zu der Realisation dieser Ausgabe beigetragen haben.

Idee und Konzeption im Sinne des Urheberrechts geschützt. Bild- und Redaktionsnachweis über den Verlag.

Jegliche Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist untersagt. Eine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Angaben ohne Gewähr.

Die Ausgabe kann, solange Vorrat reicht, zum Preis von 4,95 Euro zzgl. Verpackungs- und Portokosten über den Verlag bestellt werden.

Kritik, Anregungen und Sonstiges bitte an:  
redaktion@campushunter.de

**Layout / Grafik:** Heike Reiser  
Michael Spieler

**Redaktion:** Heike Groß  
Tanja Lump

**Anzeigenleitung:** Heike Groß  
06221 798-902  
heikegross@campushunter.de

**Schutzgebühr:** 4,95 Euro

**Titelbild:** © Fotolia

# 8 | Firmen auf einen Blick / Inserentenverzeichnis

					DAIMLER	
Agrar/Geo/Hydro- und Forstwissenschaften:						
Anlagenbau/Anlagentechnik:			✓		✓	✓
Antriebstechnik:			✓		✓	
Architektur:						✓
Automatisierungstechnik:	✓		✓	✓	✓	
Automotive/Automobil/Fahrzeugbau/-technik:	✓				✓	✓
Banking/Finance/Controlling:	✓		✓		✓	
Bauingenieurwesen:			✓			✓
Biologie/Biotechnologie/Life Sciences:						
BWL Betriebswirtschaftslehre:	✓		✓		✓	
Chemie/Technische Chemie:	✓		✓	✓	✓	✓
Elektrotechnik:	✓		✓	✓	✓	✓
Energietechnik:			✓		✓	✓
Entwicklung/Konstruktion/Engineering:	✓		✓	✓	✓	
Erneuerbare Energien:			✓		✓	
Facility Management:	✓				✓	
Feinwerktechnik:				✓	✓	
Fertigungstechnik/Produktionstechnik:	✓		✓	✓	✓	
Finanzdienstleistungen/Versicherungen:			✓		✓	
Geistes- und Sozialwissenschaften:			✓		✓	
Informatik/Wirtschaftsinformatik:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Ingenieurwesen:	✓		✓	✓	✓	✓
Kommunikationstechnik/Nachrichtentechnik:	✓		✓	✓	✓	
Kommunikationswissenschaften:	✓		✓		✓	
Kunststofftechnik:	✓			✓	✓	
Lebensmitteltechnologie:			✓		✓	
Logistik/Fördertechnik/Transportwesen:	✓				✓	
Luftfahrt/Raumfahrt/Flugzeugbau:					✓	
Marketing/Vertrieb:	✓		✓	✓	✓	
Maschinenbau:	✓		✓	✓	✓	✓
Mathematik/Wirtschaftsmathematik:	✓	✓	✓	✓	✓	
Mechatronik:	✓		✓	✓	✓	✓
Medien/Medientechnik/Foto/Film/Funk:			✓		✓	
Medizin/Pharma:	✓		✓		✓	
Messtechnik/Sensor- und Regelungstechnik:	✓		✓	✓	✓	✓
Mikroelektronik/Mikrotechnik:			✓	✓	✓	
Optische Technologien:					✓	
Physik:	✓	✓			✓	
Produktionstechnik/Automatisierungstechnik:	✓		✓	✓	✓	
Psychologie:	✓				✓	
Rechtswissenschaften/Jura:	✓		✓		✓	
Schiffstechnik/Meerestechnik:					✓	
Technische Redaktion/Dokumentation:	✓				✓	
Umwelt/Wasser/Entsorgung:					✓	
Verfahrens- und Umwelttechnik:	✓		✓	✓	✓	✓
Verkehrstechnik/Verkehrswissenschaften:					✓	
Versorgungstechnik/-wissenschaften:			✓			✓
Werkstofftechnik/Wissenschaften:	✓			✓	✓	
Wirtschaftsingenieurwesen:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Wirtschaftswissenschaften:	✓		✓		✓	✓
Praktikantenstellen:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Abschlussarbeiten:	✓		✓	✓	✓	✓
Werkstudenten:		✓	✓	✓	✓	✓
Duales Studium:	✓		✓	✓	✓	✓
Trainee-Programm:			✓	✓	✓	✓
Direkteinstieg:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Promotion:	✓		✓	✓	✓	
<b>siehe Seite</b>	<b>48</b>	<b>82</b>	<b>72</b>	<b>94</b>	<b>U2</b>	<b>36</b>

						
Agrar/Geo/Hydro- und Forstwissenschaften:					✓	
Anlagenbau/Anlagentechnik:		✓		✓		✓
Antriebstechnik:		✓				✓
Architektur:						
Automatisierungstechnik:	✓	✓	✓			✓
Automotive/Automobil/Fahrzeugbau/-technik:		✓			✓	
Banking/Finance/Controlling:	✓	✓	✓			
Bauingenieurwesen:				✓		
Biologie/Biotechnologie/Life Sciences:						✓
BWL Betriebswirtschaftslehre:	✓	✓	✓	✓		✓
Chemie/Technische Chemie:		✓				✓
Elektrotechnik:	✓	✓	✓	✓		✓
Energietechnik:	✓	✓				✓
Entwicklung/Konstruktion/Engineering:	✓	✓	✓	✓		✓
Erneuerbare Energien:	✓					
Facility Management:						
Feinwerktechnik:	✓	✓	✓			
Fertigungstechnik/Produktionstechnik:	✓	✓	✓			✓
Finanzdienstleistungen/Versicherungen:						
Geistes- und Sozialwissenschaften:						
Informatik/Wirtschaftsinformatik:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Ingenieurwesen:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Kommunikationstechnik/Nachrichtentechnik:	✓					
Kommunikationswissenschaften:						
Kunststofftechnik:	✓	✓				✓
Lebensmitteltechnologie:						✓
Logistik/Fördertechnik/Transportwesen:		✓	✓			
Luftfahrt/Raumfahrt/Flugzeugbau:	✓					
Marketing/Vertrieb:			✓			
Maschinenbau:	✓	✓	✓	✓		✓
Mathematik/Wirtschaftsmathematik:					✓	
Mechatronik:	✓	✓	✓	✓		✓
Medien/Medientechnik/Foto/Film/Funk:						
Medizin/Pharma:						
Messtechnik/Sensor- und Regelungstechnik:	✓	✓	✓			✓
Mikroelektronik/Mikrotechnik:			✓			
Optische Technologien:						✓
Physik:	✓				✓	✓
Produktionstechnik/Automatisierungstechnik:	✓	✓	✓			✓
Psychologie:						
Rechtswissenschaften/Jura:						
Schiffstechnik/Meerestechnik:						
Technische Redaktion/Dokumentation:				✓		✓
Umwelt/Wasser/Entsorgung:						
Verfahrens- und Umwelttechnik:	✓	✓		✓		✓
Verkehrstechnik/Verkehrswissenschaften:						
Versorgungstechnik/-wissenschaften:						
Werkstofftechnik/Wissenschaften:	✓	✓				
Wirtschaftsingenieurwesen:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Wirtschaftswissenschaften:	✓	✓	✓	✓		✓
Praktikantenstellen:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Abschlussarbeiten:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Werkstudenten:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Duales Studium:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Trainee-Programm:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Direkteinstieg:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Promotion:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
<b>siehe Seite</b>	<b>124</b>	<b>12</b>	<b>88</b>	<b>99</b>	<b>78</b>	<b>115</b>

# 10 | Firmen auf einen Blick / Inserentenverzeichnis

	 LIDL lohnt sich					
Agrar/Geo/Hydro- und Forstwissenschaften:						
Anlagenbau/Anlagentechnik:					✓	
Antriebstechnik:		✓		✓	✓	✓
Architektur:	✓					
Automatisierungstechnik:	✓	✓	✓		✓	✓
Automotive/Automobil/Fahrzeugbau/-technik:		✓	✓	✓	✓	✓
Banking/Finance/Controlling:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bauingenieurwesen:	✓					
Biologie/Biotechnologie/Life Sciences:						
BWL Betriebswirtschaftslehre:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Chemie/Technische Chemie:		✓	✓		✓	✓
Elektrotechnik:		✓	✓	✓	✓	✓
Energietechnik:		✓	✓		✓	✓
Entwicklung/Konstruktion/Engineering:		✓	✓	✓	✓	✓
Erneuerbare Energien:						
Facility Management:	✓					
Feinwerktechnik:					✓	
Fertigungstechnik/Produktionstechnik:		✓	✓	✓	✓	✓
Finanzdienstleistungen/Versicherungen:	✓					
Geistes- und Sozialwissenschaften:	✓	✓	✓			✓
Informatik/Wirtschaftsinformatik:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Ingenieurwesen:		✓	✓	✓	✓	✓
Kommunikationstechnik/Nachrichtentechnik:						✓
Kommunikationswissenschaften:	✓		✓			✓
Kunststofftechnik:		✓			✓	
Lebensmitteltechnologie:	✓					
Logistik/Fördertechnik/Transportwesen:	✓	✓		✓	✓	✓
Luftfahrt/Raumfahrt/Flugzeugbau:		✓	✓			
Marketing/Vertrieb:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Maschinenbau:		✓	✓	✓	✓	✓
Mathematik/Wirtschaftsmathematik:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Mechatronik:		✓	✓	✓	✓	✓
Medien/Medientechnik/Foto/Film/Funk:	✓					
Medizin/Pharma:						
Messtechnik/Sensor- und Regelungstechnik:		✓		✓	✓	✓
Mikroelektronik/Mikrotechnik:		✓			✓	
Optische Technologien:						
Physik:		✓			✓	✓
Produktionstechnik/Automatisierungstechnik:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Psychologie:	✓				✓	✓
Rechtswissenschaften/Jura:	✓	✓	✓		✓	✓
Schiffstechnik/Meerestechnik:						
Technische Redaktion/Dokumentation:		✓				✓
Umwelt/Wasser/Entsorgung:						
Verfahrens- und Umwelttechnik:		✓	✓	✓	✓	
Verkehrstechnik/Verkehrswissenschaften:						
Versorgungstechnik/-wissenschaften:						
Werkstofftechnik/Wissenschaften:		✓		✓	✓	✓
Wirtschaftsingenieurwesen:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Wirtschaftswissenschaften:	✓	✓		✓	✓	✓
Praktikantenstellen:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Abschlussarbeiten:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Werkstudenten:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Duales Studium:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Trainee-Programm:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Direkteinstieg:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Promotion:		✓	✓	✓		✓
<b>siehe Seite</b>	<b>102</b>	<b>23</b>	<b>60</b>	<b>28</b>	<b>18</b>	<b>54</b>



Agrar/Geo/Hydro- und Forstwissenschaften:						
Anlagenbau/Anlagentechnik:		✓	✓		✓	
Antriebstechnik:	✓		✓		✓	✓
Architektur:		✓				
Automatisierungstechnik:			✓		✓	✓
Automotive/Automobil/Fahrzeugbau/-technik:	✓		✓		✓	✓
Banking/Finance/Controlling:			✓		✓	
Bauingenieurwesen:		✓	✓			
Biologie/Biotechnologie/Life Sciences:			✓	✓		
BWL Betriebswirtschaftslehre:	✓		✓		✓	✓
Chemie/Technische Chemie:		✓	✓	✓		
Elektrotechnik:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Energietechnik:		✓	✓		✓	
Entwicklung/Konstruktion/Engineering:	✓		✓	✓	✓	✓
Erneuerbare Energien:	✓	✓			✓	
Facility Management:						
Feinwerktechnik:						
Fertigungstechnik/Produktionstechnik:	✓		✓	✓	✓	✓
Finanzdienstleistungen/Versicherungen:			✓			
Geistes- und Sozialwissenschaften:						
Informatik/Wirtschaftsinformatik:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Ingenieurwesen:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Kommunikationstechnik/Nachrichtentechnik:			✓			
Kommunikationswissenschaften:	✓				✓	✓
Kunststofftechnik:					✓	
Lebensmitteltechnologie:				✓		
Logistik/Fördertechnik/Transportwesen:	✓		✓			✓
Luftfahrt/Raumfahrt/Flugzeugbau:	✓		✓			
Marketing/Vertrieb:	✓		✓		✓	✓
Maschinenbau:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Mathematik/Wirtschaftsmathematik:			✓			✓
Mechatronik:	✓		✓		✓	✓
Medien/Medientechnik/Foto/Film/Funk:				✓		
Medizin/Pharma:				✓		
Messtechnik/Sensor- und Regelungstechnik:			✓		✓	✓
Mikroelektronik/Mikrotechnik:			✓			
Optische Technologien:						
Physik:	✓	✓	✓			✓
Produktionstechnik/Automatisierungstechnik:	✓		✓	✓	✓	✓
Psychologie:						
Rechtswissenschaften/Jura:						
Schiffstechnik/Meerestechnik:					✓	
Technische Redaktion/Dokumentation:			✓		✓	
Umwelt/Wasser/Entsorgung:			✓		✓	
Verfahrens- und Umwelttechnik:		✓	✓	✓	✓	✓
Verkehrstechnik/Verkehrswissenschaften:		✓	✓	✓	✓	✓
Versorgungstechnik/-wissenschaften:			✓			
Werkstofftechnik/Wissenschaften:	✓		✓		✓	✓
Wirtschaftsingenieurwesen:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Wirtschaftswissenschaften:	✓		✓	✓	✓	✓
Praktikantenstellen:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Abschlussarbeiten:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Werkstudenten:		✓	✓	✓	✓	✓
Duales Studium:	✓		✓	✓	✓	✓
Trainee-Programm:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Direkteinstieg:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Promotion:	✓		✓			✓
<b>siehe Seite</b>	<b>41</b>	<b>U4</b>	<b>131</b>	<b>108</b>	<b>67</b>	<b>33</b>

# Faurecia gibt bei der Formula Student 2016 Vollgas

## Automobilzulieferer unterstützt Nachwuchsingenieure als offizieller Sponsor

» Dröhnende Motoren, Benzin in der Luft, Feinjustierung an den Boliden: Die Formula Student Germany (FSG) ging wieder am Hockenheimring an den Start. Dabei engagierte sich der internationale Automobilzulieferer Faurecia erstmals mit seinem Geschäftsbereich Emissions Control Technologies (FECT) als offizieller Sponsor.

Im Vorfeld des internationalen Konstruktionswettbewerbs am Hockenheimring mussten die 114 Teams aus der ganzen Welt einen fahrbereiten, einsitzigen Formel-Prototyp entwickeln. Bereits in der Entwicklungsphase der Boliden gaben die Faurecia-Spezialisten den Studenten mit ihrer Expertise Hilfestellung bei technischen Fragen. „Ich bin begeis-

„Die Teilnehmer der FSG und Faurecia haben vieles gemeinsam: Leidenschaft für Innovation, Ehrgeiz, Zielstrebigkeit und den Mut zu ungewöhnlichen und kreativen Lösungen.“

tert von der Kreativität und Professionalität der Studenten. Die Qualität vieler Rennwagen ist erstaunlich hoch. Besonders die Vielseitigkeit der Ideen und deren erfolgreiche Umsetzung haben mich von diesem Event überzeugt“, sagt Martin



Stüttem, Vice President FECT Europe Division. „Während der Vorbereitungsphase standen wir im engen Austausch mit den Teams und ließen uns von der Aufregung und der Rennleidenschaft anstecken.“





Faurecia förderte in diesem Jahr außerdem drei Teams: Das Team Starkstrom der Hochschule Augsburg, TUfast Racing der TU München und Einstein Motorsport der Hochschule Ulm. „Wir legen großen Wert auf die Nachwuchsförderung und wollen die angehenden Ingenieurinnen und Ingenieure unterstützen, so früh wie möglich praktische Erfahrungen zu sammeln und neue, innovative Wege zu gehen. Dabei wollen wir den Teams nicht nur finanziell helfen, sondern auch unsere Expertise weitergeben. Denn die Teilnehmer der FSG und Faurecia haben vieles gemeinsam: Leidenschaft für Innovation, Ehrgeiz, Zielstrebigkeit und den Mut zu ungewöhnlichen und kreativen Lösungen“, so Stüttem.



Am Hockenheimring bot Faurecia den Studenten zudem Bewerbungstrainings, beantwortete individuelle Fragen und gab Einblicke in Karrieremöglichkeiten im Unternehmen. Für den Automobilzulieferer hat die Förderung von Studentinnen und Studenten einen besonders hohen Stellenwert. Denn sie sind die Spezialisten von morgen. Viele kluge Köpfe arbeiten an Lösungen, die den künftigen Erwartungen der Gesellschaft an eine neue Form der Mobilität gerecht werden. Faurecia steht dabei im

Mittelpunkt eines Wandels, der das Leben von Menschen auf der ganzen Welt beeinflussen wird. Das Unternehmen stellt die Sitze, das Interieur und die

Emissionsregelungssysteme her, die das Reiseerlebnis der Fahrgäste bestimmen und dafür sorgen, dass sich die Fahrzeuge sauber fortbewegen.

Faurecia verfolgt ehrgeizige Ziele. Um sie zu erreichen, sucht der Automobilzulieferer stets höchst motivierte Absolventinnen und Absolventen mit unterschiedlichen Hintergründen und Sichtweisen. Über eine große Bandbreite von Berufsfeldern hinweg – von Forschung und Entwicklung über Ingenieurwesen und Fertigung bis hin zu Finanzen und IT – leisten alle Teams von Faurecia ihren Beitrag dazu, den Kunden und den Konsumenten höchst relevante und attraktive Lösungen bieten zu können.

[www.faurecia.de](http://www.faurecia.de)



Du warst schon immer einen Schritt voraus.  
Du bist ehrgeizig und zielstrebig. Bring dich mit deinen Stärken ein, komm zu Faurecia.  
[www.faurecia.de](http://www.faurecia.de)

Technical perfection, automotive passion

# FIRMENPROFIL

## Kontakt

**Ansprechpartner**  
Elke Schaal  
Talent Acquisition Manager  
Germany

## Anschrift

Faurecia Innenraum  
Systeme GmbH  
Faureciastraße 1  
76767 Hagenbach

## Telefon

Telefon: +49 821-4103 3367

## Internet

www.faurecia.de

## Direkter Link zum Karrierebereich

www.faurecia.de/karriere/

## Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich vorzugsweise online (Initiativ über eine Registrierung in unserem System oder direkt auf die jeweiligen Ausschreibungen (<http://www.faurecia.de/karriere/>))

## Angebote für Studierende

**Praktika?** Ja

**Abschlussarbeiten?** Ja  
(Bachelor, Master, Diplom)

**Werkstudenten?** Ja

**Duales Studium?** Ja,  
an den Standorten Augsburg  
und Stadthagen bei Hannover

**Trainee-Programm?** Ja

**Direkteinstieg?** Ja

**Promotion?** Nach Absprache

## QR zu Faurecia:



## Allgemeine Informationen

**Branche**  
Automobilzulieferer

**Bedarf an HochschulabsolventInnen**  
Kontinuierlicher Bedarf

## Gesuchte Fachrichtungen

Maschinenbau, Fahrzeugtechnik, Karosserietechnik, Produktions- und Fertigungstechnik, Verfahrenstechnik, Mechatronik, Kunststofftechnik, Textiltechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften u. a.

## Produkte und Dienstleistungen

Autositze, Technologien zur Emissionskontrolle, Innenraumsysteme

## Anzahl der Standorte

Weltweit 330, in Deutschland mehr als 30

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Weltweit 103.000 MitarbeiterInnen,  
in Deutschland 11.500 MitarbeiterInnen

## Jahresumsatz

20,7 Milliarden EUR in 2015

## Einsatzmöglichkeiten

Forschung & Entwicklung, technischer Vertrieb, Einkauf, Qualitätsmanagement, Produktion, Logistik, Projektmanagement, Finance

## Einstiegsprogramme

Internationales Traineeprogramm STARS  
Internationales VIE Programm  
Direkteinstieg mit individuellem Einarbeitungsprogramm  
Praktika und Abschlussarbeiten  
Duales Studium

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Möglich

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Nach Tarif

## Warum bei Faurecia bewerben?

Als einer der größten Automobilzulieferer weltweit ist in jedem dritten Fahrzeug ein Teil von Faurecia verbaut. Wir bieten spannende Herausforderungen und attraktive Arbeitsbedingungen in einem teamorientierten Arbeitsklima. Bei Faurecia wird Automobile Leidenschaft in einem internationalen Umfeld gelebt!

Sie schätzen kurze Entscheidungswege, wollen schnell Verantwortung übernehmen und suchen echte Perspektiven? Wir verstehen es, Ihnen Freiräume zu geben, Sie extern und intern, z.B. an der Faurecia University, zu fördern und so die Basis unseres Erfolges zu sichern: talentierte MitarbeiterInnen!

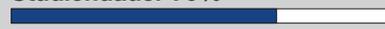
# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

**Examensnote 80%**



**Studiendauer 70%**



**Auslandserfahrung 70%**



**Sprachkenntnisse (englisch) 100%**



**Ausbildung/Lehre 25%**



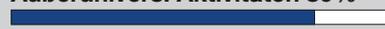
**Promotion 5%**



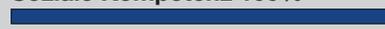
**Masterabschluss 60%**



**Außerunivers. Aktivitäten 80%**



**Soziale Kompetenz 100%**



**Praktika 100%**



## Sonstige Angaben

Teamspirit  
Engagement und Eigenständigkeit  
Flexibilität und Mobilität  
Verantwortungsbewusstsein  
Kommunikationsstärke  
Automobile Leidenschaft



## Formula Student Germany 2016

# Die Welt und automobiler Leidenschaft treffen sich in Hockenheim

➤ Die Formula Student Germany 2016 fand diesmal Mitte August statt – die elfte FSG und bereits die neunte, die campushunter begleitete. Hier darf niemand fehlen, der Benzin im Blut hat, denn hier wird automobiles Interesse definitiv befriedigt – und zwar zum Anfassen nah.

Über 3500 Studierende aus 40 Teams und aus 26 Nationen trafen sich auf dem Hockenheimring, um bei der Formula Student Germany (FSG) dabei zu sein. Die Formula Student wird vom FSG e. V. und hunderten von ehrenamtlichen Helfern aus aller Welt ausgerichtet. Der VDI (Verein Deutscher Ingenieure) unterstützt den Wettbewerb dabei als ideeller Träger.

Wir campushunter sind ungebrochen vom sogenannten FSG-Virus angesteckt. Die FSG stellt sehr hohe Anforderungen an die Studierenden und es begeistert uns zu sehen, wie gut die Teams damit umgehen und welche kreativen Lösungen sie sich Jahr für Jahr einfallen lassen. Für alle die Leser, die noch nicht wissen, was die FSG überhaupt ist, möchte ich diesen Wettbewerb kurz erklären:

Studententeams aus der ganzen Welt bauen eigene Rennwagen und treten damit gegen Teams aus der ganzen Welt an. Das wäre die sehr kurze Beschreibung, aber die Formula Student ist viel mehr – vor allem Leidenschaft für die Sache und für das Team –, wo sonst könnte man sich eine Hochschwängere auf der Rennstrecke vorstellen, die wenige Wochen vor der Geburt noch ihr Team zum Erfolg führen will?

Die Formula Student Germany besteht aus zwei parallel stattfindenden Wettbewerben: die Formula Student Combustion (Verbrennungsmotor) und die Formula Student Electric (Elektromotor). Am Hockenheimring treten die Teams in acht Disziplinen gegeneinander an.

Bei der Formula Student gewinnt nicht einfach das schnellste Auto, sondern das Team mit dem besten Gesamtpaket. Den Studierenden wird zum Ziel gesetzt, einen einsitzigen Formelrennwagen zu bauen, dessen Gesamtpaket aus Konstruktion, Rennperformance, Finanzplanung und Verkaufsargumenten eine Jury von Fachleuten aus Industrie und Wirtschaft überzeugen muss.

Die Nachwuchingenieure tauschen Hörsaal gegen Rennbox, konstruieren ein Jahr in interdisziplinären Teams ihren Rennwagen in Eigenregie und stellen während der FSG und weiterer weltweiter Events ihr Können in fünf dynamischen und drei statischen Disziplinen unter Beweis.





Dabei sind nicht nur technisches Wissen und Konstrukteur-Know-how gefragt. Ebenso wichtig sind für den Einsatz unter Realbedingungen eines Rennteams Organisationstalent, Kenntnisse im Projektmanagement, der Blick auf die Kosten, Verbrauch und technische Innovationen, um im internationalen Umfeld bestehen zu können.

So bietet die FSG für Studierende zahlreicher Fachrichtungen die Möglichkeit, schon während des Studiums ihr spezielles theoretisches Wissen praktisch umzusetzen. Viele der sogenannten Softskills, wie Teamwork, Zeit- und Projektmanagement werden früh erworben und verbessern die Qualifikation der teilnehmenden Studierenden verschiedener Fachrichtungen.

Neben drei statischen Disziplinen werden in den fünf dynamischen Disziplinen die Rennwagen auf ihre Praxistauglichkeit auf der Rennstrecke geprüft. Mit jeder Disziplin werden unterschiedliche Eigenschaften des Autos getestet. Beim Acceleration wird beispielsweise gemessen, wie schnell das Auto aus dem Stand beschleunigt werden kann. Weitere Tests stehen im Skid Pad/Wet Pad, Autocross, Fuel-/Energy Efficiency und im Endurance-Rennen an. Letzteres stellt die Hauptdisziplin mit der höchsten erreichbaren Punktzahl dar.

Der gesamte Wettbewerb wird zudem komplett in englischer Sprache durchgeführt. Doch nicht nur die Studierenden profitieren von dem Wettbewerb, sondern auch zukünftige Arbeitgeber. Viele Wirtschaftsunternehmen engagieren sich und hoffen, vor Ort vielleicht die -Mitarbeiter von morgen überzeugen zu können.

Zu den Sponsoren 2016 gehören Adam Opel-AG, Audi, BASF, BMW Group, Bosch, Brose, Brunel, Continental, Daimler, Etas, Faurecia, IAV, Magna, Mahle, MAN, MathWorks, MTU, Porsche, Schaeffler Technologies, Siemens, SKF, VW und ZF.

Die jährlich steigende Zahl an Sponsoren ist ein Indikator dafür, welches großes Interesse das Event auch in der Industrie weckt. Faurecia und Brose zeigten sich dieses Jahr erstmalig auf dem Ring und waren begeistert dabei.



Am Freitag hat es sich selbst Opel Vorstand William F. Bertagni es sich nicht nehmen lassen, vor seinem offiziellen Auftritt bei der Preisverleihung mal einen Blick hinter die Kulissen der FSG zu werfen - er besuchte mit seiner Opel Delegation einige Teams und tauschte sich mit dem Automobilen Nachwuchs aus.



Insgesamt 73 Teams gingen bei der Formula Student Combustion (FSC), dem traditionellen Wettbewerb mit Verbrennungsmotoren, an den Start und in der Formula Student Electric (FSE), in der die Studierenden rein auf Elektromotoren setzen, waren es 38 Teams. So viele wie in keinem anderen Land. Damit erwerben Studierende nicht nur das Know-how über elektrische Antriebe, sie werden auch auf eine der größten Herausforderungen der Automobilindustrie vorbereitet, größere Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu erreichen. Elektrische Antriebe werden die Mobilität der Zukunft mitbestimmen. Die industrielle Entwicklung von Elektroautos läuft auf Hochtouren und ihr wirtschaftliches, technologisches sowie ökonomisches Zukunftspotential ist unumstritten.



Ab 2017 wird es abermals eine neue Wettbewerbsklasse geben – Formula Student wird driverless und das Thema autonomes Fahren wird mit der FSD in den Hockenheimring einziehen. Bereits in diesem Jahr wurde der FSD- Concept Award verliehen. Die Teams – bestehende oder zukünftige, die bislang nichts mit der FSG zu tun hatten – waren aufgerufen, den Trend des autonomen Fahrens in ihren Konzepten für die Rennboliden aufzunehmen und zu beschreiben, wie sie sich eine fahrerlose neue Wettbewerbsklasse vorstellen. campushunter hat die Siegerteams im Kurzinterview auf den Seiten 46-47. Mehr zur FSD erfahren Sie im Bericht der Formula Student auf den Seiten 52-53.

Die Zeit in Hockenheim vergeht auf dem Hockenheimring gefühlt doppelt schnell und der Sonntag heißt wieder Abschied zu nehmen von diesem speziellen Rennzirkus. Allerdings nicht vor dem Höhepunkt der Veranstaltung der Preisverleihung und der legänderen MAHLE-PARTY, wo das „Hofbrau-Regiment“ der feierfreudigen Meute ordentlich einheizt.

Die Mannschaft TUfast aus München verwies in der Formula Student Combustion (FSC), dem traditionellen Wettbewerb mit Verbrennungsmotoren, die Teams der Uni Stuttgart und TU Graz auf den zweiten und dritten Platz. In der Klasse der Elektrofahrzeuge, Formula Student Electric (FSE), siegte erstmals KA Racing aus Karlsruhe. Zweiter wurde das Formula Student Team Delft und das Greenteam der Uni Stuttgart belegte Rang 3.

Ebenso wie alle Ehrenamtlichen sind auch wir campushunter weiter vom FSG-Virus befallen und freuen uns schon heute auf ein Wiedersehen 2017 und sind sehr gespannt auf die neue FSD!

*Redaktion Heike Groß*



Weitere Bilder vom Event finden Sie auf unserer Homepage [www.campushunter.de](http://www.campushunter.de) zum freien Download.



Siegerteam FSC der TU München, TUfast



Siegerteam FSE des Karlsruher Institut für Technologie (KIT), KA-RaceIng





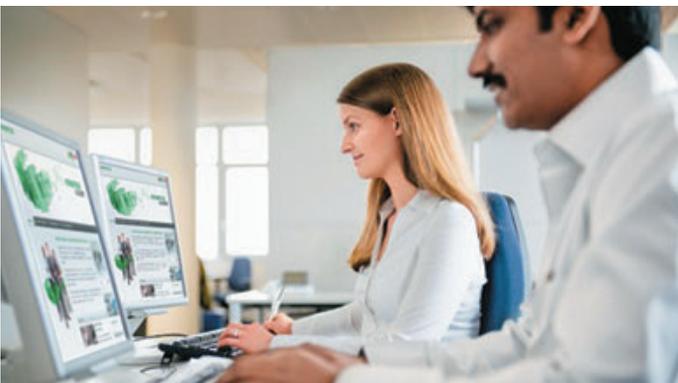
# SCHAEFFLER

## Mobilität für morgen

Auf 5 Kontinenten, in 50 Ländern, an 170 Standorten

### Schaeffler gestaltet die Mobilität für morgen.

Wie wird sich die Menschheit in Zukunft fortbewegen, wie werden wir Waren transportieren? Welche und wie viele Ressourcen werden wir dabei nutzen? Wie wird sich die Digitalisierung auf die Entwicklung unserer neuen Produkte auswirken? Die Schaeffler Gruppe gestaltet die rasanten Entwicklungen für die »Mobilität für morgen« aktiv mit. Unser Angebotsspektrum reicht von Präzisionskomponenten und Systemen für Motor, Getriebe und Fahrwerk bis hin zu Wälz- und Gleitlagerlösungen für eine Vielzahl von Industrieanwendungen. Als ein weltweit führender integrierter Automobil- und Industrielieferer bauen wir dabei auf Qualität, Technologie und Innovation.



### Unsere Mitarbeiter. Der Motor unseres Erfolges.

2900 Auszubildende weltweit, 5000 Trainings allein in Deutschland.

#### Entwicklungsmöglichkeiten:

In allen Phasen Deiner beruflichen Entwicklung erfährst Du bei uns wertvolle Unterstützung durch unsere Personalentwicklung, um jederzeit fachlich, methodisch und persönlich für die jeweiligen Anforderungen gerüstet zu sein.

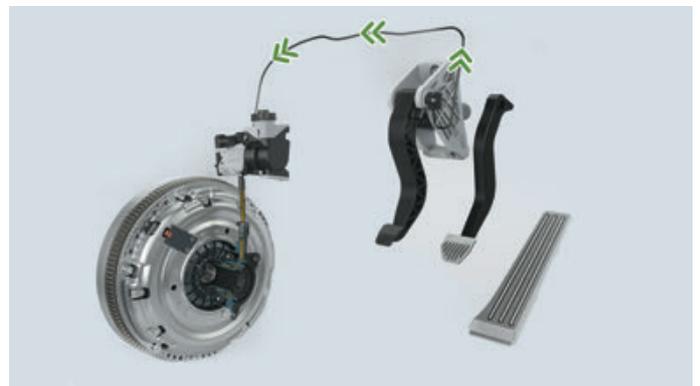
### Wie Schaeffler die Zukunft gestaltet

Fahrzeuge und Maschinen werden künftig in der Lage sein, Informationen zu erfassen und weiterzugeben. Diese Informationen werden wiederum verarbeitet und in Handlungen umgesetzt. Den Schlüssel dazu liefern elektromechanische Hightech-Komponenten und digitale Algorithmen in der Cloud. Sie bilden die



Basis für neue Services, mit denen Schaeffler seinen Kunden die Welt datenbasierter Dienstleistungen erschließt.

Schaeffler entwickelt dafür nicht nur Produkte, die über Sensoren Daten erzeugen, sondern „intelligente“ Produkte, die Sensordaten direkt oder in der Cloud auswerten und über Aktuatoren sofort handeln können – zum Beispiel im elektrifizierten Antriebsstrang eines Autos oder in einer intelligenten Werkzeugmaschine. Aber auch in vielen anderen Anwendungen, von der Windkraftanlage bis zum E-Bike-Antrieb, finden sich Schaeffler-Komponenten mit IQ.



Bist Du ein Digital Talent oder begeistert von dem Thema E-Mobilität? Dann informiere Dich über Deine Möglichkeiten bei uns unter [www.schaeffler.com/karriere/digital](http://www.schaeffler.com/karriere/digital) oder [www.schaeffler.de/karriere/emobilität](http://www.schaeffler.de/karriere/emobilitaet).

Besuche uns auch auf einer Firmenkontaktmesse in Deiner Nähe. Die Termine findest Du auf unserer Homepage unter „Events & Termine“.

# Gemeinsam bewegen wir die Welt



## Zukunft gestalten bei Schaeffler

Schaeffler – das ist die Faszination eines internationalen Technologie-Konzerns mit rund 84.000 Mitarbeitern, verbunden mit der Kultur eines Familienunternehmens. Als Partner aller bedeutenden Automobilhersteller sowie zahlreicher Kunden im Industriebereich bieten wir Ihnen viel Raum für Ihre persönliche Entfaltung. Die Basis dafür bildet eine kollegiale Arbeitsatmosphäre – ganz nach unserem Motto: Gemeinsam bewegen wir die Welt.

**Gestalten Sie mit uns die Zukunft.**

**Spannende Aufgaben und hervorragende Entwicklungsperspektiven warten auf Sie.**

Sie wollen mit uns die Welt bewegen?

Dann informieren Sie sich über die vielseitigen Karrierechancen bei Schaeffler unter [www.schaeffler.de/career](http://www.schaeffler.de/career)

 Jetzt kennenlernen unter:  
[facebook.com/schaefflergroup](https://facebook.com/schaefflergroup)

**SCHAEFFLER**

## Kontakt

### Ansprechpartner

Ansprechpartner und Telefonnummer findest Du online in den jeweiligen Stellenbeschreibungen

## Internet

[www.schaeffler.de](http://www.schaeffler.de)

## Direkter Link zum Karrierebereich

[www.schaeffler.de/career](http://www.schaeffler.de/career)

## Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Bitte bewirb Dich online unter [www.schaeffler.de/career](http://www.schaeffler.de/career)

## Angebote für Studierende Praktika? Ja

## Abschlussarbeiten? Ja

## Werkstudenten? Ja

## Duales Studium?

- Ja,
- Bachelor of Engineering – Maschinenbau
  - Bachelor of Engineering – Mechatronik
  - Bachelor of Engineering – Elektrotechnik
  - Bachelor of Engineering – Wirtschaftsingenieurwesen
  - Bachelor of Science – Wirtschaftsinformatik
  - Bachelor of Arts – Allgemeine Industrie (BWL)
  - Bachelor of Arts – Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Unternehmensrechnung und Finanzen
  - Bachelor of Science – Angewandte Informatik
  - Bachelor of Arts – Automobilhandel (BWL-Handel)
  - Bachelor of Science – International Management Business Information Technology (IMBIT)
  - Bachelor of Engineering Service-Ingenieurwesen

## Trainee-Programm? Ja

## Direkteinstieg? Ja

## Promotion? Nein

## QR zu Schaeffler:



## Allgemeine Informationen

### Branche

Automotive, Industrie

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf

## Gesuchte Fachrichtungen

Maschinenbau, Informatik, Konstruktionstechnik, Produktions- und Fertigungstechnik, Mechatronik, Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Verfahrenstechnik, Wirtschaftswissenschaften, Naturwissenschaften

## Produkte und Dienstleistungen

Präzisionskomponenten und Systeme in Motor, Getriebe und Fahrwerk sowie Wälz- und Gleitlagerlösungen für eine Vielzahl von Industrieanwendungen

## Anzahl der Standorte

Rund 170 Standorte in 50 Ländern, ca. 30 Standorte in Deutschland, u. a. in Herzogenaurach, Buhl und Schweinfurt

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Weltweit rund 84.000

## Jahresumsatz

Weltweit rund 13,2 Mrd. Euro (2015)

## Einsatzmöglichkeiten

U. a. Digitalisierung, E-Mobilität, Technischer Versuch, Berechnung, Anwendungstechnik, Produktion, Produktionsplanung, Konstruktion, Softwareentwicklung, Qualitätssicherung, Tribologie, Werkstofftechnik und Finanzwesen

## Einstiegsprogramme

- Direkteinstieg oder Trainee-Programme
- Praktika und Studienabschlussarbeiten
- Duale Studiengänge

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Möglich

## Warum bei „Schaeffler“ bewerben

Unsere Mitarbeiter.  
Der Motor unseres Erfolges.

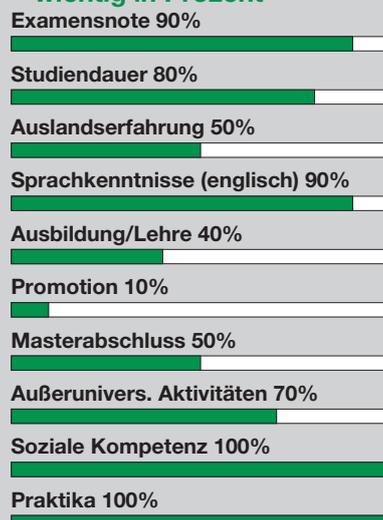
2900 Auszubildende weltweit,  
5000 Trainings allein in Deutschland.

Entwicklungsmöglichkeiten:

In allen Phasen Deiner beruflichen Entwicklung erfährst Du bei uns wertvolle Unterstützung durch unsere Personalentwicklung, um jederzeit fachlich, methodisch und persönlich für die jeweiligen Anforderungen gerüstet zu sein.

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent



## Sonstige Angaben

Fähigkeit zum Querdenken, Integrationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Innovationsfähigkeit, Faszinationsfähigkeit für neueste Technologien



# 10 Jahre KA-RaceIng

Die Jubiläumssaison 2016 war etwas ganz Besonderes! Wir sind zum ersten Mal in der Geschichte unseres Vereins Sieger der Formula Student Germany Electric geworden und konnten mit unseren beiden Rennwagen diverse weitere Erfolge feiern.

➤ Nachdem die erste Hälfte der Saison sehr reibungslos verlief und wir auf unserem Rollout im April zum ersten Mal unseren KIT16c und KIT16e der Öffentlichkeit präsentierten, ging es im Sommersemester darum, an den Autos so viel wie möglich zu testen. Unsere Rennwagen waren zwar so früh fahrbereit wie noch niemals zuvor in der Vereinsgeschichte, dennoch war die Zeit knapp, denn wir hatten uns einiges vorgenommen. Es galt, die maximale Leistung aus unseren Fahrzeugen herauszuholen und

für die verschiedenen Disziplinen die besten Setups zu finden. Schon Mitte Juli stand das erste Event, die Formula Student UK, in Silverstone an. Hier konnten unsere Rennwagen das erste Mal zeigen, was in ihnen steckt, und sich mit den anderen Teams auf höchstem Niveau messen. Unser Elektroauto konnte beispielsweise den Acceleration, ein Beschleunigungsrennen über 75 Meter, für sich entscheiden. In der Gesamtwertung konnte unser Verbrenner den 2. Platz, von über 100 Teilnehmern, erreichen. Ein

überragendes Ergebnis und optimaler Start in die Rennsaison!

Zwei Wochen später ging es in Österreich auf dem RedBull-Ring in Spielberg weiter. Beide Rennwagen konnten ein weiteres Mal überzeugen und landeten auf dem 2. und 6. Platz der Gesamtwertung.

Direkt darauf ging es nach Hockenheim, zur Formula Student Germany. Die Formula Student Germany ist der Höhepunkt einer jeden KA-RaceIng Saison! ➤



Es treten über 100 Teams an, darunter die besten der Welt, und zudem ist die öffentliche Wahrnehmung mit Abstand am größten. So war die Vorfreude unseres Teams auf dieses tolle Event deutlich spürbar. Nachdem die vorangegangenen Events in unserer 10-jährigen Jubiläumssaison für beide Autos sehr gut verliefen, galt es nun, den Schwung mitzunehmen und alles zu geben! Wir übertrafen alle Erwartungen und konnten mit dem KIT16e zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte die Formula Student Germany Electric gewinnen! Für das gesamte Team ist es die Bestätigung der harten Arbeit der letzten 12 Monate. Unser KIT16c konnte den Endurance nicht beenden und erreichte deshalb nur den 19. Platz. Doch dies war kein Grund, die Köpfe hängen zu lassen, denn zum Saisonabschluss ging es schon kurze Zeit später in Spanien weiter!

Am Circuit de Barcelona, Catalunya, ging es noch einmal um alles. Sowohl in der Verbrenner- als auch in der Elektrokategorie waren, wie in Deutschland auch schon, die besten Teams der Welt dabei. Unser Team war hochmotiviert! Beide Au-

tos konnten noch ein letztes Mal ihr Potential unter Beweis stellen, verpassten jedoch das Podium knapp. Am Ende reichte es mit beiden Autos für einen 4. Platz in der jeweiligen Rennklasse. Ein zufriedenstellendes Ergebnis und würdiger Abschluss für ein unvergessliches Jahr!

Wir sind wirklich überwältigt von dieser unglaublichen Saison. Mit beiden Autos konnten wir gegenüber dem vorherigen Jahr noch einmal ein ganzes Stück zulegen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Alumni, Unterstützern, Sponsoren und dem KIT bedanken! Ohne diese großartige Unterstützung wären diese Erfolge undenkbar.

Nun gehen wir voller Schwung in die neue Saison. Es wird viele spannende Neuerungen geben. Unser Verbrenner, der KIT17c, wird mit einem neuen Motor von KTM unterwegs sein. Hier wird eini-



ges an Entwicklungsarbeit auf das neue Team zukommen. Auch bei unserem nächsten Elektroauto, dem KIT17e, wird noch einmal an einigen Stellen geschraubt werden. Denn etwas zu verbessern gibt es immer. Es wird auf jeden Fall ein weiteres aufregendes Jahr!

Mehr Informationen zu uns und der Formula Student gibt es auf unserer Webseite unter: [www.ka-raceing.de](http://www.ka-raceing.de)

Mit sportlichen Grüßen aus Karlsruhe, KA-RaceIng.



Weitere Informationen

[www.ka-raceing.de](http://www.ka-raceing.de)



# Gehen Sie Ihren Weg mit

# MAHLE

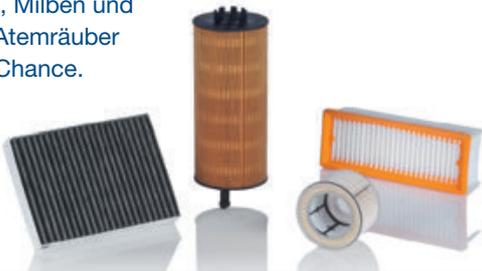
Schluss mit Theorie. Zeit für die Praxis. Machen Sie den ersten Schritt in Ihre Zukunft bei einem weltweit führenden Automobilzulieferer und werden Sie Teil unseres Teams. Ob im Rahmen eines Praktikums, unseres Internationalen Traineeprogramms oder mit Ihrem Direkteinstieg – wir eröffnen Ihnen vielfältige Perspektiven, anspruchsvolle Fachaufgaben, individuelle Fortbildungsmaßnahmen und ein internationales Umfeld, in dem Sie sich und Ihr Talent zielgerichtet entfalten können.

## Was uns erfolgreich macht? Ein Herz für Innovation

Mit unseren Innenraumfiltern wird das Auto zur Reinluft-oase. Denn unsere Filter bestehen aus Polypropylen und wehren zu mehr als

**99 %**

selbst mikroskopisch kleine Partikel ab. Staub, Pollen, Milben und viele andere Atemräuber haben keine Chance.



Unsere Kolben und Motorkomponenten treiben Rennmotoren zuverlässig zu Höchstleistungen an. So trugen die Stahlkolben von MAHLE bereits 5 Mal zum Sieg von Audi bei den

**24 Stunden**

von Le Mans bei. Unsere Entwicklungen setzen Synergien frei: Mit den Erfahrungen aus dem Motorsport ging 2014 der erste Pkw-Stahlkolben in Serie.



Pendelschieber-Ölpumpen von MAHLE sparen rund 240 l Kraftstoff während der Lebensdauer eines Fahrzeugs. Bei jährlich 1.500.000 produzierten Ölpumpen ergibt das 360.000 m<sup>3</sup> Kraftstoff. Das sind über

**6.200**

**Tanklastzüge!**



Die elektrischen Anlasser von MAHLE vereinen Qualität und Effizienz: Mit nur einem einzigen unserer Starter kann ein Traktormotor mehr als

**80.000 Mal**

gestartet werden.



Sie möchten mit uns die Innovationen der Zukunft entwickeln? Bewerben Sie sich jetzt über [jobs.mahle.com](http://jobs.mahle.com)  
Oder folgen Sie uns auf Facebook für aktuelle Einblicke in die MAHLE Welt: [facebook.com/MAHLEKarriereDE](https://www.facebook.com/MAHLEKarriereDE)



# Unser Weg mit MAHLE

*„Ich gehe gerne zu MAHLE, weil hier kein Tag wie der andere ist. Als Young Professional habe ich an einem vielseitigen Schulungsprogramm teilgenommen. Ich hatte einen eigenen Ansprechpartner, der mir persönlich in der Anfangsphase zur Seite stand. Diese Regelung und die netten Kollegen machten mir den Einstieg bei MAHLE sehr leicht. Ich hatte vom ersten Tag an das Gefühl, willkommen zu sein und individuell gefördert zu werden.“*

Tobias Lade, Mitarbeiter in der Produktentwicklung



*„Von Beginn an war die Betreuung für die Studenten und die Mitarbeit im Team genau so, wie ich mir das gewünscht hatte. Bei MAHLE ist man sofort vollwertiges Teammitglied und nicht irgendein Hilfsarbeiter. Dass ich gleich ins operative Geschäft mit eingebunden wurde, kam mir erst mal schwierig vor. Doch im Rückblick will ich das nicht missen, schließlich habe ich dadurch viel in kurzer Zeit gelernt. Für mich steht fest: Nach Abschluss meines Studiums möchte ich bei MAHLE richtig einsteigen.“*

Julia Stagakis, Praktikantin



*„In meiner Diplomarbeit beschäftigte ich mich mit der numerischen Untersuchung hochtemperaturbelasteter Abgaswärmeübertrager. Mit meinem Betreuer habe ich oft über Lösungswege diskutiert. Dabei entstanden viele geniale Ideen! Sämtliche Kolleginnen und Kollegen bei MAHLE zeigten mir von Anfang an, dass sie mir vertrauen und offen für meine Impulse sind. Die Betreuer, Projektleiter und Ingenieure hier haben nicht nur exzellentes Know-how: Sie teilen eine Begeisterung für das Meistern technischer Herausforderungen.“*

Amine Ghariani, Praktikant und Verfasser einer Abschlussarbeit



# MEIN HORIZONT. WÄCHST MIT MAHLE IMMER WEITER.

Stefan Kupferschmid, Internationaler Trainee

Wir mögen es, wenn unsere Mitarbeiter Ziele haben. Was ist mit Ihnen? Sind Sie bereit für einen Einstieg im Turbogang? Als international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie bieten wir Ihnen mit dem **Internationalen Traineeprogramm** spannende Entwicklungschancen. Ihr Weg beginnt hier und jetzt – mit uns.

[jobs.mahle.com](http://jobs.mahle.com)



## MAHLE

*Driven by performance*

## Kontakt

**Ansprechpartner**  
Die Ansprechpartner finden Sie in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter [www.jobs.mahle.com](http://www.jobs.mahle.com)

**Anschrift**  
Pragstraße 26-46  
70376 Stuttgart

**Telefon/Fax**  
Telefon: +49 711 501 0

**Internet**  
[www.mahle.com](http://www.mahle.com)

**Direkter Link zum Karrierebereich**  
[www.jobs.mahle.com](http://www.jobs.mahle.com)

**Bevorzugte Bewerbungsart(en)**  
Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über [jobs.mahle.com](http://jobs.mahle.com)

**Angebote für Studierende Praktika?**  
Ja, interessierten Studenten und Studentinnen bieten wir zahlreiche Praktika im kaufmännischen und technischen Bereich an.

**Diplom-/Abschlussarbeiten?**  
In unserer Stellenbörse finden Sie vielfältige Angebote für Bachelor- und Masterarbeiten. Gerne können Sie sich zudem mit Ihrem eigenen Themenvorschlag initiativ in Ihrem Wunschbereich bewerben.

**Werkstudenten? Ja**

**Duales Studium? Ja,** verschiedene duale Bachelor-Studiengänge im kaufmännischen, technischen und informationstechnischen Bereich

**Trainee-Programm? Ja,** Internationales Traineeprogramm mit verschiedenen Stationen im Unternehmen und mindestens einem Auslandsaufenthalt.

**Direkteinstieg? Ja**

**Promotion? Ja**

**QR zu MAHLE:**



## Allgemeine Informationen

**Branche**  
Automobilzulieferer

**Bedarf an HochschulabsolventInnen**  
Kontinuierlicher Bedarf

## Gesuchte Fachrichtungen

Hauptsächlich Fahrzeugtechnik, Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen, Elektrotechnik, Wirtschaftswissenschaften und Luft- und Raumfahrttechnik

## Produkte und Dienstleistungen

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zuliefer der Automobilindustrie. Mit unseren Produkten für Verbrennungsmotoren und deren Peripherie bis hin zu Lösungen für elektrifizierte Fahrzeuge decken wir alle wichtigen Fragestellungen entlang des Antriebsstrangs und der Klimatechnik ab: von Motorsystemen und -komponenten über die Filtration bis zum Thermomanagement.

Weltweit sind in mindestens jedem zweiten Fahrzeug Produkte von MAHLE verbaut. Darüber hinaus sind MAHLE Komponenten und Systeme seit Jahrzehnten auf den Rennstrecken der Welt erfolgreich. Unsere Produkte kommen aber auch fernab der Straße zum Einsatz – ob in stationären Anwendungen, mobilen Arbeitsmaschinen, auf der Schiene, in Schiffen oder Flugzeugen

## Anzahl der Standorte

MAHLE ist auf allen wichtigen Weltmärkten vor Ort präsent: mit 170 Produktionsstandorten in 30 Ländern sowie an 15 großen Entwicklungsstandorten in Deutschland, Großbritannien, Luxemburg, Slowenien, den USA, Brasilien, Japan, China und Indien.

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Weltweit rund 76.000 Mitarbeiter, davon ca. 14.200 in Deutschland

## Jahresumsatz

11,5 Mrd. Euro

## Einsatzmöglichkeiten

Unter anderem Forschung und Entwicklung, Produktion, technischer Vertrieb, Konstruktion, Qualitätsmanagement, Controlling, Personalmanagement

## Einstiegsprogramme

Praktika, Abschlussarbeiten, Internationales Traineeprogramm, Direkteinstieg

## Mögliche Einstiegstermine

Abhängig von der jeweiligen Stelle

## Auslandstätigkeit

Im Rahmen des Internationalen Traineeprogramms und des Dualen Studiums sind Auslandsaufenthalte vorgesehen. Bewerbungen für Praktika im Ausland senden Sie bitte direkt an die Ländergesellschaft, in der Sie tätig werden möchten.

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Branchenüblich

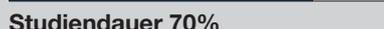
## Warum bei Mahle bewerben?

Ob als Praktikant, Masterand, Trainee oder Direkteinsteiger: Wir bieten Ihnen exzellente Entwicklungschancen und fördern gezielt Ihr Potenzial. Dafür sorgen wir mit regelmäßigen Feedback-Gesprächen, spannenden Aufgaben und der Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen. Gute Leistung honorieren wir mit einer attraktiven Vergütung. Gestalten Sie mit uns die Innovationen der Zukunft. Starten Sie Ihren Weg – mit uns.

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

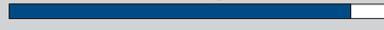
**Examensnote 80%**



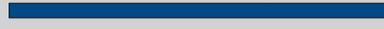
**Studiendauer 70%**



**Auslandserfahrung 90%**



**Sprachkenntnisse (englisch) 100%**



**Ausbildung/Lehre 20%**



**Promotion 10%**



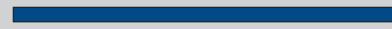
**Masterabschluss 70%**



**Außerunivers. Aktivitäten 80%**



**Soziale Kompetenz 100%**



**Praktika 100%**



## Sonstige Angaben

- Begeisterung für Motorkomponenten und -peripherie
- Innovationskraft
- Engagement und Initiative
- Kommunikationsfähigkeit
- Teamgeist

# Formula Student Germany 2008 - 2016

... über 8000 Bilder aus 9 Jahren  
zum kostenfreien Download  
auf [www.campushunter.de](http://www.campushunter.de)!

Tausende weitere Impressionen der Formula Student Germany auf [flickr.com](http://flickr.com)

[flickr.com/campushunter\\_media](http://flickr.com/campushunter_media)



[facebook.com/campushunter.de](http://facebook.com/campushunter.de)



# Antriebstechnik für die Motoren der Zukunft

*Als einer der 100 größten Automobilzulieferer weltweit bieten wir Ihnen die Sicherheit eines Konzerns und zugleich den Spielraum eines Mittelständlers.*



**Über die Mobilität von morgen nachzudenken, Antriebstechnik umweltfreundlicher zu gestalten, im Team nach Lösungen für internationale Kunden zu suchen und einen Arbeitsplatz mit Perspektive und der Aussicht, international zu arbeiten – Rheinmetall Automotive bietet Interessierten eine Vielfalt an Möglichkeiten.**



Die KSPG AG ist unter dem Markennamen Rheinmetall Automotive die Mobilitätssparte des Technologiekonzerns Rheinmetall Group und weltweit an über 40 Standorten vertreten. Als Automobilzulieferer entwickelt, produziert und vertreibt Rheinmetall Automotive Komponenten und Systeme für die Fahrzeugindustrie. Die Hauptkompetenzen unserer operativen Einheiten liegen in den verbrennungsmotorischen Bereichen Emissions-, Schadstoff- und Verbrauchsreduktion, Kühlung- und Thermomanagement sowie Downsizing und Gewichts- und Reibungsreduktion. Des Weiteren beschäftigt sich Rheinmetall Automotive

mit Antrieben der Zukunft für Elektro- und Hybridfahrzeuge und richtet sich dafür in Entwicklung und Produktion aus.

Mit den Marken Kolbenschmidt und Pierburg verfügt Rheinmetall Automotive über eine mehr als 100-jährige Automotive-Kompetenz – und mit Motorservice über eine starke Marke im Aftermarket. Aus diesem Zusammenschluss ergibt sich eine einzigartige Systemkompetenz, mit der alle heutigen und künftigen Mobilitätsthemen ganzheitlich abgedeckt werden können.

## Drei starke Marken

Die Marke Kolbenschmidt steht für hochwertige Systemkomponenten sowie zuverlässige und nachhaltige Partnerschaft mit Herstellern von Antrieben aller Art. Ob Klein- und Großkolben, Gleitlager oder Motorblöcke – Kolbenschmidt entwickelt, fertigt und liefert kundenspezifische Lösungen für Verbrennungsmotoren, die in Pkw, Nutzfahrzeugen, Schiffen und Stationärmotoren eingesetzt werden. Die Traditionsmarke Pierburg steht für Kompetenz bei Abgasrückführung, Aktuatorik, Thermo- und Fluidmanagement sowie bei Komponenten für die Aufladung. Als Spezialist für CO<sub>2</sub>- und Emissionsreduktion ist Pierburg ein wichtiger Entwicklungspartner der Fahrzeugindustrie. Motorservice ist für das globale Ersatzteilgeschäft zuständig. Der Vertrieb von Motorenteilen in über 130 Länder der Welt ist unsere Kernkompetenz. Jeden



Tag haben wir weltweiten Kontakt zu unseren Großhändlern, die unsere Produkte an die Endkunden, die Werkstätten und Motoreninstandsetzer, weitergeben.

## Perspektiven/Entwicklungsmöglichkeiten:

Jeder Rheinmetall Automotive Mitarbeiter hat Zugang zu einem Weiterbildungsangebot, das sich aus zwei Teilen zusammensetzt: Die Rheinmetall Academy mit ihrem konzernweiten Angebot an Trainings- und Entwicklungsprogrammen sowie den jeweiligen Standortprogrammen – somit fördern wir die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen durch mehrere Entwicklungsprogramme in ihrer Entwicklung bei der jeweiligen Fach-, Projekt- und Führungskarriere. Durch die internationale Aufstellung bietet die Rheinmetall Gruppe zudem vielfältige Möglichkeiten, Erfahrungen auf interkultureller Ebene zu gewinnen und zu vertiefen und so das eigene Persönlichkeitsprofil weiter zu entwickeln. ■

### Weitere Informationen

zu Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten bei Rheinmetall Automotive finden Sie unter [www.rheinmetall-automotive.com/karriere](http://www.rheinmetall-automotive.com/karriere)



**IHRE  
IDEEN**

## Für Sie freigehalten: Platz inmitten netter Kollegen.

Sie möchten mit einem Praktikum erste Berufserfahrungen sammeln? Als Werkstudent an spannenden Projekten mitarbeiten oder Ihrer Bachelor- oder Masterarbeit Praxisbezug verleihen? Was es auch ist: Für Berufseinsteiger stehen bei uns viele Türen offen. Rheinmetall Automotive bietet Ihnen beste Zukunftsperspektiven, eine tolle Arbeitsatmosphäre und jede Menge Potenzial zur persönlichen Entwicklung. Hört sich gut an? Dann sollten Sie bei uns Platz nehmen. [www.rheinmetall-automotive.com](http://www.rheinmetall-automotive.com)



KOLBENSCHMIDT



PIERBURG



MOTORSERVICE



**RHEINMETALL**  
AUTOMOTIVE

## Kontakt

### Ansprechpartner

Ansprechpartner finden Sie in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter [www.rheinmetall-automotive.com/karriere](http://www.rheinmetall-automotive.com/karriere)

### Anschrift

KSPG AG -  
Rheinmetall Automotive  
Karl-Schmidt Straße  
74172 Neckarsulm

### Internet

[www.rheinmetall-automotive.com](http://www.rheinmetall-automotive.com)

### Direkter Link zum Karrierebereich

[www.rheinmetall-automotive.com/karriere](http://www.rheinmetall-automotive.com/karriere)

### Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich online direkt auf die jeweiligen Ausschreibungen unter [www.rheinmetall-automotive.com/karriere](http://www.rheinmetall-automotive.com/karriere)

### Angebote für Studierende Praktika? Ja,

Einsatzmöglichkeiten für ca. 200 Praktikanten je Jahr

### Abschlussarbeiten? Ja,

Bachelor und Master

### Werkstudenten? Ja

**Duales Studium?** Ja, verschiedene technische und kaufmännische Studiengänge in Kooperation mit der DHBW Mosbach

### Trainee-Programm? Ja

### Direkteinstieg? Ja

### Promotion? Ja

### QR zu Rheinmetall Automotive:



# FIRMENPROFIL

## Allgemeine Informationen

### Branche

Automobilzulieferindustrie

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf

## Gesuchte Fachrichtungen

U. a. Studenten und Absolventen aus dem Bereich der Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften (z. B. Fahrzeugtechnik, Gießtechnik, Konstruktion, Maschinenbau, Mechatronik u.v.m.) sowie Wirtschaftsingenieure mit Doppelqualifikation

## Produkte und Dienstleistungen

Als Automobilzulieferer entwickelt, produziert und vertreibt Rheinmetall Automotive Komponenten und Systeme für die Fahrzeugindustrie. Die Hauptkompetenzen unserer operativen Einheiten liegen in den verbrennungsmotorischen Bereichen Emissions-, Schadstoff- und Verbrauchsreduktion, Kühlung- und Thermomanagement sowie Downsizing und Gewichts- und Reibungsreduktion. Des Weiteren beschäftigt sich Rheinmetall Automotive mit Antrieben der Zukunft für Elektro- und Hybridfahrzeuge und richtet sich dafür in Entwicklung und Produktion aus.

## Anzahl der Standorte

Über 40 Standorte in Europa, Nord- und Südamerika sowie in Japan, Indien und China

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Weltweit ca. 11.000 Mitarbeiter/-innen

## Jahresumsatz

2.592 Mio. EUR (2015)

## Einsatzmöglichkeiten

Unter anderem Forschung und Entwicklung, Produktion, technischer Vertrieb, Konstruktion, Controlling

## Einstiegsprogramme

Direkteinstieg

## Mögliche Einstiegstermine

Entnehmen Sie diese bitte der jeweiligen Stellenausschreibung

## Auslandstätigkeit

Möglich

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Branchenüblich

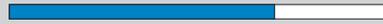
## Warum bei Rheinmetall Automotive bewerben?

Können Sie sich vorstellen, mit uns über die Mobilität von morgen nachzudenken? Würden Sie Antriebstechnik auch gern umweltfreundlicher gestalten? Und im Team nach Lösungen für unsere internationalen Kunden suchen? Die Abgasemissionen sollen sinken, die Motorleistung soll möglichst steigen, und das alles bei geringem Kraftstoffverbrauch und gleichbleibend hohem Komfort. Spannende Aufgaben, für die wir herausragende Ingenieure, begeisterte Techniker und Kaufleute suchen. Als einer der 100 größten Automobilzulieferer weltweit bieten wir Ihnen die Sicherheit eines Konzerns und zugleich den Spielraum eines Mittelständlers. Für Sie heißt das: ein Arbeitsplatz mit Gestaltungsmöglichkeiten, Perspektive und der Aussicht, international zu arbeiten. Hört sich gut an? Dann sollten Sie bei uns Platz nehmen.

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

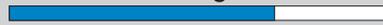
### Examensnote 70%



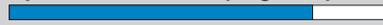
### Studiendauer 50%



### Auslandserfahrung 70%



### Sprachkenntnisse (englisch) 80%



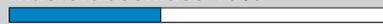
### Ausbildung/Lehre 10%



### Promotion 30%



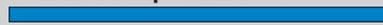
### Masterabschluss 40%



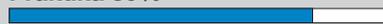
### Außerunivers. Aktivitäten 50%



### Soziale Kompetenz 100%



### Praktika 80%



## Sonstige Angaben

Teamfähigkeit, Interkulturalität, Automotivebegeisterung

# Die Ruhe vor dem Sturm.



RENSCHMIEDE  
PFORZHEIM

Es ist schon ein halbes Jahr her, dass wir etwas für campushunter geschrieben haben? Ja dann: Auf ein Neues! Unsere Saison lief tatsächlich durch die Konzentration auf unser neues Projekt fast schon ruhig. Unser „altes“ Auto erhielt ein Facelift, wurde ausgiebig getestet und hat sich beim FSAE ITALY wacker geschlagen, bevor es nun in den Ruhestand gerollt wurde. Und dann wären da ja noch die Fertigung unseres Neuen... Aber alles der Reihe nach.

» Unser Wagen von 2015 wurde generalüberholt. Optisch haben sich keine Änderungen ergeben, doch das Auto vom letzten Jahr wurde bis auf den Rahmen komplett auseinander gebaut. Risse, Schäden und Schweißnähte wurden optimiert – das komplette Team, unter Anleitung der Teamleiter - war hier gefordert. Alle Baugruppen wurden geprüft und anschließend wieder eingebaut. Zielsetzung war ein technisches Upgrade, welches den Motor als Zentrum betraf. Geplant waren außerdem substantielle Verbesserungen, um noch mehr Geschwindigkeit zu generieren und um die Fahrleistungen zu steigern. Es handelte sich um einen 1-Zylinder Motor aus der KTM 450 SX-F 2013-2015 Serie mit 50 PS auf Stahlrahmen.

Die Leistung des 180 Kilogramm schweren Fahrzeugs wurde somit verbessert und es war startklar für die ersten Testrunden.

Anfang des Jahres wurden wir dann von HCB Rutronik Racing eingeladen, zusammen auf einer Teststrecke in Frankreich nahe der deutschen Grenze zu fahren. Die Möglichkeit nutzten wir selbstverständlich und machten uns früh morgens auf den Weg nach L'Anneau du Rhine.

Dort angekommen schlugen wir erst einmal unsere Zelte auf und richteten unser Lager ein. Dank des Teams von Rutronik hatten wir unseren eigenen Abschnitt auf der Teststrecke - auf diesem Abschnitt be-

fund sich auch eine lange Gerade, welche wir bestens für unseren Acceleration Test nutzen konnten. Die verschiedenen Disziplinen verliefen super und die Testergebnisse waren vielversprechend. Der wiederbelebte und mit neuem Glanz surrende RSP15 ließ die Herzen von uns Renschmiedlern höherschlagen. Zur Mittagszeit wurde dem Fahrer eine Pause gegönnt, welche unsere Technik dazu nutzte, um das Fahrzeug zu checken.

Es dauerte nicht lange, da offenbarte sich ein Schock: Beim Testen war der Rahmen am Umlenkhebel des Dämpfers hinten aufgrund eines festen Lagers regelrecht zerrissen. Mist. Und das so kurz vor Italien und nachdem das Testen doch so gut bisher verlaufen ist. Ernüch- ➔



ternd mussten wir feststellen, dass der restliche Tag nicht für das Testen, sondern für die Entwicklung eines Plan B draufgehen würde. So wurde wieder eingepackt und nach Hause gefahren. Spätestens im Auto wurde dann diskutiert, wie weiter vorgegangen werden sollte.

Um für Italien überhaupt einsatzfähig zu sein, wurde eine Task Force gebildet, welche sich schnellstmöglich um unser Fahrzeug kümmerte. Das alte zerrissene Rohr musste schließlich vom Gestell getrennt werden. Nachdem empfindliche und behindernde Komponenten demontiert wurden, konnte der beschädigte Teil des Rahmens entfernt und durch ein neues Rohr ersetzt werden. Da man bekanntlich aus Fehlern lernt, wurden vorsorglich weitere Bleche und Rohre eingesetzt um die Rahmenfunktion weiter zu gewährleisten und ein erneutes Brechen zu verhindern.

An den letzten Tagen vor der Abfahrt nach Italien wurde selbstverständlich viel gepackt, organisiert und Details wurden noch einmal abgeklärt. Auch wenn der Schrecken von L'Anneau einen schlechten Start in die Vorbereitung prophezeite – wir waren bestens gerüstet.

### Das FSAE ITALY 2016.

Varano de' Melegari – Allein dieser Name verrät doch schon alles. Die kleine italienische Gemeinde liegt südwestlich von Parma. Im Valle del Ceno gelegen, mündet

der Ceno-Fluss in den Taro. Nein, das wird kein Tripadvisor-Beitrag, aber es gibt doch einen sehr guten Eindruck über die Rahmenbedingungen beim FSAE ITALY.

In Varano de' Melegari angekommen erwarteten uns 30 Grad, sympathische Zeltnachbarn und 27 internationale Rennteams als Konkurrenten im Bereich Combustion.

Nun aber genug drum herumgeredet: Das Ausdauer-Rennen über 22 Kilometer ist wohl eine der schwersten Disziplinen. Das ist auch Grund dafür, dass lediglich 8 der 27 Rennautos die Ziellinie überquerten. Obwohl wir unseren Rennwagen schonten, haben wir trotzdem den 6. Platz belegt. Worauf wir richtig stolz sind, ist unsere Leistung bei der Disziplin Fuel Efficiency, bei der wir den zweiten Platz ergatterten konnten.

Doch wer denkt, dass bei uns alles wie am Schnürchen lief, täuscht sich: Wie bei einem Formula Student Event üblich, gab es auch dieses Jahr für uns wieder die eine oder andere Baustelle am Auto zu fixen. So mussten wir das Ansaugsystem reparieren, und da sich beim Autocross eine Antriebswelle tordierte, mussten wir vor Ort eine neue Antriebswelle schweißen – dazu fehlten uns allerdings die dringend benötigten Materialien.

In einer Nacht- und Nebel-Aktion wurde uns von Teammitgliedern, die leider nicht mit in Italien dabei sein konnten, das passende Rohmaterial (mal eben schnell!) geliefert. Wieder voll einsatzfähig bewährte sich unser RSP15 und konnte überzeugen. So konnten wir in Varano de' Melegari beim FSAE ITALY in der Gesamtwertung den 12. Platz belegen.

An dieser Stelle wollen wir noch einmal die Chance nutzen, um uns bei unseren Sponsoren und Unterstützern zu bedanken. Ohne Sie wäre ein so großartiges Event nicht möglich gewesen.

### Der Neue.

Der Name und die Idee dahinter sind Programm: Phoenix. Wikipedia schreibt: „Der Phönix (altgriechisch Φοινίξ, Phoinix, von altägyptisch Benu: „Der Wiedergeborene/Der neugeborene Sohn“; lateinisch Phoenix) ist ein mythischer Vogel, der am Ende seines Lebenszyklus verbrennt oder stirbt, um aus dem verwesenden Leib oder aus seiner Asche wieder neu zu erstehen. Diese Vorstellung findet sich heute noch in der Redewendung „Wie ein Phönix aus der Asche“ für etwas, das schon verloren geglaubt war, aber in neuem Glanz wiedererscheint.“

### Na, wenn das keine Ansage ist.



# WIR BEI ZF. DUALE STUDENTEN UND MOTORSPORT-FREUNDE.

Wir studieren an verschiedenen Hochschulen, aber haben eines gemeinsam: die Leidenschaft für Formula Student. Bei diesem Konstruktionswettbewerb für Studenten muss man mit vollem Engagement bei der Sache sein. Denn in nationalen und internationalen Teams entwickeln wir einen kompletten Rennwagen von Grund auf neu. Wir sind Johanna, Meike und Tobias und machen ein duales Studium bei ZF. So können wir die Theorie in der Praxis erleben, und freuen uns, dass uns ZF bei unserem Abenteuer Formula Student bestmöglich unterstützt. Mehr über uns und ZF gibt es unter: [www.ich-bei-zf.com](http://www.ich-bei-zf.com).



MOTION AND MOBILITY



[twitter.com/zf\\_konzern](https://twitter.com/zf_konzern)  
[facebook.com/zffriedrichshafen](https://facebook.com/zffriedrichshafen)  
[youtube.com/zffriedrichshafenag](https://youtube.com/zffriedrichshafenag)



Scan den Code und erfahre mehr über uns und die Arbeit bei ZF:





# FIRMENPROFIL

## Kontakt

### Ansprechpartner

Ansprechpartner finden Sie in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter [www.zf.com/karriere](http://www.zf.com/karriere) > Ansprechpartner

### Anschrift

ZF Friedrichshafen AG  
Personalmarketing & Medien  
88038 Friedrichshafen

### Telefon/Fax

Telefon: +49 7541 77-0

### Internet

[www.zf.com](http://www.zf.com)

### Direkter Link zum Karrierebereich

[www.zf.com/karriere](http://www.zf.com/karriere)

### Bevorzugte

#### Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich über unser Online-Bewerbersystem direkt auf die jeweiligen Ausschreibungen auf [www.zf.com/karriere](http://www.zf.com/karriere) oder per Mail. Bitte immer vollständige Unterlagen als Attachments mitschicken!

### Angebote für Studierende Praktika? Ja

### Diplom- / Abschlussarbeiten? Ja

### Werkstudenten? Ja, (standortspezifisch)

### Duales Studium?

Ja,  
[Bachelor of Engineering \(B.Eng.\) Studiengang Maschinenbau](#)  
Fachrichtung Konstruktion und Informationsmanagement  
Fachrichtung Produktion und Management  
Fachrichtung Fahrzeug- und System-Engineering  
[Bachelor of Engineering \(B.Eng.\) Studiengang Elektrotechnik](#)  
Fachrichtung  
Fahrzeugelektronik und Mechatronische Systeme  
[Bachelor of Arts \(B.A.\) Betriebswirtschaft](#)  
Fachrichtung Industrie  
Fachrichtung  
International Business  
[Bachelor of Science \(B.Sc.\) Wirtschaftsinformatik](#)

### Trainee-Programm? Ja

### Direkteinstieg? Ja

### Promotion? Ja

### QR zu ZF:



## Allgemeine Informationen

### Branche

Automobilindustrie

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf

## Gesuchte Fachrichtungen

Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Informatik, Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften

## Produkte und Dienstleistungen

ZF ist ein weltweit führender Technologiekonzern in der Antriebs- und Fahrwerktechnik sowie der aktiven und passiven Sicherheitstechnik.

## Anzahl der Standorte

Das Unternehmen, das am 15. Mai 2015 TRW Automotive übernommen hat, ist an rund 230 Standorten in rund 40 Ländern vertreten. Detaillierte Auflistung der Standorte siehe unter [www.zf.com](http://www.zf.com)

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Rund 138.000 weltweit

## Jahresumsatz

Im Jahr 2015 hat ZF mit etwa 138.000 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 29 Milliarden Euro erzielt.

## Einsatzmöglichkeiten

Forschung und Entwicklung (Applikation, Berechnung und Simulation, Elektronik, Funktionsentwicklung, Konstruktion, Versuch), Qualität, Technischer Vertrieb, Einkauf/Beschaffung, Fertigung/Montage, Finance/Controlling, Vertrieb/Marketing, Personalwesen, Rechnungswesen/Controlling, Materialwirtschaft/Logistik, Einkauf

## Einstiegsprogramme

Internationales Post Graduate Traineeprogramm, Direkteinstieg, Praktika, Studienabschlussarbeiten, Werkstudenten und Ferienjobs (standortspezifisch)

## Mögliche Einstiegstermine

Internationales Post Graduate Traineeprogramm: jährlich im Oktober, Direkteinstieg, Praktika, Studienabschlussarbeiten: jederzeit

## Auslandstätigkeit

Grundsätzlich an allen Standorten möglich. Bewerbung bitte online über unsere Karriereseiten.

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Branchenüblich

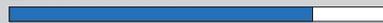
## Warum bei ZF bewerben?

Bei ZF bilden Sie mit etwa 138.000 Kolleginnen und Kollegen ein Team, das als Innovationspartner und Problemlöser anspruchsvoller Kunden den Ruf eines Technologieführers genießt. Das breite Produktportfolio – Technik zu Land, zu Wasser und in der Luft – bietet interessante und vielfältige Aufgaben. Die Perspektive, für Entwicklung & Karriere sind mit verschiedenen Entwicklungsprogrammen und vielen Weiterbildungsmöglichkeiten hervorragend. Wer international tätig sein möchte, hat die Möglichkeit für Auslandseinsätze.

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

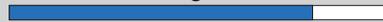
Examensnote 80%



Studiendauer 80%



Auslandserfahrung 80%



Sprachkenntnisse (englisch) 80%



Ausbildung/Lehre 30%



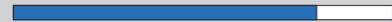
Promotion 20%



Masterabschluss 30%



Außerunivers. Aktivitäten 80%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 80%



## Sonstige Angaben

Engagiert durchgeführtes Hochschulstudium, Erfahrung im Ausland, Praxiserfahrung, Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit und soziale Kompetenz, Flexibilität, unternehmerisches Denken, Organisationstalent.

# Spaß an Technik und wissbegierig?

VDI

» Wer Spaß an Technik hat, wissbegierig ist und auch über den „normalen Unialltag“ hinaus Engagement zeigen möchte, der ist beim Verein Deutscher Ingenieure (kurz VDI e. V.) genau richtig.

Für Studenten und junge Ingenieure bietet der VDI ein eigenes Netzwerk an. In diesem werden zwei wichtige Komponenten des studentischen Lebens vereint: der Drang nach Wissen und nach Spaß.

In den einzelnen Regionen werden unterschiedliche Veranstaltungen angeboten. Das reicht vom gemeinsamen Diskutieren in der Uni bis hin zum Paddeln gehen oder Segelausflug. Dem Ideenreichtum sind hier keine Grenzen gesetzt. In ehrenamtlicher Eigenregie planen die Studenten und Jungingenieure solche Exkursionen oder Workshops und „netzwerken“ dabei aktiv.

So können anspruchsvolle Kontakte geknüpft werden, die später weiterhelfen.

## Du beim VDI?

Genau Dich suchen wir beim VDI! Und wir haben Dir eine Menge zu bieten. Neben den vielen tollen Exkursionen, Workshops und Stammtischen nämlich vielleicht auch den gewissen „Kick“ für Deine zukünftige Karriere. Wir helfen Dir bei der Vermittlung an hochkarätigen Beratern, Trainern und Fachleuten. Wir können Dir auch interessante Fort-, Weiterbildungs- und Persönlichkeitstrainings vermitteln. Bring Dich bei uns ein und zeig Dein Organisationstalent, indem Du selbst Veranstaltungen auf die Beine

stellst oder in unserer Interessenvertretung mitwirkst.

Während Du jede Menge Spaß hast und ganz nebenbei genau merkst, wo Deine Vorlieben und Interessen liegen, lernst Du wahrscheinlich auch den ein oder anderen attraktiven Arbeitgeber kennen. Vielleicht sogar bei einer Firmenexkursion? Du siehst also: Das Netzwerk der Studenten und Jungingenieure des VDI bietet Dir zahlreiche Möglichkeiten, Deine Karriere „in Gang zu setzen“.

Du suchst den internationalen Touch? In Zusammenarbeit zwischen dem VDI und ASME American Society of Mechanical Engineers entstand ein tolles Projekt zwischen Deutschland und den USA. Gemeinsam erarbeiteten Studenten und Jungingenieure an Lösungen zum Thema „The Digital Engineer and The Changing Workplace“. Du willst mehr als nur Bachelor und Master und ziehst eine Promotion in Erwägung? Auch hier bekommst Du Unterstützung durch das Netzwerk. Am 19. und 20. Mai 2017 wird es in Cottbus dazu einen „Doktorandentag“ geben, nach dem jeder seinen Weg zur Promotion finden kann. Egal, ob Dich die Suche nach einem geeigneten Doktorvater oder vielleicht auch die Bewerbung für das gewünschte Stipendium, bis jetzt vom „Dokortitel“ abgehalten hat.

Willst auch Du die vielfältigen Vorteile des VDI nutzen und hast Lust bekommen mitzuwirken? Melde Dich gern bei uns [www.vdi.de/studium/lokale-teams-und-vorstand](http://www.vdi.de/studium/lokale-teams-und-vorstand)

Autorin: Maria Erdmann



Foto: Sebastian Siemes

[www.vdi.de](http://www.vdi.de)



Foto: Thomas Ernsting/LAIF



Alles im grünen Bereich.

# Mit Sicherheit ein guter Start in die Karriere.

» Wir sind auch als Arbeitgeber ein verlässlicher Partner und stehen für vielfältige Tätigkeitsprofile sowie zukunftssichere Arbeitsplätze in Ihrer Region.

DEKRA ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen im Bereich Fahrzeug- und Industrieprüfungen, Gutachten, Zertifizierungen sowie Beratung und sorgt für Sicherheit im Verkehr,

bei der Arbeit und zu Hause. Auch in 2016 wurden wir wieder zu den 100 attraktivsten Arbeitgebern im Bereich Engineering gewählt.

Mehr Informationen



[www.dekra.de/karriere](http://www.dekra.de/karriere)

## Prüfingenieur (m/w)

Als Prüfingenieur kann man seiner Leidenschaft für das Automobil direkt im Anschluss an das Studium nachgehen. Mit der fachgerechten Prüfung von Kraftfahrzeugen und Anhängern nach §29 StVZO und Änderungsabnahmen gemäß §19.3 StVZO übernimmt man eine verantwortungsvolle Aufgabe, über die man in Berührung mit allen Arten von Fahrzeugen kommt und in direktem Kontakt mit Kunden steht.

## Sachverständiger für Aufzugsanlagen (m/w)

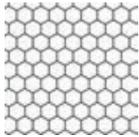
Im Bereich der Hebe- und Förder-technik verantworten unsere Experten wiederkehrende Prüfungen und prüfpflichtige Änderungen von Aufzugsanlagen sowie das Inverkehrbringen von neuen zu errichtenden Aufzügen. Auch als Sachverständiger in diesem Bereich kann direkt nach dem Studium (Maschinenbau oder Elektrotechnik) durchgestartet werden.

# Verlässlicher Partner der Formula Student Teams



## Team-Sponsoring

Unsere Niederlassungen im gesamten Bundesgebiet sponsern ca. 20 Formula Student Teams. Wir möchten dort zur Stelle sein, wo Unterstützung gebraucht wird – nämlich bei den Teams. Im direkten Austausch möchten wir unsere Erfahrungen aus der Fahrzeug-Typprüfung und aus unserem Engagement im Bereich Motorsport einbringen. Auf diese Weise leisten wir einen Beitrag zur Sicherheit bei den Vorbereitungen auf die verschiedenen Events.



## Crash-Attenuator (Crashbox-Test)

Mit dem DEKRA Technology Center in Klettwitz und dem DEKRA Crash Test Center in Neumünster haben wir eine ausgezeichnete Infrastruktur, um stets auf dem neuesten Stand der Technik zu sein. Viele Formula Student Teams nutzen bereits diese Testeinrichtungen.



## Hochvolt-Schulung (FSE)

Jährlich findet ein Workshop für den „Umgang mit Hochvoltssystemen im Kfz in Bezug auf die Formula Student“ statt. Hierdurch erhalten die Teilnehmer die Berechtigung, unter fachlicher Aufsicht Arbeiten an Hochvolt-Fahrzeugen durchführen zu dürfen. Dies beinhaltet auch den benötigten Nachweis für die Veranstaltung am Hockenheimring.



## Pylone

Um erfolgreich bei den Wettbewerben antreten zu können, muss im Vorfeld gezielt getestet werden. Um auch an dieser Stelle bestens ausgestattet zu sein, nutzen viele Teams die DEKRA Pylonen. ■

Ansprechpartner für die Formula Student Teams ist Grete Mauser, Tel.: 0711-7861-2377, E-Mail: [grete.mauser@dekra.com](mailto:grete.mauser@dekra.com)



Mit

# SICHERHEIT

auch nach dem Studium das Rennen machen.

**Studierende und Absolventen (m/w) gesucht.**

Kommen Sie in unser Team, ob als Praktikant, für eine Abschlussarbeit oder um Ihre Karriere nach dem Studium als Sachverständiger oder Prüflingenieur zu starten. DEKRA ist eine internationale Expertenorganisation und steht als verlässlicher Partner im automobilen und industriellen Bereich für abwechslungsreiche und zukunftssichere Arbeitsplätze in der Region.

Mehr Informationen zum Thema Karriere bei DEKRA:  
[www.dekra.de/karriere](http://www.dekra.de/karriere)

 **DEKRA**  
Alles im grünen Bereich.

## Kontakt

DEKRA Automobil GmbH

## Ansprechpartner

Stefanie Wolf

## Anschrift

Handwerkstr. 15  
70565 Stuttgart

## Telefon/Fax

Telefon: +49 711 7861-1873  
Fax: +49 711 7861-2465

## E-Mail

Stefanie.wolf@dekra.com

## Internet

www.dekra.de

## Direkter Link zum Karrierebereich

www.dekra.de/karriere

## Bevorzugte Bewerbungsart(en)

- Online

## Angebote für Studierende Praktika?

Ja, an unseren bundesweiten Niederlassungen

## Abschlussarbeiten?

Ja, an unseren bundesweiten Niederlassungen

## Werkstudenten? Ja

## Duales Studium?

DHBW Studium und FH Studium in Kooperation mit DEKRA. Mehr Infos auf unserer Karriereseite in der Rubrik Schüler

## Trainee-Programm? Ja

## Direkteinstieg? Ja

## Promotion? Nein

## QR zu DEKRA Automobil:



## Allgemeine Informationen

### Branche

Technische sicherheitsorientierte Dienstleistungen

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf  
Anzahl ca. 250 pro Jahr

## Gesuchte Fachrichtungen

Maschinenbau, Fahrzeugtechnik, Elektrotechnik, Mechatronik, Verfahrenstechnik und Versorgungstechnik

## Produkte und Dienstleistungen

Fahrzeugprüfungen, Schadengutachten, unfallanalytische und technische Gutachten, Bau und Immobilien, Maschinen- und Anlagensicherheit, Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Energie- und Prozessindustrien, Produktprüfungen, Zertifizierungen sowie Beratungsdienstleistungen.

## Anzahl der Standorte

Über 80 Niederlassungen in Deutschland, 50 Standorte weltweit

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Deutschland: ca. 19.000  
Weltweit: ca. 37.000

## Jahresumsatz

Konzern: ca. 2,7 Mrd. Euro (2015)

## Einsatzmöglichkeiten

In allen Dienstleistungsbereichen - von A wie Anlagensicherheit bis Z wie Zertifizierung.

## Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, interne Ausbildung zum Sachverständigen mit "Training on the job", gefördertes FH Studium

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Möglich, wird individuell von uns geprüft.

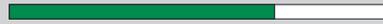
## Warum bei DEKRA bewerben?

Durch unsere dezentrale Struktur mit über 80 Niederlassungen finden Sie im gesamten Bundesgebiet Ihren Arbeitsplatz mit dem Sie die Welt ein bisschen mehr in Sicherheit bringen. Es erwartet Sie ein familiäres Arbeitsumfeld in einem weltweit wachsenden Unternehmen. Unsere Mitarbeiter können das Unternehmen mit gestalten und voranbringen. Wir investieren jährlich in die fachliche und persönliche Weiterbildung. Großes Engagement ist uns wichtig - dafür können Sie Ihren Arbeitsalltag flexibel gestalten und sehr eigenständig arbeiten.

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 70%



Studiendauer 80%



Auslandserfahrung 50%



Sprachkenntnisse (englisch) 50%



Ausbildung/Lehre 70%



Promotion 50%



Masterabschluss 10%



Außerunivers. Aktivitäten 50%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 60%



## Sonstige Angaben

Kfz-Affinität, Teamfähigkeit, Dienstleistungsorientierung

# 2016 – Die Rennsaison



Der Grundgedanke war, die Fehler des F-109 auszumerzen, an einigen Stellen noch mehr Gewicht einzusparen, Schwächen in der Umsetzung zu beheben und aus den wenigen Glanzmomenten des neuen Konzeptes einen vollen Erfolg zu machen.

» Aufgrund guter Erfahrungen wurde auch der F-110 mit einem Vollmonocoque ausgestattet. Hierdurch spart man sich das zusätzliche Gewicht eines Stahlrahmens, an welchem sonst der Motor angebunden war. In dem neuen Monocoque ist der Motor direkt hinter dem Fahrer am Boden angeschraubt.

Das Fahrwerk und das Aerodynamikpaket konnten fast 1:1 vom F-109 übernommen werden, Luftfedern und Carbonfelgen sollten die solide Performance noch verbessern und dazu beitragen, die 162 kg Fahrzeuggewicht des F-109 zu unterbieten.

Eine neue Motorsteuerung sollte einen zuverlässigen und kraftvollen Lauf des Motors garantieren.

## Die Fertigung

Durch die schon bekannten Bauteile verlief die Fertigung um einiges reibungsloser als in der vorangegangenen Saison.

Obwohl es kurz vor dem geplanten Rollout-Termin Probleme mit dem Ma-

schinenpark des hochschuleigenen Instituts für Material Processing gab, stand das Auto zwei Tage vor dem Rollout fertig in der Werkstatt. Ein erstes Wiegen zeigte uns unglaubliche 150 kg Fahrzeuggewicht an, was im Vergleich zum Vorjahr eine Ersparnis von 12 kg bedeutete.

So konnte der Rollout zum 10-jährigen Jubiläum von High Speed Karlsruhe gut vorbereitet werden.

Im weiteren Verlauf konnten dann vor den Wettbewerben etwa 400 Testkilometer zurückgelegt werden, was letzte Saison undenkbar war. Dies ist ein extrem wichtiger Umstand, da nur durch diese Testphase die Fahrer trainiert und alle Funktionen des Fahrzeugs auf Herz und Nieren getestet werden können. Mängel können so rechtzeitig erkannt und behoben werden.

Ein größeres Problem war dabei z.B. der Starter. Der Motor besitzt ursprünglich nur einen Kickstarter benötigt aber laut Reglement einen elektrischen Starter. Dieses Problem kostete uns ein paar Wochen und einige Nachtschichten an Zeit, konnte jedoch letztendlich sehr zufriedenstellend gelöst werden.

Nach der Fertigungsphase und den erfolgreichen Testfahrten war das Team gespannt, wie konkurrenzfähig der F-110 auf den Events in Spielberg, Hockenheim und Barcelona sein würde.

Eine neue Motorsteuerung sollte einen zuverlässigen und kraftvollen Lauf des Motors garantieren.

## Die Events

Das erste Event der Saison fand in Spielberg, Österreich, am Red Bull Ring statt. Die Spannung auf die Performance des Fahrzeugs im Vergleich zu den anderen Teams war sehr groß.

Schon in den statischen Disziplinen erzielten wir gute Ergebnisse. Ein 5. Platz im Cost steigerte die Motivation des Teams für die kommenden Disziplinen. In diesen schnitt der F-110 mit einem 5. Platz im Skid Pad, einem 8. Platz in der Acceleration und einem 9. Platz im Auto-cross ab. Leider fiel der Wagen in der Endurance durch einen Kupplungsfehler in der letzten Runde aus. Trotzdem erzielten wir den dritten Platz in der Fuel Efficiency. Das Event wurde durch den Gewinn des KTM Lightweight Awards für das beste Leichtbaukonzept gekrönt. →



In Hockenheim zeigte der F-110 seine volle Leistung. In der Acceleration waren wir der zweitschnellste Einzylinder mit einem 20sten Gesamtrang. Im Autocross belegten wir Platz 14 und starteten somit recht spät am nächsten Tag in die Endurance, welche wir aufgrund von Kühlungsproblemen mit einem 14. Platz abgeschlossen haben.

Auch in Hockenheim konnten wir durch einen dritten Platz in der Fuel Efficiency viele wertvolle Punkte gewinnen.

In der Overall-Team-Wertung landeten wir auf einem unglaublichen 10. Platz, was die beste Platzierung in Hockenheim seit Bestehen des Teams bedeutet. Somit hat der F-110 sein Ziel erreicht.

Doch die Saison endet erst mit dem letzten Event, der Formula Student Spain. Ohne Probleme kam der Wagen durch die technische Abnahme und war nach einigen weiteren Runden auf dem Testgelände bereit für die dynamischen Disziplinen. Einzig eine beschädigte Kupplung erforderte eine kurze Reparatur.

Auch die Statics in Spanien konnte das Team erfolgreich abschließen. Ein 11. Platz im Cost und der 6. Rang im Design spielten uns in die Punkte für die Gesamtplatzierung. Es folgte ein sehr erfolgreicher dynamischer Tag mit einem 11. Platz in der Acceleration, einem 2. Platz im Skidpad und einer sehr zufriedenstellenden Platzierung auf Rang 5 im Autocross, welcher uns auf eine sehr gute Endurance am nächsten Tag hoffen ließ.



Doch alles kam anders als erwartet. Beim morgendlichen Testen vor der Endurance brach ein Bauteil an der Lenkung und der F-110 krachte auf Grund einer nicht vorhandenen Auslaufzone ungebremst in einen massiven Zaun. Der Fahrer blieb unverletzt, allerdings war aufgrund einer starken Beschädigung des Frontflügels nicht mehr an eine Endurance mit Aerodynamikpaket zu denken. Somit wurden die Flügel in schnellster Zeit abmontiert und eine zweite technische Abnahme wurde vorgenommen, die wir auch bestanden haben.

Im Laufe der zweiten Runde der Endurance kam es aber dann zu einer Fehlentscheidung der Rennleitung, welche unser Auto fälschlicherweise wegen technischer Mängel disqualifizieren ließ. Auslöser war hierbei das unruhige Fahrverhalten des F-110 durch die fehlenden Flügel. Dies durfte aber nicht zum Abbruch des Rennens führen, da diese Änderung kurz vorher noch durch die technische Abnahme abgesegnet war. Auch nach einer langen Diskussion konnte die Rennleitung leider nicht umgestimmt werden. So fand die FSS ein unglückliches Ende.

### Danke

Auch in der Rennsaison 2016 gilt ein ganz besonderer Dank unseren Sponsoren für ihre großartige Unterstützung, ohne die unser Erfolg und die Formula Student gar nicht erst möglich wären.

Dieses Jahr feierten wir unser 10-jähriges Jubiläum und gleichzeitig auch ein sehr erfolgreiches Jahr für das Team und damit ebenso für unsere Sponsoren und vielen Helfer.

Die Planungen für den nächsten Renner, den F-111, beginnen bereits und wir suchen wie zu jedem Semesterbeginn wieder neue Teammitglieder, die Interesse daran haben, einen großartigen Formula Student Rennwagen zu entwickeln, zu konstruieren, zu bauen und schließlich dann zu sehen, wie das Fahrzeug seine Runden dreht.

### Weitere Informationen



[kontakt@highspeed-karlsruhe.de](mailto:kontakt@highspeed-karlsruhe.de)

[www.highspeed-karlsruhe.de](http://www.highspeed-karlsruhe.de)



# SKF® – Kompetenz für Bewegungstechnik

» Wo auch immer auf der Welt sich in Windkraftanlagen, Eisenbahnen, Druck-, Bau- oder Werkzeugmaschinen, Elektromotoren und Generatoren, Zwei- oder Vierräder, Haushaltsgeräten oder in der Luftfahrt etwas bewegt – unabhängig, ob rotative, oszillierende oder lineare Bewegungen – ist SKF oftmals mit Hightech-Lösungen versteckt.

Die schwedische SKF Gruppe ist weltweit einer der führenden Lieferanten von Produkten und kundenspezifischen Systemlösungen in den Kompetenzbereichen Wälzlager/Lager-Einheiten, Dichtungen, Mechatronik, Schmier-systeme und Dienstleistungen. Das Serviceangebot umfasst außer der technischen Beratung ebenso Instandhaltungsservice, Zustandsüberwachungen und kundenspezifische Schulungen. Auch das Thema Nachwuchsförderung liegt SKF am Herzen.

Seit 2011 ist SKF einer der Hauptsponsoren der Formula Student, bei der Studierende aus aller Welt mit selbstgebauten Rennwagen mit Verbrennungs- oder Elektromotoren gegeneinander antreten. Das Schweinfurter Unternehmen unterstützt acht deutsche Rennställe mit Technik und Know-how.

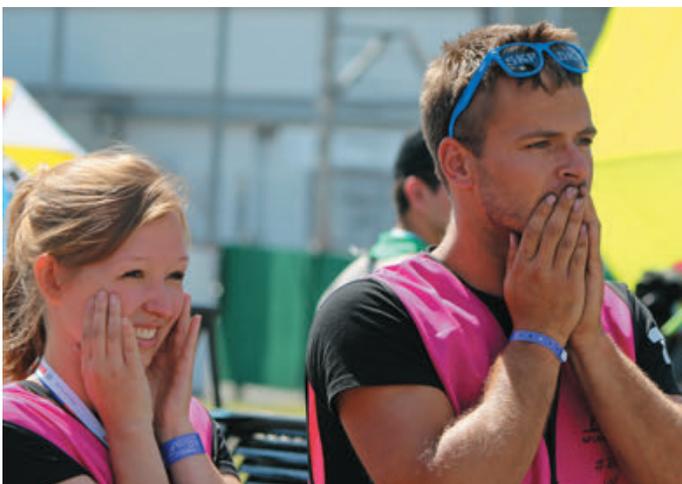


Welchen Stellenwert SKF der Formula Student beimisst, wurde bereits beim ersten Blick auf den Hockenheim-er Stand des Unternehmens klar: Dort hatte SKF einen echten „Vettel-Ferrari“ aus der Formel 1 geparkt. Vettels Bolide symbo-



lisiert das langjährige Engagement von SKF für den automobilen Höchstleistungssport: Im Grenzbereich des technisch Machbaren verlässt sich die Scuderia Ferrari seit nunmehr 69 Jahren auf maßgeschneiderte Lösungen von SKF. Damit ist diese Partnerschaft eine der traditionsreichsten im gesamten, schnelllebigen Formel-1-Zirkus.

„Auch die Scuderia Ferrari hat ja mal ‚klein‘ angefangen“, erklärte Bastian Mattler von Employer Branding und Corporate Communication bei der Schweinfurter SKF den Besuchern, „aber heute gilt sie als echte ‚Bank‘ in der Formel 1. Ohne entsprechend qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hätte der Rennstall diese Entwicklung niemals nehmen können. Mit unserem Engagement bei der Formula Student Germany wollen wir junge Menschen für technische Berufe begeistern und natürlich auch den deutschen Ingenieursnachwuchs fördern!“



### Know-how von SKF fördert Ingenieursnachwuchs

Bestandteil dieses „Förderprogramms“ waren diverse Vorträge, die SKF auf dem Hockenheimring im Rahmen der parallel laufenden „Formula Student Academy“ anbot. Beispielsweise vermittelten SKF Ingenieure den Studierenden zahlreiche Einblicke in spezifische Designs von Rad- oder auch Getriebelagern. Außerdem wurde verdeutlicht, welche Schmierungstechniken zur optimalen Funktion welcher Wälzlager in welcher Anwendungsumgebung beitragen.

Nicht zuletzt präsentierte ein hochspezialisierter Produktmanager vom „Extra-F1 Segment“ bei SKF innovative Lösungen auf Basis jüngster Materialforschungs-Erkenntnisse und vermittelte den Nachwuchs-Konstrukteuren praktische Tipps für die ebenso leistungsfähige wie kosteneffiziente Lager-Auslegung. „Haltet unbedingt an Euren Träumen fest“, appellierte er abschließend, „denn so mancher Eurer Träume wird sich irgendwann als vorweggenommene Wirklichkeit herausstellen!“

## Großlager-Prüfzentrum in Schweinfurt

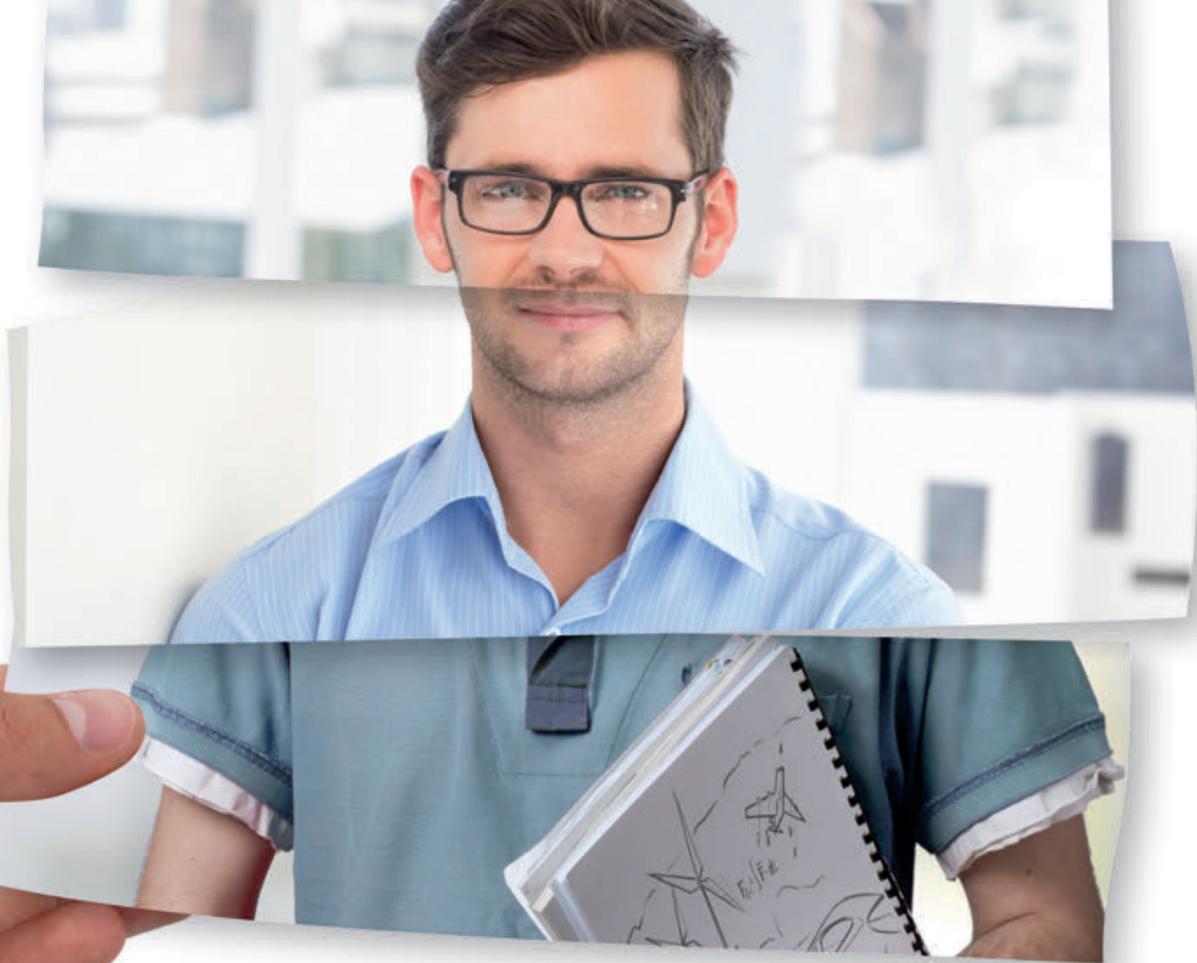
Am Standort Schweinfurt wird SKF das leistungsfähigste Großlager-Prüfzentrum der Welt errichten. Das Prüfzentrum soll dazu beitragen, große Wälzlager für alle Industriezweige deutlich wirtschaftlicher und ressourcenschonender zu produzieren und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer solcher Lager signifikant zu steigern.

Das neue SKF Testcenter für Großlager wird auf dem Gelände von „Werk 3“ in Schweinfurt entstehen. Dort installiert die Augsburger Renk Test System GmbH zwei neue Prüfstände in einem futuristisch anmutenden Zwillingengebäude. Das Prüfzentrum wird aus zwei sich ähnelnden Gebäudekomplexen bestehen, wobei jeder Flügel etwa 80 x 20

Meter misst. Einer dieser Flügel nimmt technische Hilfseinrichtungen auf; im anderen Flügel kommen zwei bereits vorhandene SKF Testeinrichtungen sowie die beiden brandneuen Prüfstände unter. Der „monumentalere“ der beiden Neuzugänge eignet sich besonders gut für Großlager im Bereich der Erneuerbaren Energien, während der andere vornehmlich der Prüfung von Großlagern für Industriebereiche wie z. B. Schiffbau, Bergbau oder auch Zement und Stahl dient. Selbst der „kleinere“ der beiden neuen SKF Prüfstände ist weltweit konkurrenzlos.

Mehr Informationen gibt es hier:





# BEREIT FÜR DIE ZUKUNFT?

Dann suchen wir Sie! Wir sind ein weltweites Team mit der Überzeugung, dass alles, was wir anpacken, besser läuft. Heute und auch in Zukunft.

Was bedeutet das für Sie?

- Sie sind Teil eines starken Teams hochqualifizierter Fachleute, die mit Offenheit, Tatkraft und Leidenschaft arbeiten.
- Sie arbeiten mit Menschen zusammen, die Außergewöhnliches leisten wollen.
- Sie haben einzigartige Karrieremöglichkeiten in einem hoch motivierten, dynamischen und vielseitigen Umfeld.
- Sie gestalten die Zukunft durch unsere Innovationen mit.

Bereit für die Zukunft? SKF Wissen bewegt die Welt – werden Sie ein Teil davon.

 [.com/SKFGroup](https://www.facebook.com/SKFGroup)

SKF ist ein weltweit führender Anbieter von Wälzlagern, Dichtungen, Mechatronik-Bauteilen und Schmiersystemen mit umfassenden Dienstleistungen in den Bereichen Technischer Support, Wartung und Instandhaltung sowie Engineering-Beratung und Training. Weltweit ist SKF in mehr als 130 Ländern präsent und arbeitet mit rund 15 000 Vertragshändlern zusammen.

Im Jahr 2015 erwirtschaftete die Unternehmensgruppe einen Umsatz von 75 997 Mio. SEK und beschäftigte 46 635 Mitarbeiter.

[www.skf.de](http://www.skf.de)



**SKF**®



# FIRMENPROFIL

## Kontakt

### Ansprechpartner

Ansprechpartner entnehmen Sie bitte den jeweiligen Stellenausschreibungen auf [www.skf.de/Karriere](http://www.skf.de/Karriere)

### Anschrift

SKF GmbH  
Gunnar-Wester-Straße 12  
97421 Schweinfurt

### Telefon/Fax

Telefon: +49 (0) 9721 56 2250

### E-Mail

[zukunft@skf.com](mailto:zukunft@skf.com)

### Internet

[www.skf.de](http://www.skf.de)  
[www.facebook.com/SKFGroup](https://www.facebook.com/SKFGroup)

### Bevorzugte

### Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich online unter [www.skf.de/Karriere](http://www.skf.de/Karriere)

### Direkter Link zum Karrierebereich

[www.skf.de/Karriere](http://www.skf.de/Karriere)

### Angebote für Studierende Praktika?

Ja

### Diplom-/ Abschlussarbeiten?

Ja

### Werkstudenten?

Nein

### Duales Studium?

Ja

### Trainee-Programm?

Ja

### Direkteinstieg?

Ja

### Promotion?

Ja

### QR zu SKF:



## Allgemeine Informationen

### Branche

Zulieferer für Maschinenbau und Automobilindustrie, Industriedienstleistungen

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Nach Bedarf und Marktlage

## Gesuchte Fachrichtungen

Allg. Maschinenbau, Mechatronik, Wirtschaftsingenieurwesen.

## Produkte und Dienstleistungen

Komplettanbieter der Bewegungstechnik mit den Kompetenzbereichen Lager und Lagereinheiten, Dichtungen, Mechatronik, Schmiersysteme und Industriedienstleistungen

## Anzahl der Standorte

Mehr als 120 Produktionsstätten in 29 Ländern; Präsenzen in über 130 Ländern

## Anzahl der MitarbeiterInnen

In 2015: ca. 46.600

## Jahresumsatz

In 2015: ca. 8,3 Mrd. Euro

## Einsatzmöglichkeiten

Anwendungsingenieure/Technischer Berater, Account Manager, Industrial Engineer

## Einstiegsprogramme

Studenteneinsätze, Abschlussarbeiten, Promotionen, Direkteinstieg mit individuellem Einarbeitungsprogramm, Traineeprogramm

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Während des Studiums möglich, aber Bewerbung in der Regel direkt über die jeweilige Landesgesellschaft; nach der Einarbeitung möglich

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Nach Tarif (Metall) entsprechend Qualifikation und Berufserfahrung

## Warum bei SKF bewerben?

Die schwedisch geprägte Unternehmenskultur ermöglicht herausfordernde Aufgaben in einem offenen Umfeld mit flachen Hierarchien und weltweiter Kommunikation.

SKF ist ein Unternehmen mit Tradition und einer gelebten Verantwortung für die Umwelt. Spüren Sie schon während Ihres Studiums durch einen Einsatz bei uns, wie es ist, als Ingenieur (w/m) zu arbeiten und verantwortungsvolle Aufgaben zu übernehmen. Erleben Sie spannende Tätigkeiten in attraktiven Anwendungsfeldern, persönliche Entwicklungsmöglichkeiten und ein von Kollegialität geprägtes Arbeitsumfeld. Kommen Sie zu SKF und erleben Sie „The Power of Knowledge Engineering“.

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

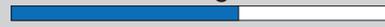
Examensnote 70%



Studiendauer 70%



Auslandserfahrung 60%



Sprachkenntnisse (englisch) 100%



Ausbildung/Lehre 40%



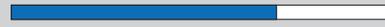
Promotion 20%



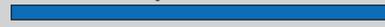
Masterabschluss 50%



Außerunivers. Aktivitäten 70%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 60%



## Sonstige Angaben

Mitarbeiter (w/m) mit Eigeninitiative, fachlicher, sozialer und interkultureller Kompetenz. Aufgeschlossene und mutige Persönlichkeiten, die Entscheidungen kritisch hinterfragen und Konflikte konstruktiv begegnen. Menschen mit Visionen, die bereit sind, Veränderungen zu initiieren und zu gestalten und unseren Verhaltenskodex zu leben.

### deutschlandweit

bonding arbeitet deutschlandweit an 12 verschiedenen Standorten. Für bondings besteht die Möglichkeit, in ganz Deutschland Kontakte zu knüpfen.

### ehrenamtlich

Alle bonding-Veranstaltungen sind von ehrenamtlich arbeitenden Studenten organisiert. Ganz nach dem Motto: „Von Studenten für Studenten!“

# bonding

STUDENTENINITIATIVE E.V.

## Firmenkontaktmesse

### Vielseitigkeit

Neben den Ausstellern gibt es auf unseren Messen viele exklusive Angebote. Neben Vorträgen, Bewerbungsmappencheck und einem Rahmenprogramm sorgen wir auf der Messe auch für das leibliche Wohl unserer Besucher!

### große Auswahl

bonding ist Deutschlands größter ehrenamtlicher Veranstalter von Firmenkontaktmessen. Mit Kontakten zu über 500 Firmen freuen wir uns den Studenten aus vielen Branchen eine Austauschmöglichkeit bieten zu können. Auf unserer Messe ist für jeden etwas dabei!

# 28. Firmenkontaktmesse

Karlsruhe  
Kongresszentrum  
17. und 18. Januar 2017

**KOSTENLOS**  
von Studenten  
für Studenten

bonding – erlebe, was du werden kannst.

# Driverless-Pioniere



2017 wird die Formula Student Germany die neue Wettbewerbsklasse „Driverless“ einführen. Die drei Gewinner der diesjährigen ConceptAwards haben wir im Interview zu diesem spannenden neuen Thema!

## Was reizt euch besonders an dem Thema Driverless?



An FSD reizt uns besonders, dass man im Prinzip auf einer grünen Wiese startet. Alle Designentscheidungen werden zum ersten Mal getroffen, mit einem für FS recht untypischen Freiheitsgrad. Außerdem natürlich, dass es ein komplett neuer Wettbewerb ist, und man so, wenn man von Anfang an dabei ist einen nicht unerheblichen Wissensvorsprung zu anderen Teams aufbauen kann. Auch die kleine Gruppe an Teilnehmern ist reizvoll, da sie einen viel intensiveren Austausch zwischen den Teams und den entsprechenden Teammitgliedern ermöglicht.



Autonomes Fahren ist ein Thema, das in der Automobilindustrie immer mehr Anklang findet. Als wir von der Möglichkeit gehört haben, bei einem fahrerlosen Wettbewerb teilzunehmen, waren wir sofort begeistert. Durch FSD versprechen wir uns neue Herausforderungen in Gebieten, die bei uns bisher eher eine

Nebenrolle gespielt haben. Zusätzlich zur reinen Schätzung des Fahrzustands muss dieser auch verwendet werden, um das Auto zu manövrieren.



Besonders reizt es uns, ein System zu entwickeln, welches völlig eigenständig und ohne einen direkten menschlichen Einfluss handeln kann. Die Vorstellung, ein fahrerloses Rennfahrzeug zu bauen, welches eventuell sogar schneller fahren kann als eins mit Fahrer, motiviert uns. Dadurch kann man im Wettbewerb die reine Ingenieurkunst zeigen, ohne einen Einfluss des Fahrers auf die Platzierung des Teams auf dem Event.

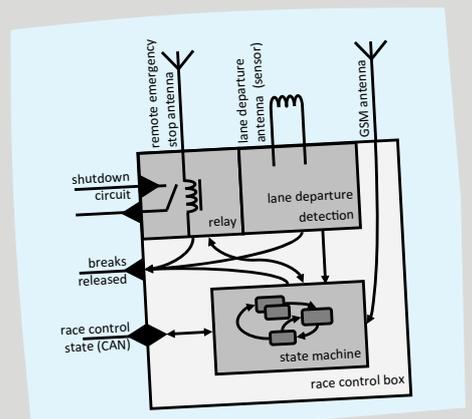
## Für welche Fachrichtungen wird die Formula Student durch Driverless jetzt auch spannend?



Das Projekt spricht sicherlich viele Studenten aus anderen Fachrichtungen an, welche bisher noch

kaum Kontakt zur Formula Student hatten, auch, weil diese zum Teil bisher noch gar nicht von Formula Student angesprochen wurden. Dazu gehört ganz sicher die Informatik. Das Projekt stellt andere Anforderungen an die Funktionalität der Software. Ein autonom fahrendes Auto hat viel größere Ansprüche an die Funktionalität der Software als es ein „normales“ E-Auto hat. Bildverarbeitung, Ortserkennung, Trajektorienplanung und eine ausgereifte Regelungstechnik, all das muss zusätzlich zu der ohnehin schon existierenden Software implementiert werden. Aber abgesehen von der rein zusätzlichen Arbeit, welche in Entwicklung und Fertigung von zusätzlichen Sicherungsplatinen und weiteren Komponenten fließen wird, werden auch das erste Mal hauptsächlich theoretische Studiengänge angesprochen. Dazu gehören zum Beispiel die Mathematik, aber auch Fächer wie Computational Engineering. Deren Studenten können sich im Rahmen der Formula Student Driverless bei

### Idee: Funk-Notaus-System (eSTOP)



theoretischen Betrachtungen wie Regelungsmodellen oder Modellen für maschinelles Lernen einbringen.

Aber auch Fachrichtungen und Vertiefungen, welche in Richtung der Robotik gehen, werden ihren Teil beitragen können. Die Schnittstelle zwischen jeweiligen Akteuren, deren Regelung ist sicherlich durch diese am besten abgedeckt. Und nicht zuletzt auch Studenten der Formalen Informatik, welche sich mit Verifikationsmethoden zur Softwaresicherheit beschäftigen können.



Durch das neue Team TUfast Driverless werden vor allem Studenten der Informatik und der Robotik zusätzlich angesprochen, aber auch Studenten z. B. aus dem Maschinenwesen, die schon Erfahrung mit Fahrassistenzsystemen gesammelt haben, können sich hier einbringen.



An unserer Hochschule erhoffen wir uns vor allem mehr Studenten aus dem Bereich Informatik. Die Programmierung eines autonomen Fahrzeugs ist sehr komplex und gleichzeitig auch viel greifbarer für einen Informatikinteressierten als die Regelungsprogrammierung eines Rennfahrzeuges.

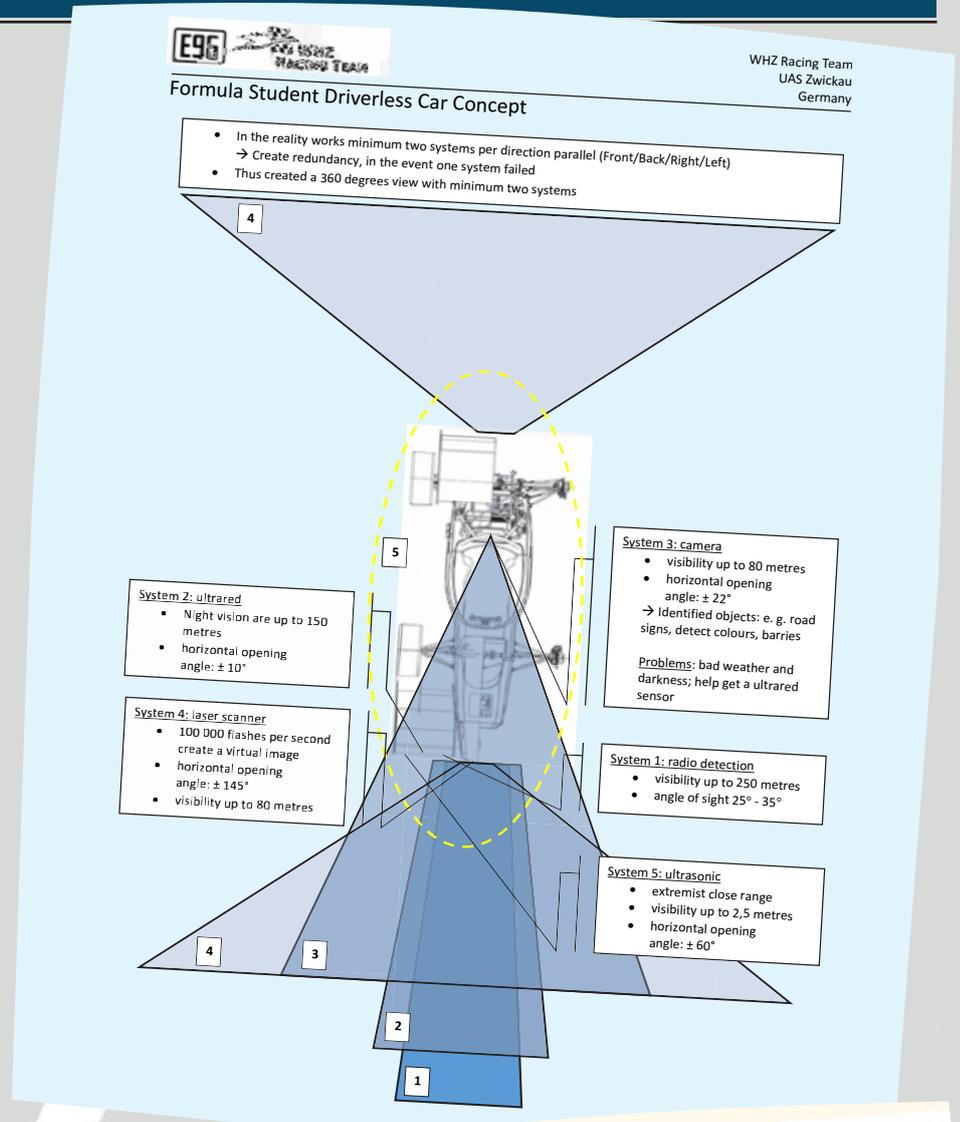
### Was ist das Besondere an eurem Konzept?



Die Besonderheit unseres Konzeptes ist die gesamtheitliche, detaillierte Betrachtungsweise. Von örtlichen und zeitlichen Gegebenheiten über die Entwicklung neuer interessanter Disziplinen, bis hin zu einem ausgefeilten Sicherheitskonzept entsteht eine in sich geschlossene Darstellung eines möglichen Wettbewerbs. Den Kern dabei bilden anpassbare Disziplinen sowie viele Freiheiten bei der technischen Umsetzung der Fahrzeuge, um den Teams insbesondere in den Anfangsjahren den Einstieg zu erleichtern.



Bei unserem Konzept lag der Fokus vor allem auf einem redundanten Sicherheitssystem und der klaren Definition der Streckenbeschaffenheit. Ein autonomes Fahrzeug muss die Intuition eines Fahrers ersetzen können und im Notfall durch die Rennleitung stillgesetzt werden. Einen Sicherheitsfahrer haben wir für den Wettbewerb ausgeschlossen und stattdessen auf die Verwendung eines Funk-Notaus-Systems (eSTOP) und einer automatischen Abschaltung beim Verlassen der Strecke (TDD) gesetzt. Beide Funk-

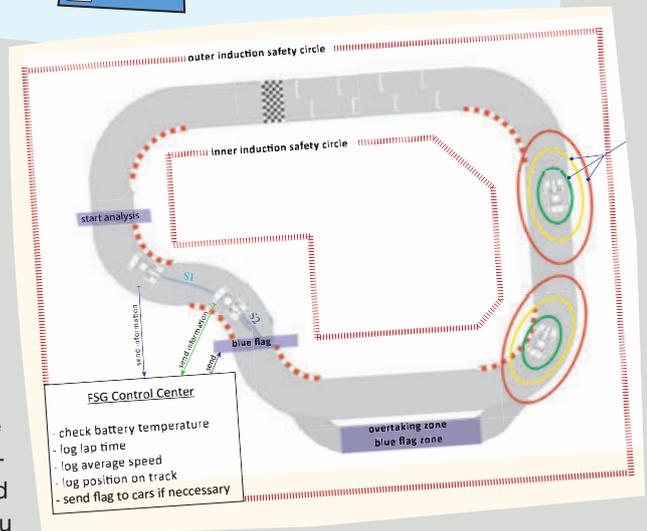


### Idee: Safety and Security Box

tionen werden in einer gestellten „race control box“ implementiert, um das zusätzliche Scrutineering kurz zu halten. Für die Strecke soll es nur kleine Änderungen geben, um nah am aktuellen Reglement zu bleiben: Unterschiedliche Farben für die Cones und eine breitere Linie, um eine Redundanz von Hütchen- und Linienerkennung möglich zu machen.



Das Besondere an unserer Idee ist einfach und genial. Es geht um einen Sicherheitsaspekt. Für den Fall, dass ein Formula Student Driverless-Fahrzeug die Strecke unvorhergesehen verlässt, sollen Induktionsschleifen am Fahrzeugrand verbaut werden. Diese sorgen für ein Signal, dass die Fahrzeuge von selbst bremsen und anhalten können. Dadurch soll „Schlimmeres“ verhindert werden.



# Jetzt mit Opel durchstarten



» Opel wurde im Jahr 1862 von Adam Opel im hessischen Rüsselsheim gegründet und ist einer der größten europäischen Automobilhersteller. Jährlich verkaufen wir mehr als eine Million Fahrzeuge. Wir investieren in Wachstum und befinden uns in der größten Produktoffensive der Unternehmensgeschichte. Von 2016 bis 2020 werden wir 29 neue Modelle auf den Markt bringen.

Unser Anspruch ist es, Hightech für alle in allen Segmenten zu bieten – zu bezahlbaren Preisen. Als Unternehmen machen wir deutsche Ingenieurskunst einer breiten Bevölkerungsschicht zugänglich und überraschen mit Innovationen, die man sonst nur aus der Oberklasse kennt. Im Astra finden sich zum Beispiel hochmoderne Fahrerassistenz-Systeme und das blendfreie Matrix-Lichtsystem IntelliLux LED®.

Die Marke versteht sich als Wegbereiter der digitalen Vernetzung zwischen Mensch und Auto und setzt mit dem persönlichen Online- und Service-Assistenten Opel OnStar mit 4G/LTE WLAN-Hotspot Maßstäbe im Volumensegment. Auf dem Weg zum umfassenden Mobilitätsdienstleister wurden innovative Konzepte wie die Carsharing-App CarUnity auf den Markt gebracht.



**Innenansicht Opel GT Concept**

Opel ist Teil von General Motors und hat seine Zentrale am Traditionsstandort Rüsselsheim. Wir produzieren in zehn Werken und betreiben drei Entwicklungs- und Testzentren in sieben europäischen Ländern. Von unseren europaweit rund 35.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern arbeiten mehr als 18.250 in Deutschland. Zusammen mit unserer britischen Schwestermarke Vauxhall sind wir in mehr als 50 Ländern vertreten. ■



**Opel GT Concept**

# DEINE ELTERN HABEN GESAGT: „LERN WAS VERNÜNFTIGES.“

# WIR SAGEN: „MACH WAS SPANNENDES.“

## Dein Karrierestart bei Opel.

Du bist Student oder erfolgreicher Absolvent und auf der Suche nach dem richtigen Unternehmen für Praktikum, Abschlussarbeit, Promotion oder Direkteinstieg? Dann komm zu Opel – und werde Teil einer automobilen Erfolgsgeschichte!

Bei uns hast du die Chance, von Anfang an als Mitglied eines internationalen Teams praxisorientiert und verantwortungsvoll an spannenden und zukunftsweisenden Projekten der Marke Opel mitzuarbeiten.

Klingt interessant? Dann bewirb dich jetzt online auf [opel.de/karriere](http://opel.de/karriere)





#### Kontakt

##### Ansprechpartner

Ansprechpartner finden Sie in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter [www.opel.de/Karriere](http://www.opel.de/Karriere)

##### Anschrift

Bahnhofspatz 1  
65423 Rüsselsheim

##### E-Mail

[opel.recruiter@opel.com](mailto:opel.recruiter@opel.com)

##### Internet

[www.opel.de](http://www.opel.de)

##### Direkter Link zum Karrierebereich

[www.opel.de/Karriere](http://www.opel.de/Karriere)

#### Bevorzugte

##### Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online direkt auf die jeweiligen Ausschreibungen auf [www.opel.de/Karriere](http://www.opel.de/Karriere).

#### Angebote für Studierende

**Praktika?** Ja,  
Einsatzmöglichkeiten für ca. 800 Praktikanten je Jahr

**Abschlussarbeiten?** Ja,  
Bachelor und Master

**Werkstudenten?** Nein

#### Duales Studium? Ja

- Bachelor of Engineering  
Netz- und Softwaretechnik
- Bachelor of Science Betriebliches Informationsmanagement

#### Kooperatives Studium? Ja

- Bachelor of Science  
Systems Engineering
- Bachelor of Arts  
Betriebswirtschaft
- Bachelor of Engineering  
Elektrotechnik
- Bachelor of Science  
Wirtschaftsinformatik

**Trainee-Programm?** Nein

**Direkteinstieg?** Ja

**Promotion?** Ja

QR zu Adam Opel AG:



# FIRMENPROFIL

#### ■ Allgemeine Informationen

##### Branche

Automobilindustrie

##### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Ganzjähriger kontinuierlicher Bedarf

#### ■ Gesuchte Fachrichtungen

Informatik, Elektrotechnik, Elektronik, Physik, Automatisierungstechnik, Nachrichtentechnik, Mechatronik, Maschinenbau, Fahrzeugtechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Physikalische Technik, Kunststofftechnik, Wirtschaftswissenschaften, BWL, Materialwissenschaften, Regelungstechnik

#### ■ Produkte und Dienstleistungen

Gestaltung, Produktion und Verkauf von Fahrzeugen

#### ■ Anzahl der Standorte

11 Standorte in 7 Ländern Europas

#### ■ Anzahl der MitarbeiterInnen

Deutschland: ca. 18.250

Europa: ca. 35.600

#### ■ Einsatzmöglichkeiten

Forschung & Entwicklung, Logistik, Einkauf, Vertrieb

#### ■ Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Promotion

#### ■ Mögliche Einstiegstermine

Direkteinstieg: Jeweils zum 1. eines Monats  
Praktika/ Abschlussarbeiten/ Promotion:  
1. und 3. Montag im Monat

#### ■ Auslandstätigkeit

Bei uns arbeiten Sie täglich virtuell mit Kollegen in aller Welt zusammen, haben aber auch die Möglichkeit, über expatriate Programme in anderen Werken weltweit zu arbeiten.

#### ■ Warum bei Adam Opel AG bewerben?

Opel ist ein nahbares Unternehmen, bei dem der offene und ehrliche Umgang oberste Priorität hat. Wir legen großen Wert auf Präzision. Damit sich diese in unseren Produkten und Leistungen widerspiegelt, bieten wir unseren Mitarbeitern individuelle Schulungen, Trainings- und Weiterbildungsmaßnahmen an und fördern so ihr Fachwissen und ihre Kompetenz. Wir gehen verantwortungsbewusst mit unseren Mitarbeitern um. Ihre Ziele, Wünsche und Anregungen sind uns wichtig. Unsere Teams, Projekte und Aufgaben sind abwechslungsreich, dynamisch und packend. Wir stellen uns der Herausforderung, die zukünftige Mobilität mitgestalten zu wollen. Steigen Sie bei uns ein und werden auch Sie ein Teil dieser Entwicklung.

# BEWERBERPROFIL

#### Hinweis:

Aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher offener Stellen können wir keine allgemeingültige Prozentaussage treffen – die Anforderungen sind stets individuell.

Bitte entnehmen Sie die Anforderungen im Einzelnen der jeweiligen Stellenausschreibung.

#### ■ Sonstige Angaben

Teamfähigkeit, Engagement, Motivation, Innovationsfähigkeit, Car Girl/ Car Guy mit Interesse, die Zukunft der Mobilität mit zu gestalten



# connecticum 2017

Deutschlands große Recruiting- und Karrieremesse  
IT, Engineering, Business | 25. - 27. April, Berlin

Praktika • Studentenjobs • Bachelor- und Masterarbeiten  
Traineeprogramme • Direkteinstieg • Professional Jobs



Übersicht: Die Unternehmen auf der connecticum 2016

[www.connecticum.de/Unternehmen2016](http://www.connecticum.de/Unternehmen2016)

Jetzt für das  
kostenlose  
Infopakete zur  
connecticum  
anmelden

400 renommierte Arbeitgeber aus ganz Deutschland präsentieren sich mit Messeständen, Firmenvorträgen, Einzelgesprächen und ihren Stellenangeboten für Studenten, Absolventen & Young Professionals. Die Schwerpunkte sind IT, Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften.

[www.connecticum.de/check-in](http://www.connecticum.de/check-in)

# Autonomes Fahren bei der Formula Student Germany 2017



» 2017 wird Driverless. Die 12. Formula Student Germany (FSG) wartet mit einer großen Neuerung auf die internationalen Studierendenteams. Zum ersten Mal in der Geschichte des Konstruktionswettbewerbs wird es eine fahrerlose Wettbewerbsklasse geben: die Formula Student Driverless (FSD).

Der neue, zukunftsorientierte Wettbewerb stellt die Studierenden vor eine ganz neue Herausforderung. Sie sollen einen Rennboliden entwickeln, der ohne Fahrer im autonomen Modus oder mit Fahrer im manuellen Modus fahren kann. Die Fahrzeuge müssen dabei den technischen Anforderungen einer der beiden bereits bestehenden Wettbewerbsklassen Formula Student Combustion (Verbrennungsmotor) oder Formula Student Electric (Elektromotor) entsprechen.

Welcher fahrerlose Bolide am Ende das Rennen macht, entscheidet sich nicht nur auf Basis der reinen Autonomisierung. Wie bei der FSG üblich, ist die Gesamtleistung der Studierendenteams entscheidend für den Sieg. Wie in den bisherigen Wettbewerbsklassen gehen statische und dynamische Disziplinen in die Wertung ein. „Die Formula Student Driverless ist ein Wettbewerb, den es vorher noch nie gab. Wie beim Elektromotor, sind wir auch mit dieser Wettbewerbsklasse internationaler Vorreiter. Wir sind sehr gespannt, was die Teams entwickeln werden“, freut sich Tim Hannig, Chairman der FSG.

„Wir sind bei der Einführung der neuen FSD schnell, international und realistisch“, führt Ludwig Vollrath aus. Er ist im FSG-Board für internationale Beziehungen zuständig und von Beginn an beim

Event am Hockenheimring dabei. „Wir haben den Trend zum autonomen Fahren frühzeitig erkannt und können somit den Nachwuchs fit machen für seine berufliche Karriere in der Industrie. Außerdem gelingt es uns ein weiteres Mal nach der Einführung der FSE 2010, international eine neue Wettbewerbsklasse zu etablieren. Unsere Regeln zur FSD werden in das weltweite Formula-Student-Reglement einfließen.“ Wichtig sei den FSG-Organisatoren zudem, dass sie den Teams die Möglichkeit bieten, sich in einem sicheren Umfeld realistisch mit den Anforderungen des autonomen Fahrens beschäftigen zu können. „Wir trainieren die Studierenden für Aufgaben von morgen zu einem frühen Zeitpunkt, so dass sie sich später im Beruf kompetent in die Entwicklungen zum Thema Fahren ohne Fahrer einbringen können.“



REC

TopViewCam1 00:24:51



49°19'50.9



**Grundlage kann ein Fahrzeug aus den Jahren 2014, 2015 oder 2016 sein, das umgebaut wird.**



Die Autos müssen den bisherigen hohen technischen Ansprüchen der FSG gerecht werden. „Wie auch bei den anderen beiden Wettbewerbsklassen, steht die Sicherheit an oberster Stelle und die Autos werden nach gleichen Maßstäben geprüft. Um alle Risiken zu minimieren, werden die autonomen Rennwagen darüber hinaus in einem personenfreien Testfeld fahren“, erklärt Hannig.

Wie gut kommt die Idee zum neuen Wettbewerb an? Zur diesjährigen FSG waren die Teams bereits auf freiwilliger Basis aufgefordert, ein Konzept für die FSD vorzulegen. 31 Teams sind dem Aufruf gefolgt und haben sich mit den drei Pflichtthemen „Safety & Security“, „Environment and track appearance“ sowie „Competition“ beschäftigt.

„Mit über 30 Einreichungen für den 2016 erstmals weltweit ausgeschriebenen Formula Student Driverless Concept Award wurden unsere Erwartungen übertroffen“, sagt Julian Göbel aus dem Organisationsteam der FSD. „Die Resonanz zeigt uns, dass das Thema die Studierenden bereits heute intensiv beschäftigt und interessiert. Ich bin schon jetzt gespannt, wie viele Autos wir im nächsten Jahr an der Startlinie sehen werden.“

Mit der Einführung der FSD wollen die Verantwortlichen Studierende aus bisher FSG-fremden Fachrichtungen wie Informatik oder Robotik für den Wettbewerb gewinnen und die Teams vor neue Herausforderungen der Zukunft stellen. „Die Einführung der FSD ist die konsequente Weiterentwicklung des Wettbewerbs, um Studierende ideal auf die sich laufend ändernden Anforderungen des Berufslebens vorzubereiten. Vernetzung, Software und Teamwork sind elementar“, so Hannig. ■

[www.vdi.de](http://www.vdi.de)



Grafik: Jan Pleper

# Antriebstechnik hautnah erleben



**SEW-EURODRIVE ermöglicht angehenden Ingenieuren und Informatikern praktische Einblicke in die Welt der Antriebsautomatisierung**

» Seit Dezember 2015 bietet SEW-EURODRIVE Studierenden der Fachrichtungen Maschinenbau, Elektrotechnik, Mechatronik und Informatik ein neues Veranstaltungsangebot an: In dem zweitägigen „Praxisseminar Antriebstechnik“ erhalten sie einen Einblick in die tägliche Arbeit bei dem Technologieführer.

## Praxiswissen vertiefen, Erfahrungen austauschen

Realisiert wird das Seminar in Zusammenarbeit mit erfahrenen Produkttrainern, die in der DriveAcademy®, dem Lern- und Trainingszentrum von SEW-EURODRIVE, technikbegeisterten Menschen die Möglichkeit bieten, ihr Praxiswissen zu vertiefen. Neben Informationen zu den bei SEW-EURODRIVE bewährten Projektierungsabläufen steht auch eine Antriebsauslegung am Beispiel geregelter und unregelter Kettenförderer auf der Agenda. Zudem bekommen die Teilnehmer einen Überblick über Aufbau und Funktionsweise verschiedener Motoren, Getriebe und Umrichter. Um es nicht nur bei grauer Theorie zu belassen, dürfen die Studenten am zweiten Seminartag einen Umrichter über die Software parametrieren und in Betrieb nehmen.

Mit dem Konzept möchte SEW-EURODRIVE den Dialog mit der Zielgruppe in einem entspannten Rahmen intensivieren: „Über den direkten Austausch hat man einen noch besseren Zugang zu potentiellen Bewerbern, als über klassische Anzeigen“,

erklärt Andre Frankenberg, Talent Relationship Manager bei SEW-EURODRIVE. „Man lernt die Studenten intensiv kennen und kann sich über die Technik sowie aktuelle Entwicklungen unterhalten.“ Die Pausen bieten außerdem den Raum, um Wissenswertes über das Unternehmen zu erfahren und sich zu konkreten Angeboten auszutauschen. Dass die Strategie Erfolg hat, zeigt auch das letzte Seminar im Juni 2016: Schon Wochen vor dem Termin waren die Plätze restlos vergeben.

Sie interessieren sich für eine Teilnahme? Unter [www.sew-eurodrive.de/technik-erleben/](http://www.sew-eurodrive.de/technik-erleben/) erfahren Sie mehr über unser Angebot und den nächsten Termin.

## Zukunft bewegen

Als Werkstudent, Praktikant oder Bachelorand/Masterand bearbeiten Sie bei SEW-EURODRIVE von Anfang an spannende Aufgaben. Sie übernehmen früh Verantwortung und unterstützen unsere Mitarbeiter unter anderem bei der Erforschung neuer Technologien auf dem Gebiet der Mensch-Maschine-Interaktion, Gestensteuerung, Vernetzungstechnologien, ressourcenschonende Antriebskonzepte oder Maschinenautomation. Im Rahmen Ihrer Abschlussarbeit entwickeln Sie beispielsweise Komponenten für mobile Assistenzsysteme, sowie Konzepte für urbane Logistik und Intralogistik. Dabei stehen Ihnen moderne, leistungsfähige Hardware sowie aktuelle Software zur Verfügung.



**Erfreut sich reger Nachfrage: das Praxisseminar Antriebstechnik für Studierende**

Ihr Arbeitsplatz ist entweder in der Entwicklung in unserem Ernst Blickle Innovation Center (EBIC) oder auf dem Forschungscampus. Auf dem Gelände der ehemaligen International University in Bruchsal forschen Sie in verschiedenen Innovationsprojektgruppen und Fachkreisen zusammen mit unseren Ingenieuren an innovativen Lösungen. Wir bieten abwechslungsreiche und herausfordernde Themen in Bereichen wie Regelungstechnik, Energiemanagement, Intralogistik, Materialfluss, alternative Verzahnungstechnologien, Objekterkennung, sowie Funk- und Navigationstechnologien.

Lernen Sie uns kennen. Auf unseren neuen Karriere-Seiten im Internet ([www.sew-eurodrive.de/karriere](http://www.sew-eurodrive.de/karriere)) finden Sie nicht nur passende Stellenangebote sowie Ansprechpartner für weitere Fragen, sondern können sich auch gleich ein Bild von Ihrem potentiellen Arbeitsumfeld machen. In zahlreichen Mitarbeiter-Portraits erfahren Sie aus erster Hand, was das Arbeiten bei uns ausmacht.

## Über SEW-EURODRIVE

SEW-EURODRIVE ist ein Familienweltunternehmen, welches über 16.000 Menschen auf der ganzen Welt beschäftigt. Im letzten Geschäftsjahr konnten 2,7 Milliarden Euro umgesetzt werden, in 15 Fertigungs- und 77 Montagewerken in insgesamt 51 Ländern. Die Forschung- und Entwicklung ist ein zentraler Bestandteil und damit am Hauptsitz des Unternehmens im badischen Bruchsal angesiedelt. Zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie gibt es eine eigene Kindertagesstätte, flexible Arbeitszeitmodelle, vorbildliche Sozialleistungen u. v. a. m.



**SEW-EURODRIVE wurde im Rahmen des Corporate Health Award 2015 ausgezeichnet**

## Ausgezeichnetes Gesundheitsmanagement

Mit seinem Betrieblichen Gesundheitsmanagement vital360° hat sich SEW-EURODRIVE gut aufgestellt. Es erstreckt sich von gesunder Führung über Sportprogramme bis hin zum gesunden Arbeitsplatz und konzentriert sich schwerpunktmäßig auf Prävention. Dafür wurden wir mit dem EXZELLENZ-Siegel des Corporate Health Awards ausgezeichnet. ■

SEW-EURODRIVE—Driving the world

**ANTRIEB  
BEWEGT  
ZUKUNFT**

BEWEGEN SIE  
MIT

**SEW  
EURODRIVE**

Über 120 Studenten bewegen bei uns jedes Jahr Zukunft: Steigen Sie ein in die faszinierende Welt der Antriebstechnik – mit **Praktikum, Werkstudententätigkeit oder Abschlussarbeit.**



Mehr Informationen?  
Direkt bewerben?  
Wir freuen uns auf Sie!

[www.sew-eurodrive.de/studenten](http://www.sew-eurodrive.de/studenten)

## Kontakt

### Ansprechpartner

Ansprechpartner finden Sie in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter [www.sew-eurodrive.de/karriere](http://www.sew-eurodrive.de/karriere)

### Anschrift

Postfach 30 23  
76642 Bruchsal

### Telefon/Fax

Telefon: +49 7251 75 1999

### Internet

[www.sew-eurodrive.de](http://www.sew-eurodrive.de)

### Direkter Link zum Karrierebereich

[www.sew-eurodrive.de/karriere](http://www.sew-eurodrive.de/karriere)

### Bevorzugte

### Bewerbungsart(en)

Online-Bewerbungen

### Angebote für Studierende Praktika? Ja

### Abschlussarbeiten? Ja

### Werkstudenten? Ja

### Duales Studium?

Ja,  
Duale Hochschule  
Baden-Württemberg,  
Karlsruhe, Bachelor,  
210 ECTS-Punkte,  
Studiendauer 3 Jahre

- Maschinenbau
- Mechatronik
- Elektrotechnik
- Informatik
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsingenieurwesen

### StudiumPlus –

Hochschule Karlsruhe,  
Bachelor, 210 ECTS-Punkte,  
Studiendauer 4,5 Jahre inklusive  
parallele IHK-Ausbildung

- Maschinenbau
- Mechatronik
- Elektrotechnik

### Trainee-Programm? Nein

### Direkteinstieg? Ja

### Promotion? Ja

### QR zu SEW-EURODRIVE:



# FIRMENPROFIL

## ■ Allgemeine Informationen

### Branche

Antriebs- und Automatisierungstechnik

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Ja

## ■ Gesuchte Fachrichtungen

Maschinenbau, Elektrotechnik,  
Mechatronik, (Wirtschafts-) Informatik,  
Wirtschaftsingenieurwesen, Betriebs-  
wirtschaftslehre

## ■ Produkte und Dienstleistungen

Getriebemotoren, Industriegetriebe,  
Servo-Antriebstechnik, Umrichtertechnik,  
Steuerungstechnik, Sicherheitstechnik,  
Kontaktlose Energieübertragung, vordefinierte  
und individuelle Lösungen, Engineering,  
Inbetriebnahme & Instandhaltung

## ■ Anzahl der Standorte

Weltweit in 51 Ländern vertreten

## ■ Anzahl der MitarbeiterInnen

Über 16.000 weltweit

## ■ Jahresumsatz

2,7 Mrd. EURO

## ■ Einsatzmöglichkeiten

- Entwicklung und Innovation
- Vertrieb, Marketing und Service
- IT und Softwareentwicklung
- Produktmanagement und Applikation
- Fertigung und Logistik
- Finanzen, Recht und Steuern
- Personal
- Einkauf

## ■ Einstiegsprogramme

Praktika, Studien-/Abschlussarbeiten,  
Werkstudententätigkeit, Direkteinstieg

## ■ Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## ■ Auslandstätigkeit

Prüfung im Einzelfall

## ■ Einstiegsgehalt für Absolventen

Abhängig von Qualifikation und Funktion

## ■ Warum bei SEW-EURODRIVE bewerben?

### Wir

... **garantieren eine kompetente Betreuung in den Fachbereichen:**

Unsere langjährigen Betreuer stehen Ihnen als erfahrene Ansprechpartner zur Seite.

... **geben viel Spielraum:**

Die zu bearbeitenden Themen lassen sich an Ihre Interessen und Schwerpunkte anpassen.

... **bieten abwechslungsreiche Aufgaben und interdisziplinäre Projekte:**

Sie erhalten Einblick in angrenzende Fachbereiche und bringen sich in einem innovationsfreudigen Umfeld ein.

... **sorgen für Austausch mit anderen Studenten:**

Durch Veranstaltungen wie den regelmäßigen Studentenstammtisch lernen Sie schnell andere Studenten kennen.

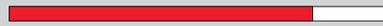
... **bieten erstklassige Ausstattung und Arbeitsbedingungen:**

Bei uns arbeiten Sie mit moderner Technik und viel Raum für Ideen.

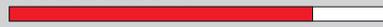
# BEWERBERPROFIL

## ■ Bewerberprofil wichtig in Prozent

### Examensnote 80%



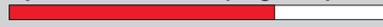
### Studiendauer 80%



### Auslandserfahrung 30%



### Sprachkenntnisse (englisch) 70%



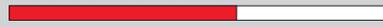
### Ausbildung/Lehre 50%



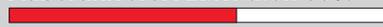
### Promotion 20%



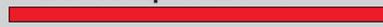
### Masterabschluss 60%



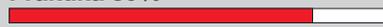
### Außerunivers. Aktivitäten 60%



### Soziale Kompetenz 100%



### Praktika 80%



## ■ Sonstige Angaben

Sie haben Spaß an guter Arbeit und bringen sich gerne mit Ihrem Fachwissen und frischen Impulsen ins Team ein? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

### Wir suchen ...

... Menschen, die die Zukunft der Industrie 4.0 aktiv mitgestalten wollen

... Projektmitarbeiter im Bereich der Anlagenautomatisierung

... kreative Köpfe mit Kenntnissen in der Hard- und Softwareprogrammierung

... Berechnungs- und Konstruktionsingenieure

... Absolventen der Fachrichtungen Elektrotechnik, Maschinenbau, Mechatronik, Wirtschaftsingenieurwesen oder Informatik

# Erfolgreiche Gehaltsverhandlungen

## „Darf's ein bisschen mehr sein?“



» Stellen Sie sich vor, Sie sitzen im Bewerbungsgespräch. Das Gespräch läuft gut, Sie und Ihr potenzieller Arbeitgeber verstehen sich fachlich und persönlich. Früher oder später wird das Thema auf Ihr künftiges Einkommen fallen. Daher ist es wichtig, dass Sie auch in diesem Punkt gut vorbereitet sind. Wenn Sie sich auf Ihre Qualifikationen konzentrieren und geschickt verhandeln, können Sie auch hier erfolgreich aus dem Gespräch gehen. Um strukturiert für sich argumentieren zu können, bereiten Sie zur Gehaltsverhandlung die folgenden Fragen für sich vor:

**Was kann ich?** Hier sind Ihre Kenntnisse (Hard Skills) gemeint. Nennen Sie konkret zwei bis drei fachliche Schwerpunkte aus Ihrem Studium, Praktikum oder Ihrer Abschlussarbeit.

**Wer bin ich?** Die Frage nach Ihren persönlichen Soft Skills ist besonders wichtig – mit Soft Skills machen Sie Karriere. Sie sollten zum Stellenprofil passen und exemplarisch belegbar sein.

**Was will ich?** Welchen Traumjob suchen Sie? Zeigen Sie, dass Sie zum einen wissen, was Sie möchten, und zum anderen, dass Sie über Hintergrundwissen zum Arbeitsmarkt und zur konkreten Stelle verfügen (Branche, Tätigkeitsfeld, Einstiegsoptionen, Unternehmensgröße etc.).

Diese Faktoren beeinflussen in der Summe, wie locker das Portmonee auf Unternehmensseite sitzt. Wenn Sie diese Aspekte kennen, können Sie anschließend selbstbewusst Ihre persönlichen Argumente für Ihr Wunschgehalt anbringen. Am wichtigsten ist dabei, dass Sie zeigen, welchen Mehrwert Sie für das Unternehmen darstellen können: Neben dem theoretischen Wissen aus dem Studium zählen hier auch praktische Erfahrungen (Praktika, Nebentätigkeiten) und Ihre Soft Skills. Darüber hinaus dürfen Sie einen Gehaltsbonus erwarten, wenn sie besonders flexibel sind und sich auf die Belange des Unternehmens einlassen, also etwa für das Unternehmen umziehen würden.

Stellen Sie Ihre Stärken im Gespräch daher deutlich heraus, damit das Unternehmen sie in Ihr Gehalt „ummünzen“ kann. Am besten, Sie nennen eine gehaltliche Jahresspanne und verkaufen sich dabei nicht über oder unter Wert. Ohne Zweifel ist es hierfür wichtig, sich vorab einen Überblick über das Lohnniveau zu verschaffen. Wenn Sie Ihre Spanne genannt und begründet haben, schweigen Sie. Die Gegenseite ist nun an der Reihe.

Bedenken Sie, dass Ihr erstes Gehalt zunächst eine „Ausbildungsvergütung“ ist. Ihre Leistung kann nicht direkt bewertet und gleichsam entlohnt werden.



**/A/S/I/**  
Wirtschaftsberatung AG

Gehen Sie daher von einer Gehaltsentwicklung aus, wenn man Ihren Mehrwert besser einschätzen kann, und sprechen Sie diese Perspektive an. Manchmal übersehen Berufsstarter auch den Wert zusätzlicher Gehaltsbestandteile, die im Unternehmen üblich sind oder im Arbeitsvertrag vereinbart werden. Möglicherweise gibt es weitere geldwerte Vorteile, von denen Sie profitieren können: Firmenwagen, Mitarbeiterrabatte usw. Fragen Sie ruhig nach! Für den Bewerber gilt hier auf jeden Fall der Grundsatz: „Darf's ein bisschen mehr sein? – Aber gerne!“ Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Carlo Teichmann

### Weitere Informationen



#### A.S.I. Wirtschaftsberatung AG

Von-Steuben-Str. 20, 48143 Münster

[www.asi-online.de](http://www.asi-online.de)

E-Mail: [info@asi-online.de](mailto:info@asi-online.de)



# Formula Student Ladies

## Ein teamübergreifendes Netzwerk aus Studentinnen der Formula Student

»» **Hockenheimring Baden Württemberg, Formula Student Germany 2016 Official Event, über 3000 Studenten und Studentinnen mit Benzin im Blut und unter ihnen einige mit einem besonderen Ziel, die Frauen der Formula Student untereinander zu vernetzen, die Formula Student Ladies.**

Ein Jahr gibt es die Formula Student Ladies jetzt schon. Aus einem Projekt für einen Sponsor ist es entstanden und zu einem Netzwerk mit klaren Zielen und Plänen gewachsen.

Welcher Ort ist besser dafür geeignet das Netzwerk auszubauen als der Hockenheimring Anfang August, während der Formula Student Germany? Keiner, ganz genau. Deshalb hatten die Formula Student Ladies zu einem Get together am Freitagabend eingeladen und über 50 Studentinnen sind dieser Einladung gefolgt. Der Event Truck von Volkswagen wurde als Location für dieses noch nie da gewesene Treffen zur Verfügung gestellt.

Aus einem 25-köpfigen Netzwerk ist nach dem Get together ein Netzwerk aus

über 60 Studentinnen geworden. Mit diesem Erfolg starten die Formula Student Ladies in eine neue „Saison“. Die ersten Termine stehen schon fest, Gespräche über eine weitere Zusammenarbeit mit Unternehmen wurden geführt und klare Ziele definiert.



### Die drei Standbeine der Formula Student Ladies:

#### 1. Vernetzung unter den Studentinnen:

Heißt Vernetzung unter den Teams und ganz im Formula Student Geist auch und vor allem Hilfe bei Problemstellungen, seien es Fertigungsengpässe oder logistische Fragen zu Events. Doch geht es nicht ausschließlich um die Formula Student, Studiengänge werden verglichen und Unterschiede der Hochschulen werden thematisiert. Im Weiteren werden Erfahrungen in Bezug auf Praktika und Unternehmen weitergegeben und diskutiert. Und manchmal kommen auch ganz normale private Themen zur Sprache.

#### 2. Kooperation mit Unternehmen der Automobilindustrie:

Exkursionen, Schulungen und Blicke hinter die Kulissen werden und wurden schon ermöglicht. So fand Ende März 2016 die erste Exkursion im Rahmen der Formula Student Ladies statt. Neben einer Werksführung durch das Volkswagen Werk, wurde ein einmaliger und interessanter Einblick in die Entwicklung eines Supersportwagens von Bugatti Engineering geboten. Dies sollte jedoch nur der Anfang sein.

Im kommenden Jahr wird sich das Netzwerk auf der „women&work“ (Deutschlands größtem Messe-Kongress für Frauen) präsentieren und weitere Kontakte knüpfen.





**3. Schülerinnen für Technik und Motorsport begeistern:**

Mehr gut ausgebildete Frauen in der Technik und mehr Studentinnen in den Formula Student Teams, dafür muss man die Mädchen schon in der Schule für Motorsport und Technik begeistern. Um dies zu meistern, stehen Events wie der „Girl’s Day – Mädchen Zukunftstag“ oder auch der „GreenDay – Schüler checken grüne Jobs“ im Eventkalender der Ladies. Den Schülerinnen Rede und Antwort stehen, Fragen zum Studium und zu Jobs beantworten, dafür werden unsere Werkstatttüren gerne geöffnet. Den Werdegang jeder einzelnen Formula Student Lady aufzeigen und den Schülerinnen ein paar Ängste nehmen, liegt uns am Herzen.

Doch der Werdegang unserer Ladies soll nicht nur den Schülerinnen präsentiert werden, jeder Interessierte bekommt die Chance, sie besser kennen zu lernen. Wie schon zu Beginn des Jahres 2016, wird man bald wieder jede Woche auf unserer Facebook-Seite ([www.facebook.com/formulastudentladies/](http://www.facebook.com/formulastudentladies/)) einen Steckbrief einer Formula Student Lady finden können. In welchen Bereichen die Ladies aktiv sind oder waren, wie sie auf die Formula Student aufmerksam geworden sind und was sie ganz persönlich für Erfahrungen aus ihrer Formula Student Zeit mitnehmen und vieles mehr ist dort nachzulesen.

Das Netzwerk „Formula Student Ladies“ besteht allerdings nicht ausschließlich aus aktiven Teammitgliedern, die Organisation im Hintergrund, wie das Schreiben dieses Textes, wird von Alumnas übernommen. Diese haben teilweise schon ihr Studium beendet und sind in das Berufsleben gestartet. Die Erfahrungen die sie in den Formula Student Teams sammeln konnten, geben sie gerne an Formula Student Neulinge weiter. Damit und mit Events wie dem „Girl’s Day“, erhalten wir ein Netzwerk, das in den Schulen anfängt, sich über die Universitäten fortsetzt und bis in die Unternehmen hinein reicht. Bisher nur deutschlandweit, aber mal sehen, wo die Reise hin geht. ■



**The future of automotive, more feminine than you would have expected.**



## Geschichte

# WIE ALLES INS ROLLEN KAM



Die Grundsteine des heutigen Michelin Konzerns wurden 1889 gelegt, als sich die Brüder André und Edouard Michelin ent-

schließen, ein kautschukverarbeitendes Familienunternehmen in Clermont-Ferrand zu übernehmen.

## DIE WICHTIGSTE PANNE UNSERER GESCHICHTE

Clermont-Ferrand, 1891: Ein Radfahrer hat einen Reifenschaden. Er fährt einen an die Felgen geklebten englischen Luftreifen und weiß nicht, wie er ihn reparieren soll. Er geht zur Michelin Fabrik, die schon damals für ihre Kautschuk-Produkte bekannt war.

Edouard Michelin nimmt selbst die Reparatur des Reifens vor. Anschließend macht er eine Probefahrt und entdeckt den unglaublichen Komfort des Luftreifens. Das ist der Initialfunke für die Entwicklung des späteren Weltunternehmens

## DER MICHELIN MANN WIRD GEBOREN

Weltausstellung in Lyon, 1894: Dem Firmengründer Edouard Michelin fällt ein Stapel Autoreifen auf. Die Reifen haben verschiedene Größen und sind in weiße Stoffhüllen verpackt. Er sagt zu seinem Bruder André: „Wenn er Arme hätte, sähe er

fast aus wie ein Mensch“, und lässt ihn für ein Werbeplakat zeichnen. Der Michelin-Mann ist heute eines der wertvollsten Markenzeichen der Welt. Im Jahr 2000 wählt ihn eine Jury der FINANCIAL TIMES zum „besten Logo aller Zeiten“.

## VON GESCHWINDIGKEITSREKORDEN UND GOURMET-KÖCHEN

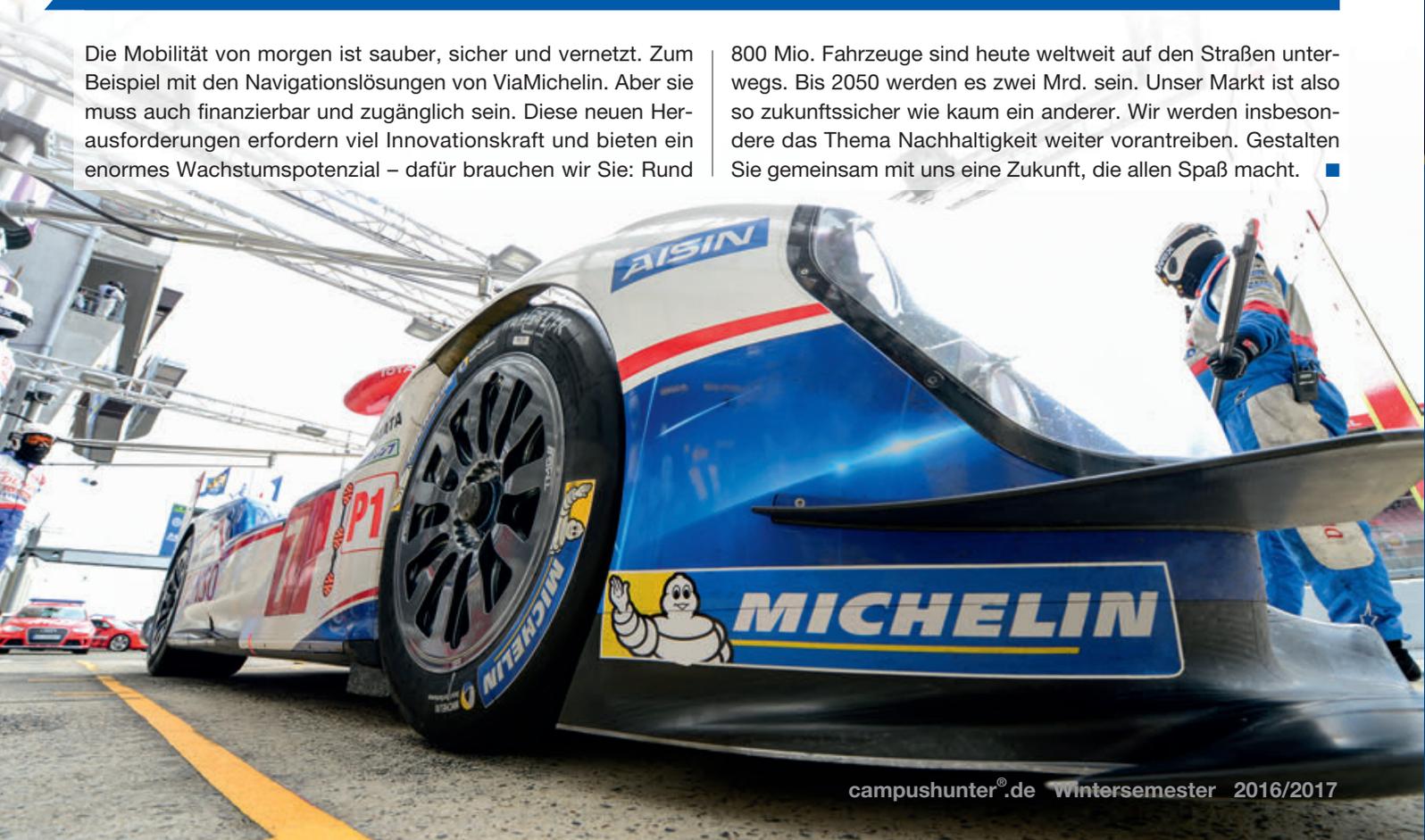
Im Jahr 1900 gibt es in ganz Frankreich gerade einmal 3.000 Autos. Die Brüder Michelin wollen das Reisen mit dem Auto populärer machen. Also geben sie pünktlich zur Weltausstellung in Paris den GUIDE MICHELIN in einer Erstauflage von 35.000 Stück heraus. Ab 1923 wird das Heft um Hotel- und Restaurant-tips ergänzt; 1926 werden erstmals die berühmten Michelin

Sterne für eine herausragend gute Küche vergeben. Im Jahr 1946 wird bei Michelin im wahrsten Sinne des Wortes das Rad neu erfunden: Der patentierte Radialreifen kommt auf den Markt. Später, im Jahr 1979, besteht dieser seine „Feuertaufe“: Ferrari gewinnt damit den Formel-1-Weltmeistertitel. Spätestens jetzt erobert die Michelin Erfindung alle Fahrzeugklassen und Märkte.

## WEITER IN LAUFRICHTUNG ZUKUNFT

Die Mobilität von morgen ist sauber, sicher und vernetzt. Zum Beispiel mit den Navigationslösungen von ViaMichelin. Aber sie muss auch finanzierbar und zugänglich sein. Diese neuen Herausforderungen erfordern viel Innovationskraft und bieten ein enormes Wachstumspotenzial – dafür brauchen wir Sie: Rund

800 Mio. Fahrzeuge sind heute weltweit auf den Straßen unterwegs. Bis 2050 werden es zwei Mrd. sein. Unser Markt ist also so zukunftssicher wie kaum ein anderer. Wir werden insbesondere das Thema Nachhaltigkeit weiter vorantreiben. Gestalten Sie gemeinsam mit uns eine Zukunft, die allen Spaß macht. ■





***FASZINIERT VON ZUKUNFTS-  
WEISENDEN INNOVATIONEN?  
UNSER TEAM BRAUCHT SIE.***



Unsere Welt ist ein großes Team. Ein Team aus ganz besonderen Persönlichkeiten: einzigartig, vielfältig, weltoffen und ambitioniert. Innovation ist unsere Leidenschaft. Gemeinsam entwickeln wir zukunftsweisende Lösungen und treiben unseren Unternehmenserfolg voran. Für die vielen Herausforderungen, die unsere attraktive Markenwelt mit sich bringt, suchen wir Verstärkung. [jobs.michelin.de](https://jobs.michelin.de)



**Kontakt**  
**Ansprechpartner**  
Udo Schultheis

**Anschrift**  
Zentrale Personalabteilung  
Michelinstr. 4  
76185 Karlsruhe  
Deutschland

**Telefon/Fax**  
Telefon: +49 721 530-1354

**E-Mail**  
Udo.Schultheis@michelin.com

**Internet**  
www.michelin.com

**Direkter Link zum  
Karrierebereich**  
jobs.michelin.de/ger/

**Bevorzugte  
Bewerbungsart(en)**  
Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online (Initiativ über eine Registrierung in unserem System oder direkt auf die jeweiligen Ausschreibungen auf [www.jobs.michelin.de](http://www.jobs.michelin.de)). Bitte immer vollständige Unterlagen als Attachments mitschicken!

**Angebote für Studierende  
Praktika?** Ja

**Abschlussarbeiten?** Ja

**Werkstudenten?** Ja

**Duales Studium?** Ja

**Trainee-Programm?** Ja

**Direkteinstieg?** Ja

**Promotion?** Nein

**QR zu MICHELIN:**



# FIRMENPROFIL

## ■ Allgemeine Informationen

**Branche**  
Automobilzulieferer, Reifenhersteller,  
Touristik-Verlag

**Bedarf an HochschulabsolventInnen**  
nach Bedarf

## ■ Gesuchte Fachrichtungen

BWL, Chemieingenieurwesen, Elektro- und Automatisierungstechnik, Maschinenbau, Verfahrenstechnik, Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen

## ■ Produkte und Dienstleistungen

Reifen, Fahrwerkstechnik sowie Straßenkarten, Hotel- und Reiseführer

## ■ Anzahl der Standorte

insgesamt: 68, davon in Deutschland: 6

## ■ Anzahl der MitarbeiterInnen

111.700 Mitarbeiter weltweit,  
8300 davon in Deutschland

## ■ Jahresumsatz

21,2 Mrd. € Umsatzerlös in 2015,  
davon 2,52 Mrd. € in Deutschland

## ■ Einsatzmöglichkeiten

- Ingenieur/in in der Betriebsorganisation
- Ingenieur im Bereich Qualität
- Industrialisierungsingenieur/in
- Konstrukteur/in
- Gebietsverkaufsleiter

## ■ Einstiegsprogramme

Direkteinstieg Traineeprogramm jährlich im September

## ■ Mögliche Einstiegstermine

nach Abstimmung (ganzjährig möglich)

## ■ Auslandstätigkeit

Auslandsaufenthalte möglich  
(auch langfristig)

## ■ Einstiegsgehalt für Absolventen

nach Tarifvertrag

## ■ Warum bei MICHELIN bewerben?

- Langfristige Berufsmöglichkeiten in den unterschiedlichen Bereichen, Ländern und Tätigkeitsfeldern
- Individuelle Einarbeitungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Intensive Teamarbeit in interkulturellem Rahmen
- Sukzessive Übertragung von Kompetenzen und Verantwortung
- Direkte Kommunikation mit jedem Mitarbeiter

# BEWERBERPROFIL

## ■ Bewerberprofil wichtig in Prozent

**Examensnote 50%**



**Studiendauer 30%**



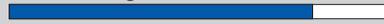
**Auslandserfahrung 50%**



**Sprachkenntnisse (englisch) 50%**



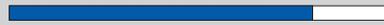
**Ausbildung/Lehre 80%**



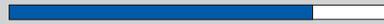
**Promotion 0%**



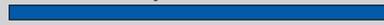
**Masterabschluss 80%**



**Außerunivers. Aktivitäten 80%**



**Soziale Kompetenz 100%**



**Praktika 100%**



## ■ Sonstige Angaben

- guter Hochschulabschluss
- idealerweise französische und englische Sprachkenntnisse
- Mobilität, vor allem Bereitschaft, einige Jahre im Ausland zu leben und zu arbeiten
- kundenorientiertes, unternehmerisches Denken & Handeln
- Leistungsfähigkeit, Lernbereitschaft
- Fähigkeit, sich selbst zu organisieren
- Teamfähigkeit
- Freude an Verantwortung
- Praktika

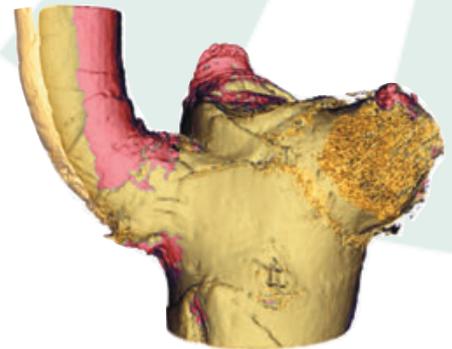
# Vom Drachenbaum zum Werkstoff

Drachenbäume als Ideengeber für den Leichtbau: Ein Forschungsteam der Universität Freiburg und des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) hat die Grundlagen dafür erarbeitet, technische Faserverbundverzweigungen nach dem Vorbild von Ast-Stamm-Anbindungen zu entwerfen.

» Mithilfe von hochauflösenden Magnetresonanztomographieverfahren ist es den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern dabei erstmals gelungen, am lebenden Drachenbaum zu beobachten, wie sich das pflanzliche Gewebe bei Belastung verschiebt. Technische Faserverbundverzweigungen, die sich ähnlich verhalten wie das natürliche Vorbild, könnten künftig zum Beispiel in architektonischen Tragwerken, Fahrradrahmen oder in Autokaros-

serien zum Einsatz kommen. Das Team hat die Ergebnisse in der Fachzeitschrift „Scientific Reports“ veröffentlicht.

Für die Studie haben die Arbeitsgruppen von Prof. Thomas Speck, Leiter der Plant Biomechanics Group und Direktor des Botanischen Gartens der Universität Freiburg, und Prof. Jan G. Korvink, Leiter des Instituts für Mikrostrukturtechnik am KIT, einen neuartigen Versuchsaufbau entwickelt. Die Biologin Linnea Hesse von der Universität Freiburg und der Medizintechniker Dr. Jochen Leipold von der Klinik für Radiologie – Medizintechnik des Universitätsklinikums Freiburg bildeten zunächst mithilfe eines Magnetresonanztomographen (MRT) das Innere von Stamm und Ast eines Drachenbaums im unbelasteten Zustand ab. Anschließend belasteten sie den Ast, indem sie ihn mittels eines mechanischen, von außerhalb des MRT gesteuerten Arms verbogen, und bildeten die inneren Strukturen der Pflanze erneut ab. Aus beiden Bildersätzen erstellten die Wissenschaftler dreidimensionale Computer-Modelle. Anhand dieser konnten sie vergleichen, wie sich das Gewebe, das eine Pflanze stabilisiert, jeweils verhält und wie es sich bei Belastung verschiebt: einerseits die Leitbündel, die Stoffe und Flüssigkeiten innerhalb von Pflanzen transportieren, und andererseits die Faserkappen, die diese Leitbündel umgeben und festigen. Dabei betrachteten die Wissenschaftler sowohl die gesamte Ast-Stamm-Anbindung als auch einzelne Leitbündel, um Veränderungen vom unbelasteten zum belasteten Zustand möglichst genau zu ergründen. Je nach ihrer Lage in der Verzweigung werden die Bündel und die Kappen teilweise längs gedehnt und können so Zuglasten aufnehmen oder werden auch quer gegen das umliegende Gewebe gedrückt, um Druckkräfte abzdämpfen.



Die Außenhülle (oben) sowie das Leitbündelsystem (unten) der Ast-Stamm-Anbindung im Drachenbaum im belasteten (gelb) und unbelasteten (rot) Zustand.

(Bild: Hesse/Uni Freiburg)

Auf dieser Basis ist es nun möglich, die wissenschaftlichen Erkenntnisse in technische Faserverbundverzweigungen zu übertragen – mit dem Ziel, sowohl leichte als auch stabile Werkstoffe mithilfe des natürlichen Vorbilds noch weiter zu verbessern. ■

## Weitere Informationen

[http://www.kit.edu/kat/pi\\_2016\\_124\\_vom-drachenbaum-zum-werkstoff.php](http://www.kit.edu/kat/pi_2016_124_vom-drachenbaum-zum-werkstoff.php)

## Vereinsvorstand – keine Wohnung, aber BahnCard100

Flexibilität wird heute in vielen Bereichen gefordert – auch im geografischen Sinne. Die ultimative Herausforderung: Ein Jahr ohne Wohnung und mit BahnCard100 als Ersatz. Ein Erfahrungsbericht.

▶ Eines schönen Frühjahrsstages sagte mein Vorstandskollege im Zug zu mir: „Da hab ich neulich ‘nen Artikel gelesen von einer Studentin – die hat ihre Wohnung aufgegeben und sich eine BahnCard100 gekauft. Jetzt wohnt sie im Zug oder bei ihrem Freund, Bekannten oder Familie. Ist doch total verrückt – kannst du dir das vorstellen?“ Er blickte mich an und ich konnte den Denkprozess anhand der Veränderung seiner Gesichtszüge nachempfinden: „Okay, das klingt jetzt bestimmt voll dumm, oder?“, lachte er mir entgegen.

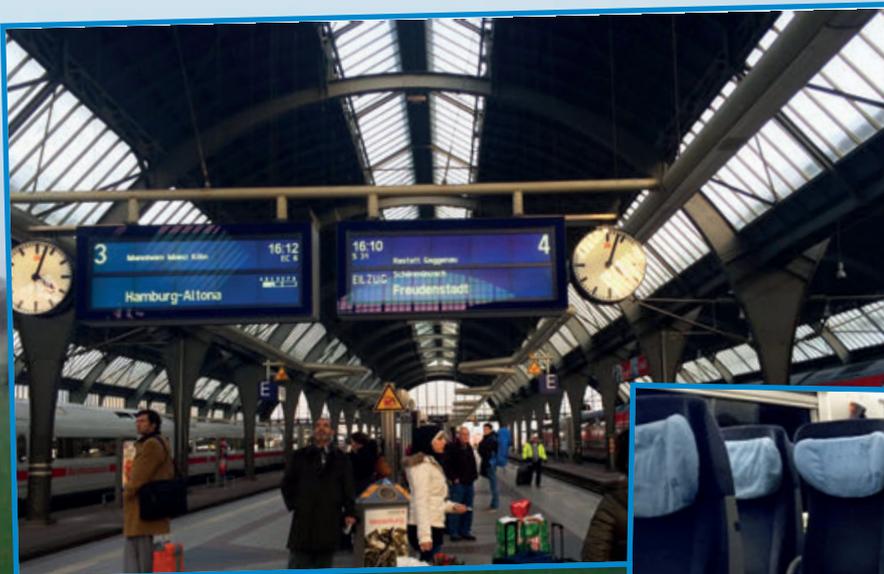
Ja, wir haben beide unser WG-Zimmer am Studienort aufgegeben und fahren seit Oktober bzw. November als Vereinsvorstände, mit einer BahnCard100 ausgestattet, durch das Land – also seit 10 Monaten. Wir sind also genauso „verrückt“ wie in besagtem Artikel beschrieben.

Gewiss ein ungewöhnliches Lebensmodell, aber auch ein Stück weit modern. Heimat wird gerade unter jungen Leuten immer schwieriger zu definieren, denn zum Studium wird nur allzu

oft die elterliche Umgebung verlassen, um am entfernten Studienort akademische Prüfungen zu absolvieren. Danach geht es zum Arbeiten nicht immer zurück in die Heimat, heutzutage muss man „flexibel sein“, heißt es. Die Heimat wird das, was wir zu ihr machen. In unserem Fall sind das häufig die bahn.com-fort-Plätze im ICE. Diese sind auch wunderbar zum Arbeiten geeignet – gerade sitze ich in einem der ersten ICE-Züge mit kostenlosem WLAN in der 2. Klasse. Das muss dieser Fortschritt sein.

### Doch warum macht man so etwas?

Im Gegensatz zu dem Artikel über Leonie Müller hatte ich keinen Stress mit meinem Vermieter, sondern habe mich vollkommen freiwillig entschieden, den Vorsitz in einem ehrenamtlichen Verein zu übernehmen. Da gehört es dazu, dass viele Termine anstehen, die nicht selten am anderen Ende von Deutschland liegen – manchmal sogar im Ausland. Ein WG-Zimmer oder eine eigene Wohnung verwaist dann recht schnell und



Comfort-Plätze im ICE:  
wunderbar zum Arbeiten geeignet!  
Gratis-WLAN macht's möglich.



**bonding**  
STUDENTENINITIATIVE E.V.

verliert ihren Sinn und Zweck. Die wichtigsten Dinge sind ohnehin im Rollkoffer oder Rucksack, vom Business-Outfit bis Freizeit-Look ist alles dabei, immer.

Ich persönlich habe dieses Lebensmodell für ein Jahr zu meinem gemacht, weil es einen Sinn für mich hat.

### Fehlt da nicht etwas?

Ein Teil der heutigen Jugendkultur sind Auslandsjahre à la work and travel. Arbeiten und Reisen – das mache ich ja eigentlich auch, nur halt quer durch Deutschland statt in Neuseeland. Über 35.000 Kilometer seit November. Und ich arbeite ja auch, nur halt nicht auf einer Kiwi-Plantage. Ist es das Gefühl der Freiheit, der Ungebundenheit, welches den besonderen Reiz dieses Lebensmodells ausmacht? Oder stärker eine Art Neugier auf neue, ferne, unbekannte Dinge? Vielleicht auch einfach nur ein notwendiges Übel, welches das Amt des Vereinsvorstands mit sich bringt?

Ich persönlich habe dieses Lebensmodell für ein Jahr zu meinem gemacht, weil es einen Sinn für mich hat. Als Vorstand einer ehrenamtlichen Organisation von Studenten kann ich nicht nur viel erleben, sondern auch viele Leute inspirieren, vieles schaffen und Erfahrungen sammeln, welche im Leben einmalig sind. Die Ähnlichkeit dieser Worte zu denen aus Erfahrungsberichten vieler Freunde nach ihrem Work-and-travel-Jahr ist verblüffend. Zufall? Aber die brennendste Frage lautet:

### Wo schläft man denn ohne Wohnung? Im ICE?

Die brennendste Frage ist doch die, wo ich am Ende eines Tages unterkomme. Ein Obdach bieten Vereinsmitglieder genauso gern an, wie Isomatte und Schlafsack Unabhängigkeit hiervon schaffen können. Es gibt übrigens unglaublich unbequeme Sofa ebenso wie solche, die man gar nicht mehr verlassen möchte. Und manch ein Amtsvorgänger bietet neben einem angenehmen Schlafplatz sogar einen Weckservice mit frischem Kaffee – das Leben ohne Wohnung, nur mit BahnCard100 ist nicht so schlecht, wie es auf den ersten Blick scheinen mag... ■

*Redaktion: Sören Schilling, Vereinsvorstand 2015/2016*



Weitere Informationen

[www.bonding.de](http://www.bonding.de)



# Wie kreativ darf meine Bewerbung sein?

» Grundsätzlich sind dem Ideenreichtum und der Kreativität der Bewerber keine Grenzen gesetzt. Sie können einen entscheidenden Vorteil im Wettkampf um eine begehrte Position bedeuten. Ausgefallene Bewerbungen stechen unweigerlich durch ihre Andersartigkeit heraus. Diese Tatsache ist jedoch mit Vorsicht zu genießen, denn: Je ausgefallener, desto besser oder effektiver trifft nicht immer zu. Der Grat zwischen genial und unprofessionell ist sogar extrem schmal. Wie kreativ eine Bewerbung sein darf, hängt vor allem von dem Empfänger, dem angestrebten Jobprofil und der Branche ab.

Berufe, in denen viel Kreativität gefordert und gelebt wird, sind insbesondere Stellen im journalistischen und medialen Bereich. Kreativität ist auch später in diesen Berufen gefragt und kann daher als Verstärker für die im Lebenslauf angegebenen Fähigkeiten und Kenntnisse stehen. Mit Hilfe einer interessanten Kreativbewerbung können Sie bereits in Ihren Unterlagen Ihr Können auf diesem Gebiet präsentieren. Wichtig ist jedoch, dass das Design die Kernbotschaft nur unterstützt. Steht dieses jedoch im Mittelpunkt oder ohne Verbindung zu Ihrer Person bzw. zum Unternehmen, wirkt die Bewerbung schnell unecht und aufgesetzt. Bei einer Bewerbung für eine Stelle in einer Bank oder einer Unternehmensberatung haben Struktur und Seriosität oberste Priorität. Dies wird schließlich auch später im Job von Ihnen verlangt. Bunte Farben, ein pfiffiges Layout oder spritzige Texte sollten in diesem Fall eher sparsam oder gar nicht verwendet werden.

Tatsache ist, dass sowohl Personaler junger Start-ups als auch etablierter Unternehmen immer häufiger Gefallen an kreativen Bewerbungen finden. Bei der Erstellung der Unterlagen sollte jedoch

unbedingt auf die richtige Mischung zwischen originell und professionell geachtet werden.

Sind Sie sich trotz Recherche nicht sicher, wie eine Guerilla-Bewerbung in Ihrem Wunschunternehmen ankommen wird oder haben Sie keine gute Idee für eine kreative Bewerbung, sollten Sie lieber die Finger davon lassen und eine klassische, aber gute Bewerbung schreiben. Die altbewährte Methode erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit in der Personalabteilung und ist oft die sicherere Variante. Trotzdem sollten Sie auch hier einige Regeln beachten, da bereits formale Kleinigkeiten dazu führen können, dass Personaler Ihre Bewerbung trotz fachlicher Qualifikation nicht weiter berücksichtigen oder Ihnen andere Kandidaten vorziehen, die neben fachlichen Qualifikationen auch formvolle Bewerbungsunterlagen zu bieten haben.

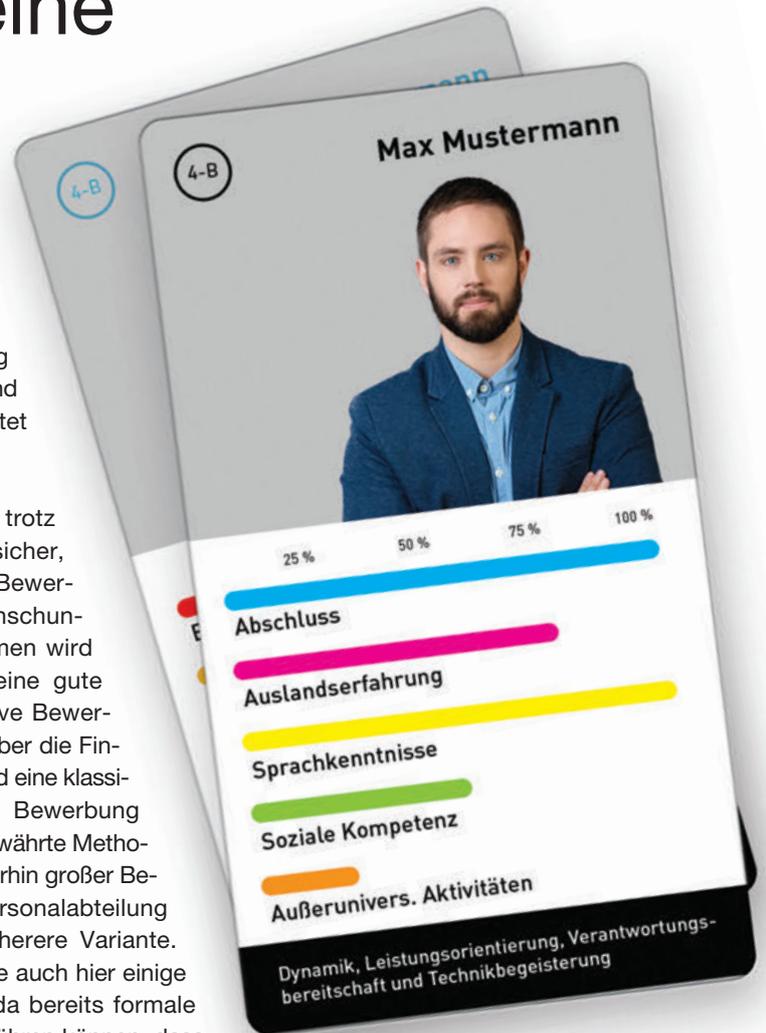
## Unser Tipp:

Lassen Sie sich bei der Erstellung aussagekräftiger und professioneller Bewerbungsunterlagen von einem Experten beraten oder Ihre Unterlagen auf jeden Fall in Bezug auf Aufbau, Inhalt und Sprache von anderen checken. Die Wirkung ist entscheidend und die Adressaten müssen von Ihrer Eignung überzeugt wer-

den. Entscheidend sind somit Ihr Background sowie Ihre fachlichen Kompetenzen. Bei zu kreativen Bewerbungen kann der Schuss auch nach hinten losgehen.

## Wussten Sie bereits?!

Der Ausdruck Guerilla-Bewerbung leitet sich vom Ausdruck Guerilla-Marketing ab. Dieser Begriff wurde vom Marketing-Experten Jay C. Levison geprägt und steht für ungewöhnliche Aktionen, bei denen man mit Hilfe relativ geringen Aufwands große Aufmerksamkeit und Wirkung erzielen kann. ■



## Walter Feichtner – Karrierecoach München



- Dipl.-Kulturwirt und Inhaber von Karrierecoach München
- Coach und Berater für alle Fragen rund um Bewerbung, Assessment Center, Arbeitszeugnisse, Karriere, Berufseinstieg, berufliche Neuorientierung oder berufliche und persönliche Weiterentwicklung
- hat sich auf die Unterstützung von Hochschulabsolventen spezialisiert und kennt sowohl deren Anforderungen als auch die der Personalabteilungen und des Arbeitsmarktes
- Gastdozent an über 10 Unis und Fachhochschulen
- unterstützt auch Unternehmen beim Personal-Recruiting und bei der Mitarbeiterauswahl

weitere Infos unter [www.karrierecoach-muenchen.de](http://www.karrierecoach-muenchen.de) und 089-202081718

**KARRIERECOACH**  
MÜNCHEN

## Im Gespräch mit Lukas Leitenberger

Lukas studiert Informatik an der DHBW in Heidenheim. Er hat bereits mehrere Abteilungen bei der Voith GmbH durchlaufen und einen Praxiseinsatz in China absolviert. Im Interview berichtet er über sein Studium.



Lukas Leitenberger

# VOITH

### Was findest du so faszinierend an deinem Studiengang?

Viele grundlegende Technologien, die wir heute wie selbstverständlich einsetzen, basieren meistens auf alten und bewährten Erfindungen der technischen Informatik. Diese ingenieurmäßige Herangehensweise vermittelt ein tieferes Verständnis der Computertechnik und ermöglicht, sich schnell in neue Lösungen einzuarbeiten, die auf der gelernten, bewährten Technologie basieren. Dabei werden im Studiengang Informationstechnik zunächst die elektrotechnischen Grundlagen vermittelt, anschließend mit informationstechnischem Wissen verknüpft, um dann in die reine Informatik überzugehen.

### Was sind die Sonnen- und Schattenseiten deines Studiums?

Sonnenseite ist ganz klar, dass man in der Praxisphase bei Voith rasch interessante Aufgaben

übernimmt. Während meines Studiums kann ich so bereits viele unterschiedliche Abteilungen kennen lernen und unterschiedliches praktisches Wissen sammeln. Wenn man es als Schattenseiten bezeichnen möchte, dann würde ich die Einarbeitungszeit in jeder Abteilung nennen.

### Welche deiner Hobbys/Eigenschaften helfen dir auch im Beruf?

Der Stereotyp, dass Informatiker den ganzen Tag in dunklen Kellern vor dem Computer sitzen, ist überholt. Mir hilft meine Freude an Knobelaufgaben. Es kommt eigentlich nie vor, dass eine Lösung auf Anhieb funktioniert. Da darf man dann nicht den Kopf in den Sand stecken, sondern muss so lange forschen und um die Ecke denken, bis man das Problem entdeckt und beseitigt hat. ■



## Wussten Sie, dass unser stärkster Antrieb der Mensch ist?

Arbeiten bei Voith heißt, aktiv zukunftsfähige Technologien voranzubringen. Werden Sie Voithianer und gestalten Sie mit uns die Zukunft unseres internationalen Maschinenbauunternehmens.

Wir bieten nachhaltige Entwicklungsmöglichkeiten mit herausfordernden Aufgaben und Freiraum für Ihre Kreativität.

[www.voith.de/karriere](http://www.voith.de/karriere)

### Wir bieten Praktika und Abschlussarbeiten in folgenden Bereichen an:

- Controlling und Einkauf
- Elektro- und Informationstechnik
- Finanzmanagement
- Forschung und Entwicklung
- Konstruktion
- Nachhaltigkeit
- Personal
- Produktion
- Projekt- und Qualitätsmanagement
- Unternehmensstrategie

**VOITH**  
Engineered Reliability

## Kontakt

Ansprechpartner finden Sie in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter [www.voith.com/karriere](http://www.voith.com/karriere)

## Anschrift

St. Pöltener Str. 43  
89522 Heidenheim

## Telefon/Fax

Telefon: +49 7321 37 0

## E-Mail

[careers@voith.com](mailto:careers@voith.com)

## Internet

[www.voith.com](http://www.voith.com)

## Direkter Link zum Karrierebereich

[www.voith.com/karriere](http://www.voith.com/karriere)

## Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online unter [www.voith.com/karriere](http://www.voith.com/karriere).

## Angebote für Studierende

**Praktika?** Ja, Einsatzmöglichkeiten für ca. 150 Praktikanten je Jahr

## Abschlussarbeiten?

Ja, Bachelor und Master

## Werkstudenten?

Ja, möglich

## Duales Studium?

- Bachelor of Arts (Betriebswirtschaft, Fachrichtung Industrie)
- Bachelor of Arts (International Business)
- Bachelor of Engineering (Elektrotechnik, Automation)
- Bachelor of Engineering (Elektrotechnik, Fahrzeugelektronik)
- Bachelor of Engineering (Informatik - Informationsmanagement)
- Bachelor of Engineering (Informatik - Automatisierung)
- Bachelor of Engineering (Maschinenbau)
- Bachelor of Engineering (Wirtschaftsingenieurwesen)
- Bachelor of Engineering (Papiertechnik)
- Bachelor of Science (Wirtschaftsinformatik)

## Trainee-Programm?

Ja

## Direkteinstieg?

Ja

## Promotion?

Nein

## QR zu Voith GmbH:



## Allgemeine Informationen

### Branche

Maschinen- und Anlagenbau, Industriedienstleistungen

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf Anzahl ca. 50

## Gesuchte Fachrichtungen

Maschinenbau, Entwicklung und Konstruktion, Fahrzeugtechnik, Elektro- und Informationstechnik, Luft- und Raumfahrttechnik, Wirtschaftsingenieur, Papiertechnik, Betriebs- und Wirtschaftswissenschaften, Energietechnik, Informatik

## Produkte und Dienstleistungen

Voith-Technologien sind überall im Einsatz: Ein Viertel des weltweit aus Wasserkraft gewonnenen Stromes wird mit Turbinen und Generatoren von Voith erzeugt. Ein Großteil der weltweiten Papierproduktion wird auf Voith-Papiermaschinen hergestellt. Antriebsselemente von Voith werden rund um den Globus sowohl in industriellen Anlagen als auch auf der Schiene, Straße und dem Wasser eingesetzt. Voith Digital Solutions liefert neue Konzepte für Automation und IT für den Anlagen- und Maschinenbau.

## Anzahl der Standorte

Weltweit in über 60 Ländern vertreten

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Mehr als 20.000 weltweit

## Jahresumsatz

Ca. 4,3 Mrd EURO

## Einsatzmöglichkeiten

Konstruktion, Forschung & Entwicklung, Produktion, Projektmanagement, Inbetriebnahme, Automatisierung, Berechnung, Cost Engineer, IT, Elektrotechnik, Fahrzeugelektronik sowie in vielen kaufmännischen Bereichen

## Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Global Graduate Program, Steinbeis Master Program

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Möglich, Bewerbung in der Regel direkt über die jeweilige Ausschreibung der Landesgesellschaft

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Ca. 35.000 - 49.000 Euro p.a.

## Warum bei Voith bewerben?

Voith arbeitet heute an den Technologien von morgen und bietet seinen Mitarbeitern daher ein breites Spektrum an faszinierenden und herausfordernden Aufgaben. Verantwortung übernehmen für Projekte, die stolz machen – ein Arbeitsgrundsatz, der bei Voith gelebt wird. Wir sind daran interessiert, Karrieren langfristig aufzubauen und investieren daher durch Fortbildungen in das Potenzial unserer Mitarbeiter.

Werden Sie Voithianer und gestalten Sie die Zukunft unseres Unternehmens mit!

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 70%



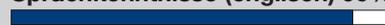
Studiendauer 60%



Auslandserfahrung 70%



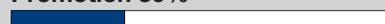
Sprachkenntnisse (englisch) 90%



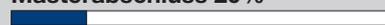
Ausbildung/Lehre 30%



Promotion 30%



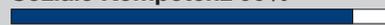
Masterabschluss 20%



Außerunivers. Aktivitäten 70%



Soziale Kompetenz 90%



Praktika 60%



## Sonstige Angaben

Als Praktikant erwartet Sie ein Praktikantenstammtisch mit internationalen Praktikanten sowie ein/e Betreuer/in. Sie erleben ab Ihrem ersten Tag spannende Projekte.

**Alle  
Postkarten  
auch als  
E-Card!**



[campushunter.de/ecard](http://campushunter.de/ecard)

Triff uns in Karlsruhe auf den Karrieremessen und schnapp Dir die neusten, poppigen POSTKARTEN!

26.10.2016  
CareerContacts  
Messezelt, Moltkestraße

17.-18.01.2017  
bonding Firmenkontaktmesse, Gartenhalle

27.04.2017  
KONTAKTA,  
Gelände der Hochschule  
Karlsruhe

Postkarte aussuchen,  
Text eintragen,  
abschicken, freuen.

TRAUMJOB

# Augen auf beim Berufseinstieg!

In fünf Schritten zum ersten Job, der wirklich passt.

Vom Hörsaal in den ersten Job. Für die meisten Absolventen ein Schritt, der mit vielen Fragezeichen verbunden ist. Worauf habe ich Lust? Was ist eine gute Basis für meine Karriere? Welcher Arbeitgeber passt am besten und wie schaffe ich es dort hin? Berufseinstieg – eine Disziplin, die an kaum einer Hochschule vermittelt wird und angesichts der Komplexität der heutigen Einstiegsmöglichkeiten bei Absolventen mehr Unsicherheit und Angst als Freude und Neugierde auf Neues bedeutet.

» Doch wer sich seine eigenen Stärken, Ziele und Erwartungen bewusst macht, sich selbst klar darüber wird, welches Arbeitsumfeld optimal ist, und sich mit der passenden Strategie sowie einer guten Haltung als Bewerber auf die Jobsuche gibt, der hat gute Chancen, sicher in den ersten Job zu finden.

## 1. Die eigenen Stärken erkennen und wissen, was wirklich wichtig ist.

Dieser Schritt klingt einfach, hat es jedoch in sich. Denn mit Stärken ist etwas anderes als Kommunikationsstärke oder Teamfähigkeit gemeint. Das kann ja jeder! Hier geht es um das, was Sie persönlich auszeichnet und von anderen unterscheidet. Und dazu zählen Ihr in den letzten Jahren erworbenes Fachwissen, Ihre in Nebenjobs, Praktika oder Auslandsaufenthalten gesammelten Erfahrungen und auch Ihre Talente, Kompetenzen sowie Ihre Persönlichkeit. Diese fünf Fragen sorgen für Klarheit:

- Was fällt Ihnen besonders leicht, und bereitet Ihnen das auch Freude?
- Was können Sie besser als andere und wo gibt es auch noch Defizite?
- Wozu fragen Sie Ihre Kommilitonen oder Freunde um Rat?
- Worauf sind Sie stolz in Ihrem Leben und wie haben Sie das geschafft?
- Was zeichnet Sie persönlich aus und wofür könnte das gut sein?

Foto: © ikefamily / Fotolia.com

Zusätzlich sollten Sie sich Ihrer Anforderungen bewusst sein. Was muss erfüllt sein, damit Sie einen guten Job machen können? Zu diesen Werten zählen zum Beispiel Anerkennung, Herausforderung, Erfolg, Gerechtigkeit, Freude oder Sinn. Nehmen Sie sich Zeit, um darüber nachzudenken. Mein Tipp: Achten Sie in den nächsten Tagen darauf, worüber Sie sprechen, warum Sie sich wie verhalten, wobei Sie sich gut fühlen und worüber Sie sich ärgern. Welcher Ihrer Werte wurde da verletzt? Wichtig: Füllen Sie diese Worthülsen mit Leben: Was bedeutet Erfolg konkret für Sie? Woran bemerken Sie, ob Sie erfolgreich sind oder ob ein Job sinnstiftend ist? Entscheiden Sie sich für Ihre vier wichtigsten Werte, denn hierzu suchen Sie später den passenden Job und das richtige Umfeld.

## 2. Klarheit über die eigenen Ziele im Beruf und Leben.

Welche Ziele haben Sie für die nächsten Jahre – und sind dies wirklich Ihre eigenen? Denn oft laufen wir Zielen unserer Eltern oder Freunde hinterher, weil wir gesagt bekommen und einfach daran glauben, dass sie gut für uns sind. Das kann stimmen, muss aber nicht. Entscheidend ist, dass Sie selbst überlegen, was Sie in den nächsten Jahren erreichen möchten. Machen Sie dies für die nächsten drei bis fünf Jahre im Beruf konkret, es muss nicht gleich der Karriereplan bis zur Rente sein. Überlegen Sie auch, welche privaten Ziele Ihnen jetzt wichtig sind. Möchten Sie eine Familie gründen, dann sollten Sie sich gut überlegen, ob Sie bei der Management-Beratung mit 70 Stunden pro Woche und Hotel-Bett anheuern möchten.

## 3. Das optimale Arbeitsumfeld und den idealen Arbeitgeber definieren.

Im Karriere-Coaching erlebe ich oft, dass sich Bewerber hierzu keine Gedanken machen, dabei ist dieser Schritt extrem wichtig. Denn ob Sie später im Job zufrieden sind, das ist weniger eine Frage der täglichen Inhalte, sondern des Umfeldes. Fünf Fragen, die für Klarheit sorgen:

- Konzern, Mittelstand, Start-up oder Familienbetrieb? Haben Sie Vorlieben?
- Welche Branchen, Produkte oder Dienstleistungen finden Sie spannend?
- Wie soll Ihr Chef sein und wie möchten Sie von ihm geführt werden?
- Mit welchen Kollegen möchten Sie gerne wie und wo zusammen arbeiten?

- Ihr Arbeitsplatz: Großraum- oder Einzelbüro, Homeoffice, viel auf Reisen?

Malen Sie sich Ihren Traumjob und den Wunsch-Arbeitgeber so detailliert wie möglich aus. Das ist später eine gute Checkliste, wenn Sie nach konkreten Stellen und potenziellen Arbeitgebern Ausschau halten.

## 4. Mit einer individuellen Bewerbungsstrategie bei Unternehmen punkten.

Auch wenn es immer einfacher wird, mal eben den Lebenslauf über die Karriere-Website hochzuladen, nicht die Anzahl der Bewerbungen führt zum Erfolg, sondern das richtige strategische Vorgehen. Leiten Sie aus den vorherigen Schritten konkrete Suchbegriffe für Positionen ab. Ebenso schränken Sie die Auswahl der potenziellen Arbeitgeber ein. Überlegen Sie sich, was der beste Weg ist, mit einem Unternehmen in Kontakt zu kommen. Denken Sie auch an Ihre Kontakte in den sozialen Netzwerken.

Wenn Sie sich für den klassischen Bewerbungsweg entscheiden, dann achten Sie auf individuelle Anschreiben und Lebensläufe. Personaler erkennen, ob Sie echtes Interesse zeigen oder nur Copy-Paste beherrschen. Investieren Sie Zeit in jede einzelne Bewerbung! Das erspart Ihnen am Ende nicht nur Zeit, sondern vor allem auch eine Masse an frustrierenden Absagen.

## 5. Die richtige Haltung als Bewerber einnehmen.

Die meisten Bewerber, mit denen ich arbeite, haben Angst vor dem Vorstellungsgespräch. Gerade dann, wenn es um ihren Favoriten unter den Arbeitgebern geht. Sie empfinden es als Prüfungssituation, fürchten sich vor den Fragen der Personaler und sind verunsichert, was die Gegenseite von ihnen hören möchte.

Die Arbeitswelt hat sich verändert. Unternehmen investieren heute viel in Hochschulmarketing und Employer Branding, um sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren. Der War for Talents vor den Türen der Hörsäle ist in vollem Gange. Nehmen Sie im wahrsten Sinne des Wortes Haltung ein: Denn Bewerbungsgespräche sind heute ein gegenseitiges Kennenlernen, bei dem sich zwei Interessenten prüfen und am Ende beide darüber entscheiden dürfen, ob sie zueinander passen. Eine Perspektive, die Ihnen als Bewerber auf Augenhöhe mit Recruitern die nötige Gelassenheit gibt, den Job zu finden, der wirklich zu ihnen passt. ■



**Dr. Bernd Slaghuis** ist Systemischer Coach und Ökonom und arbeitet als Karriere- und Business-Coach in Köln. Er hält Vorträge zu Bewerbung und Recruiting auf Augenhöhe, sein Blog „Perspektivewechsel“ zählt zu einem der meistgelesenen deutschen Karriere-Blogs.

Weitere Infos:

[www.bernd-slaghuis.de](http://www.bernd-slaghuis.de) / [mail@bernd-slaghuis.de](mailto:mail@bernd-slaghuis.de)

# Was möchten Sie perfektionieren?



Bilfinger ist ein international führender Industriedienstleister. Das Unternehmen bietet seinen Kunden aus der Prozessindustrie maßgeschneiderte Engineering- und Serviceleistungen. Bilfinger steigert die Effizienz der Anlagen, erhöht deren Verfügbarkeit und senkt die Instandhaltungskosten. Das Portfolio deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab: Von Consulting, Engineering, Fertigung und Montage bis hin zu umfassenden Instandhaltungskonzepten und deren Umsetzung inklusive Generalinspektionen. Bilfinger steht für höchste Sicherheit und Qualität und erfüllt damit anspruchsvollste Anforderungen seiner Kunden, die in den Bereichen Petrochemie, Chemie, Pharma, Energie sowie Öl und Gas tätig sind. Mit rund 40.000 Mitarbeitern erbringt das Unternehmen eine jährliche Leistung von mehr als 4 Mrd. €.

## Ein Dualer Student berichtet



Mein Name ist Benjamin Harbrücker, ich bin 20 Jahre alt und Dualer Student bei Bilfinger. Ich studiere »International Business« an der Dualen Hochschule in Mannheim. Von Mitte Januar bis Mitte Mai 2015 habe ich meine Auslandspraxisphase bei Bilfinger Industrial Services Finland Oy verbracht.

Das Bilfinger Head-Office, das Pääkonttori, liegt etwas abgelegen zwischen Kran- und Baufirmen in einem Waldstück in Kulloo. Von meinem Apartment in Porvoo sind es mit dem Auto ca. 15 Kilometer zum Bilfinger Gelände, das neben dem Bürogebäude auch noch einen eigenen Mechanical Workshop besitzt. Derzeit beschäftigt Bilfinger in Finnland rund 320 An-

Mein Aufenthalt in Finnland war eine sehr eindrucksvolle Zeit und eine tolle Möglichkeit, das spannende operative Geschäft von Bilfinger hautnah zu erleben.

gestellte, im Head-Office sind 11 Mitarbeiter für das Management zuständig.

Die Operative Einheit ist hauptsächlich für die Instandhaltung, Reparatur und Modernisierung von Industrieanlagen zuständig und stellt ein wichtiges Standbein für den Konzern in Nordeuropa dar. Im

### ”HYVÄÄ HUOMENTA,

Was auf den ersten Blick wie ein Zungenbrecher aussieht, ist die finnische Übersetzung für „Guten Morgen“ und somit das Erste, was man hört, wenn in Finnland der Tag beginnt.



April begann in einer der größten petrochemischen Raffinerien Skandinaviens in unmittelbarer Nähe ein Shutdown bzw. ein Turnaround. Darunter versteht man das Abschalten, Warten und die Wiederinbetriebnahme der gesamten Anlage. Bilfinger Industrial Services Finland Oy leisteten einen erheblichen Beitrag zur Umsetzung dieses Vorhabens: Mehr als 800 Bilfinger Kolleginnen und Kollegen aus ganz Europa kamen nach Finnland. Dies war besonders für den interkulturellen Austausch interessant, da ich Kollegen aus ganz Europa kennenlernte und mein Netzwerk ausbauen konnte.

Meine Aufgaben waren spannend und vielseitig. Ich war vier Monate lang das Verbindungsglied zwischen den deutschen und finnischen Kollegen und habe bei der Kommunikation und bei der Lösung von Problemen geholfen. Außerdem habe ich Anfragen von Kollegen aus Finnland bearbeitet, wie etwa benötigte Waren wie Kabel, Rohre, Flansche und Fahrzeuge aus Deutschland zu beschaffen. Des Weiteren habe ich diverse administrative Aufgaben übernommen. Die Verwaltung von Arbeitsgenehmigungen für die ausländischen Kollegen des Turnarounds und das Abschließen und Kündigen von Verträgen für die Wohnungen der Kollegen sind nur einige Beispiele. Im Zuge einer Projektarbeit habe ich die Einkaufsstrukturen der Einheit untersucht und Lösungsvorschläge erarbeitet, wie die täglichen Einkaufsaktivitäten vereinfacht und effizienter gestaltet werden können. Natürlich gab es, bedingt durch die anspruchsvolle finnische Sprache, einige Sprachbarrieren, mit Englisch war die Zusammenarbeit jedoch kein Problem. Neben meinen interessanten Aufgaben habe ich besonders die herzliche, offene und freundschaftliche Atmosphäre unter den Kollegen geschätzt, sei es beim Arbeiten selbst, beim gemeinsamen Mittagessen mit über 100 Mitarbeitern in

der Werkstatt oder bei den Kaffeepausen, in denen auch oft über persönliche Dinge gesprochen wurde. Die Zeit, die ich außerberuflich mit meinen Kollegen verbrachte, bestärkte mich in dem Gefühl, Freundschaften über das kollegiale Verhältnis hinaus aufgebaut zu haben.

Wahnsinnig beeindruckend ist die finnische Natur, in der ich viel Zeit verbracht habe. Besonders das Meer hatte eine anziehende Wirkung auf mich. Die Ruhe und Weite des Landes war ein starker Kontrast zu dem doch oft sehr hektischen Alltag in Deutschland. Die Nähe zu Helsinki ermöglichte es, diese wunderschöne und sympathische Stadt zu erkunden und viele besondere Eindrücke zu sammeln.

Mein Aufenthalt in Finnland war eine sehr eindrucksvolle Zeit und eine tolle Möglichkeit, das spannende operative Geschäft von Bilfinger hautnah zu erleben. Vielen Dank für die tolle Unterstützung von Stefan Karlson, meinem Ansprechpartner vor Ort! Danke Bilfinger Industrial Services Finland Oy!

KIITOS SUOMI

## DER PERFEKTE AUSNAHMEZUSTAND

Präzision, Schnelligkeit, exaktes Timing: Die Generalinspektion einer Großanlage ist der Boxenstopp der Industrie. Beim „Turnaround & Inspection“ einer Raffinerie in Rotterdam dirigiert Bilfinger über zweieinhalbtausend Menschen und macht den Ausnahmezustand beherrschbar.

Was möchten Sie perfektionieren?

**YOU  
MAKE IT  
WORK**

Realisieren Sie Ihre Ideen in einem weltweit agierenden Konzern.  
Bewerben Sie sich unter [karriere.bilfinger.com](http://karriere.bilfinger.com)



**Kontakt**
**Ansprechpartner**

Heike Schönmann  
heike.schoenmann@bilfinger.com  
Hochschulmarketing

**Anschrift**

Bilfinger SE  
Corporate Human Resources  
HR Marketing / Recruiting  
Carl-Reiß-Platz 1-5  
68165 Mannheim

**Telefon/Fax**

Telefon: +49 621 459-0

**E-Mail**

karriere@bilfinger.com

**Internet**

www.bilfinger.com

**Direkter Link zum Karrierebereich**

www.bilfinger.com/karriere/

**Bevorzugte Bewerbungsart(en)**

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online direkt auf die jeweiligen Ausschreibungen auf <http://www.bilfinger.com/karriere/stellenangebote/>. Bitte immer mindestens Lebenslauf und Zeugnisse als Attachments mitschicken!

**Angebote für Studierende**

**Praktika?** Ja, Einsatzmöglichkeiten für ca. 600 Praktikanten je Jahr

**Abschlussarbeiten?** Ja, Bachelor, Master oder Post-Doc

**Werkstudenten?** Ja

**Duales Studium?** Ja,

- Bachelor of Science (B.Eng.) (w/m) Bauingenieurwesen
- Bachelor of Arts (B.A.) (w/m) International Business
- Bachelor of Arts (B.A.) (w/m) Accounting & Controlling
- Bachelor of Engineering (B.Eng.) (w/m) Energiewissenschaften
- Bachelor of Engineering (B.Eng.) (w/m) Service Engineering

**Trainee-Programm?** Ja

**Direkteinstieg?** Ja

**Promotion?** Ja

**QR zu Bilfinger SE:**



# FIRMENPROFIL

**Allgemeine Informationen**
**Branche**

Ingenieursdienstleistungen & technische Dienstleistungen

**Bedarf an HochschulabsolventInnen**

Ganzjährig

**Gesuchte Fachrichtungen**

BWL (z.B. Controlling, Finanzen, Personal, M&A), Wirtschaftsingenieurwesen, Chemieingenieurwesen, Elektrotechnik, Energietechnik, Gebäudetechnik, Maschinenbau, Mess-Steuer-Regelungstechnik, Regenerative Energien, Verfahrenstechnik, Informatik, Bauingenieurwesen

**Produkte und Dienstleistungen**

Maßgeschneiderte technische Engineering und Serviceleistungen für die Prozessindustrie und Energiewirtschaft, wie zum Beispiel zur Errichtung, Instandhaltung und Modernisierung von Anlagen.

**Anzahl der Standorte**

Weltweit

**Anzahl der MitarbeiterInnen**

40.000 weltweit

**Jahresumsatz**

4 Mrd Euro

**Einsatzmöglichkeiten**

BWL (z.B. Controlling, Finanzen, Personal, M&A), Wirtschaftsingenieurwesen, Chemieingenieurwesen, Elektrotechnik, Energietechnik, Gebäudetechnik, Maschinenbau, Mess-Steuer-Regelungstechnik, Regenerative Energien, Verfahrenstechnik, Informatik, Bauingenieurwesen

**Einstiegsprogramme**

Trainee, Direkteinstieg, Praktikum im Inland, Tätigkeit als Werkstudent, Abschlussarbeiten

**Mögliche Einstiegstermine**

Jederzeit

**Auslandstätigkeit**

Möglich, aber Bewerbung in der Regel direkt über die jeweilige Ausschreibung der Landesgesellschaft

**Einstiegsgehalt für Absolventen**

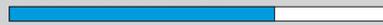
ca. 45.000 € p.a.

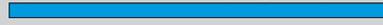
**Warum bei Bilfinger SE bewerben?**

Wir bieten Einstiegsmöglichkeiten von Traineeprogrammen bis Direkteinstieg und dazu vielfältige Aufgaben, ein herausforderndes Umfeld, verantwortungsvolle Projekte, individuelle Förderung, flexible Arbeitszeitmodelle sowie optimale Verknüpfung von Theorie und Praxis.

# BEWERBERPROFIL

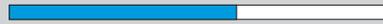
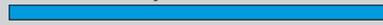
**Bewerberprofil wichtig in Prozent**
**Examensnote 50%**

**Studiendauer 70%**

**Auslandserfahrung 50%**

**Sprachkenntnisse (englisch) 100%**

**Ausbildung/Lehre 30%**

**Promotion 20%**

**Masterabschluss 50%**

**Außerunivers. Aktivitäten 60%**

**Soziale Kompetenz 100%**

**Praktika 40%**

**Sonstige Angaben**

Teamfähigkeit, Neugierde, Eigeninitiative, Begeistungsfähigkeit, Kostenbewusstsein

# Mit AIESEC Karlsruhe die Welt entdecken



**Erfahrungen im Ausland sammeln: Für alle, die mehr wollen, als nur zu studieren. Die Welt entdecken. Fremde Kulturen kennenlernen. Selbst Verantwortung übernehmen und eigene Projekte leiten. Sich selbst ausprobieren und Menschen kennenlernen, die ähnliche Überzeugungen teilen wie man selbst.**

All dies wird vom Lokalkomitee Karlsruhe, Teil der größten internationalen Hochschulgruppe AIESEC, den Studierenden aus Karlsruhe angeboten. Genau den Studierenden, welche die Überzeugung teilen, dass Grenzen vor allem in den Köpfen der Menschen existieren. Studierende, die nicht nur zuschauen wollen, sondern auch selbst Verantwortung übernehmen und etwas bewegen möchten.

**„Ich habe hier Leute kennenlernen dürfen, mit denen ich wirklich etwas auf die Beine stellen kann.“**  
Philipp, Mitglied bei AIESEC Karlsruhe

AIESEC ermöglicht Studierenden, durch Team- und Führungserfahrungen in

gesellschaftlich relevante Rollen zu wachsen. Durch ihre Arbeit in unseren Bereichen „Global Operations“, „Human Resources“, „Finance and Legal“ und „Marketing“ entwickeln sich unsere ehrenamtlichen Mitglieder zu Führungskfiguren mit unternehmerischem Denken, welche die Welt nicht als Herausforderung, sondern als Chance sehen. Nicht zuletzt können durch die Organisation großer Projekte die persönlichen Projektmanagement-Fähigkeiten in der Praxis angewendet und verbessert werden.

**„Meine Zeit in Brasilien war das Beste, was meine Studienzeit bisher zu bieten hatte.“**

Nico, AIESEC-Praktikant in einem Entwicklungshilfeprojekt

AIESEC Karlsruhe vermittelt soziale Projekte auf allen Kontinenten mit einer Dauer von etwa 6-8 Wochen. Dadurch lassen die sich auch problemlos in den Semesterferien realisieren. In einem solchen Projekt kann man beispielsweise Schüler in Indonesien unterrichten oder Frauen in afrikanischen Slums dabei

unterstützen, damit diese ihr eigenes Geschäft aufbauen können.

Auch Fachpraktika sind mit AIESEC möglich. Ein großes Angebot gibt es hier vor allem für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Marketing und der Informatik. Wer also einmal erfahren will, wie Unternehmen in Asien Marketing betreiben, oder in Südamerika ein Praktikum in der Software-Entwicklung machen möchte, der ist bei AIESEC Karlsruhe an der richtigen Adresse. ■

## Weitere Informationen

Mehr Informationen zu allen Möglichkeiten mit AIESEC und Neuigkeiten aus dem Lokalkomitee findest du auf unserer Facebook-Seite: AIESEC.Karlsruhe

Gerne kannst Du auch in unserem Büro vorbeikommen oder Dich per Mail bei uns melden!

Waldhornstr. 27  
76131 Karlsruhe  
Tel: +49 (721) 37 98 08

Mail: karlsruhe@aiesec.de  
Sprechstunde: Donnerstags 17:30 – 18:30 Uhr



# Künstliche Intelligenz

Künstliche Intelligenz ist das Top-Thema des Jahres 2016, welches unzählige Lebensbereiche in den nächsten Jahrzehnten umgestalten wird. Erfolgsgekrönte Unternehmen wie Google und Facebook setzen bereits intensiv künstliche Intelligenz ein, um ihre Profite zu steigern. Eingesetzte Robotics ermöglichen Unternehmen schnelleres Handeln und gewähren einen genauen Einblick in das Verhalten von Kunden. Algorithmen analysieren welche Schritte wir vollzogen haben und welche wir als Nächstes machen werden.

» Da künstliche Intelligenz dazu verwendet wird, die Vorlieben von Kunden zu ermitteln, ist diese Technologie ein essentielles Hilfsmittel, Kaufverhalten zu untersuchen.

Gedankenvektoren ordnen jedem Wort eine Reihe von Zahlen zu, die die Position eines Wortes in einem theoretischen Bedeutungsraum ermitteln.

Professor Geoff Hinten, Mitentwickler künstlicher Intelligenz bei Google unterstützt den Konzern bei der Erschaffung logischer Algorithmen, natürlicher Konversation und Flirts, die an intelligente Systeme angepasst werden sollen. Die Technik der künstlichen Intelligenz wird von Experten immer weiter ausgereift, um möglichst nahe an menschliche Logik heranzukommen. Google macht künstliche Intelligenz möglich, indem es mit einem Gedankenvektor Gefühle als Abfolge von Zah-

len kodiert. Menschen sollen so in Zukunft eine intensivere Bindung mit elektronischen Geräten eingehen.

Richard Socher, CEO von MetaMind, entwickelte das Programm NaSent, welches 12000 menschliche Gefühle erkennen kann. Gedankenvektoren ordnen jedem Wort eine Reihe von Zahlen zu, die die Position eines Wortes in einem theoretischen Bedeutungsraum ermitteln. Ein Satz ist somit eine Reihe von Wörtern, der auf mehrere Zahlen heruntergebrochen wird.

Ein besonders wichtiger Bereich, in dem künstliche Intelligenz auf vielfältige Weise eingesetzt wird, ist das Online-Marketing. Durch den Einsatz künstlicher Intelligenz können Firmen passender, effizienter und personalisierter werben. So machen diverse Bereiche wie etwa E-Commerce, Customer-Relationship-Management oder Social-Media Gebrauch von dieser neuen Technik. Social-Media Marketing - insbesondere Facebook - setzt Chatbots (textbasierte Dialogsysteme) ein und ermöglicht auf diese Weise komplexe Kaufprozesse.

Im E-Commerce wird künstliche Intelligenz zur Unterstützung bei Produktempfehlungen verwendet. Technologien analysieren das Verhalten der Kunden, um passende Artikel zu ermitteln, die den Bedürfnissen der Kunden

entsprechen. Beispielsweise steigert Amazon die Verfügbarkeit, indem Produkte, die demnächst bestellt werden, an zentrale Lagerstätten in unmittelbarer Nähe der Kunden versendet werden. Das Customer-Relationship-Management setzt künstliche Intelligenz in Scoring-Modellen ein, die Kunden gemäß ihrer Reaktionsgeschwindigkeit auf Werbung filtern und so ein genaueres Kundenprofil erstellen.

Bis vor kurzem erfüllten Roboter klassische Tätigkeiten wie Putzen und Gegenstände heben.

Ein großer Meilenstein künstlicher Intelligenz war der kürzliche Sieg der Google Software Alpha Go beim Brettspiel Go gegen den südkoreanischen Spieler Lee Sedol. Die erschaffene Maschine wandte nicht nur klaren Regeln, sondern eignete sich erlerntes Wissen an. Das Bestreiten des Spiels gegen einen der besten menschlichen Spieler wurde als großer Fortschritt in der Entwicklung künstlicher Intelligenz eingeschätzt.

Nun sollen Roboter nicht nur Menschen im Spiel bezwingen, sondern auch im realen Leben. Hiatchi, ein japanisches Elektronikunternehmen, hat eine Technologie erschaffen, um Arbeitsabläufe zu analysieren und Arbeitern präzise Aufgaben zuzuteilen. Zusätzlich sollen sich die Roboter an Wetter und Nachfrageänderungen anpassen.

## Mängel künstlicher Intelligenz sind Teil des Systems...

Bis vor kurzem erfüllten Roboter klassische Tätigkeiten wie Putzen und Gegenstände heben. Bald sollen Robotern nicht nur Menschen unterstützen, sondern ihnen auch Befehle erteilen. Laut dem Marktforschungsinstitut Gartner werden 2018 etwa 3 Millionen Menschen von einem Roboter-Chef angeleitet. Roboter werden Tätigkeiten übernehmen, die bislang nur von Menschen ausgeführt worden sind. Die Behauptung von Experten lautet, dass Menschen durch Roboter nur mit Hilfe ausgewerteter Daten beurteilt werden. Nach der Aussage Erich Hingendorfs, Professor für Strafrecht an der Universität Würzburg, handeln Roboter gerecht, insofern diese von Experten korrekt programmiert werden. Allerdings ist keine

Technik vorurteilsfrei, da diese von Menschen erfunden wird, die Ressentiments besitzen.

Mängel künstlicher Intelligenz sind Teil des Systems, wie ein kürzlich unterlaufener Fehler des Chatbots Tay von Microsoft beweist. Dieser Chatbot wurde dazu entwickelt, mit Usern auf Twitter Unterhaltungen zu führen und sich durch die Kommunikation Wissen anzueignen. Tay wurde mit Daten bereichert, die von Experten gefiltert wurden. Twitter-Schurken erlaubten sich den Spaß, Tray falsche Informationen beizubringen, womit sämtliche Daten vermischt wurden, bis der Roboter zu rassistischen Reaktionen tendierte. Das Experiment verdeutlicht somit, wie künstliche Intelligenz misslingen kann und dass diese Technologie noch weiterer Verbesserungen benötigt, um die aktuellen Schwierigkeiten zu minimieren.

Das Interesse der Wissenschaftler, künstliche Intelligenz zu perfektionieren, wird die Verwirklichung intelligenter Systeme aber weiter vorantreiben. Auf diese Weise werden Menschen bei

010000  
0100  
01001110  
01000001  
01001110  
01000101

schwierigen Aufgaben unterstützt und der Arbeitsalltag erleichtert. Man kann also gespannt sein, welche Innovationen demnächst präsentiert werden und in welchem Ausmaß diese unsere Zukunft bereichern werden.

*Astrid Kilzer*

[www.mtp.org](http://www.mtp.org)

i

# Software-Partner für maßgeschneiderte Lösungen

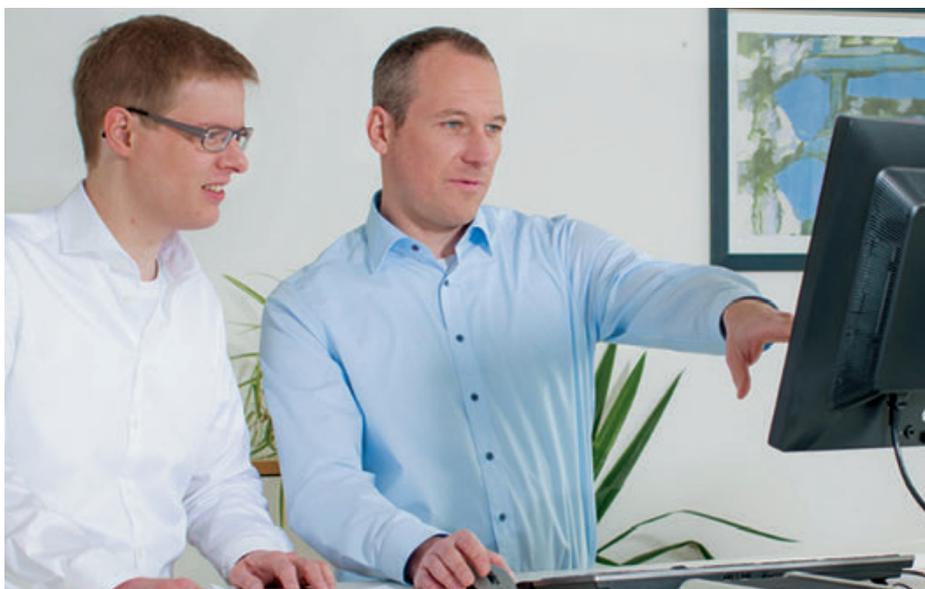
ISB AG entwickelt maßgeschneiderte Softwarelösungen und deckt dabei Software-Engineering wie auch IT-Beratung kompetent ab. Als innovativer IT-Dienstleister unterstützt ISB AG seit vielen Jahren Kunden aus den Bereichen Industrie und Öffentliche Verwaltung bei der Umsetzung von Softwareentwicklungsprojekten.

» ISB AG ist ein innovativer, profitabler IT-Dienstleister und unterstützt seit drei Jahrzehnten Kunden aus den Bereichen Industrie und Öffentliche Verwaltung bei der Umsetzung von Softwareentwicklungsprojekten. Wir bieten eine fundierte IT-Beratung über alle Phasen des IT-Lebenszyklus hinweg: von der Beratung über die Lösungsentwicklung und Implementierung bis hin zu Schulung und Support.

Mit über 180 Mitarbeitern haben wir nur ein Ziel im Blick: den maximalen Mehrwert für unsere Kunden.

## Spannende Projekte

Wir bieten fachlich und technisch spannende Projekte bezüglich Softwarearchitektur, Methode, Branchenthema oder Projektgröße und bringen Ihnen bei, wie man solche Vorhaben professionell managt und umsetzt.



## Mit uns arbeitet man gerne zusammen

Die Zufriedenheit unserer Kunden hat bei uns höchste Priorität. Unser Anliegen ist es, den Kunden und seine Problemstellung zu verstehen, ihn an jedem Punkt abzuholen und mitzunehmen. Ein zufriedener Kunde ist für uns die höchste Bestätigung unserer Arbeit.

Wir sind davon überzeugt, dass wir nur gute Arbeit für unsere Kunden leisten können, wenn sich unsere Mitarbeiter auch wohlfühlen.



Wir liefern nicht nur, was wir bezüglich Leistung, Budget, Termin und Qualität versprechen, sondern haben auch viel Freude an der Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Und das merkt man – mit uns arbeitet man einfach gerne zusammen.



## Gestalten Sie mit uns Projekte für die Industrie und Öffentliche Verwaltung

Zu unseren Kunden zählen zahlreiche Industrieunternehmen wie Daimler, Bosch oder Schaeffler, die wir in den Themenbereichen Produktdatenmanagement, Elektronische Produktkataloge, Big Data und Preisbildungssysteme unterstützen. Im Umfeld der Öffentlichen Verwaltung sind wir für Bundes-, Landes-, und Kommunalbehörden tätig und unterstützen diese in den Themen E-Government, Schule & Bildung, Archive sowie Geografische Informationssysteme.

Wir sind davon überzeugt, dass wir nur gute Arbeit für unsere Kunden leisten, wenn sich unsere Mitarbeiter auch wohl-

Unser Anliegen ist es, den Kunden und seine Problemstellung zu verstehen, ihn an jedem Punkt abzuholen und mitzunehmen.

**Ein zufriedener Kunde ist für uns die höchste Bestätigung unserer Arbeit.**

fühlen. Eine offene und angenehme Arbeitsatmosphäre mit Open-Door- und Duz-Kultur, ein kollegialer und wertschätzender Umgang untereinander sowie kurze Kommunikationswege sind für uns eine Selbstverständlichkeit.

### Miteinander erfolgreich

Unsere Kundenprojekte sind nur in Teamarbeit zu leisten. Wir legen daher bei der Auswahl unserer Mitarbeiter viel Wert darauf, dass sie neben fachlicher Kompetenz auch Teamplayer-Eigenschaften mitbringen. Unterschiedliche

Persönlichkeiten und Charaktere arbeiten bei uns eng zusammen und jeder Einzelne leistet auf seine Art einen Beitrag zum gemeinsamen Ziel.

### Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist uns wichtig. Wir haben daher ein Umfeld eingerichtet, das Arbeiten und familienbedingte Verpflichtungen wie die Betreuung der Kinder oder die Pflege von Angehörigen durch flexible Arbeitszeitmodelle optimal in Einklang

bringt. Mit unserer betriebseigenen Kinderkrippe für Kinder im Alter von 1-3 Jahren bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Karlsruhe seit über 15 Jahren die Möglichkeit, nach der Geburt des Kindes, stufenweise über einen Heimarbeitsplatz, schnellstmöglich in den Beruf zurückzukehren und die Kleinen vor Ort am Arbeitsplatz in guter Betreuung zu wissen. Nur wer genügend Zeit zur Erholung und Entspannung hat, kann auf Dauer überzeugende Leistungen erbringen. Deshalb ist uns eine ausgewogene Work-Life-Balance besonders wichtig. ■



## Gemeinsam Ziele erreichen.

ISB AG entwickelt seit vielen Jahren kundenspezifische Softwarelösungen und deckt dabei Software-Engineering wie auch IT-Beratung kompetent ab. Als innovativer IT-Dienstleister unterstützen wir Kunden aus den Bereichen Industrie und Öffentliche Verwaltung bei der Umsetzung ihrer Softwareentwicklungsprojekte. Dabei haben wir nur ein Ziel im Blick: den maximalen Mehrwert für unsere Kunden.

Spannende Aufgaben und hervorragende Entwicklungsperspektiven warten auf Sie. Wir suchen

- Software-Entwickler
- Consultants
- Projektleiter

Informieren Sie sich über die Karrierechancen bei ISB AG unter [www.isb-ag.de/karriere](http://www.isb-ag.de/karriere).

# FIRMENPROFIL

## Kontakt

### Ansprechpartner

Ansprechpartner finden Sie in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter [www.isb-ag.de/karriere](http://www.isb-ag.de/karriere)

### Anschrift

Zur Gießerei 24  
76227 Karlsruhe

### Telefon/Fax

Telefon: +49 721-828 00-0

### E-Mail

[jobs@isb-ag.de](mailto:jobs@isb-ag.de)

### Internet

[www.isb-ag.de](http://www.isb-ag.de)

### Direkter Link zum Karrierebereich

[www.isb-ag.de/karriere](http://www.isb-ag.de/karriere)

## Bevorzugte

### Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich per E-Mail. Bitte immer vollständige Unterlagen als Attachments mitschicken!

### Angebote für Studierende

**Praktika?** Ja, Einsatzmöglichkeiten für ca. 5 Praktikanten je Jahr

**Abschlussarbeiten?** Ja, Bachelor und Master

**Werkstudenten?** Ja

**Duales Studium?** Ja,

- Bachelor of Science (B.Sc.) (w/m) Wirtschaftsinformatik
- Bachelor of Science (B.Sc.) (w/m) Angewandte Informatik

**Trainee-Programm?** Nein

**Direkteinstieg?** Ja

**Promotion?** Ja

**QR zu ISB AG:**



## Allgemeine Informationen

### Branche

Softwareentwicklung

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf

## Gesuchte Fachrichtungen

Informatik  
Wirtschaftsinformatik  
Wirtschaftsingenieurwesen  
Physik, Mathematik, Geografie

## Produkte und Dienstleistungen

Maßgeschneiderte Softwarelösungen und IT-Beratung für die Industrie und Öffentliche Verwaltung

## Anzahl der Standorte

5 Standorte in Deutschland:  
Karlsruhe (Hauptsitz), Mainz, Stuttgart, Berlin, München

## Anzahl der MitarbeiterInnen

~180 Mitarbeiter

## Jahresumsatz

In 2015: 18,7 Mio. EURO

## Einsatzmöglichkeiten

Softwareentwicklung (Systemanalyse, Anwendungsentwicklung, Produktmanagement, Qualitätsmanagement), IT-Consulting, Support, Vertrieb

## Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, „Training on the job“, Mentorenprogramm, Projektarbeit

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Nein

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Überdurchschnittliche Bezahlung, abhängig von der Qualifikation

## Warum bei ISB AG bewerben?

Unser Ziel bei ISB AG ist es, für unsere Kunden erstklassige, zukunftsorientierte Softwarelösungen zu entwickeln. Dazu brauchen wir engagierte Mitarbeiter, die den Erfolg mitgestalten möchten. Dazu bieten wir den Freiraum, Verantwortung zu übernehmen, sich mit Gestaltungskraft einzubringen und gute Ideen konsequent zu verfolgen.

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

**Examensnote 80%**



**Studiendauer 80%**



**Auslandserfahrung 30%**



**Sprachkenntnisse (englisch) 50%**



**Ausbildung/Lehre 20%**



**Promotion 50%**



**Masterabschluss 40%**



**Außerunivers. Aktivitäten 50%**



**Soziale Kompetenz 100%**



**Praktika 80%**



## Sonstige Angaben

Teamfähigkeit, Strukturiertes Denken, Kreativität

# „Changing lives. Opening minds.“



Hochschule Karlsruhe  
Technik und Wirtschaft  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

## Auslandspraktika in Europa als große Chance

» Der Slogan von Erasmus+, der neuen EU-Programmgeneration im Mobilitätsbereich, macht deutlich, dass Auslandspraktika in der heutigen Arbeitswelt von großer Bedeutung sind und vielfältige Chancen eröffnen.

Das Ziel von KOOR/BEST, einem landesweiten Konsortium aus 41 Hochschulen mit Sitz an der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft, ist es, einer möglichst hohen Anzahl an Studierenden und Graduierten in Baden-Württemberg die Möglichkeit einer Arbeitserfahrung im europäischen Ausland zu geben. Dadurch verhilft KOOR/BEST den Studierenden und Hochschulabsolventen Baden-Württembergs zu essentiellen Kenntnissen und Schlüsselkompetenzen, die der europäische und internationale Arbeitsmarkt in einer globalisierten Welt fordert.



### Wer kann gefördert werden?

Studierende und Graduierte, die an einer der am Konsortium teilnehmenden Hochschulen in Baden-Württemberg studieren oder ihr Studium in Kürze abschließen werden. BewerberInnen mit außereuropäischer Staatsbürgerschaft müssen für ihre gesamte Studiendauer an einer Hochschule in Baden-Württemberg immatrikuliert sein. Eine Förderung ist auch dann möglich, wenn schon einmal eine Erasmus-Förderung für einen Studienaufenthalt in Anspruch genommen wurde (eine Gesamtförderdauer von 12 Monaten pro Studienzyklus – zum Beispiel Bachelor – darf nicht überschritten werden).

**Förderfähige Zielländer:** alle Länder der EU, Länder des EWR (Island, Liechtenstein, Norwegen), Türkei, Mazedonien

**Förderhöhe:** abhängig vom Zielland des Praktikums (mind. EUR 250,-/Monat)

**Förderdauer:** 2–12 Monate (1 Monat = 30 Tage)

**Ausführliche Informationen** erhalten Sie unter: [www.hs-karlsruhe.de/koor](http://www.hs-karlsruhe.de/koor)

### Kontakt

Hochschule Karlsruhe –  
Technik und Wirtschaft  
KOOR/BEST  
Moltkestraße 30, 76133 Karlsruhe  
Telefonnummer: 0721/925-2521  
E-Mail: [koor-praxis-bw@hs-karlsruhe.de](mailto:koor-praxis-bw@hs-karlsruhe.de)

## Erasmus-Praktika-Programm

### Förderung von Praktika in Europa

<b>Für wen?</b>	Studierende und Graduierte aller Fachrichtungen, die ein Praktikum im europäischen Ausland absolvieren möchten
<b>Wohin?</b>	Alle Mitgliedsstaaten der EU sowie Island, Liechtenstein, Norwegen, Türkei, Mazedonien
<b>Förderdauer?</b>	60 - 360 Tage
<b>Bewerbungstermin?</b>	Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen spätestens einen Monat vor Praktikumsbeginn
<b>Förderung?</b>	Die Höhe der Förderung ist abhängig vom Zielland und von der Praktikumsdauer, mindestens 250,00 €/Monat
<b>Weitere Infos:</b>	<a href="http://www.hs-karlsruhe.de/erasmus-praktika">www.hs-karlsruhe.de/erasmus-praktika</a>
<b>Projekträger:</b>	Erasmus-Konsortium KOOR/BEST Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft Moltkestraße 30, 76133 Karlsruhe <a href="https://www.facebook.de/koorbest">www.facebook.de/koorbest</a>

# Wir sind Experten für Agile Software Engineering.

**andrena**  
OBJECTS

Experts in agile software engineering

andrena ist ein IT-Beratungs- und Entwicklungshaus. Wir unterstützen Unternehmen dabei, Innovationen, die auf Software basieren, auf den Markt zu bringen. Und das in kurzer Zeit und hoher Qualität. Dafür entwickeln wir Software agil – für neue Produkte und Dienstleistungen, die der Markt auch wirklich will. Mit Standorten in Karlsruhe, Frankfurt, München, Stuttgart und Mannheim liegt unser Schwerpunkt im Süden Deutschlands.

## Einstieg als Agile Engineer: **Aber bitte mit Agilität!**

**Wie schafft man einen Einstieg auf dem neuesten Stand der Technik in einer Branche, in der nichts stehen bleibt, vor allem nicht die Technik? Mit einem speziellen Programm wie bei der andrena objects ag. Deren Kennzeichen ist die Begeisterung für Agilität in der Softwareentwicklung. Das war einer der Aspekte, die KIT-Informatik-Absolvent Fabian Knittel besonders interessant fand, als er einen Arbeitgeber suchte. Hier schildert er seine Erfahrungen mit dem Einstiegsprogramm zum Professional Software Engineer.**



„Zwei Dinge standen für mich fest“, betont Fabian, „erstens, dass ich nicht bis zur Rente immer das Gleiche machen will. Zweitens, dass ich Agilität im Software Engineering spannend finde.“ Nach dem Diplom als Informatiker bewarb er sich daher bei der andrena objects ag. Dort erwartete ihn ein spezielles Einstiegsstraining, das alle Neuen durchlaufen. „Zu meiner Überraschung ging es da auch um Softskills wie Konfliktmanagement

und Rhetorik“, erklärt Fabian. Programmierschulungen folgten auf dem Fuße, mit praktischen Übungen und immer im Team. Automatisiertes Testen, objektorientierte Programmierung und Scrum sind typische Punkte auf der internen Agenda, und natürlich Agiles Software Engineering. „Mich fasziniert das Programmieren als handwerkliche Kunst“, so Fabian, „hier erlebte ich jetzt den direkten Einstieg in die aktuelle Programmier-Praxis.“

Nach absolvierter „Grundausbildung“ locken unterschiedlichste Projekte bei diversen Kunden, von denen viele in der Region ihren Sitz haben. „Das ist mir wichtig, weil ich verschiedene Projekte machen will, aber nicht die Hälfte des Jahres aus dem Koffer leben möchte.“ Was er auf jeden Fall will, ist, weiter agil programmieren, nach dem Grundsatz: „Du entwickelst es. Du planst es.“ Denn das, sagt Fabian überzeugt, „macht einfach richtig Spaß.“ ■

# Du entwickelst es. Du planst es.

Agile Softwareentwicklung trennt Planung und Entwicklung nicht.  
andrena objects gehört in Deutschland zu den Vorreitern im  
Agile Software Engineering.

## Wir suchen

für unsere Standorte in Karlsruhe, Frankfurt,  
Mannheim, Stuttgart oder München

## Berufseinsteiger/innen für die Softwareentwicklung (Java, C#)

die sich für Agilität begeistern.  
So wie wir.

Ihre Ansprechpartnerin ist Stefanie Lippert  
Tel: 0721 6105-122, E-Mail: [bewerbungen@andrena.de](mailto:bewerbungen@andrena.de)

[www.andrena-karriere.de](http://www.andrena-karriere.de)

**Kontakt**

**Ansprechpartner**  
Stefanie Lippert

**Anschrift**

Albert-Nestler-Str. 9  
76131 Karlsruhe

**Telefon/Fax**

Telefon: +49 721/6105-122

**E-Mail**

bewerbungen@andrena.de

**Internet**

www.andrena.de

**Direkter Link zum  
Karrierebereich**

www.andrena-karriere.de

**Bevorzugte**

**Bewerbungsart(en)**  
Bewerbung per E-Mail

**Angebote für Studierende  
Praktika?**

ASE Student Edition

**Abschlussarbeiten?**

Nein

**Werkstudenten?**

Auf Anfrage

**Duales Studium?**

Nein

**Trainee-Programm?**

Nein

**Direkteinstieg?**

Ja

**Promotion?**

Nein

QR zu andrena objects ag:



# FIRMENPROFIL

■ **Allgemeine Informationen**

**Branche**  
Informationstechnologie und -dienste

**Bedarf an HochschulabsolventInnen**  
Kontinuierlicher Bedarf ca. 30

■ **Gesuchte Fachrichtungen**

Informatik, Mathematik, Physik,  
Wirtschaftsingenieurwesen

■ **Produkte und Dienstleistungen**

Agile Software Engineering, Agile Project  
Management, Agile Requirements  
Engineering

■ **Anzahl der Standorte**

5 (Karlsruhe, Frankfurt, München, Stuttgart,  
Mannheim)

■ **Anzahl der MitarbeiterInnen**

ca. 180

■ **Jahresumsatz**

14,5 Mio Euro

■ **Einsatzmöglichkeiten**

Agile Software Engineer, Scrum Master,  
Agile Coach

■ **Einstiegsprogramme**

Direkteinstieg, intensives Einstiegs-  
programm, Mentorenprogramm

■ **Mögliche Einstiegstermine**

Monatlich

■ **Auslandstätigkeit**

Nein

■ **Einstiegsgehalt für Absolventen**

Nach Vereinbarung

■ **Warum bei andrena bewerben?**

Wir trennen Planung und Entwicklung nicht.  
Denn Mit-Entwickeln heißt bei uns Mit-Planen  
und Mit-Entscheiden.

Für andrena zu arbeiten bedeutet, am Know-  
how-Transfer zu arbeiten.

Die einzelnen Profile sind unterschiedlich –  
Softwareentwickler(in), Consultant (m/w),  
Scrum Master (m/w), Product Owner (m/w),  
Requirements Engineer (m/w) – doch eins  
haben sie alle gemeinsam: Es geht immer  
darum, mit hoher handwerklicher Fertigkeit  
sehr gute Software zu produzieren. Ob Sie  
dazu selbst einen Code schreiben, Anforde-  
rungen an das Produkt managen oder als  
Coach dabei unterstützen, agile Prozesse zu  
etablieren: Der Know-how-Transfer ist ele-  
mentar. Weil wir davon überzeugt sind, dass  
handwerkliches Können die Grundlage für  
Qualität ist und agile Vorgehensweisen wie  
Scrum genau der richtige Weg sind für  
erfolgreiche Software-Projekte.

# BEWERBERPROFIL

■ **Bewerberprofil  
wichtig in Prozent**

**Examensnote 80%**

**Studiendauer 80%**

**Auslandserfahrung 20%**

**Sprachkenntnisse (englisch) 20%**

**Ausbildung/Lehre 20%**

**Promotion 20%**

**Masterabschluss 20%**

**Außerunivers. Aktivitäten 70%**

**Soziale Kompetenz 100%**

**Praktika 30%**

■ **Sonstige Angaben**

Spaß am Programmieren,  
kommunikationsfreudige Teamplayer,  
agile und kreative Köpfe



**SEINT**  
StudentenimPuls

# „Der Karlsruher Hochschulverein SEINT im Portrait“

**Der Verein SEINT e.V. – Sales Engineering International – wurde 2000 ursprünglich zur Unterstützung des Studienganges Vertriebsingenieurwesen gegründet. Heute agieren wir unter dem Motto „von Studenten für Studenten“ als studentische Initiative der Fakultät W.**

Den Mitgliedern wird die Möglichkeit geboten, Studieninhalte aus dem Bereich Projektmanagement in der Praxis umzusetzen. Sie können bei der Planung und Durchführung verschiedener Projekte Verantwortung übernehmen, wertvolle Erfahrungen sammeln und dadurch die eigene Persönlichkeit weiterbilden. Zu den Aufgaben der Initiative gehört die Organisation von diversen Seminaren und Veranstaltungen, die Studierende bei ihrem Studium und ihrer beruflichen Zukunft unterstützen. Excelkurse, Knigge-Seminare rund um den Businessalltag und Bewerbungstrainings sind nur einige Beispiele für das vielfältige Programm,

das der Verein jedes Semester auf die Beine stellt. Darüber hinaus wirkt der Verein auch bei Veranstaltungen der Fakultät in Kooperation mit der Fachschaft und den Gremien der Fakultät mit.

Einmal jährlich veranstaltet SEINT eine Firmenkontaktmesse auf dem Campus der Hochschule Karlsruhe. Die KONTAKTA findet immer im Frühjahr statt und hat sich in den letzten Jahren erfolgreich als Forum für Begegnungen zwischen Unternehmen, Studierenden, Absolventen und Professoren in Karlsruhe etabliert. Vom Start-up über den Mittelstand bis hin zum Global Player sind zahlreiche Ansprechpartner aus den verschiedensten Branchen vertreten. Interessierte Studierende können sich hier über Praktika und Werkstudententätigkeiten informieren und wertvolle Kontakte für den späteren Berufseinstieg knüpfen. Zusätzliche Angebote wie Fachvorträge, kostenlose Bewerbungsfotos und ein Bewerbungsmappencheck runden das Angebot auf der Messe ab.

Setze auch du einen Impuls für deine Karriere und treffe potenzielle Arbeitgeber auf der KONTAKTA. **Der nächste Termin ist der 27. April 2017 im A-Gebäude der Hochschule Karlsruhe.**

Um keine News und Updates zu unseren Projekten zu verpassen, folge uns auf Facebook unter [www.facebook.com/seint.ev.3](http://www.facebook.com/seint.ev.3) oder besuche unsere Homepage: [www.seint.de](http://www.seint.de)

Wenn du Lust hast, dich ebenfalls zu engagieren und bei SEINT mitzuwirken, bist du bei uns jederzeit willkommen. Der Verein trifft sich immer mittwochs um 13 Uhr im Raum KU06 im K-Gebäude der Hochschule Karlsruhe.

**Wir freuen uns auf dich!**

*Der Hochschulverein SEINT*

**Weitere Informationen**



[www.seint.de](http://www.seint.de)

[www.facebook.com/seint.ev.3/](http://www.facebook.com/seint.ev.3/)



# Schreiben Sie doch, was Sie wollen!

Warum Kommunikation in Echtzeit manchmal echt Zeit braucht.

» Ein Großteil der Kommunikation verläuft heute elektronisch. Komischerweise ist sie nur oft nicht so schnell, wie wir das gern hätten: Viele E-Mails bleiben lange oder gleich ganz unbeantwortet. Oft liegt das daran, dass wir zu viel von unseren Adressaten verlangen. Drei einfache Tipps sorgen dafür, dass Ihre E-Mails öfter und schneller beantwortet werden.

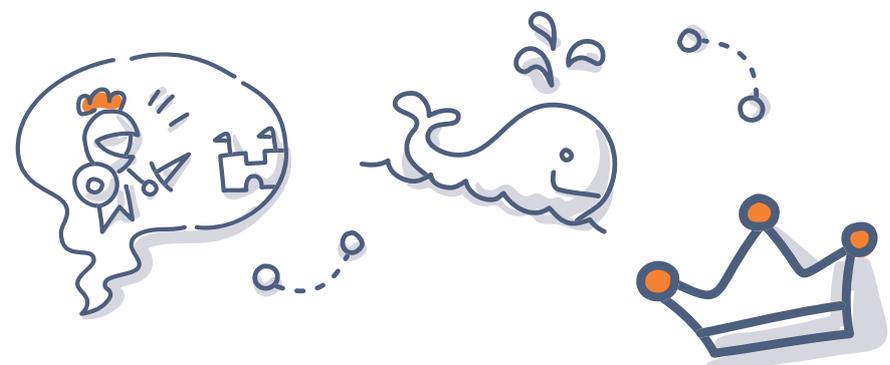
E-Mail und Whatsapp haben die Kommunikation ja sowas von effizient gemacht: mal schnell an den Prof geschrieben, Antwort ein paar Minuten oder Stunden später, läuft. Oder?

Die Realität sieht leider oft anders aus. Der häufigste Grund dafür wird IT-Freaks bekannt vorkommen: ‚In der Regel sitzt das Problem vor dem Bildschirm‘. Entgegen landläufiger Meinung folgt auch die elektronische Post den Gesetzmäßigkeiten der Kommunikation. Was leider auch heißt: Man kann dabei durchaus einiges falsch machen. Meist merkt man das daran, dass die erhoffte Antwort in Echtzeit echt Zeit braucht.

Mit ein paar einfachen Tipps für E-Mails und Co. lässt sich die Erfolgsquote im Posteingang deutlich erhöhen.

## Tipp #1: Fassen Sie sich kurz

Wir sind es heute gewöhnt, jeden Tag mit unendlich vielen Botschaften aus verschiedensten Kanälen bombardiert zu werden. Kein Wunder also, dass wir glauben, da mithalten und uns anderen möglichst oft und ausführlich mitteilen zu



müssen. Die elektronische Informationsflut hat uns zu Kommunikationsnarzissten gemacht.

**Nichts gegen Storytelling** – da, wo es hingehört: in Videoclips, in Büchern oder bei einem Bier. Die sozialen Netzwerke wurden sogar extra für den täglichen Mitteilungsbedarf erfunden. Eine E-Mail jedoch, in der es darum geht, einen Termin für die Besprechung der Dissertation zu vereinbaren, ist nicht das geeignete Medium dafür. Wenn wir jemandem einen Termin vorschlagen wollen, müssen wir ihm nicht in sechs Absätzen à zehn Zeilen erklären, warum es an den anderen sechs Tagen der betreffenden Woche nicht geht. Das tut nämlich nichts zur Sache. Auch eine freundliche Einleitung, in der man die drei Monate seit der letzten Kontaktaufnahme chronologisch Revue passieren lässt, bevor man zur Sache kommt, sorgt seltener für große Freude beim Empfänger, als man meinen könnte. Viel höflicher und respektvoller ist es, zur Sache zu kommen. Wenn Sie einen Termin vorschlagen wollen, schlagen Sie einen Termin vor – und gut.

Die wichtigste Regel der E-Mail-Kommunikation lautet: **Fassen Sie sich kurz.** Konkret heißt das: Wann immer es mög-

lich ist, beschränken Sie Ihre E-Mail auf zwei bis drei Sätze bzw. einen bis zwei kurze Absätze (à ca. drei Zeilen im Lesefenster der Mail-App). Warum? Die Lektüre längerer E-Mails wird von vielbeschäftigten Menschen oft auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Je länger, desto später.



## Tipp #2: Think Powerpoint

Bestimmt erhalten Sie auch manchmal E-Mails, die auf den ersten Blick aussehen, als hätte jemand den ersten Band der Encyclopedia Britannica per Copy & Paste eingefügt: endlos viel Text, womöglich noch ohne Absätze und meistens ohne jegliche Formatierung.

Wenn es tatsächlich mal etwas ausführlicher sein muss als zwei oder drei Sätze: **Formatieren Sie die E-Mail so, dass Sie sich leicht lesen lässt.** Folgen Sie dabei einfach den Gestaltungsregeln, die Sie auch bei einer PowerPoint-Präsentation fürs Referat beherzigen würden:

- + den Text in möglichst kleine Portionen herunterbrechen (Absätze, Sätze, Aufzählungszeichen, ggf. Nummerierung)
- + gut lesbare Schrift verwenden (nicht zu klein, schnörkellose Schriftart)
- + das Wichtigste grafisch hervorheben (fett, kursiv, unterstrichen, farbig, mit Aufzählungszeichen etc.) – und zwar wirklich nur das Wichtigste. Gehen Sie sparsam mit Hervorhebungen um, sonst bewirken sie das Gegenteil.

Und Whatsapp hat all diese wunderbaren Icons und Emoticons. Mit ihnen lässt sich die für die Kommunikation so wichtige emotionale Ebene wenigstens andeuten. Auch hier gilt allerdings: weniger ist mehr...



## Tipp #3: Schreiben Sie doch, was Sie wollen

Manchmal bekommen wir wahnsinnig freundliche E-Mails und können uns doch nicht darüber freuen. Warum? Weil die Betonung auf wahnsinnig liegt. Dahin treibt es uns nämlich, wenn wir nach drei Seiten Text immer noch keine Ahnung haben, was der Absender eigentlich von uns will.

Wenn Sie eine Antwort wollen, und noch dazu eine schnelle, müssen Sie dem Adressaten vor allem klar machen, was genau er eigentlich für Sie tun soll. Keine falsche Zurückhaltung, keine falsch verstandene Höflichkeit! Gerade schwer beschäftigte Menschen schätzen es ungemein, wenn Sie ihnen eine eindeutige Handlungsoption geben. Wenn sie sich die nämlich erst zusammenreimen oder gar nachfragen müssen, empfinden sie die Lektüre Ihrer E-Mail als Zeitverschwendung – und leiten sie entweder weiter oder verschieben die Antwort auf später.

**Setzen Sie einen konkreten Handlungsimpuls.** Je schneller es sich erledigen lässt, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass es tatsächlich erledigt wird. Bitten Sie per E-Mail nicht um allgemeines Feedback oder eine eingehende Analyse. Stellen Sie lieber eine spezifische Frage, die sich sofort und konkret beantworten lässt. Überlegen Sie vorher, ob der Aufwand zu antworten oder das Anliegen zu erfüllen für den Adressaten angemessen ist.



## Auf einen Blick: Wie Sie E-Mails schreiben, die beantwortet werden

Eine kurz, prägnant formulierte E-Mail oder Whatsapp-Nachricht spart nicht nur dem Empfänger, sondern auch Ihnen selbst eine Menge Zeit und Nerven. Hier noch einmal die drei Tipps für die elektronische Kommunikation im Überblick:

- + Fassen Sie sich kurz! Beschränken Sie sich auf möglichst wenig Text, idealerweise zwei bis drei kurze Sätze oder einen bis zwei kurze Absätze.
- + Think PowerPoint! Formatieren Sie Ihren Text so, dass er leicht lesbar ist, und heben Sie ggf. das Wichtigste grafisch hervor.
- + Schreiben Sie, was Sie wollen! Formulieren Sie Ihr Anliegen klar und deutlich, damit der Empfänger versteht, was genau er für Sie tun kann. ■

**Kommen Sie gut an!**  
Ihr René Borbonus

René  
Borbonus



**René Borbonus** zählt zu den führenden Spezialisten für professionelle Kommunikation im deutschsprachigen Raum.

Praxisnah und unterhaltsam vermittelt er rhetorische Fertigkeiten, die alles andere als verstaubt erscheinen.

Mehr Infos unter [www.rene-borbonus.de](http://www.rene-borbonus.de)

# FESTO – Impulse setzen für Ihre eigene Zukunft

» Festo ist ein weltweit führender Anbieter von pneumatischer und elektrischer Automatisierungstechnik für die Fabrik- und Prozessautomation. Das Familienunternehmen hat sich in über 50 Jahren durch Innovationen und Lösungskompetenz rund um die Pneumatik und die elektrische Antriebstechnik zu einem Leistungsführer seiner Branche entwickelt.

Als führender globaler Partner für Unternehmen und Bildungsinstitute konzipiert und implementiert die Festo Didactic Lehlabore, Bildungsmaterial und Programme, die Menschen dazu befähigen, in einem hochdynamischen und äußerst komplexen Industrieumfeld erfolgreich tätig zu sein.



Festo ist seit vielen Jahren auf Wachstumskurs und erwirtschaftete 2015 einen Umsatz von 2,64 Mrd. Euro. Heute tragen über 18.700 Mitarbeiter in über 60 Landesgesellschaften täglich ihren Teil zum internationalen Erfolg von Festo bei.

Da wir auch in Zukunft unseren Kunden die passenden Produkte und Lösungen bieten wollen, suchen wir motivierte Mitarbeiter und unterstützen kontinuierlich ihre fachliche und persönliche Weiterentwicklung. Dadurch steigen nicht nur das Know-how und die Skills im Unternehmen. Unsere Mitarbeiter sichern sich durch lebenslanges Lernen ihre Employability. Denn ein Unternehmen ist nur so gut wie seine Mitarbeiter!

Wir bieten beste Perspektiven in Forschung und Entwicklung, im Vertrieb, in Produktion und Logistik sowie der technischen Aus- und Weiterbildung. Aber auch in den Bereichen Management, IT, Finanzen und Personalwesen sowie im Marketing, im Controlling oder in der Rechtsabteilung sind Spezialisten stets gefragt.

Unabhängig davon, in welcher Lebensphase Sie sich gerade befinden: Bei Festo finden Sie die passenden Möglichkeiten, um Ihre Karriere voranzutreiben:

- **Schüler – Ausbildung und duales Studium**

Als weltweit tätiges Unternehmen bieten wir hochinteressante Ausbildungsplätze mit besten Perspektiven – von der klassischen Berufsausbildung bis hin zum dualen Studium.

- **Studenten**

Studieren und nebenbei Praxisluft schnuppern: Lernen Sie bei Festo die Berufswelt kennen. Als Werkstudent, als Praktikant oder mit der eigenen Abschlussarbeit.

- **Hochschulabsolventen**

Potentiale entwickeln, Verantwortung übernehmen: Starten Sie Ihre Karriere bei Festo und nutzen Sie aussichtsreiche Perspektiven in allen Richtungen.

- **Berufserfahrene**

Sie suchen eine neue Herausforderung? Spezialisten und Fachkräften bieten wir ein dynamisches und kreatives Umfeld mit interessanten Perspektiven und spannenden Aufgaben.

Mehr Informationen zu aktuellen Stellenangeboten und attraktiven Perspektiven finden Sie auf unserer Karriereseite unter [www.festo.com/karriere](http://www.festo.com/karriere)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! ■





**FESTO**

# Impulse setzen ...

... für Ihre eigene Zukunft und für  
die Zukunft intelligenter Automation:  
Praktikum, Abschlussarbeit oder  
Berufseinstieg beim Innovationsführer.

[www.festo.com/studenten](http://www.festo.com/studenten)

## Kontakt

### Ansprechpartner

Ansprechpartner finden Sie in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter [www.festo.com/karriere](http://www.festo.com/karriere)

### Anschrift

Festo AG & Co. KG  
Ruiter Str. 82  
72734 Esslingen

### Telefon/Fax

Telefon Standort Esslingen:  
+49 711/347-4130  
Telefon Standort St. Ingbert:  
+49 6894/591-7776

### E-Mail

[eb@de.festo.com](mailto:eb@de.festo.com)

### Internet

[www.festo.com](http://www.festo.com)

### Direkter Link zum Karrierebereich

[www.festo.com/karriere](http://www.festo.com/karriere)

### Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online unter [www.festo.com/karriere](http://www.festo.com/karriere)

### Angebote für Studierende Praktika? Ja

Abschlussarbeiten? Ja

Werkstudenten? Ja

Duales Studium? Ja

Trainee-Programm? Ja

Direkteinstieg? Ja

Promotion? Ja

### QR zu Festo:



## Allgemeine Informationen

### Branche

Automatisierungstechnik,  
technische Aus- und Weiterbildung

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Aktuelle Stellenangebote finden Sie unter:  
[www.festo.com/jobs](http://www.festo.com/jobs)

## Gesuchte Fachrichtungen

Mechatronik, Elektrotechnik, Maschinenbau,  
Wirtschaftsinformatik, Informatik, Wirtschafts-  
ingenieurwesen, Betriebswirtschaftslehre,  
Wirtschaftswissenschaften

## Produkte und Dienstleistungen

Festo ist einer der weltweit führenden Anbieter von pneumatischer und elektrischer Automatisierungstechnik für die Fabrik- und Prozessautomation sowie Weltmarktführer in der industriellen Aus- und Weiterbildung.

## Anzahl der Standorte

Über 60 Landesgesellschaften und  
rund 250 Niederlassungen weltweit

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Rund 18.700 MitarbeiterInnen weltweit  
(Stand 2015)

## Jahresumsatz

2,64 Mrd. EUR (Stand 2015)

## Einsatzmöglichkeiten

Praktikum, Werkstudententätigkeit, Abschlussarbeit, Promotion und Direkteinstieg in allen Unternehmensbereichen

## Einstiegsprogramme

Trainee Programm im technischen Vertrieb

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Projektbezogen möglich. Für eine Festanstellung im Ausland bewerben Sie sich bitte direkt bei unseren Landesgesellschaften.

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Wettbewerbsfähige, übertarifliche und leistungsorientierte Vergütung

## Warum bei Festo bewerben?

Als Innovationsführer bietet Festo anspruchsvolle Aufgaben und interessante Perspektiven in einem kreativen, dynamischen und modernen Arbeitsumfeld.

Individuelle Weiterbildungsmaßnahmen, umfangreiche Sozial- und Zusatzleistungen sowie flexible Arbeitszeitmodelle machen Festo zu einem attraktiven Arbeitgeber.

Unsere Mitarbeiter bekommen die Chance, eigene Ideen einzubringen und Projekte von Anfang an mitzugestalten.

Werden auch Sie Teil unserer Erfolgsgeschichte und schreiben Sie Ihre eigene.

# BEWERBERPROFIL

## Hinweis:

Für Festo sind die Mitarbeiter das wichtigste Erfolgspotenzial des Unternehmens. Festo ist daher auf der Suche nach motivierten Mitarbeitern, die ihre Ideen einbringen, die Initiative zeigen, sich neuen Herausforderungen stellen und gleichzeitig Teil des weltweiten Erfolges werden möchten.

Im Tagesgeschäft und der Projektarbeit sind vor allem Teamgeist und Einsatz gefragt. Abteilungs- und themenübergreifende Projekte, über die Grenzen der Geschäftsfelder hinaus, ermöglichen eine Erweiterung der eigenen Perspektiven und setzen vollen Einsatz und Begeisterung für den Beruf voraus.

Die individuellen Anforderungen unserer Stellenangebote entnehmen Sie bitte unserer Karriereseite unter [www.festo.com/karriere](http://www.festo.com/karriere)

# Ingenieure in Indien



**Dinge, die für uns Mitteleuropäer selbstverständlich sind - beispielsweise eine geregelte Infrastruktur, eine verlässliche medizinische Versorgung, aber auch sauberes Trinkwasser -, sind in großen Teilen von Indien kaum zu finden.**



Wir, die Engineers Without Borders (EWB) vom KIT, haben uns mit der Motivation, einen Teil zum Ausgleich dieser Unterschiede beizutragen, an ein Projekt gewagt, in dem wir die Lebensbedingungen in Hudisahi, einem Dorf im Südosten Indiens, verbessern wollen. Nach einer ersten Erkundungsreise, haben wir uns zum Ziel gesetzt, eine Biogasanlage sowie ein Gemeindehaus mit angeschlossenem Toilettensystem und einer Photovoltaik-Anlage zu errichten.

Das Dorf Hudisahi liegt in Odisha, einer der ärmsten Regionen Indiens. Es wird von der Regierung vernachlässigt und verfügt über keine Stromversorgung. Der erste Schritt zu einer erfolgreichen Projektumsetzung ist bereits getan. Im Winter letzten Jahres haben wir in einer ersten Bauphase gemeinsam mit den Dorfbewohnern eine Biogasanlage installiert. Mithilfe der installierten Biogasanlage ist

es bisher möglich, den eigenen Haushalt mit Biogas zu versorgen. Somit wird das Zubereiten warmer Gerichte auch ohne den Einsatz von Brennholz ermöglicht.

Nun steht mit der Errichtung eines Gemeindehauses unser bisher größtes Projekt an. In verschiedenen Arbeitsgruppen werden seit einiger Zeit Konzepte erarbeitet, wie diese Idee in ein reales Gebäude umgesetzt werden kann. Die ersten Entwürfe sind bereits fertiggestellt. Besonders die Verwendung lokaler Ressourcen und Beschäftigung lokaler



Arbeiter standen bei der Planung des Gebäudes im Vordergrund. Ab Oktober dieses Jahres startet die Bauphase vor Ort. Bis April 2017 werden Mitglieder unserer Projektgruppe in Kooperation mit lokal ansässigen Unternehmen den Bau verwirklichen. Durch die Errichtung des Gemeindehauses mit einer Photovoltaik-Anlage soll ein neuer Mittelpunkt des Gemeindelebens zu Verfügung gestellt, sowie ein Raum für verschiedene Veranstaltungen geboten werden.

Des Weiteren soll die Einrichtung sanitärer Anlagen die Lebensqualität in Odisha weiter verbessern. Insbesondere die

Wasserknappheit und die hohe Kontaminationsgefahr stellten uns vor Herausforderungen. Schließlich entschieden wir uns, auch aufgrund des geringen Wartungsbedarfs, für die Konstruktion des einfachen Prinzips von Plumpsklos.

Bereits in den Vorbereitungen standen wir in regem Kontakt zu den Bewohnern von Hudisahi. Die Zusammenarbeit mit den betroffenen Personen ist für uns besonders wichtig, da nur so ein langfristiger Erfolg des Projektes gesichert werden kann. Vor allem die Idee für den Bau eines Gemeindehauses stieß auf starkes Interesse. Auch daher sind wir zuversichtlich, dass der Bau des Hauses sowie die Installation der Photovoltaik-Anlage und des Toilettensystems einen langfristigen, positiven Effekt auf die Lebensqualität in Odisha haben werden. ■



## Weitere Informationen i

*Um Teil dieses Erfolges zu sein, haben Sie die Möglichkeit, uns mittels einer Geldspende zu unterstützen. Falls Ihr Interesse geweckt haben sollten, finden Sie weitere Informationen auf unserer Website*

**[ewb-karlsruhe.de/gramodaya](http://ewb-karlsruhe.de/gramodaya)**

*Bei Fragen und Anregungen erreichen Sie uns per Mail*

**[gramodaya@ewb-karlsruhe.de](mailto:gramodaya@ewb-karlsruhe.de)**

*oder besuchen Sie uns auf Facebook*  
**[www.facebook.com/ewb.karlsruhe](https://www.facebook.com/ewb.karlsruhe)**

*Wir sind die Hochschulgruppe EWB - Engineers Without Borders. Unser Ziel ist, Menschen auf dieser Welt zu finden, die wir gemeinsam mit unserem Ingenieurwissen unterstützen können. Dazu finden wir uns zusammen, organisieren uns und schreiten zur Tat. Zurzeit engagieren sich bei EWB rund 270 Studenten in 10 Projekten rund um den Globus.*

# Was sind meine Stärken?

## So finden Sie die Wahrheit heraus

Die Frage nach den Stärken ist zwar altmodisch, wird in Vorstellungsgesprächen aber immer noch gern gestellt. Die Antwort darauf fällt vielen schwer. Lesen Sie in diesem Beitrag von Stärkenspezialistin Svenja Hofert, wie Sie herausfinden, was Sie wirklich stark macht.

» Holen Sie sich ein Blatt und einen Stift oder machen Sie „Siri“ diktierbereit. Gehen Sie in sich. Fragen Sie sich: „Was sind meine Stärken?“ Schreiben Sie auf, was Ihnen einfällt. Ich wette, auf Ihrem Zettel stehen diese Begriffe:

1. *kommunikationsstark*
2. *Organisationstalent*
3. *Teamplayer*
4. *analytisch*
5. *empathisch*
6. *kreativ*
7. *zuverlässig*

Diese sieben Stärken führen meine inoffizielle deutschsprachige Hitliste an. Sie treffen auf jeden mehr oder weniger zu. Und deshalb sagen sie: rein gar nichts.

Dies ist nicht nur mein Eindruck. 90 Prozent der für eine amerikanische Studie befragten Studenten hielten sich für empathisch. 90 Prozent! Zunächst sollten wir uns daher einmal anschauen, was eine Stärke ist: etwas, in dem wir stark sind – stärker als andere. Eine Stärke geht deshalb auch immer über den Vergleich. Was können Sie wirklich besser als andere Menschen, wo sind Sie überdurchschnittlich gut? Wenn 90 Prozent sich für empathisch halten, so ist Empathie der Normalzustand, es kann also keine Stärke mehr sein. Und garantiert würde die

Foto: © alphaspirit – Fotolia.com

Selbsteinschätzung dieser 90 Prozent durch ein Fremdbild ganz schnell ins Wanken geraten.

### Vertrautes bleibt haften

Sicher kennen Sie das auch: Es halten sich viele für empathisch, kommunikationsstark, die das bei näherer Betrachtung gar nicht sind. Hier greift die Verfügbarkeitsheuristik, ein kognitiver Bias, der unsere Wahrnehmung beeinflusst. Wir rufen auf die Frage „was sind meine Stärken?“ Begriffe ab, die uns vertraut sind, weil wir sie oft lesen oder hören. Wir verbinden mit diesen Stärken aber höchst Unterschiedliches.

Wenn ich Menschen frage, die sich für kreativ halten, und nachforsche, was denn ihre Kreativität ausmacht, fallen die Antworten oft sehr viel genauer und präziser aus. Dann sagen sie zum Beispiel: „Ich habe oft schräge Dinge im Kopf und kann gut querdanken“ oder „ich kann gut zeichnen“. Sie sehen an diesen Antworten: Gemeint sind völlig unterschiedliche Dinge. Suchen Sie also nach wirklichen, echten, ehrlichen Stärken und konkreteren Stärkenbeschreibungen, indem sie diese durch Beispiele mit Leben füllen. Dafür müssen Sie sich intensiv und auch kritisch mit sich selbst beschäftigen.

Ich arbeite seit Jahrzehnten mit Menschen im Rahmen von Neuorientierung, Karriere und Teamentwicklung am Thema Stärken und Potenziale. Ob Student oder Führungskraft: Wenige können ihre Stärken selbst gut in Worte fassen. Viel leichter wird es, wenn es andere tun. Dabei habe ich immer wieder festgestellt, dass fünf plus/minus zwei Stärken sehr leicht zu benennen sind, wenn man eine Person sehr gut kennt. Kennt man sie weniger gut, sind es meist nur ein, zwei Dinge, die als spezifisch für diesen Menschen auffallen.

### Andere anonym befragen

Am besten lassen sich eigene Einschätzungen deshalb durch das Einholen von möglichst vielen unterschiedlichen Fremdperspektiven überprüfen. Andere sehen oft Dinge, die wir selbst nicht wahrnehmen, weil wir das Besondere daran nicht (mehr) erkennen. Das lässt sich leicht damit begründen, dass man Dinge, die einem leichtfallen, irgendwann nicht mehr als Anstrengung registriert. Das ist die Folge von erfolgreichem Lernen.

Also, schauen Sie sich lieber um. Probieren wir es einfach einmal aus. Denken Sie jetzt an drei Menschen, die Sie gut kennen. Fallen Ihnen zu diesen Menschen Stärken ein? Können Sie spontan beschreiben, was diese Leute besonders macht, wertvoll, anders als andere? Ich wette, Sie können das. Und ich wette, Sie müssen auch nicht lange überlegen, wenn Sie Stärken von anderen Menschen benennen sollen. Wenn Ihnen doch mehr Stärken eingefallen sind: Meist lassen diese sich clustern, also fokussieren, weil sie eine ähnliche Aussage treffen.

Das ist der Grund, aus dem ich – auch in meinem Buch „Was sind meine Stärken“ – von fünf Leitstärken spreche. Es sind die fünf führenden Stärken. Jene Stärken, die vorangehen und die Kutsche Ihres Lebens und Ihrer Karriere ziehen. Die Zahl Fünf ist dabei nicht einmal magisch. Fünf Dinge lassen sich leicht merken. Nach Hermann Ebbinghaus, Pionier der kognitiven Psychologie, brauchen Menschen nur eine Wiederholung, um fünf bis sieben Items zu lernen. Verschiedene Studien bestätigten bis heute immer wieder diese sogenannte Gedächtnisspanne.

Fragen Sie möglichst viele unterschiedliche Bekannte, Freunde und Kollegen oder Kommilitonen, und zwar am besten anonym. Das ist so wie bei einer Mitarbeiterbefragung im Betrieb. Es ist klar: Ehrliche Antworten kommen nur, wenn nicht klar ist, wer sie gegeben hat. Man kann, um diese Anonymität zu wahren, zum Beispiel einen Fragebogen entwerfen und um Antworten per Post bitten.

Clustern Sie die Stärken, die andere Ihnen attestieren, und bringen Sie sie in eine Rangfolge. Mit welchen können Sie sich wirklich gut identifizieren? Welche passen auch zu Ihrem Berufswunsch und ließen sich im Vorstellungsgespräch benennen? Suchen Sie Beispiele aus Ihrer Ausbildung, aus Praktika und der Freizeit, die diese Stärken unterstreichen.

Weitere Anregungen finden Interessierte unter den 50 Stärken, die in meinem Buch ausführlich beschrieben sind – mit Tipps zur Berufsorientierung, Studienwahl und Weiterentwicklung. ■

Svenja Hofert



Svenja Hofert gehört zu den bekanntesten Karrierecoaches und ist eine vielfache Erfolgsautorin. Seit Jahrzehnten beschäftigt sie sich mit Potenzialen von Einzelpersonen und Teams. Sie ist Inhaberin der Unternehmen Karriere & Entwicklung Büro für den nächsten Schritt und Geschäftsführerin von Teamworks GTQ in Hamburg. Zudem bildet sie Karrierecoaches und Teamexperten aus und betreibt Portale wie [www.karriereexperten.com](http://www.karriereexperten.com) und [www.karriereundentwicklung.de](http://www.karriereundentwicklung.de)

SVENJA HOFERT  
Was sind meine Stärken?  
Entdecke, was in dir steckt  
200 Seiten,  
gebunden  
ISBN  
978-3-86936-693-7  
€ 24,90 (D)  
€ 25,60 (A)  
GABAL Verlag,  
Offenbach 2016



# Stop and flow

In meinem Master-Studium in Physik am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist kein externes Praktikum vorgesehen. Um trotzdem Erfahrung in einem Unternehmen sammeln zu können, habe ich deswegen mein Studium für sechs Monate unterbrochen und ein freiwilliges Praxissemester eingelegt: im Innovation Center von Bürkert Fluid Control Systems.

» Bei meinem Praktikum bin ich in ein Projekt eingebunden, bei dem ein Ventil mit einer neuartigen Aktortechnologie entwickelt wird. Meine Aufgabe ist es, einen Versuchsstand aufzubauen, um sowohl die ersten Prototypen als auch Wettbewerbsgeräte zu testen, zu charakterisieren, Messungen durchzuführen und anschließend auszuwerten.

Während der Anfangszeit meines Praktikums wurden mir verschiedene Softwareprogramme näher gebracht und nach und nach die theoretischen Grundlagen der Ventiltechnologie. Zusammen mit dem Projektleiter, der mein Praktikum betreut, musste zunächst der Versuchsaufbau geplant werden. In dem noch recht jungen Bürkert-Standort in Karlsruhe steht dafür moderne Labortechnik zur Verfügung.

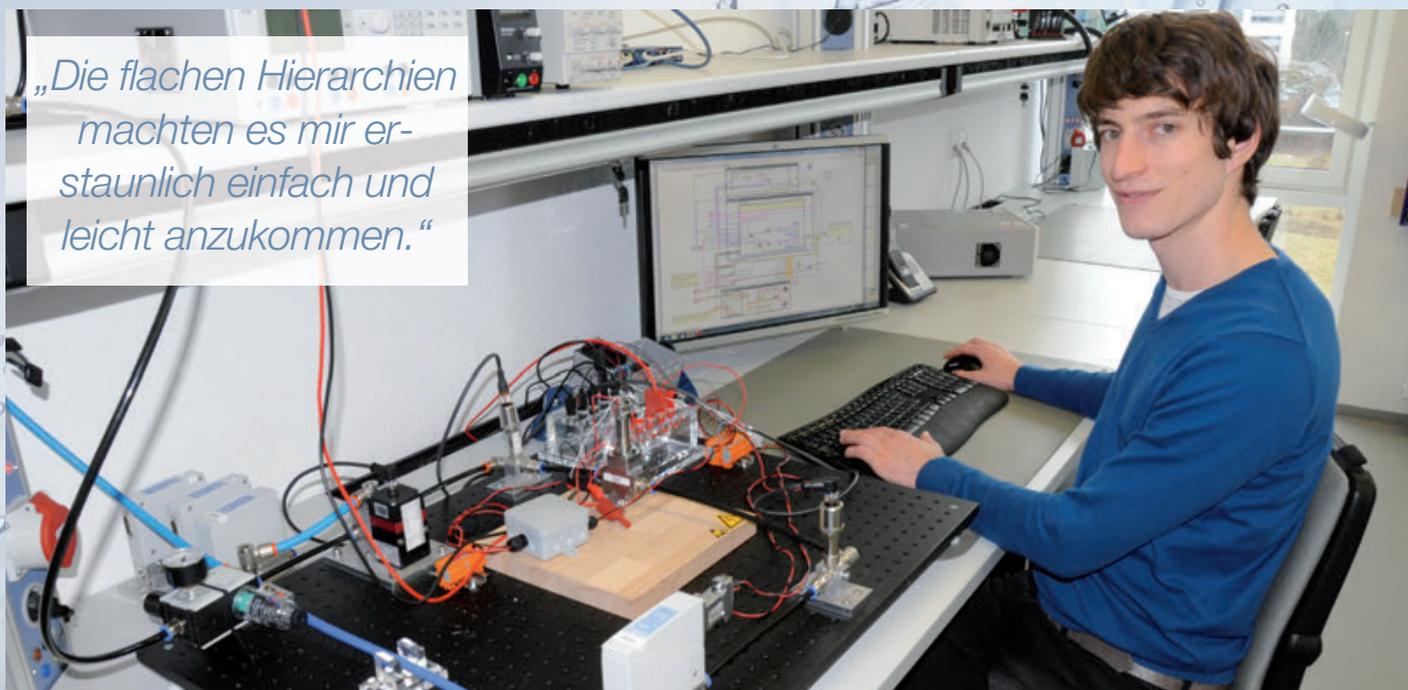
Nach dieser Einarbeitungsphase konnte ich selbstständig arbeiten. Bei einem

wöchentlichen Jour Fixe erfolgte ein Austausch über den aktuellen Projektverlauf, wurden Probleme diskutiert und Ideen besprochen. Darüber hinaus sind auch die Mitarbeiter der anderen Bereiche, wie der Elektronik und der Konstruktion, immer hilfsbereit und gehen offen auf meine Fragen ein. Dieser Aspekt ist aus meiner Sicht besonders wichtig, da ich aus meinem Physik-Studium keine praktischen Erfahrungen aus diesen Bereichen mitbringe.

Mit dem Inhalt und dem Ablauf meines Praktikums bei Bürkert bin ich sehr zufrieden. Ich konnte inhaltlich sehr viel Neues lernen, habe mich aber auch persönlich weiterentwickelt. So kann ich nun mit Bestimmtheit sagen, dass ich mich in einem Unternehmen wie Bürkert nicht nur auf fachlicher Ebene sehr wohl fühlen könnte, sondern auch menschlich. ■

**bürkert**  
FLUID CONTROL SYSTEMS

„Die flachen Hierarchien machten es mir erstaunlich einfach und leicht anzukommen.“



**HOLGER DREES**

Praktikant im Bereich Forschung & Entwicklung

Komplexes  
System sucht  
leidenschaftliche  
**Ingenieure,**  
für die anspruchsvolle  
Lösungen ganz  
großes Kino sind.

Bei Bürkert arbeiten wir an individuellen Systemlösungen für unsere Kunden. Die Erfahrung und das Wissen unserer Ingenieure sind dabei ebenso gefordert wie ihre Leidenschaft, ihre Kreativität und auch ihr Mut, über Grenzen hinweg zu denken und auch mal ganz neue Wege zu gehen. Dafür braucht man Leute, die Herausforderungen gerne annehmen und sich nicht mit der Rolle des Zuschauers begnügen. Gehören Sie dazu?

**Mutige gesucht.**

[www.buerkert.de](http://www.buerkert.de)



**bürkert**  
FLUID CONTROL SYSTEMS

FLUID CONTROL SYSTEMS

# FIRMENPROFIL

## Kontakt

### Ansprechpartner

#### Studierende:

Tamara Lutschinger  
students@buerkert.de  
+49 7940 / 10 - 91105

#### Direkteinstieg:

Lisa Gräter  
jobs@buerkert.de  
+49 7940 / 10 - 91817

### Anschrift Zentrale

Christian-Bürkert-Straße 13-17  
74653 Ingelfingen

### Telefon

+49 7940 / 10 - 0

### Internet

www.buerkert.de

### Direkter Link zum Karrierebereich

www.buerkert.de/karriere

### Bevorzugte

### Bewerbungsart(en)

E-Mail

### Angebote für Studierende Praktika? Ja

### Abschlussarbeiten? Ja

### Werkstudenten? Ja

### Duales Studium? Ja

### Trainee-Programm? Nein

### Direkteinstieg? Ja

### Promotion? Auf Anfrage

### QR zu Bürkert Fluid Control Systems:



## ■ Allgemeine Informationen

### Branche

Fluid Control Systems; Systeme zum Messen, Steuern, Regeln von Gasen und Flüssigkeiten

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Ganzjährig

## ■ Gesuchte Fachrichtungen

Elektrotechnik, Mechatronik, Maschinenbau, Feinwerktechnik, Verfahrenstechnik, Produktionstechnologie, Regelungstechnik, Informatik, Sensorik, Chemie, Werkstofftechnik, Elektronik, Materialwirtschaft, SCM, Logistik, Kunststofftechnik

## ■ Produkte und Dienstleistungen

Alle Komponenten des Regelkreises auf abgestimmten Schnittstellen vom einzelnen Ventil, Sensor oder Regler bis zu kompletten Automatisierungslösungen und Fluidsystemen.

## ■ Anzahl der Standorte

Deutschland: 4 Entwicklungszentren, 5 Produktionsstandorte, 5 Systemhäuser und 6 Vertriebsniederlassungen; weltweit 37 Gesellschaften

## ■ Anzahl der MitarbeiterInnen

Weltweit mehr als 2.500 /  
Deutschland ca. 1.600

## ■ Jahresumsatz

412 Mio Euro in 2014

## ■ Einsatzmöglichkeiten

An allen Standorten in Deutschland

## ■ Einstiegsprogramme

Studentische Beschäftigung, Direkteinstieg, DH-Studium, Kooperatives Studium

## ■ Mögliche Einstiegstermine

Laufend

## ■ Auslandstätigkeit

Im Rahmen der Beschäftigung projektbezogen möglich

## ■ Warum bei Bürkert Fluid Control Systems bewerben?

Wenn es um Ihre Zukunft geht, sollten Sie keine Kompromisse eingehen – entscheiden Sie sich für ein Unternehmen, das Ihnen echte Perspektiven aufzeigt. Als „Mittelständler“ mit kurzen Entscheidungswegen verstehen wir es, unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen Freiräume zu geben, ihnen Verantwortung zu übertragen, sie zu fördern und zu fordern!

# BEWERBERPROFIL

## ■ Bewerberprofil wichtig in Prozent

### Examensnote 50%



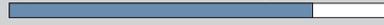
### Studiendauer 20%



### Auslandserfahrung 50%



### Sprachkenntnisse (englisch) 80%



### Ausbildung/Lehre 20%



### Promotion 10%



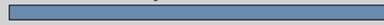
### Masterabschluss 50%



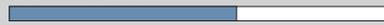
### Außerunivers. Aktivitäten 50%



### Soziale Kompetenz 100%



### Praktika 60%



## ■ Sonstige Angaben

Proaktivität, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Verantwortungsbereitschaft und Teamfähig. Selbstverständlich wünschen wir uns MUT, neue Wege zu gehen und das Unternehmen in der Innovations- und Technologieführerschaft voranzutreiben.

## Hinweis:

Jede Stelle unterliegt einem individuellen Anforderungsprofil, das von dem hier beschriebenen Bewerberprofil abweichen kann!

Die spezifischen Anforderungen können in den einzelnen Stellenangeboten auf der Homepage eingesehen werden.

# Folienkartoffeln mit Tomatenbutter



## Für 2 Portionen:

- 2 große, vorwiegend festkochende Kartoffeln
- 1/2 Knoblauchzehe
- 1/2 kleine rote Chilischote
- 2 Zweige Basilikum
- 50 g weiche Butter
- 1/2 El Tomatenmark
- Salz
- Pfeffer

- 🕒 ca. 15 Minuten  
(plus Zeit zum Backen)
- 🍽️ pro Portion ca. 335 kcal/1407 kJ  
4g E, 21 g F, 31 g KH

1. Den Backofen auf 220 °C (Umluft 200 °C) vorheizen. Die Kartoffeln gründlich waschen. Rundherum mit einer Gabel oder einem Holzspieß einstechen und einzeln fest mit Aluminiumfolie einwickeln. Die Kartoffeln im vorgeheizten Backofen auf mittlerer Schiene etwa 45 Minuten – 1 Stunde garen.
2. Inzwischen für die Tomatenbutter den Knoblauch schälen und fein hacken. Die Chilischote waschen, längs halbieren, entkernen und fein hacken. Basilikum waschen und trocken tupfen. Die Blättchen von den Stielen zupfen und fein hacken.
3. Die Butter in eine Schüssel geben. Mit Knoblauch, Chilischote und Tomatenmark verrühren. Mit Salz, Pfeffer und Basilikum würzen.
4. Die Tomatenbutter in den Kühlschrank stellen. Wenn die Kartoffeln gar sind, sie halb aus der Alufolie auspacken, oben einschneiden und jeweils 1-2 El von der Tomatenbutter daraufsetzen.

## Für 4 Stück:

- 375 g gemischtes Hackfleisch
- 1 Ei
- Salz
- Pfeffer
- 1/4 Tl Cayennepfeffer
- 1 El frisch gehackte Petersilie
- je 1/2 rote und grüne Paprikaschote
- 1/2 El Butter
- 1/2 El Essig
- einige Rucolablätter
- 4 Scheiben Schmelzkäse
- 1/2 Kistchen Kresse

# Gefüllte Hackbällchen mit Paprika und Käse



- 🕒 ca. 30 Minuten (plus Back- oder Schmorzeit)
- 🍽️ pro Stück ca. 298 kcal/1252 kJ, 22 g E, 23 g F, 2 g KH

1. Den Backofen auf 200 °C (Umluft 180 °C) vorheizen. Das Hackfleisch mit dem Ei, den Gewürzen und der Petersilie vermengen. Aus dem Teig 4 runde Fleischfladen formen und auf ein Backblech setzen. Im Ofen etwa 20 Minuten backen.
2. Paprika waschen, putzen, entkernen und in kleine Würfel schneiden. In der heißen Butter etwa 3 Minuten schmoren. Essig und 1 El Wasser hinzufügen und eine weitere Minute schmoren. Rucola waschen und trocken schleudern.
3. Die Fleischklopse halbieren. Die untere Hälfte mit Rucola belegen und darauf Paprikawürfel verteilen. Die obere Hälfte darauflegen und mit einer Scheibe Schmelzkäse belegen. Unter dem heißen Grill goldbraun überbacken und mit Kresse bestreut servieren. Als Beilage passen Brot oder Bratkartoffeln.

Bon appetit!



# Recruiting-Plattform „job and career“: Traumjobs zum Greifen nah!



» Die letzten Klausuren sind geschrieben, alle Absolventenparties gefeiert. Bist Du nun bereit, die Welt der Arbeit im Sturm zu erobern? Oder hast Du dafür noch ein paar Semester Zeit und möchtest bei einem namhaften Unternehmen erst einmal Berufserfahrung sammeln?

Mit einem Besuch der Recruiting-Plattform „job and career“, eingebettet in führende Fachmessen wie die CeBIT (20. bis 24. März 2017) sowie HANNOVER MESSE (24. bis 28. April 2017), kannst Du Deinen Karrierezielen ein gutes Stück näher kommen. Zahlreiche namhafte Unternehmen aus der ITK- und Industriebranche suchen dort nach neuen Mitarbeitern und geben Einblicke in ihre Karriereschmiede.

Im Rahmen dieses exklusiven Karriereformats hast Du die einmalige Gelegenheit, erste Kontakte mit potenziellen Arbeitgebern zu knüpfen. Über integrierte Tablet-PCs vor Ort kannst Du die Vakanzen abrufen und ausdrucken.

Auf der job and career-STAGE geben sich renommierte Karriereprofis die Ehre: Sie referieren täglich über aktuelle Trends in der Arbeitswelt, plaudern aus dem Personaler-Nästkästchen und versorgen Dich mit Tipps und Tricks in puncto

Welche Jobs die Unternehmen im Angebot haben, kannst Du an unseren multimedialen Jobwalls recherchieren.

KariereEinstieg. Im „job and career“-all-inclusive-Paket sind zudem vielerlei Services, wie zum Beispiel Bewerbungsmappenchecks, enthalten.

[www.jobandcareer.de](http://www.jobandcareer.de)  
[www.facebook.com/JobCareerMessen](https://www.facebook.com/JobCareerMessen)  
 #jobandcareer



## DURCHSTARTEN ZUM TRAUMJOB!

- ✓ Bewerbungsmappencheck
- ✓ Karriereberatung
- ✓ führende Top-Unternehmen vor Ort
- ✓ Vorträge zur persönlichen und beruflichen Weiterbildung

JETZT INFO'S  
ANFORDERN

**job and career at CeBIT,**  
20. - 24. März 2017

**job and career at HANNOVER MESSE,**  
24. - 28. April 2017

[www.jobandcareer.de](http://www.jobandcareer.de) | #jobandcareer

# Wer bohrt, kommt weiter.

» Die Herrenknecht AG ist Technologie- und Marktführer im Bereich der maschinellen Tunnelvortriebstechnik. Als einziges Unternehmen weltweit liefert Herrenknecht modernste Tunnelbohrmaschinen für alle Baugründe und in allen Durchmessern – von 0,10 bis 19 Metern. Unter dem Dach des Herrenknecht-Konzerns formiert sich ein Team innovativer Spezialisten, das auf Wunsch integrierte Lösungen rund um den Tunnelbau mit projektspezifischen Equipment- und Servicepaketen anbietet: Separations-

anlagen, Förderbandanlagen, Navigationssysteme, Rolling-Stock-Systeme sowie Tübbingchalungen bis hin zur schlüsselfertigen Tübbingfabrik. Die Angebotspalette umfasst zudem Serviceleistungen in der technischen Beratung, Planung und Überwachung von Vortriebsprojekten sowie Personallösungen zur temporären Ergänzung von Baustellencrews. Das Unternehmen stellt außerdem moderne Tiefbohranlagen her, um in eine Tiefe von bis zu 8.000 Metern vorzudringen.

Herrenknecht ist mit seinen maßgeschneiderten Maschinen und innovativer Technik an beeindruckenden Großprojekten wie z. B. dem Elbtunnel in Hamburg, dem Fildertunnel in Stuttgart, der Unterquerung des Yangtze in Shanghai, dem Gotthard-Basistunnel oder einem ersten Straßentunnel unter dem Bosphorus beteiligt.

Der Konzern mit Sitz in Schwanau besteht aus der operativ tätigen Herrenknecht AG als Muttergesellschaft und 82 Tochter- und geschäftsnahen Beteiligungsgesellschaften im In- und Ausland. ■

HERRENKNECHT AG | UTILITY TUNNELLING | TRAFFIC TUNNELLING



## GEMEINSAM GESTALTEN WIR DIE ZUKUNFT.

Als weltweit führendes Unternehmen im Bereich der maschinellen Tunnelvortriebstechnik suchen wir beständig junge Menschen mit Potential. Oft gelingt der erfolgreiche Einstieg bei Herrenknecht mit einem Praktikum, einer Bachelor- bzw. Masterthesis oder einer Diplomarbeit. Hoch qualifizierte Ingenieure und Kaufleute können unser weltweites Team in den folgenden Bereichen dauerhaft verstärken:

- Maschinenbau
- Computational Engineering
- Bauingenieurwesen
- Ingenieurgeologie



Herrenknecht AG  
Personalabteilung  
Schlehenweg 2  
D-77963 Schwanau  
Tel. + 49 7824 302-7645  
personal@herrenknecht.de

[www.herrenknecht.com](http://www.herrenknecht.com)





## Kontakt

### Ansprechpartner

Ansprechpartner finden Sie in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter <http://www.herrenknecht.com/de/karriere/bewerbungscenter/>

### Anschrift

Schlehenweg 2  
77963 Schwanau

### Telefon/Fax

Telefon: +49 7824 302-0  
Fax: +49 7824 340-3

### E-Mail

[personal@herrenknecht.de](mailto:personal@herrenknecht.de)

### Internet

[www.herrenknecht.com](http://www.herrenknecht.com)

### Direkter Link zum Karrierebereich

<http://www.herrenknecht.com/de/karriere>

### Bevorzugte

#### Bewerbungsart(en)

Als Mappe per Post oder per E-Mail.

### Angebote für Studierende Praktika? Ja

### Bachelorarbeit? Ja

### Abschlussarbeiten? Ja

### Duales Studium? Ja,

- Bachelor Of Engineering (DH) / Maschinenbau
- Bachelor Of Arts (DH) / BWL – Industrie / BWL – International Business
- Bachelor Of Science (DH) / Wirtschaftsinformatik

### Trainee-Programm? Nein

### Direkteinstieg? Ja

### Werkstudenten? Ja

### Promotion? Nein

### QR zu Herrenknecht AG:



# FIRMENPROFIL

## ■ Allgemeine Informationen

### Branche

Sondermaschinenbau / Maschinenbau

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf

## ■ Gesuchte Fachrichtungen

Ingenieurwesen (Maschinenbau)  
Wirtschaftsingenieurwesen  
Elektrotechnik  
Wirtschaftsinformatik  
Bergbau

## ■ Produkte und Dienstleistungen

Tunnelvortriebstechnik, Zusatzequipment und Services

## ■ Anzahl der Standorte

Weltweit über 80 Tochter- und geschäftsnaher Beteiligungsgesellschaften

## ■ Anzahl der MitarbeiterInnen

Rund 5.000 weltweit, darunter ca. 160 Auszubildende

## ■ Jahresumsatz

In 2015: 1.286 Mio.

## ■ Einsatzmöglichkeiten

Forschung & Entwicklung, Projektmanagement, Vertrieb, Konstruktion, Fluidtechnik, Hydraulik, Elektroprojektierung

## ■ Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Praktika

## ■ Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## ■ Auslandstätigkeit

Grundsätzlich möglich. Beispielsweise in der jeweiligen Landesgesellschaft, im Bereich Field Service oder im Projektmanagement.

## ■ Warum bei Herrenknecht AG bewerben?

Herrenknecht ist Technologie- und Marktführer im Bereich der maschinellen Tunnelvortriebstechnik. Als einziges Unternehmen weltweit liefert Herrenknecht modernste Tunnelbohranlagen für alle Baugründe und in allen Durchmessern – von 0,10 bis 19 Metern. Mit der Erfahrung aus weltweit mehr als 2.850 Projekten bietet Herrenknecht seinen Kunden das komplette Sortiment an maschineller Vortriebstechnik, Zusatzequipment und Services und damit projektspezifische Komplettlösungen.

Wer im Wettbewerb auf den Weltmärkten die Nummer 1 bleiben will, braucht hervorragend ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Daher sind bei uns vielseitige Persönlichkeiten mit Köpfchen, Engagement und Herzblut immer willkommen. Wir suchen Mitdenker, Innovatoren, Verantwortungsübernehmer, Teamplayer und Zukunftsgestalter, die nicht nur an der Oberfläche kratzen.

# BEWERBERPROFIL

## ■ Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 70%



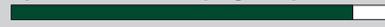
Studiendauer 70%



Auslandserfahrung 70%



Sprachkenntnisse (englisch) 90%



Ausbildung/Lehre 50%



Promotion 5%



Masterabschluss 25%



Außerunivers. Aktivitäten 50%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 60%



## ■ Sonstige Angaben

Teamfähigkeit, Reisebereitschaft, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit

# Tor! Tor!

## Die etwas andere Fußball-Meisterschaft

» Fußballspieler sind keine Maschine!? Diese Aussage stellten die Maschinenbaustudierenden an der Hochschule Pforzheim in Frage. Sie konstruierten Ballschussmaschinen, die mit einer großen Zielgenauigkeit das „Runde ins Eckige“ befördern. In einem Wettbewerb traten die Erstsemester-Studierenden am Ende des Sommersemesters 2016 mit ihren Konstruktionen gegeneinander an und ermittelten den Meister in der Fakultät für Technik.

Das Sommersemester stand bei den Maschinenbaustudierenden ganz im Zeichen der Fußball-Meisterschaft. Ihre Aufgabe: Konstruiert eine Maschine, die einen Fußball selbstständig ins Tor schießt. An Ausgangsmaterialien war alles erlaubt, so lange es sich nicht um fertige Bausätze handelte. Die Ballschussmaschine durfte allerdings die Größe von zwei Metern in Länge, Höhe und Breite sowie ein Gesamtgewicht von zwei Kilogramm nicht überschreiten. Die Fragen der Studierenden: Wie wird der Fußball ins Tor befördert? Durch einen Heber oder einen direkten Schuss ins untere Eck? Die Herausforderung lag unter anderem auch darin, die Stärke des Ballkontaktes sowie den Auftrittswinkel zu kontrollieren und so ein variantenreiches Spiel zu erlauben. Die Studierenden nutzten zur Krafterzeugung meist einen Schwungarm, der entspre-

HOCHSCHULE PFORZHEIM 



**Die stolzen Sieger: (v. l. n. r.) Professor Dr. Roland Wahl, Ait Omkor Miloud, Gzim Osmani, Michael Schaffranek, Sebastian Häcker, Emre Arikon, Professor Dr. Jürgen Bauer.**

chend der Entfernung zum Tor den Ball stark oder weniger stark beschleunigte.

Die Studierenden planten vier Monate und entwickelten beeindruckende Konstruktionen. Der Turnierverlauf gestaltete sich ganz nach dem großen Vorbild: Die Teams erhielten unterschiedliche Nationalitäten und traten im Ko-System ge-

geneinander an. Nach einem spannenden Turnierverlauf und einem packenden Endspiel schoss die treffsicherste Konstruktion ihr Team mit 1:0 in der Verlängerung zum Sieg. „Dass ich mit so viel Spaß und Freude dabei sein kann, damit hätte ich nicht gerechnet. Learning by doing war die Devise und ich habe tatsächlich viel gelernt“, so Gary Hildebrandt, Studierender im Studiengang Maschinenbau/Produktentwicklung, „Unser Semester ist in dieser Zeit richtig zusammengewachsen.“

Das traditionelle Erstsemesterprojekt der Maschinenbauer erfreut sich bei Studierenden und Lehrenden großer Beliebtheit. Die humorvollen Aufgaben stellen hohe Anforderungen an die Kreativität, Konstruktion, Umsetzung und Teamfähigkeit der Studierenden. Die Teamarbeit, in der sich die Theorie in beeindruckende und manchmal außergewöhnliche Maschinen und Vorrichtungen verwandelt, fasst am Ende des Semesters den Lernstoff zusammen. Der Fantasie der Studierenden sind dabei nur wenige Grenzen gesetzt. ■



**Die treffsicherste Konstruktion.**



Lidl lohnt sich.

# Was macht Lidl als Arbeitgeber besonders – auch im Vergleich zum Discountwettbewerb?

Lidl zählt zu den führenden Unternehmen im Lebensmitteleinzelhandel in Deutschland und ist als internationale Unternehmensgruppe mit eigenständigen Landesgesellschaften in ganz Europa aktiv.

Zufriedene Mitarbeiter, kurze Arbeitswege, Bodenständigkeit, Fairness, gegenseitige Achtung und Förderung bilden die Grundlage für unseren Unternehmenserfolg, weshalb wir sie in den Mittelpunkt unseres Handels stellen.

Wir vertrauen unseren Mitarbeitern, geben ihnen genügend Handlungsspielraum, bieten ihnen interessante Aufstiegsmöglichkeiten und Raum für Entfaltung, um das Unternehmen weiter voranzubringen. Wir sind ein Unternehmen, das von Geschwindigkeit und Dynamik geprägt ist. Diese Chance bieten wir auch unseren Mitarbeitern. Schlanke Strukturen, zielgerichtete Weiterentwicklungsmaßnahmen und nationale Förderprogramme eröffnen beste Perspektiven.



## Wie schnell kann man bei Lidl Verantwortung übernehmen?

Verkaufsleiter steigen bei Lidl auf der mittleren Führungsebene ein und übernehmen vom ersten Tag an Verantwortung.

Damit sich unsere „neuen“ Verkaufsleiter ihrer Verantwortung bewusst werden, bereiten wir sie schrittweise auf ihre zukünftigen Aufgaben vor. In insgesamt neun Monaten durchlaufen sie verschiedene praktische Phasen und bekommen dabei einen gründlichen Einblick in die täglichen Abläufe bei Lidl. In zusätzlichen Seminaren vermitteln wir unseren Verkaufsleitern das notwendige Hintergrundwissen, und für individuelle Fragen steht während der gesamten Zeit ein erfahrener Verkaufsleiter als Pate zur Seite.

## Wie sieht eine klassische Karriere bei Lidl aus?

Vom Dualen Studenten zum Geschäftsleitungsmitglied – Lidl besetzt vornehmlich Führungspositionen aus den eigenen Reihen. Dementsprechend ist eine Karriere bei Lidl nicht „klassisch“, sondern individuell. Wer Leistungswillen zeigt, kann sich als Verkaufsleiter auf derselben Hierarchieebene (z.B. als Aus- und Weiterbildungsleiter) oder auf eine höhere Hierarchieebene (z.B. Vertriebsleiter) entwickeln. Schlanke Strukturen und zielgerichtete Weiterentwicklungsmaßnahmen eröffnen hierfür beste Perspektiven.

An unserem Verwaltungshauptsitz haben Hochschulabsolventen ebenfalls die Möglichkeit, eine Fach- und/oder Führungslaufbahn zu durchlaufen. Je

nachdem, wo die persönlichen Stärken des Einzelnen liegen, ist auch eine Weiterentwicklung in andere Fachgebiete möglich z. B. in den Logistikbereich, in den zentralen Einkauf oder in die Verwaltung.

**Eine Karriere bei Lidl, nicht „klassisch“, sondern individuell.**

## Wie entwickelt sich das Gehalt?

Verkaufsleiter erhalten vom ersten Tag an einen unbefristeten Arbeitsvertrag, ein überdurchschnittliches Gehalt mit attraktiver jährlicher Entwicklung sowie einen Firmenwagen, der auch privat genutzt werden kann. ■



**ANNCHRISTIN, ALEXANDER & CHRISTIAN,  
BERUFSEINSTEIGER**

**WIR NUTZEN NICHT NUR  
DIE CHANCEN, DIE SICH  
UNS BIETEN.**

**WIR MACHEN LIDL MÖGLICH.**

**Jetzt bewerben auf [jobs.lidl.de](https://jobs.lidl.de)**



Lidl lohnt sich.

### Kontakt

Ansprechpartner  
Michael Stammel

### Anschrift

Rötelstr. 30  
74172 Neckarsulm

### Telefon

+49 7132 30 6286

### E-Mail

bewerbung@lidl.de

### Internet

www.lidl.de

### Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich bevorzugt online und mit vollständigen Bewerbungsunterlagen unter:  
www.jobs.lidl.de

### Direkter Link zum Karrierebereich

www.jobs.lidl.de

### Angebote für Studierende Praktika?

Ja, deutschlandweit

### Abschlussarbeiten?

Ja, deutschlandweit

### Werkstudenten?

Ja, deutschlandweit

### Duales Studium?

Ja, deutschlandweit:  
• Bachelor of Arts (B.A.)  
Handel/Konsumgüterhandel  
• Bachelor of Arts (B.A.)  
Immobilienwirtschaft  
• Bachelor of Arts (B.A.)  
Warenwirtschaft und  
Logistik

### Trainee-Programm?

Ja, das Internationale Trainee-  
programm an unserem Haupt-  
sitz in Neckarsulm

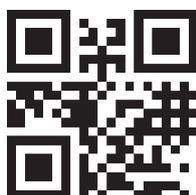
### Direkteinstieg?

Ja

### Promotion

Nein

### QR zu LIDL:



# FIRMENPROFIL

## Allgemeine Informationen

### Branche

Lebensmitteleinzelhandel

### Bedarf an Hochschulabsolventen

Wir suchen jährlich insgesamt über 100 Hochschulabsolventen – für den Vertrieb deutschlandweit und für unseren Hauptsitz in Neckarsulm.

## Gesuchte Fachrichtungen

Wirtschaftswissenschaften, (Wirtschafts-) Informatik, Logistik, Wirtschafts- und Bauingenieurwesen, u.v.m.

## Produkte und Dienstleistungen

In den Lidl-Filialen wird ein reichhaltiges Sortiment mit über 1.600 verschiedenen Artikeln des täglichen Bedarfs angeboten – neben Qualitätseigenmarken auch Markenartikel. Dazu gehören Molkereiprodukte, Tiefkühlkost, Wurstwaren, Frischfleisch und -geflügel, täglich frisches Obst und Gemüse, ein vielseitiges Brotsortiment sowie diverse (Nonfood-) Aktionsartikel. Darüber hinaus bietet Lidl unterschiedlichste Produkte im Lidl-Onlineshop und Dienstleistungen wie z. B. Lidl-Reisen, Lidl-Fotos oder Lidl-Blumen an.

## Anzahl der Standorte

Lidl ist als internationale Unternehmensgruppe mit eigenständigen Landesgesellschaften in ganz Europa aktiv. Mit rund 10.000 Filialen in 29 Ländern betreiben wir das größte Netz an Lebensmittelmärkten in Europa. In Deutschland sorgen 39 rechtlich selbstständige Regionalgesellschaften mit rund 3.200 Filialen für die Zufriedenheit der Kunden.

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Über 75.000 Mitarbeiter deutschlandweit.

## Jahresumsatz

Verkaufsumsatz brutto bei Lidl deutschlandweit im Geschäftsjahr 2014: ca. 18,6 Mrd. Euro

## Einsatzmöglichkeiten

Vertrieb, Logistik, IT, Einkauf, Beschaffung, Warengeschäft, Personal, Bau, Verwaltung etc.

## Einstiegsmöglichkeiten

Direkteinstieg, Internationales Trainee-programm, Praktikum, Werkstudent, Duales Studium, Abschlussarbeit

## Mögliche Einstiegstermine

Nach Absprache

## Auslandstätigkeit

Möglich, aber Bewerbung in der Regel direkt über die jeweilige Ausschreibung der Landesgesellschaft

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Verkaufsleiter (w/m) erhalten vom ersten Tag an einen unbefristeten Arbeitsvertrag, 66.000 Euro Einstiegsjahresgehalt, einen Firmenwagen, der auch privat genutzt werden kann und ein Mobiltelefon sowie iPad für die Organisation der täglichen Arbeit. Das Gehalt für alle weiteren Einstiegspositionen ist individuell und abhängig von der Stelle.

## Warum bei Lidl bewerben?

Wir vertrauen unseren Mitarbeitern, geben ihnen genügend Handlungsspielraum, bieten ihnen interessante Aufstiegsmöglichkeiten und Raum für Entfaltung, um das Unternehmen weiter voranzubringen. Wir sind ein Unternehmen, das von Geschwindigkeit und Dynamik geprägt ist. Diese Chance bieten wir auch unseren Mitarbeitern. Schlanke Strukturen, zielgerichtete Weiterentwicklungsmaßnahmen und nationale Förderprogramme eröffnen beste Perspektiven.

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 50%



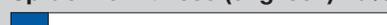
Studiendauer 50%



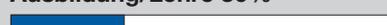
Auslandserfahrung 20%



Sprachkenntnisse (englisch) 10%



Ausbildung/Lehre 30%



Promotion 10%



Masterabschluss 10%



Außerunivers. Aktivitäten 60%



Soziale Kompetenz 80%



Praktika 70%



Je nach zu besetzender Stelle können die Prozentwerte abweichen!

## Sonstige Angaben

Wir suchen motivierte und engagierte Mitarbeiter mit Verantwortungsbewusstsein, Teamgeist, sozialer Kompetenz, Offenheit und Flexibilität.

# Wann brauche ich ein Bewerbungscouaching?

» Ich mache die Erfahrung, dass Bewerber/-innen häufig erst dann zu einem Coaching kommen, wenn sie bereits 15 – 20 erfolglose Bewerbungen verschickt haben oder es auch beim 10. Vorstellungsgespräch noch immer nicht mit dem ersehnten Job geklappt hat.

Dies nagt stark am Selbstwertgefühl, von der Frustration ganz zu schweigen... Dabei sind es oft Kleinigkeiten, die über Erfolg oder Misserfolg einer Bewerbung entscheiden!

**Aufbau, Inhalt und Form Deines Lebenslaufes entsprechen nicht den Kriterien oder er wirkt unübersichtlich**

Beachte: Durch die Vielzahl eingehender Bewerbungen verwendet ein Personaler gerade mal durchschnittlich 30 Sekunden (!), um sich einen ersten Eindruck zu machen. Findet er sich hier nicht sofort zu recht oder entdeckt eine nicht erklärte „Lücke“, bist Du raus!

**Dein Anschreiben wirkt nicht überzeugend und aussagekräftig**

Beachte: Ist Dein Anschreiben nicht individuell auf die Position und das Unternehmen ausgerichtet (Vermeide auf jeden Fall Standardanschreiben!) oder Du verwendest nicht belegte Standardfloskeln („Ich zeichne mich durch Teamfähigkeit und Durchsetzungsvermögen aus.“), wird das dem Personaler nur ein gelangweiltes „Gähnen“ entlocken.

Über 80 % Deiner Wirkung werden durch Gestik, Mimik, Stimme und Körper erzeugt!

Klappt es dann mit dem heiß ersehnten Vorstellungsgespräch, heißt es nun Deinen Werdegang und Deine Person optimal „live“ zu präsentieren.

**2 Kriterien sind hierbei besonders wichtig:**

**Wie selbstbewusst wirkst Du?**

Selbstbewusstsein hat nichts mit Arroganz oder Überheblichkeit zu tun! Vielmehr geht es darum, Dir „Deiner selbst bewusst zu sein“, in anderen Worten: Bist Du in der Lage, Deinen Werdegang und Deine Person kritisch, aber trotzdem stets positiv, zu reflektieren? Oder schwelgst Du nur in „Selbstbeweihräucherungen“?

**Was drückt Deine Körpersprache aus?**

Über 80 % Deiner Wirkung werden nicht durch den Inhalt erzeugt, sondern durch Gestik, Mimik, Stimme und Körper. Stimmt das WAS Deiner Kommunikation mit dem WIE überein? Falls nicht, werden bei Deinem Interviewpartner die „Alarmglocken“ schrillen: Du wirkst nicht authentisch!

Ich empfehle Dir zur Vorbereitung immer einen erfahrenen „Sparringspartner“. Er/Sie muss in der Lage sein, Dir professionelles Feedback über den Inhalt der Selbstpräsentation und Deiner Antworten im Jobinterview zu geben, aber auch über die Wirkung Deiner Körpersprache. Selbstverständlich sollte er Dich auch zur Reflexion anregen.



Illustration: freepik

**Faustregel**

1) Wirst Du nach 4 bis 5 verschickten Bewerbungen nicht zumindest zu einem Vorstellungsgespräch oder Telefoninterview eingeladen, solltest Du Deine Bewerbungsunterlagen von einem Experten „checken“ lassen.

2) Erhältst Du nach 3 bis 4 Jobinterviews nur Absagen, ohne zumindest in die zweite Runde gelangt zu sein, solltest Du ernsthaft über die professionelle Simulation des Jobinterviews nachdenken.

**Fazit**

Natürlich kostet Coaching Geld (Tipp: Schau nach speziellen Konditionen für Studenten und Hochschulabsolventen!). Bereits 1 bis 2 Sitzungen aber können Dir eine Menge an Zeit sowie Frust ersparen und vor allem verhindern, dass Dein Selbstvertrauen den „Bach runter geht“, bevor DEINE Karriere überhaupt begonnen hat.

Das sollte DIR die Sache wert sein! ■



**Studentencoaching-München** ist ein Coaching-, Karriereberatungs- und Bewerbungstrainingsangebot, das sich primär an Studenten, Hochschulabsolventen, Doktoranden und Young Professionals richtet. [www.studentencoaching-muenchen.de](http://www.studentencoaching-muenchen.de) [info@studentencoaching-muenchen.de](mailto:info@studentencoaching-muenchen.de)

**Tom Schindler**  
Zertifizierter Coach, Karriereberater  
und Bewerbungstrainer



Ommmm. Meditieren geht über Studieren

# Meditation für Studenten – was bringt's?

» Die Gedanken fliegen mal hier und mal dort hin, verweilen nicht lange, ich muss noch Essen einkaufen, Bücher in die Bibliothek bringen, meine Oma anrufen, Wohnung putzen, Überweisungen machen und die Gliederung für die nächste Hausarbeit erstellen. Kino wäre auch mal wieder gut, doch wo fange ich nur an, was ist eigentlich sinnvoll und kann ich mich gerade überhaupt konzentrieren? Ich glaube ich brauche erst einen Kaffee. Aber eigentlich bin ich schon aufgedreht. Tolle Wurst. Was nun?

Die Lehre des Zen rät in diesen Momenten „Lebe ganz im Augenblick, sei präsent in der Gegenwart, der jetzige Moment ist alles, was du hast. Es ist immer nur Jetzt. Jetzt. Jetzt. Jetzt. ...“. Eine schlichte und dennoch tiefgreifende Wahrheit, wenn man sich das Ausmaß der Bedeutung bewusst macht. Unsere Gedanken verweilen so oft in der Vergangenheit oder wir grübeln über die Zukunft – und verpassen dabei so leicht die Gegenwart.

Diese Erkenntnis haben schon junge Leute, und auch das YOLO-Motto („You only live once“) der Hipster-Jugend besagt eigentlich das Gleiche: Lebe jetzt und intensiv. Das breitet sich seit Jahren in der Gesellschaft aus: Immer mehr Menschen beschäftigen sich mit ehemals spirituellen Themen wie Entspannung, Meditation, Achtsamkeit und innerem Frieden. In Amerika ist das schon in der breiten Masse angekommen, auch Musiker, Schauspieler, Models und Stars wie Oprah Winfrey sprechen offen über ihre tägliche „spiritual practise“. Aber Europa holt auf. Mittlerweile gibt es auch bei uns Meditation für Manager, Business-Yoga und Achtsamkeits-Kurse an der Uni.

## Was ist Meditation?

Meditation ist von Natur aus keine spirituelle Sitzung mit Salzkristalllampe, Yogahose, Räucherstäbchen und indischen Mantra-Gesängen. Meditare, aus dem Lateinischen kommend, bedeutet „nachdenken, nachsinnen“ – wobei es beim Meditieren nicht um das Denken als kognitive Leistung geht, sondern eher um das Sinnen, Fühlen, Loslassen. Im Kern handelt es sich darum, die Gedanken kommen und gehen zu lassen, sich nicht daran festzuhalten und nicht zu bewerten. Meditieren ist überkonfessionell und hat nichts mit Religion oder einer Philosophie zu tun.

Es gibt verschiedene Formen der Meditation, zum Beispiel Phantasiereisen, also geführte Meditationen, bei denen man durch eine imaginäre Landschaft reist. Aber auch ein bewusster Waldspaziergang, das Betrachten des Meeres, eines Gegenstandes, der Natur oder gar das Lesen eines Textes kann meditativ sein. Yoga ist auch eine Form der Meditation, die allerdings den Körper aktiv mit einbezieht und gut als Einstieg geeignet ist, wenn die pure Stille noch zu viel ist.

## Wie funktioniert's?

Zu allen Meditations- und Achtsamkeits-Übungen gibt es Kurse, die unter Anleitung eines Experten einen guten Einstieg bieten. Wer noch keine Erfahrung mit Meditation gemacht hat, wird hier an die Hand genommen, bekommt Erklärungen und Hilfestellungen, um sie auch im Alltag eigenständig durchführen zu können.

Je nachdem, wie leicht oder schwer es jemandem fällt, ohne äußere Impulse auszukommen, gibt es verschiedene Möglichkeiten, zu starten: Yoga kann man als Form der Bewegungsmeditation verstehen. Ruhige Körperübungen, die man langsam und bewusst ausführt (oder auch mal schnell beim Power-Yoga), ganz in der Gegenwart und gedanklich nur bei dem ist, was man gerade tut.

Wem das zu viel ist, der kann auch mit einer geführten Meditation oder Phantasiereise starten. Klingt vielleicht erst mal ungewohnt, aber einer sympathischen Stimme zu lauschen, wie sie einen in Gedanken über eine Sommerwiese oder an einen Meeresstrand führt, ist unglaublich entspannend.

Eine weitere Form der Achtsamkeitsübung, die auch oft zur Stressreduktion eingesetzt wird, bietet die progressive Muskelentspannung. Live oder vom Band wird man von einem Trainer von den Füßen bis zu den Händen einmal durch den gesamten Körper geführt und spannt einzelne Muskelgruppen erst sehr stark an, dann löst man die Anspannung. Auch das holt einen unmittelbar in die Realität. Und lässt den Körper spüren, was in ihm vorgeht – eine eigentlich natürliche Sache, die uns heutzutage oft abhandengekommen ist. Weil wir häufig so sehr in Gedanken festhängen, dass das Fühlen nur wenig Raum hat. Sei es das bewusste Erleben der eigenen Gefühle oder des eigenen Körpers.

## Zazen – die Königsdisziplin

Diese Form, das Sitzen in Stille, ist vielleicht die einfachste und dennoch herausforderndste Praxis. Denn einfach bedeutet nicht gleich leicht. Starten kann man damit, sich einfach mal auf eine Parkbank zu setzen – in einem ruhigen Park natürlich, nicht in der Grüninsel in der Innenstadt – und nichts tun. Still sitzen, die Augen schließen, den Atem beobachten, die aufkommenden Gedanken ziehen lassen...

Das Meditieren in der Zen-Tradition wird in einem ruhigen Raum, bei halb geöffneten Augen durchgeführt, in dem man einen Punkt auf dem Boden vor sich locker fixiert – so ist man präsenter als mit geschlossenen Augen, also mitten im Alltag und im Geschehen, aber trotzdem ganz bei sich. Die Haltung kann gerade auf einem Stuhl oder auf einem Meditationskissen sitzend sein. Am Anfang ist es fast zum Verzweifeln, wenn man sich des Gedankenstroms bewusst wird, der wie eine Horde Affen im Kopf umher springt. Aber mit der Zeit stellen sich Ruhe und Zufriedenheit ein, wenn man lernt, loszulassen.

Der spirituelle Lehrer Wiligis Jäger spricht gar von „der Stille hinter der Stille“, die man dadurch erfahren kann. Wer sich intensiver auf Meditation einlässt, versteht vielleicht sogar, was er damit meint. Wenn man an diesem Punkt angelangt ist, geht es nicht mehr darum, zu meditieren, um von etwas loszukommen. Sondern um zu sich selbst zu kommen, bei und mit sich zu sein.

## Was bringt's?

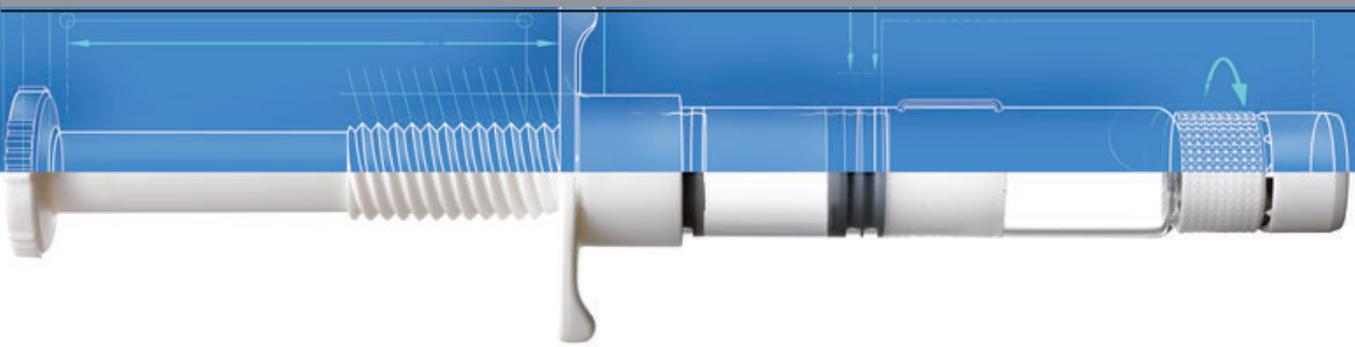
Entspannung, Verlangsamung des Gedankenstroms, Besinnung, Bewusstheit, Achtsamkeit, Präsenz.

Und das sind ja nicht nur für Studenten hilfreiche Auswirkungen. Jeder kann davon profitieren, in unserem oft hektischen, vielbeschäftigten, digitalen Alltag.

Regelmäßiges Meditieren hilft außerdem dabei, aufmerksam mit sich selbst umzugehen, sich besser kennenzulernen und zu merken, was in einem vorgeht. So kann Stress gar nicht erst aufkommen oder wird nicht so groß. Und in hektischen Phasen hat man ein Tool, um wieder zu sich selbst und runterzukommen. Hilft vor und nach jeder auch nur irgendwie aufregenden oder anstrengenden Aktion. Und sitzen, atmen und zu sich selbst kommen kann man überall: in der U-Bahn, im Hörsaal, beim Arzt, in einem Meeting oder am Schreibtisch. #noexcuses. ■

*Anna Petrig, Deutsche Bildung AG*





## Viele Facetten, ein Versprechen: Bei uns geht es konsequent vorwärts.



**Vetter kann Wandel.** Der Beweis: Wir behaupten uns seit Jahren erfolgreich auf dem internationalen Gesundheitsmarkt. Als Dienstleister für Top-Unternehmen der Pharmabranche. Mit Hauptsitz in Ravensburg, einem Produktionsstandort in den USA und Vertriebsstandorten in Singapur und Japan. Trotzdem sind wir bodenständig geblieben und besonders stolz auf unsere oberschwäbischen Wurzeln.

**Vetter versteht Qualität.** Sie ist das Ergebnis der intensiven Entwicklung höchster Fertigungsstandards sowie eines besonderen Bewusstseins für Verantwortung. Zu sehen an der Vielzahl an Kundenprodukten mit strenger Marktzulassung sowie an unserer weitreichenden Erfahrung mit Regulierungsbehörden auf der ganzen Welt.

**Vetter liebt Zukunft.** Das spüren unsere Mitarbeiter: Wir geben gerne Wissen weiter und schaffen gute Bedingungen für die persönliche Weiterentwicklung. Denn vorausschauend zu handeln ist für uns selbstverständlich.

**Und: Vetter ist Tradition.** Weil wir in Familienbesitz sind, agieren wir unabhängig von externen Investoren. Zum Vorteil von Kunden, Patienten und Mitarbeitern.

**Während oder nach dem Studium zu Vetter – eine gute Idee?** Und ob. Studenten und Absolventen haben bei uns die Wahl. Zwischen Praktikum, Werkstudententätigkeit, Bachelor- und Masterarbeit oder unseren Trainee-Programmen.

Gesucht werden Durchstarter, die mit uns gemeinsam wachsen und sich weiterentwickeln wollen. Dafür öffnen wir Ihnen viele Türen zu den unterschiedlichsten Abteilungen. Sie bringen Engagement mit und wir bringen Ihnen alles bei, was man für eine spätere Laufbahn bei Vetter braucht.

**Selbst Hand anlegen?** Kein Problem. Ob während eines bis zu 6-monatigen Praktikums oder im Rahmen eines unserer beiden 18- und 24-monatigen Trainee-Programme: Sie werden involviert und die Mitarbeit an spannenden Projekten ist möglich. Ihren Schwerpunkt als Trainee können Sie dabei entweder ganz allgemein legen oder sich auf den Qualitäts- und Produktionsbereich fokussieren, um dort Ihre Kenntnisse, Erfahrungen und persönlichen Fähigkeiten gezielt zu erweitern.

**Sie mögen lieber den direkten Weg?** Für einen Direkteinstieg bei Vetter sprechen unsere intensive Einarbeitung sowie übergreifende Trainings. Sie verwandeln Ihre erste Neugier schnell in fachliche Fitness. Von Anfang an mit dabei: Unsere 360°-Unterstützung durch Kollegen auf allen Ebenen. Denn bei Vetter einsteigen heißt, von einem Umfeld profitieren, das niemanden allein lässt und Engagement belohnt. Machen Sie sich also bereit für beste Aussichten auf eine gelungene Karriere im Pharmabereich. ■



### Weitere Informationen

zu Vetter und den unterschiedlichen Einstiegsmöglichkeiten sowie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Karriereseite

[vetter-pharma.com/karriere](http://vetter-pharma.com/karriere)



TYPISCH VETTER: **NEUE**

# PERSPEKTIVEN

**DURCH WACHSTUM UND VERÄNDERUNG SCHAFFEN –  
AUCH FÜR DIE EIGENEN MITARBEITER.**

Als international führender Pharmadienleister und unabhängiges Unternehmen in Familienbesitz unterstützen wir Arzneimittelhersteller in der sterilen Abfüllung und Endverpackung von Spritzen und anderen Injektionssystemen. Dies sowohl in der klinischen Entwicklung neuer Präparate als auch bei der globalen Marktversorgung. Qualität steht bei unserer Arbeit seit jeher an oberster Stelle. Auch setzen wir immer wieder neue Trends und Standards in unserer Branche. Mit dem Ergebnis: Auf uns verlassen sich nicht nur zahlreiche der größten Pharma- und Biotech-Unternehmen der Welt, sondern vor allem Millionen von Patienten. Ohne ein verantwortungsvolles Arbeiten auf allen Ebenen wäre das nicht möglich – von der Produktion bis zur Verwaltung. Das macht uns stark für ein weltweites Wachstum und den sich ständig wandelnden Gesundheitsmarkt. Es bietet aber auch Chancen für unsere Mitarbeiter.

Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten bei uns:  
**Leben. Qualität.** [vetter-pharma.com/karriere](https://vetter-pharma.com/karriere)





## Kontakt

### Ansprechpartner

Ansprechpartner finden Sie in den jeweiligen Stellenangeboten unter [vetter-pharma.com/karriere](http://vetter-pharma.com/karriere)

### Anschrift

Schützenstraße 87  
88212 Ravensburg

### E-Mail

[personal@vetter-pharma.com](mailto:personal@vetter-pharma.com)

### Internet

[vetter-pharma.com](http://vetter-pharma.com)

### Direkter Link zum Karrierebereich

[vetter-pharma.com/karriere](http://vetter-pharma.com/karriere)

### Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über das Stellenportal auf unserer Karriere-Webseite.

### Angebote für Studierende Praktika? Ja

**Abschlussarbeiten?** Ja,  
Bachelor und Master

**Werkstudenten?** Ja

**Duales Studium?** Ja,

- Bachelor of Science (w/m)  
Wirtschaftsinformatik
- Bachelor of Engineering (w/m)  
Elektrotechnik und Maschinenbau
- Bachelor of Arts (w/m)  
Industrie und International Business

**Trainee-Programm?** Ja

Generalistisches Programm im technischen, pharmazeutischen und kaufmännischen Bereich. Spezifisches Programm in den Bereichen Produktion und Qualität.

**Direkteinstieg?** Ja

**Promotion?** Nein

QR zu Vetter:



# FIRMENPROFIL

## Allgemeine Informationen

### Branche

Pharma- und Biotechnologie

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Aufgrund unseres kontinuierlichen Wachstums haben wir laufenden Bedarf

## Gesuchte Fachrichtungen

Biologie, Chemie, Biochemie, Lebensmittelchemie, Lebensmitteltechnologie, Chemieingenieurwesen, Biotechnologie, Pharmazie, Pharmatechnik, Hygienetechnik, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Elektrotechnik, Maschinenbau, Verfahrenstechnik

## Produkte und Dienstleistungen

Aseptisch vorgefüllte und verpackte Spritzen, Karpulen und Vials

## Anzahl der Standorte

3 Produktionsstandorte in Ravensburg, Langenargen, Chicago und 2 Vertriebsstandorte in Singapur und Tokyo

## Anzahl der MitarbeiterInnen

ca. 3.600 weltweit

## Einsatzmöglichkeiten

Pharmazeutische Produktion, Qualitätskontrolle, Qualitätssicherung, Technik, Einkauf, Projektmanagement und Prozessoptimierung, Produktionsplanung, Logistik

## Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Trainee-Programme, Abschlussarbeiten, Praktika, Werkstudententätigkeit

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Möglich

## Einstiegsgehalt für Absolventen

Branchenüblich; abhängig vom Stellenprofil und der Qualifikation

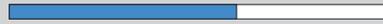
## Warum bei Vetter bewerben?

Wir sind ein weltweit führender Pharmadienstleister und setzen mit unseren Technologien und unserem Know-how neue Trends und Standards. Durch unser kontinuierliches Wachstum bietet dies ein breites Betätigungsfeld für unsere Mitarbeiter und verschiedenste interessante Entwicklungsmöglichkeiten. Wir bieten ein stabiles und zukunftssträchtiges Arbeitsumfeld, das Mitgestaltung erlaubt.

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent

**Examensnote 60%**



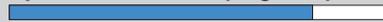
**Studiendauer 30%**



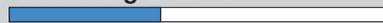
**Auslandserfahrung 50%**



**Sprachkenntnisse (englisch) 80%**



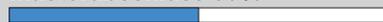
**Ausbildung/Lehre 40%**



**Promotion 20%**



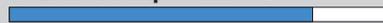
**Masterabschluss 50%**



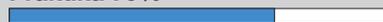
**Außerunivers. Aktivitäten 60%**



**Soziale Kompetenz 80%**



**Praktika 70%**



Bitte beachten Sie, dass dies nur Anhaltspunkte sind. Je nach zu besetzender Stelle können die Prozentwerte abweichen.

## Sonstige Angaben

- Teamfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit und Aufgeschlossenheit
- Selbständige und effiziente Arbeitsweise
- Hohe Einsatzbereitschaft und Flexibilität

Wissenswertes rund  
ums Thema Studium und  
Berufseinstieg!

 /campushunter.de

www.campushunter.de



Karriere auf  
allen Seiten!



Ich habe jetzt  
nicht die Zeit und  
die Buntstifte um dir  
DAS zu erklären!

» Wie läuft's mit  
dem Lernen? «  
» Bin jetzt  
bei Staffel 6. «

„Sie haben da  
eine Lücke  
im Lebenslauf.“  
„Ja. War geil!“

Welches Ziel haben Sie?  
Feierabend.  
Nee, ich meine langfristig!  
Wochenende.

Über 100 E-Cards kostenlos und ohne Anmeldung verschicken!



Hochschule Karlsruhe  
Technik und Wirtschaft  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

## CareerContacts16

» Am 26. Oktober ist es wieder so weit. Die CareerContacts, die Firmenkontakttmesse der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft, öffnet zum 12. Mal ihre Pforten.

Auch in diesem Jahr werden wieder mehr als 2000 Studierende die Chance nutzen, mit über 100 Unternehmen in Kontakt zu treten. Sei es an deren Stand oder beim Bewerbungsmappen-Check – denn die Möglichkeit, die eigene Bewerbung von Praxisseite her kritisch zu beleuchten, lassen sich viele nicht entgehen.

Den Unternehmen bietet sich die gute Möglichkeit, sich vorzustellen und um Nachwuchskräfte zu werben. Die Studierenden können Stellen für Praktika, Bachelor- oder Masterarbeiten suchen und sich nach Einstiegsmöglichkeiten erkundigen – mit Erfolg für beide Seiten. ■

### Weitere Informationen

finden Sie im Web unter [www.hs-karlsruhe.de/careercontacts](http://www.hs-karlsruhe.de/careercontacts)

••• CAMPUS NEWS •••

## Studierende der Hochschule Karlsruhe können ihre Stärken stärken

» Vielleicht haben es einige schon mal gehört – die in Bewerbungsgesprächen inzwischen zum Glück wieder etwas aus der Mode gekommene Frage nach den fünf Stärken und fünf Schwächen? Die Coachs und Berater empfehlen ganz klar: Konzentrieren Sie sich auf Ihre Stärken, denn dadurch werden die Schwächen schwächer.

Nicht jedem sind jedoch die eigenen Stärken klar. Oft wird in diesem Zusammenhang auch von Talenten gesprochen. Gemeint sind z.B. die Begabung, gute Präsentationen zu halten oder strukturiert und sehr gewissenhaft zu arbeiten oder vielleicht viele Ideen anzugehen. Jeder hat andere Präferenzen, Herangehensweisen und Arbeitsabläufe. Wer sich der eigenen Talente bewusst ist, kann sich in

**Konzentrieren Sie sich auf Ihre Stärken, denn dadurch werden die Schwächen schwächer.**

Teams, im Arbeits- sowie auch im Hochschulumfeld ganz konkret positionieren. Das Ziel ist hierbei die Fähigkeit, den richtigen Job für die eigenen Bedürfnisse zu finden, um dann mit viel Spaß auch wirklich gute Arbeit zu leisten – und das ganz automatisch, ohne große Anstrengung.

Das Center of Competence der Hochschule Karlsruhe bietet dafür allen Studierenden die einzigartige Möglichkeit, während des Studiums den persönlichen Stärkentest „INITIAL Talent-Analyse“ der

INITIAL-Akademie kostenfrei durchzuführen. Die „Talent-Analyse“ bietet neben der Auswertung zur eigenen Persönlichkeit auch ein Zertifikat mit den eigenen Stärken sowie Qualifizierungsempfehlungen an. Diese orientieren sich am Programm des Studium Generale mit seinen vielfältigen Angeboten zu den Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen, wie auch den Methoden- sowie Fachkompetenzen.

Das Angebot wird abgerundet mit der Möglichkeit, in einem persönlichen Auswertungsgespräch die Schwerpunkte der Karriere auszuloten.

Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie unter [www.hs-karlsruhe.de/talent-analyse](http://www.hs-karlsruhe.de/talent-analyse) ■

# Einrichtung eines Gründer-Labs

» Mit der vom Ministerium für Wissenschaft und Kultur Baden-Württemberg geförderten Initiative „Action Learning and Founding“ (ActiF) wird ab dem Wintersemester das unternehmerische Denken der Studierenden an der HsKA auf ein neues Niveau gehoben. Gleichzeitig wird insbesondere dem baden-württembergischen Mittelstand damit die Möglichkeit geboten, seine Innovationsfähigkeit durch neue Ideen und digitalisierte Geschäftsmodelle sicherzustellen.

Studierende aller Studiengänge wenden dabei künftig an realen Problemstel-



lungen das am Massachusetts Institute of Technology (MIT) etablierte Prinzip des „Action Learning“ an. Mit Innovationsmethoden wie Design Thinking und Business Model Generation werden dabei neue Geschäftsmodelle für und mit dem Mittelstand erarbeitet, die anschließend nach dem Vorbild des MIT in einem Gründer-Lab (G-Lab) im Stile des Lean Start-up Ansatzes und unter Einbeziehung des Mittelstands zur Marktreife gebracht werden. Der Mittelstand erhält hiermit einen alternativen Innovationskanal für neue Geschäftsmodelle und -felder. ■

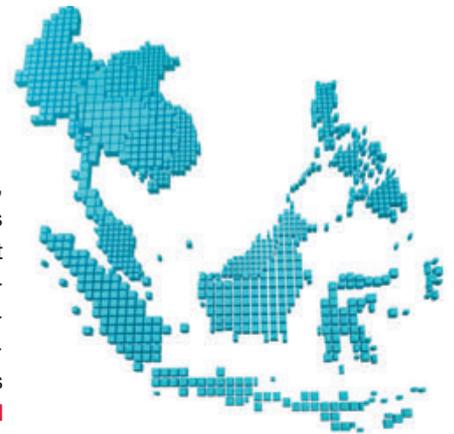
••• CAMPUS NEWS •••

## ASEM WPP

### Warum zu Hause bleiben, wenn die Ferne so nah ist?

» Für asienaffine Studierende ergibt sich über das ASEM Workplacement Programme nun eine weitere Möglichkeit, finanzielle Unterstützung für ein Praktikum in Thailand, Indonesien oder Brunei zu erhalten. Die durch das BMBF und den DAAD geförderte Initiative, die die beiden Regionen Europa und die südostasiatische Staa-

tengemeinschaft Asean näher bringen soll, können Bewerber einen Reisekostenzuschuss von bis zu 1075 Euro bekommen. Zudem gibt es in den Zielländern University-Business Networks, die bei der Vermittlung von Praktikumsplätzen helfen und bei der administrativen Abwicklung unterstützen. Mehr Infos unter [www.hs-karlsruhe.de/ asemwpp](http://www.hs-karlsruhe.de/ asemwpp) ■



••• CAMPUS NEWS •••

## Universum Talent Survey 2016

» Am von Universum 2016 durchgeführten Talent Survey gaben 762 Studierende der HsKA Feedback zur Ausbildungsstätte, den Karrieremöglichkeiten sowie zum Ausbildungsangebot.

Dabei zeigte sich, dass die HsKA mit dem Attribut „anspruchsvoll“ assoziiert wird, gute Rankings im eigenen Fachgebiet aufweisen kann und internationale Anerkennung genießt. Auch für ihr freundliches und offenes Umfeld sowie den attraktiven Standort wird sie geschätzt. In Bezug auf die Karrieremöglichkeiten betrachten die Studierenden die HsKA als gute Referenz und schätzen die Beziehungen zu Wirtschaftsunternehmen sowie die von Arbeitgebern gesuchten praxisnahen Fähigkeiten. Der hohe Anspruch in der Lehre sowie die gute Reputation der HsKA drücken sich in den Erwartungen zum Einstiegsgehalt aus: Während sich der Bundesdurchschnitt mit einem Bruttojahreseinkommen von



41.136 € begnügt, erwarten HsKA-Absolventen jährlich 4.815 € mehr.

Beliebt sind überdies die Angebote des Centers of Competence, 87% haben bereits mindestens ein Angebot genutzt. Die Firmenkontaktmesse CareerContacts wurde hier als wichtigster Kommunikationskanal mit Unternehmen bewertet.

Eine ausgewogene Work-Life-Balance ist, neben einem attraktiven Gehalt und der Möglichkeit, Führungsaufgaben zu übernehmen sowie mit interessanten Produkten und Dienstleistungen zu arbeiten, das wichtigste langfristige Karriereziel der HsKA-Studierenden. ■

# Morgen fange ich an zu joggen!

## Gewohnheiten dauerhaft ändern in 5 Schritten

Wer sich ein neues Verhalten angewöhnen oder ein altes ablegen möchte, braucht dazu häufig viel Energie und Selbstdisziplin. Und doch kann es passieren, dass man wieder ins alte Verhalten rutscht – und weil es dann sowieso egal ist, gleich darin hängen bleibt. Es ist aber möglich, Verhaltensänderungen leichter zu machen, die inneren Sabotagestrategien zu erkennen und durch positive Strategien zu ersetzen.

» Bei jeder Art von Verhaltensänderung gilt es, Widerstände zu überwinden, wenn die Veränderung von Dauer sein soll. Es ist normal, nach der anfänglichen Begeisterung für das Neue wieder in alte Gewohnheiten zurückzufallen, da die dazugehörigen Verbindungen im Gehirn gut ausgebauten Datenautobahnen gleichen, während die neuen Wege erst gebahnt und dann ausgebaut werden müssen. Wenn dieser Mechanismus verstanden ist, wird auch klar, weshalb folgende Hilfsmittel so gut funktionieren, um ein neues Verhalten dauerhaft in Ihrem Repertoire zu verankern.

### 1. Eine klare Vision entwerfen

Kreieren Sie ein Bild davon, was Sie wollen. Folgende Fragen helfen dabei:

- Wie sieht das aus/fühlt sich das an, wenn ich X erreicht habe?
- Wenn ich mir Y abgewöhne, was ist das für eine Fähigkeit, die ich stattdessen haben werde?

**Seien Sie so genau wie möglich!**

### 2. Wegbereitende Ziele setzen

Legen Sie kleine erste Schritte fest, die es wahrscheinlicher machen, dass Sie danach das gewünschte Verhalten umsetzen. Halten Sie diese schriftlich fest und seien Sie stolz auf sich, wenn Sie eines Ihrer wegbereitenden Ziele erreicht haben!

- Welchen ersten Schritt können Sie tun, um sich an Ihr Ziel heranzutasten?
- Wo ist Ihr „Point of no return“ in dieser Sache? Wie weit müssen Sie gehen, damit Sie es relativ sicher diesmal schaffen?

**Halten Sie dieses wegbereitende Ziel an passender Stelle fest, z. B. im Kalender!**

### 3. „Klassische“ Ziele setzen

Definieren Sie nach den klassischen Vorgaben SMARTe Ziele (spezifisch, messbar, attraktiv, realistisch, terminiert) mit Meilensteinen, die Sie Ihrer Vision Stück für Stück näherbringen.

**Halten Sie Ihr Ziel schriftlich fest und überprüfen Sie es auf die „SMART“-Kriterien. Formulieren Sie es im Präsens oder in der Vergangenheit, so als wäre es schon erreicht.**

### 4. Hilfe holen

Sichern Sie sich die Unterstützung z. B. von Freunden, einem Coach oder einer Online-Community.

- Wer in Ihrem Umfeld hat vielleicht dasselbe vor wie Sie?
- Wer hat etwas Ähnliches schon erfolgreich gemacht und könnte Ihnen Tipps geben?
- Wer in Ihrem Umfeld könnte etwas gegen Ihr Vorhaben einzuwenden haben? Wie überzeugen Sie diese Person von Ihrem Vorhaben?

**Halten Sie mögliche Einwände anderer und wie Sie sie entkräften wollen schriftlich fest. Treffen Sie verbindliche Vereinbarungen mit anderen, z. B. regelmäßige Telefonate, in denen Sie über Ihre Fortschritte berichten.**

Diesmal wirklich.  
Ganz bestimmt!

### 5. Rückfallbremse installieren

Erstellen Sie ein „Skript“ für Not- und Rückfälle. Wenn sie darauf zurückgreifen können, brauchen Sie nicht darüber nachdenken, wie Sie reagieren sollten, um Ihrem Ziel treu zu bleiben. So sind sie vorbereitet auf Situationen, in denen Sie sonst in Ihre alten Verhaltensweisen zurückgefallen wären.

- Welche (typische) Situation könnte eintreten, die mich von meinem Vorhaben abbringen könnte?
- Was tue/sage ich, wenn...?

**Meistens reicht hier ein Satz aus, Sie brauchen kein ganzes Drehbuch zu formulieren. Erarbeiten Sie solche Sätze für zwei bis drei typische Alltagssituationen.**



Foto: Myriam Mersy

**Ulrike Heiß** organisiert ihre freiberufliche Arbeit seit vielen Jahren erfolgreich nach der Methode, die sie auch in ihrem Seminar *Zeit fürs Wesentliche* vermittelt. Sowohl zu beruflichen Themen als auch im Bereich Persönlichkeitsentwicklung hält sie Seminare und Vorträge und gibt Coachings. E-Mail: [heiss@zeitfuerswesentliche.com](mailto:heiss@zeitfuerswesentliche.com)

# Mit Krones erfolgreich in die berufliche Zukunft

Die Krones AG – kennen Sie nicht? Den Produkten unserer Kunden sind Sie heute aber bestimmt schon begegnet. Denn jede vierte Flasche weltweit und jede zweite Flasche in Deutschland ist auf einer Krones Anlage befüllt, etikettiert oder verpackt worden. Täglich werden Millionen von Flaschen, Dosen und Formbehältern mit Krones Anlagen „verarbeitet“, vor allem in Brauereien, der Soft-Drink-Branche sowie bei Wein-, Sekt- und Spirituosenherstellern, aber auch in der Nahrungs- und Genussmittelindustrie sowie der chemischen, pharmazeutischen und kosmetischen Industrie. →



# Tüftler mit Reisepass

*Service-Ingenieur (m/w) – Ein Job ohne Alltags-Arbeitsroutine*

» Man nehme einen Schraubendreher, Notfallapotheke, Reisepass und Sicherungsmuttern. „Passt doch überhaupt nicht zusammen“, sagen Sie? Und fragen sich, was denn das werden soll?

Das Rätsel lösen wir gerne auf, denn die Auswahl der Gegenstände macht tatsächlich Sinn: Für die Krones Service-Ingenieure ist sie ein fester Bestandteil des Gepäcks. Und außerdem gehören natürlich noch jede Menge technisches Know-How, Improvisationstalent und Selbstständigkeit dazu.

Weltweit sind die spezialisierten Techniker der Krones AG unterwegs und stellen sicher, dass alle Anlagen jedes einzelnen Kunden laufen. Sie sind die „Schnelleinsatztruppe“, die sofort zur Hilfe eilt, wenn es irgendwo brennt. Und dann geht die Tüftelei los. Mit ihrer Spezialisierung auf eine Technologie unterstützen die Experten dann mit ihrem vertieften Wissen die Techniker vor Ort oder betreuen besonders komplizierte Installationen. Oder, wie es die Chefin der Truppe im Bereich Automatisierungstechnik, Birgit Hahn [YouTube: Menschen bei Krones: Birgit Hahn], erklärt: Wie Fachärzte greifen die Service-Ingenieure immer dann ein, wenn der Hausarzt (beziehungsweise der in der Breite ausgebildete Techniker) nicht mehr weiter weiß. Und je nachdem, welches Teil behandelt werden muss, rückt der richtige Spezialist an. Zusammen mit dem „Hausarzt“ wird dann untersucht, überprüft und operiert. Dass dabei auch der „Hausarzt“ etwas dazulernt und aus der Erfahrung der Fachärzte profitiert, ist dabei mehr als nur ein netter Nebeneffekt.

Wie Fachärzte greifen die Service-Ingenieure immer dann ein, wenn der Hausarzt (beziehungsweise der in der Breite ausgebildete Techniker) nicht mehr weiter weiß.

Birgit Hahn selbst war lange Zeit als aktive Service-Ingenieurin im Außendienst zuständig für Asepsik und Prozesstechno-



logie im Bereich Automatisierungstechnik. Andere wiederum kümmern sich zum Beispiel um Themen wie die Inspektionstechnik. Dabei sind sie oft wochenlang unterwegs, treffen allerhand Menschen, sehen neben Produktionsstätten auch eine Menge interessanter Städte und Landschaften. Und nach jeder Reise bleibt das Wissen, dass man wieder etwas geleistet hat, auf das man stolz sein kann – und die Gewissheit, dass der nächste Einsatz wieder neue Herausforderungen bereithält.

Eines haben aber alle Spezialisten gemeinsam: Für sie alle ist wohl der kühle Kopf in jeder Situation das wichtigste Werkzeug. Auch bei völlig neuen Situationen und unbekanntem Problemen gilt es, ruhig zu bleiben und strukturiert auf Fehlersuche zu gehen. Statt Hektik und Stress sind also Präzision und Souveränität gefragt, gepaart mit überdurchschnittlich gutem Know-how.

Wie unverzichtbar die Service-Ingenieure für die Krones AG sind, dürfte nun klar geworden sein. Und für alle, die es bei dem Gedanken an die Tätigkeit als Service-Ingenieur jetzt in den Fingern juckt: Dann nichts wie ran an die Bewerbung im Online-Portal ([www.krones.com](http://www.krones.com))! Selbstverständlich gilt das nicht nur für die Herren der Schöpfung, auch weibliche Bewerberinnen sind willkommen! ■

# Jede vierte Flasche weltweit

wurde von einer KRONES Anlage befüllt, etikettiert oder verpackt. Mit engagiertem Know-how haben wir uns zum Technologieführer entwickelt. Damit das auch in Zukunft so bleibt, suchen wir Menschen, die ihr Talent, ihre Neugier und ihren Tatendrang mit uns teilen. Als Gegenleistung bieten wir: spannende Karrierewege, attraktive Sozialleistungen und ein einmaliges Betriebsklima.

Mehr über Ihre Möglichkeiten bei uns erfahren Sie auf YouTube, Twitter sowie auf Facebook oder Xing.



## Die KRONES AG

- Mehr als 13.000 Mitarbeiter
- Im M-Dax notierte Aktiengesellschaft
- Stammsitz: Neutraubling bei Regensburg
- Globales Vertriebs- und Service-netz
- Kunden: namhafte Unternehmen aus der internationalen Getränke-, Lebensmittel-, Chemie-, Pharma- und Kosmetik-Industrie



## Kontakt Ansprechpartner

Carola Stockinger  
HR Personnel Marketing

## Anschrift

Böhmerwaldstraße 5  
93073 Neutraubling  
(bei Regensburg)

## Telefon/Fax

Telefon: +49 9401 70 1275  
Fax: +49 9401 7091 1275

## E-Mail

carola.stockinger@krones.com

## Internet

www.krones.com

## Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich online entweder direkt auf die jeweiligen Ausschreibungen oder initiativ. Bitte achten Sie darauf, immer vollständige Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse) einreichen.

## Direkter Link zum Karrierebereich

www.krones.com/de/karriere.php

## Angebote für Studierende Praktika?

Ja, über 700 pro Jahr

## Abschlussarbeiten?

Ja, über 250 pro Jahr

## Werkstudenten? Ja

## Duales Studium?

Ja,  
· Bachelor of Engineering  
· Bachelor of Science

## Traineeprogramm? Ja

## Direkteinstieg? Ja

## Promotion? Nein

## QR zu KRONES:



## Allgemeine Informationen

**Branche**  
Maschinen- und Anlagenbau

## Bedarf an Hochschulabsolventen

Aktuelle Stellenangebote finden Sie unter: [www.krones.com](http://www.krones.com)

## Gesuchte Fachrichtungen

Chem.-Ing / Verf.-technik, Elektrotechnik, Informatik, Maschinenbau, Mathematik, Naturwissenschaften, Physik, Prozesstechnik, Technische Redaktion, Verfahrenstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften, sonstige

## Produkte und Dienstleistungen

Krones plant, entwickelt und fertigt Maschinen und komplette Anlagen für die Bereiche Prozess-, Abfüll- und Verpackungstechnik. Informationstechnologie, Fabrikplanung sowie zahlreiche Produkte der Krones Tochtergesellschaften, wie beispielsweise Intralogistik und Ventilproduktion, ergänzen das Krones Produktportfolio. Täglich werden Millionen von Flaschen, Dosen und Formbehältern mit Krones Anlagen „verarbeitet“, vor allem in Brauereien, der Softdrink-Branche sowie bei Wein-, Sekt- und Spirituosenherstellern, aber auch in der Nahrungs- und Genussmittelindustrie sowie der chemischen, pharmazeutischen und kosmetischen Industrie.

## Anzahl der Standorte

Inland: Neutraubling (bei Regensburg), Nittenau, Flensburg, Freising, Rosenheim  
Weltweit: Rund 80 Service- und Vertriebsniederlassungen

## Anzahl der MitarbeiterInnen

Deutschland: 9.734 (Stand 30.06.2016)  
Weltweit: 13.742 (Stand 30.06.2016)

## Jahresumsatz

2015: 3,17 Mrd. Euro

## Einsatzmöglichkeiten

Forschung und Entwicklung, Informationstechnologie, Vertrieb, Einkauf, Logistik, Produktion, Produktparten, u.a.

## Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Traineeprogramm

## Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## Auslandstätigkeit

Projektbezogen möglich

## Einstiegsgehalt für Absolventen

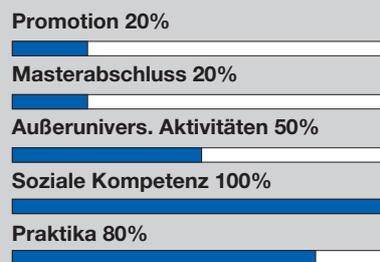
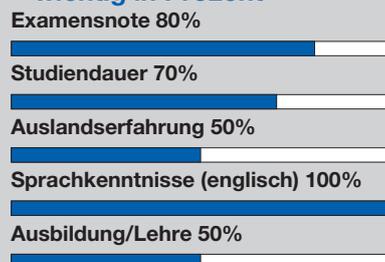
Ca. 40.000 - 48.000 EUR p.a.

## Warum bei KRONES bewerben?

Bei KRONES arbeiten Sie beim führenden Systemlieferanten in der Getränkeindustrie. Sie sind im Sondermaschinenbau tätig, wo Sie spannende Herausforderungen erwarten. Sie sind an deren Lösung beteiligt, können Visionen vorantreiben und damit den technischen Fortschritt mitgestalten. Im Rahmen Ihrer beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung bieten wir Ihnen zahlreiche Fortbildungsmaßnahmen an und unterstützen Ihre individuelle Karriereplanung durch vielfältige Karrierepfade. Zudem bestehen Möglichkeiten des Wechsels in andere Abteilungen oder innerhalb der KRONES Gruppe – auch international.

# BEWERBERPROFIL

## Bewerberprofil wichtig in Prozent



## Sonstige Angaben

Wichtig sind darüber hinaus Teamfähigkeit, Kreativität, Flexibilität, Engagement und die Faszination für unsere Branche und unsere Produkte.

# 10 Jahre Optik & Photonik- Studiengänge in Karlsruhe

Die Karlsruhe School of Optics & Photonics (KSOP) feiert in diesem Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum. Die Graduiertenschule mit einem Master- und Doktorandenprogramm wurde im Rahmen der Exzellenz-Initiative am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) gegründet. Die englischsprachigen Programme bieten multidisziplinäre Lehre und Forschung im Bereich Optik & Photonik.

➤ Als Bachelor-AbsolventIn in Physik, Biologie, Elektrotechnik oder Maschinenbau ist es naheliegend, im selben Fach den Master zu wählen. Eine gute Alternative für diejenigen, die ihren Horizont noch etwas erweitern möchten, ist ein multidisziplinärer Master in Optik & Photonik. Das Fachgebiet bündelt die Disziplinen Naturwissenschaften und Ingenieurwissenschaften. Wissenschaftliche Durchbrüche sind oft auf neue Forschungsergebnisse in der Photonik zurückzuführen, zum Beispiel die Speicherung von Solarenergie in durchsichtigen Materialien - man denke an Fensterfronten - oder die Sensorik und Bildverarbeitung für die Erkennung von Fußgängern, Hindernissen oder der Ampelschaltung für autonomes Fahren.



Naturgemäß führt dies zu einer verstärkten Nachfrage nach Absolventen in diesem Gebiet. Große Firmen wie Carl Zeiss oder Osram, Mittelständler wie Polytect und Berliner Glas, aber auch Start-ups wie Nanoscribe - von Absolventen der KSOP gegründet - sind auf der Suche nach Mitarbeitern, die Knowhow sowohl aus natur- als auch ingenieurwissenschaftlichen Fächern mitbringen.

## Angst vorm Dunkeln? Ein Optik-Master könnte helfen!

Wer sich für ein Master-Programm an der KSOP interessiert, sollte bereit sein, zwei Jahre auf Englisch zu studieren. Vor-

lesungen decken unter anderem Themen ab wie Fundamentals of Optics & Photonics, aber auch Modern Physics oder Optical Engineering. Nach dem ersten Jahr erhalten die Studierenden die Möglichkeit, sich für einen Schwerpunkt zu entscheiden. Der enge Kontakt zu den Industriepartnern erleichtert Praktika, Masterarbeiten oder den direkten Einstieg im Unternehmen. Das Studium startet jedes Jahr im Oktober und die Bewerbung ist bis zum 30. April möglich. Weitere Informationen: [www.ksop.de/master](http://www.ksop.de/master)

## Auf der Suche nach einer strahlenden Zukunft? In Optik promovieren!

Das englischsprachige Doktorandenprogramm bietet Master-Absolventen aus den Natur- und Ingenieurwissenschaften die Möglichkeit, interdisziplinär zu forschen. Das Besondere: Neben der Doktorarbeit am Institut werden an der KSOP fachliches Knowhow, Management-Wissen und soziale Kompetenzen ausgebildet. Doktoranden und Absolventen der Natur- und Ingenieurwissenschaften haben zudem die Möglichkeit, an einem kompakten MBA-Programm teilzunehmen. Die Bewerbung ist sowohl für ausgeschriebene Stellen als auch in Form einer Initiativbewerbung möglich und kann zu jederzeit eingereicht werden. Weitere Informationen: [www.ksop.de/phd](http://www.ksop.de/phd) & [www.ksop.de/MBA](http://www.ksop.de/MBA)



### Master in Optik 2-jähriges M.Sc.-Programm in Optik & Photonik

- > Lehrsprache: Englisch
- > Stipendienprogramm
- > Praktikumsprogramm mit der Industrie
- > Interkulturelles Flair mit über 20 Nationalitäten pro Jahrgang
- > Beginn: Wintersemester
- > Bewerbungsdeadline: 30. April
- i Ansprechpartnerin:**  
Miriam Sonnenbichler  
([miriam.sonnenbichler@kit.edu](mailto:miriam.sonnenbichler@kit.edu))  
[www.ksop.de/master](http://www.ksop.de/master)

### Promotion in Optik 3-jähriges PhD-Programm in Optik & Photonik

- > Lehrsprache: Englisch
- > Zusatzworkshops & Trainings
- > Stipendienprogramm
- > Mentoring-Programm & internationales Netzwerk
- > Beginn: jederzeit
- > Bewerbungsdeadline: jederzeit
- i Ansprechpartnerin:**  
Stefanie Peer  
([stefanie.peer@kit.edu](mailto:stefanie.peer@kit.edu))  
[www.ksop.de/phd](http://www.ksop.de/phd)

### Vertiefungsrichtungen

- Photonische Materialien und Bauelemente
- Moderne Spektroskopie
- Biomedizinische Photonik
- Optische Systeme
- Solarenergie

# „Youth 4 Global Goals“

Seit Ende letzten Jahres gibt es die Sustainable Development Goals (SDG), die von der UN verabschiedet wurden. Dabei handelt es sich um 17 Ziele, die dafür sorgen sollen, dass Armut und Elend auf der Welt bis 2030 zurück gehen. Die einzelnen Länder haben sich dazu verschrieben, ihren Beitrag zur Erreichung der Ziele zu leisten.



Aber nicht nur die Länder unterstützen die Sustainable Development Goals, sondern auch AIESEC beteiligt sich daran im Rahmen unserer Youth 4 Global Goals Kampagne.

Dies umfasst die Aufklärung und das Schaffen von Verständnis der Ziele, welche durch die Befragung junger

Menschen im Rahmen der Youth Speak Survey geschieht und jungen Menschen die Möglichkeit gibt, direkt auf die Probleme in der Welt hinzuweisen, die sie beschäftigen. Denn die Meinung der Jugend ist durchaus relevant und die Investition in ihre Entwicklung. Viele junge Menschen haben sich mit dem Thema schon auseinandergesetzt und sich die Frage gestellt, welches Ziel ihnen am wichtigsten ist. In Deutschland sind es die Ziele Quality Education, Climate Action und Zero Hunger, die die deutsche Jugend am meisten bewegen.

Ein weiterer wichtiger Schritt, um jungen Menschen die Relevanz der Sustainable Development Goals zu vermitteln, passiert durch die Organisation von Youth Speak Foren, die den Austausch von Stu-



dierenden mit öffentlichen Einrichtungen, NGOs und Unternehmen fördert. Unsere unterschiedlichen Programme tragen alle dazu bei, einerseits direkt für die Ziele zu arbeiten und andererseits die Aufmerksamkeit auf sie zu lenken und Jugendliche zu animieren, ihre Meinung zu äußern.

Direkten Einfluss nimmt die Youth 4 Global Goals Kampagne durch unsere ehrenamtlichen Projekte in rund 125 Ländern und Territorien im Rahmen des Global Volunteer-Programms. Diese zielen darauf ab, Armut zu bekämpfen und generell die Situation vor Ort zu verbessern.





wie beispielsweise einen gerechten Zugang zu Bildung, verringerte Ungleichheiten und den Schutz der Umwelt.

Gerade Goal #4 – Quality Education wird dabei in Angriff genommen. Ein Beispiel dafür ist Katharina, die in Myanmar Englisch unterrichtet hat. Das Schulsystem dort ist nicht besonders ausgereift und die Schüler und Studenten lernen nur auswendig, anstatt das Gelernte tatsächlich anzuwenden und somit aufzunehmen. Durch ihren Unterricht hat sie den Studenten geholfen ihr Englisch zu ver-

bessern, und ermöglicht ihnen damit die Chance auf eine bessere Zukunft.

Letztendlich sollte sich jeder selbst darüber Gedanken machen, welche Ziele besonders wichtig sind. Wenn man das herausgefunden hat, kann man dann ganz gezielt daran arbeiten, zum Beispiel indem man an einem Global Volunteer Projekt mit AIIESEC teilnimmt.



So hat AIIESEC in Kolumbien dabei geholfen, einen Sozialfonds zu errichten, der dort 80.000 Kinder unterstützt. 25 Organisationen sind bereit, uns bei der Promotion von Entrepreneurship und der Start-up Kultur in Serbien unter die Arme zu greifen, um so gegen die Wirtschaftskrise dort vor zu gehen. Die Studen-



ten, die wir mit unserem Global Volunteer-Programm in diese Gebiete schicken, helfen beim Unterricht und teilen ihre Erfahrungen mit den Menschen dort.

Aber wir sind nicht nur auf der ehrenamtlichen Schiene und im Ausland tätig, sondern haben auch hier in Deutschland einiges erreicht. Neben unseren sozialen Projekten bieten wir auch die Möglichkeit eines Fachpraktikums im Rahmen des Global Talent-Programms an und davon haben wir über 1000 in den letzten fünf Jahren in Deutschland vermittelt.

Seit 67 Jahren setzt sich AIIESEC dafür ein, dass die Welt ein bisschen besser wird und wir positiven Einfluss darauf nehmen. Dies geschieht, indem wir die Führungskräfte von morgen ausbilden, die bewusste und lösungsorientierte Weltbürger sind und in der Lage sind, andere zu motivieren und zu fördern.



Durch unsere Youth 4 Global Goals-Kampagne trägt diese Arbeit noch bewusster zu den Sustainable Development Goals bei und gibt jungen Menschen eine Stimme, ihre Zukunft nach eigenen Wünschen zu gestalten und einen positiven Betrag zu ihrer Umwelt zu leisten.

Willst du gemeinsam mit AIIESEC einen Unterschied machen? Dann melde dich unter [aiesec.de](http://aiesec.de) für unsere Auslandserfahrungen oder eine Mitgliedschaft an! ■



Ein Kooperationsprojekt von **campushunter** das etwas andere Karrieremagazin und Online-Portal und dem **VDSI** Verband Deutscher Studienorientierten e.V.

Auch als FlipBook und PDF erhältlich!  
www.campushunter.de

**ENGAGIER DICH!** 2016  
**Warum lohnt sich Ehrenamt?**



Bei folgenden 8 Initiativen erhältlich:



**women&work**  
www.womenandwork.de

**Messe-Kongress für Frauen**

- **Über 100 Top-Unternehmen**  
Vier-Augen-Gespräche mit Wunsch-Arbeitgebern: *Anmeldung bis zum 12. Juni*
- **„Karriere- und Leadership-Lounge“**  
Potenzial-Check & Führungskompetenz, strategisches Karriere-Coaching und CV-Check
- **Karriere-Tools & Erfolgs-Strategien für Frauen**  
Über 50 Vorträge, Workshops und Podiumsdiskussionen, Women-MINT-Slam & Speed-Mentoring.
- **Schwerpunkt: „Veränderung & Transformation“**

**17. JUNI 2017 • 10:00-18:00 UHR**  
**BONN • WORLD CONFERENCE CENTER**

**WEBINAR®**  
**„Karriere-Strategien für Frauen“**  
Das kostenfreie Webinar® mit der Initiatorin der women&work, **Melanie Vogel**  
Termine & Anmeldung unter: [webinar.womenandwork.de](http://webinar.womenandwork.de)

# Zukunftskompetenzen

## Die fünf wichtigsten Skills für den Umgang mit neuen Arbeitswelten

» Die Arbeitswelt ist im Umbruch. Digitalisierung, Automatisierung, aber auch der demografische Wandel sind die Treiber dafür, dass Unternehmen sich zunehmend mehr Gedanken darüber machen, wie die Arbeitswelt der Zukunft – auch Arbeitswelt 4.0 genannt – organisiert und gestaltet werden kann. In unserer diesjährigen Umfrage „HR Future-Trends 2016“ haben wir 103 Personalverantwortliche befragt, welchen Kompetenzen sie in Zukunft besondere Bedeutung und Wichtigkeit beimessen.

Die Antworten geben eine klare Richtung vor: Deutsche Tugenden wie Fleiß (3,8%), Pünktlichkeit (5,1%) und fehlerfreies Arbeiten (12,9%) gehören zu den Kompetenzen mit der geringsten Bedeutung für Personalverantwortliche.

Unter den Top 5 der wichtigsten Zukunftskompetenzen wurden folgende Skills genannt:

### Rang Kompetenz

- 1 -> Veränderungsbereitschaft (85,7%)
- 2 -> Fähigkeit, mit unterschiedlichen Menschen zu arbeiten (68,8%)
- 3 -> Querdenken (67,5%)
- 4 -> Geistige/mentale Flexibilität (61,0%)
- 5 -> Interkulturelle Kompetenz (59,7%)

Diese Kompetenzen sind eine direkte Antwort auf die momentane Veränderungsdynamik in der Wirtschaft. Zu befürchten ist jedoch eine neue Form der Diskrepanz zwischen Arbeitgebererwartungen und Bewerber-Kompetenzen,

denn Schul- und Hochschulsysteme belohnen nach wie vor die deutschen Tugenden, während die von den Unternehmen geforderten Kompetenzen im Bildungssystem noch viel zu wenig verankert sind.

Was also könnt Ihr tun, um dem drohenden Mismatch vorzubeugen? Und wie könnt Ihr die Zukunftskompetenzen nicht nur unter Beweis stellen, sondern auch aktiv trainieren?

- **Veränderungsbereitschaft:** Diese Kompetenz habe ich in meinem Buch „Futability®“ sehr ausführlich erklärt. Jeder von uns besitzt diese Fähigkeit, die nichts anderes besagt, als dass wir in der Lage sind, uns zu verändern. Wichtig ist, dass die Veränderung im besten Fall von Euch gesteuert wird – also selbstbestimmt ist. Immer dann, wenn die Veränderungsbereitschaft von außen aufgezungen wird – also fremdbestimmt ist – führt sie zu Stress. Veränderungsbereitschaft könnt Ihr trainieren, indem Ihr Euch immer wieder freiwillig neuen Situationen stellt. Ob es eine Reise ins Ausland ist, ein Praktikum oder ein spannendes Projekt: Schaut über den Tellerrand und testet Eure Grenzen aus.

- Die **Fähigkeit, mit unterschiedlichen Menschen zu arbeiten**, besagt letztlich nichts anderes als Kooperationsbereitschaft. Kooperationsfähigkeit und das Teilen von Wissen und Erfahrungen gehören zu den elementaren Produktivitätstreibern der Zukunft, denn viele Herausforderungen von morgen können nur gemein-

sam gelöst werden. Auch in den Unternehmen ist mit der Abnahme von Hierarchien die Arbeit in Projektteams elementarer geworden. Teamplayer sind daher gefragt. Trainieren könnt Ihr diesen Skill, indem Ihr immer wieder Erfahrung in Teams sammelt. Ob das Lerngruppen sind oder Gruppenreisen oder die Mitarbeit in Studentenorganisationen – all diese Erfahrungen schulen Euren Umgang mit anderen Menschen.

- **Querdenken und geistige/mentale Flexibilität** sind entscheidend, denn diese Skills machen unser Menschsein aus. Roboter und Computersysteme können standardisierte Routine-Aufgaben übernehmen und mittlerweile oft auch besser lösen. Aber sie können weder hinterfragen, noch Querverbindungen herstellen oder Ideen generieren. Geistig agil werdet und bleibt Ihr, indem Ihr Euch Eure Neugier bewahrt, Dinge hinterfragt und den Mut habt, auch mal ungewöhnliche Wege zu gehen, um zum Ziel zu kommen.

- **Interkulturelle Kompetenz** ist entscheidend, weil die Wirtschaftswelt zusammengewachsen ist. Prinzipiell kann jeder von uns heute an jedem Ort der Welt arbeiten. Deutschland ist für viele ein hoch attraktives Land, um zu hier arbeiten – und daher haben wir die Welt zunehmend auch bei uns vor der Haustür. In vielen Konzernen in Deutschland sind Menschen aus der ganzen Welt tätig; die Konzernsprache ist nicht selten Englisch. Sprachkenntnisse, Auslandserfahrungen, aber auch ein hohes Maß an Toleranz trainiert Eure interkulturelle Kompetenz. ■



### Melanie Vogel

Melanie Vogel ist Autorin des Buches „Futability® – Wie Sie Veränderungen und Transformationen bewältigen und selbstbestimmt gestalten“ (ISBN 978-3-946302-00-1, [www.futability.com](http://www.futability.com)). Außerdem ist sie nicht nur seit fast 20 Jahren passionierte Unternehmerin, sondern seit 7 Jahren auch erfolgreiche Veranstalterin der women&work, Europas größtem Messe-Kongress für Frauen, der am 17. Juni 2017 wieder in Bonn stattfindet. Weitere Infos unter [www.womenandwork.de](http://www.womenandwork.de)

# Innovativ in die Zukunft

Die Diehl Gruppe ist heute ein familiengeführter, international agierender Technologiekonzern mit Hauptsitz in Nürnberg. Unsere fünf Teilkonzerne Metall, Controls, Defence, Aerosystems und Metering beschäftigen an ihren Standorten im In- und Ausland gemeinsam mehr als 16.000 Menschen und erwirtschaften einen Umsatz von rund 3 Milliarden Euro.

Basis unseres Erfolgs sind unsere hoch motivierten und qualifizierten Mitarbeiter. Nur dank ihnen werden aus unserem

kontinuierlichen Engagement in Forschung und Entwicklung die innovativen Produkte und Services, mit denen wir das Vertrauen unserer Kunden langfristig sichern.

Diese Innovationskultur ermöglicht es uns, sowohl die nationalen als auch die globalen Märkte zu erschließen und unsere weltweite Präsenz weiter auszubauen. So begegnen wir den Herausforderungen der Zukunft auf Augenhöhe – davon profitieren wir alle.

## DIEHL Metall

**Bleibende Werte schaffen.** Diehl Metall bietet anspruchsvolle Metallverarbeitungs-lösungen, wie etwa hochwertige Stangen, Rohre, Profile und Schmiedeteile sowie strom-führende Komponenten für verschiedene Anwendungen. Unsere Technologien werden seit Jahrzehnten in den traditionellen Industriezweigen nachgefragt, wie auch von Kunden, die die modernen Megatrends Gesundheit, Wasser, erneuerbare Energien, grüne Tech-nologien und Mobilität repräsentieren.

## DIEHL Controls

**Intelligente Entwicklungen für unsere Zukunft.** Diehl Controls ist global führender Ent-wickler und Hersteller von Steuerungs- und Regelsystemen, und bringt so Energieeffizienz und Nachhaltigkeit in jedes Zuhause. Mit rund 3.000 Mitarbeitern in Deutschland, China, Polen, Mexiko und den USA blicken wir mittlerweile auf mehr als 50 Jahre Erfahrung in der Entwicklung elektromechanischer und elektronischer Produkte zurück.

## DIEHL Defence

**Hightech für High Potentials.** Diehl Defence ist seit über fünfzig Jahren kompetenter Partner der Bundeswehr und internationaler Streitkräfte. Wir beschäftigen mehr als 2.300 Mitarbeiter, die den Schutz und die optimale Ausrüstung der Streitkräfte auf Grundlage kontinuierlicher Forschung, Entwicklung, innovativer Produkte und Dienstleistungen ge-währleisten.

## DIEHL Aerosystems

**Ganz oben dabei.** Diehl Aerosystems ist einer der führenden Partner der großen inter-nationalen Luftfahrzeughersteller. Als First Tier Supplier stehen wir für eine ebenso breit aufgestellte wie kompetente Organisation von begeisterten Luftfahrtexperten. 4.600 Be-schäftigte an unseren Standorten sorgen dafür, dass Spitzentechnologie, maßgeschnei-ertes Design für den Kunden und ein Maximum an Service und Sicherheit für Passagiere und Bordpersonal zusammenwirken.

## DIEHL Metering

**Lösungen für smarte Energienutzung.** Als Full-Service-Anbieter stellen wir unseren Kunden heute die komplette Prozesskette vom Messgerät bis zur Abrechnung zur Ver-fügung. Diehl Metering beschäftigt weltweit aktuell 1.900 Mitarbeiter und prägt seit über 150 Jahren die Geschichte der Messtechnik. Unsere hochpräzisen Messgeräte und intel-ligenten Systemlösungen erlauben eine ökonomische und umweltschonende Nutzung von Wasser, Wärmeenergie, Gas und Strom.



„Wir sorgen dafür, dass unsere innovativen Lösungen die Anforderungen unserer Kunden erfüllen.“

**Yu Zhenlei, Service Manager, Marie Duvivier, Projektmanager Qualität, Bruno Fuhge, Innovationsingenieur**

Über 16.000 Beschäftigte in unseren fünf Teilkonzernen Metall, Controls, Defence, Aerosystems und Metering arbeiten an den Technologien von heute und morgen. Werden Sie Teil einer einzigartigen Unternehmenstradition der Stabilität und des gelebten Vertrauens. Bewerben Sie sich jetzt und entdecken Sie unseren umfassenden Beitrag zu zukunftsorientierten Technologien in vielen Bereichen von Alltag und Arbeitswelt sowie Ihre konkreten Karrieremöglichkeiten in unserer internationalen Gruppe.

**Aus Tradition: Zukunft!**

**DIEHL**

[www.diehl.com/career](http://www.diehl.com/career)

## Kontakt Ansprechpartner

Ansprechpartner für ausgeschriebene Stellen finden Sie auf der jeweiligen Stellenausschreibung.

Initiativ wenden Sie sich bitte an Frau Michaela Maul, Referentin für das Zentrale Personalmarketing des Konzerns.

## Anschrift

Diehl Stiftung & Co. KG  
Stephanstraße 49  
90478 Nürnberg

## Telefon

Telefon: +49 911 947-2217

## Internet

[www.diehl.com/career](http://www.diehl.com/career)

## Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich online unter [www.diehl.com/career](http://www.diehl.com/career)

## Angebote für Studierende Praktika?

Einsatzmöglichkeiten für ca. 100 Praktikanten pro Jahr

## Abschlussarbeiten?

Einsatzmöglichkeiten für ca. 50 Absolventen pro Jahr

## Werkstudenten? Ja

## Duales Studium?

Bachelor of Engineering –  
Maschinenbau  
Bachelor of Engineering –  
Elektrotechnik  
Bachelor of Arts –  
Betriebswirtschaft

## Trainee-Programm?

Technische Traineeprogramme in den Teilkonzernen Metall, Controls, Defence, Aerosystems, Metering  
Kaufmännische Traineeprogramme in den Bereichen: ReWe/CTR, technischer Einkauf, Personal, IT

## Direkteinstieg?

Direkteinstieg in den Teilkonzernen und Fachbereichen möglich.

## Promotion? Ja

## QR zu DIEHL:



## ■ Allgemeine Informationen

### Branche

Metall- und Elektroindustrie, Luftfahrtindustrie, Verteidigung

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf im Konzern

## ■ Gesuchte Fachrichtungen

Elektrotechnik, Nachrichtentechnik, Automatisierungs- und Regelungstechnik, Luft- und Raumfahrttechnik, Maschinenbau, Mechatronik, Informatik, Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftswissenschaften etc.

## ■ Produkte und Dienstleistungen

Kupfer- und Messinghalbzeuge, Synchronringe für die Fahrzeugindustrie, Steuerung für die Haus- und Heizungstechnik, Flight Controlsysteme, Cockpit-Displays und innovative Lichtsysteme für die Luftfahrtindustrie, Integrierte Systemlösungen im Bereich der Kabinenausstattung, intelligente Verteidigungssysteme, Systemlösungen zur Messung von Energieverbrauch, Smart Metering sowie Energiedienstleistungen

## ■ Anzahl der Standorte

Weltweit mehr als 60 Standorte

## ■ Anzahl der MitarbeiterInnen

Weltweit ca. 16.000

## ■ Einsatzmöglichkeiten

Forschung und Entwicklung, Konstruktion, Produktion, Produkt- und Prozessmanagement, Vertrieb, Einkauf, Marketing, Informatik / EDV, Controlling, Rechnungswesen, Personal etc.

technische Traineeprogramme in den Teilkonzernen, kaufmännische Trainees (Rechnungswesen/Controlling, technischer Einkauf, Personal, IT) im Gesamtkonzern

## ■ Jahresumsatz

3 Mrd. Euro

## ■ Einstiegsprogramme

15- bis 18-monatiges Traineeprogramm, Direkteinstieg

## ■ Mögliche Einstiegstermine

Nach Bedarf jederzeit

## ■ Auslandstätigkeit

Innerhalb des Beschäftigungsverhältnisses möglich über Auslandsentsendungen. Bei Praktika, Abschlussarbeiten o. Ä. bitte Bewerbung direkt an die jeweiligen Unternehmenseinheiten im Ausland senden.

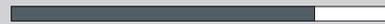
## ■ Warum bei DIEHL bewerben?

Diehl bietet Bewerbern mit unterschiedlichsten beruflichen Hintergründen eine Vielzahl von Einstiegsmöglichkeiten – vom Praktikum bis zur Fach- und Führungsrolle. Allen Einsteigern gemein ist die Aussicht auf unsere einzigartige Arbeitskultur: attraktive Konditionen, flache Hierarchien, individuelle Förderung und die Chance, sowohl Zukunftstechnologien als auch die eigene Karriere erfolgreich in die Hand zu nehmen.

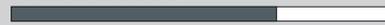
# BEWERBERPROFIL

## ■ Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 80%



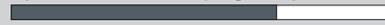
Studiendauer 70%



Auslandserfahrung 50%



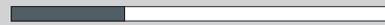
Sprachkenntnisse (englisch) 70%



Ausbildung/Lehre 30%



Promotion 30%



Masterabschluss 60%



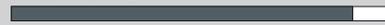
Außerunivers. Aktivitäten 50%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 90%



# Fit und gut gelaunt in den Herbst

**Dich hat der Herbstblues gepackt?  
Keine Sorge, ich hol dich da raus! Mein Motto:  
kleine Überwindungen mit großer Wirkung.  
Ich verrate dir, wie du deine Antriebslosigkeit austrickst  
und deine Glückshormone wieder auf Zack bringst.**

» Der Wind bläst, es ist unangenehm kühl und draußen schon dunkel. Jetzt noch raus zum Fitness-Studio? Och nö, da bleibe ich doch lieber auf dem Sofa und mache es mir gemütlich... Jaja, und jährlich grüßt die Herbstträgheit.

Die dunkle Jahreszeit kann einem ganz schön zu schaffen machen. Beim einen mehr, beim anderen weniger. Gerade erst haben wir unsere Uhr umgestellt, und unseren Körper einmal mehr auf Schlafmodus. Aber ich garantiere euch: Es gibt Licht am Ende des Novembertunnels! Mit ein paar Kniffen und kleinen Überwindungen verscheuchst du trübe Stimmung und Antriebslosigkeit im Nu. Gute Herbstlaune selbstgemacht? Das geht! Und zwar ohne Unmengen Trostsokolade. Und so bekommst auch du das hin:

**Ziel Nummer eins:** Möglichst viel Tageslicht tanken! Denn das drängt unser Schlafhormon Melatonin zurück und vertreibt dadurch die Trägheit. Mein Tipp: Gehe einmal am Tag (wenn es noch hell ist) für eine halbe Stunde raus. Wichtig ist, dass du diese Zeit fest dafür in deinen Alltag einplanst. Das geht z.B. ganz gut in der Mittagspause. Das Spazieren an der frischen Luft tut unserer Stimmung gut: Durch Licht und Bewegung tanken wir nämlich Vitamin D – und die Glückshormone kommen so automatisch in Schwung. Außerdem bringt die Extra-Portion Sauerstoff an der frischen Luft

unseren denkenden Kopf wieder auf Zack – das steigert unsere Leistungsfähigkeit und das anschließende Lob vom Chef sorgt ebenfalls für gute Laune.

Kleine Überwindung mit großer Wirkung sozusagen. Damit das mit der (Glücks-)Hormonherstellung auch reibungslos läuft, ist es wichtig, morgens die Speicher mit einem gesunden, ausgewogenen Frühstück zu füllen. Und das Eiweiß nicht vergessen! Am besten dreimal über den Tag verteilt eiweißreich speisen. So bereitest du deinen Körper bestens vor für ein dauerhaftes Stimmungshoch.

**Ziel Nummer zwei:** mehr Bewegung! Ich kenne keine bessere Medizin gegen den Herbstblues als sportliche Betätigung. Jetzt musst du dich nur noch dazu bewegen, dich zu bewegen. Halte dir einfach immer vor Augen: Hast du dich einmal aufgerafft, folgt die Belohnung auf dem (sportlichen) Fuße, nämlich mehr Zufriedenheit und meist auch mehr Komplimente. Und das ist ja bekanntlich das beste Rezept gegen trübe Stimmung. Mein Tipp: Setze dir kleine Ziele: z.B. jeden Morgen 10 Minuten Gymnastik. Das lässt sich ganz gut in den Alltag unterbringen, bringt den Kreislauf in Schwung und auch die Lämpchen in unserem Gehirn schalten sich schneller an. Allein die Tatsache, dass du diesem Ziel nachgekommen bist, schüttet garantiert Glückshormone (z.B. Dopamin) aus und dieses positive Gefühl spornt dich wiederum weiter an.

**Fazit:** Licht und Bewegung statt Trübsal blasen. Und danach fühlt sich das Entspannen auf dem Sofa gleich viel großartiger an. ■

**Patric Heizmann**  
Experte für Gesundheit,  
Fitness und Stressbewältigung

## Patric Heizmann

macht das Thema Gesundheit fit für Events! Als Gesundheitsexperte mit Nährwert liefert er alltagstaugliche Lösungen für Kopf, Bauch und Bewegungsapparat. Weitere Informationen auf

[www.schlank-an-einem-Tag.de](http://www.schlank-an-einem-Tag.de),  
[www.facebook.com/patriceheizmann](https://www.facebook.com/patriceheizmann) und  
[www.youtube.com/user/patriceheizmann](https://www.youtube.com/user/patriceheizmann)

Ab September wieder auf großer Deutschland Tour mit „Essen erlaubt!“  
[www.patric-heizmann.de/#tour](http://www.patric-heizmann.de/#tour)



**WIR BRINGEN DEINE  
PERSÖNLICHKEIT  
ZUM VORSCHN.**



Mach den kostenlosen Persönlichkeitstest und lerne die passenden Unternehmen für dich kennen.



„Es gibt nur eines, was auf Dauer teurer ist als Bildung: keine Bildung.“  
*John F. Kennedy*



» Bildung bedeutet, die gegenwärtige Situation einer Gesellschaft zu verstehen und über ihr Zustandekommen reflektierte Urteile treffen zu können. Kaum ein anderes Subsystem unserer Gesellschaft beeinflusst unser tägliches Leben, Denken und Handeln so maßgeblich wie die weltweiten Kapitalmärkte mit den an ihnen gehandelten Finanzprodukten. Leider kommen die Themen Börse und Funktionsweise des Kapitalmarkts in der Schulbildung häufig viel zu kurz. Aus diesem Grund hat sich der BVH zum Ziel gesetzt, diese Wissenslücke zu schließen und der breiten Öffentlichkeit mit dem BVH-Börsenführerschein auf einfache, aber fundierte Art und Weise Kapitalmarktwissen zu vermitteln. Begeistert von unse-

rem nationalen Großprojekt ist auch n-tv Börsenmoderator und Selfmade-Börsen-Star Markus Koch, der die Schirmherrschaft des BVH-Börsenführerscheins trägt.

Im Rahmen von vier Veranstaltungen wird jedem Besucher durch unsere freiwilligen Helfer aus den deutschen Börsenvereinen ein umfassender Überblick über die wichtigsten Grundlagen und Fallstricke der Börse verschafft. Die Teilnehmer erhalten im Anschluss an alle vier Veranstaltungen nach Bestehen eines 45-minütigen Multiple-Choice-Tests das bundesweit einheitliche Zertifikat „Börsenführerschein des BVH“. Die Lehrveranstaltung, dessen bundeseinheitliche Durchführung durch ein Skript für alle

durchführenden Vereine gewährleistet wird, wird unterstützt durch PowerPoint-Präsentationen und nach jeder Veranstaltung zu verteilende Handouts zu den wichtigsten Themen. Neben der Einheitlichkeit in der Durchführung wird auf diese Weise auch der Arbeitsaufwand für die Vereine niedrig gehalten, sodass für alle unsere Vereine und die Besucher der Veranstaltungen der maximale Output mit einem minimalen Einsatz möglich wird. Und das Beste: Wir bieten diese Leistung vollkommen kostenfrei und aus Überzeugung von unserem satzungsgemäßen Ziel der kapitalmarktorientierten Aufklärung und der Förderung der Aktienkultur in der Bundesrepublik Deutschland an!



Der Bundesverband der Börsenvereine an deutschen Hochschulen (BVH) e. V. ist der größte nichtpolitische studentische Verband Deutschlands. Als Dachverband von rund 65 Mitgliedsvereinen, welche insgesamt über mehr als 11.000 Mitglieder verfügen, ist es das Ziel des BVH, Wissen über die Kapitalmärkte auf einfache Art und Weise zu vermitteln. Hierzu werden u. a. der BVH Börsenführerschein, High Potential Days mit Kooperationspartnern, aber auch gemeinsame Treffen der regionalen Vorstände genutzt.

Du bist motiviert, möchtest dich gerne weiterentwickeln und an neuen Herausforderungen wachsen? Der BVH gibt dir hierzu die Chance. Triff gleichgesinnte Studenten aus ganz Deutschland, welche genau so begeistert von dem Thema der Finanzen sind, wie du. **Melde dich einfach bei uns unter [info@bvh.org](mailto:info@bvh.org). Wir freuen uns auf dich!**



# Neue Arbeitsräume für Start-ups: PionierGarage eröffnet studentischen Inkubator in Karlsruhe



» „Ein Ort, an dem junge Gründer und Studierende auf dem Weg zum eigenem Unternehmen günstige Arbeitsplätze und die passende Infrastruktur finden, um richtig durchzustarten“, so beschreibt Andreas Fischer den ersten studentischen Inkubator Deutschlands mit dem Namen „Launchpad“. Andreas Fischer ist Mitglied der KIT-Hochschulgruppe PionierGarage und war für die Planung des Launchpads mitverantwortlich. Ein „Launchpad“ bezeichnet den Startplatz einer Rakete. Auch der PionierGarage geht es darum, Projekte in frühen Gründungsphasen mit der nötigen Startenergie zu versorgen.

Über ein Jahr ist vergangen von der ersten Idee bis zur Realisierung – angefangen von der Suche nach Sponsoren bis hin zu diversen Renovierungs- und Aufräumarbeiten. „Durchhaltevermögen hat uns besonders die Suche nach passenden Räumlichkeiten gekostet“, so Fi-

scher. „Umso größer ist nun die Freude darüber, sich mit dem Launchpad in direkter Nähe zum KIT, zu der Technologiefabrik und der Hoepfnerburg ansiedeln zu können.“ Auf 230 Quadratmetern sind drei klassische Büroräume, ein Gemeinschaftsraum zum gegenseitigen Austausch sowie ein Co-working-Bereich entstanden. Dieser Raum steht allen Gründerteams zur Verfügung, die spontan einen Arbeitsplatz suchen, und kann abends für Events, wie Workshops oder Hackathons, genutzt werden.

Die Mühen haben sich gelohnt. Am 12. Juli wurde das Launchpad in der Rintheimer Straße mit einer Eröffnungsfeier eingeweiht. Los ging es um 17 Uhr mit dem Demoday. Hier präsentierten Gründer im Rahmen einer Ausstellung und eines Pitches den Besuchern ihre Geschäftsideen. Mit dabei waren Selfbits, Kinemic, Der Dönermann, myProducts, Magma-

form, Keypoint Visual Management, Tippster, Trvlmind und LehrWerk. Offiziell eröffnet wurde das Launchpad im Anschluss durch Andreas Fischer, der die vergangenen Monate der Vorbereitung Revue passieren ließ und den zahlreichen Helfern, Sponsoren und Besuchern dankte.

Welche Teams in den Inkubator ziehen, wird in den kommenden Wochen entschieden. Wir wünschen schon jetzt einen guten Start im Launchpad! ■

Weitere Informationen zu  
PionierGarage



[www.pioniergarage.de/launchpad](http://www.pioniergarage.de/launchpad)

[www.kit-gruenderschmiede.de](http://www.kit-gruenderschmiede.de)  
[www.kit-gruendernews.de](http://www.kit-gruendernews.de)



# Häufige Fragen im *Vorstellungsgespräch*

Endlich! Die Einladung zum Bewerbungsgespräch liegt im Postfach. Doch wie bereitet man sich auf das Jobinterview vor? Olaf Kempin, Co-Geschäftsführer von univativ, gibt Tipps für fünf häufige Fragen.



**Olaf Kempin,**  
Co-Geschäftsführer von univativ

## 1. Warum haben Sie sich gerade bei uns beworben? Warum sind Sie der oder die Richtige für die angebotene Stelle?

Dem Gegenüber geht es mit diesen Fragen darum, die Motive und Ernsthaftigkeit der Bewerbung bzw. des Bewerbers abzuklopfen. Die Antwort sollte das Interesse am Unternehmen verdeutlichen und klarmachen, dass und warum der Bewerber in dem Unternehmen arbeiten möchte. Dabei geht es um die Verknüpfung persönlicher Motivationspunkte mit dem infrage stehenden Unternehmen und der ausgeschriebenen Aufgabe.

## 2. Wie stellen Sie sich Ihre berufliche Entwicklung vor? Wo sehen Sie sich in 5 Jahren?

Hinter der Antwort verbirgt sich eine Aussage über Ambitionen und Ansprüche an die eigene Karriere. Bewerber sollten sie nicht „einfach so“ beantworten, sondern sich vor Augen führen, welche der persönlichen mittelfristigen Ziele zur ausgeschriebenen Stelle passen. Bewerber sollten darauf achten, möglichst konkrete Ziele zu formulieren, aber gleichzeitig eine gewisse Flexibilität signalisieren, wenn es um neue Aufgaben geht.

## 3. Wie reagieren Sie auf Kritik?

Natürlich möchte jeder Personalverantwortliche hören, dass der Bewerber kritikfähig ist. Unterbuttern lassen sollte er sich aber auch nicht. Eine mögliche Antwort wäre, dass Kritik sehr lehrreich für die fachliche Weiterentwicklung sein kann. Bezeichnet man sich selbst als nicht besonders kritikfähig, räumt man sich selbst den Raum ein, an seiner Kritikfähigkeit zu arbeiten.

## 4. Bei welchen anderen Unternehmen haben Sie sich beworben?

Hier können und sollten Bewerber gestrost offenlegen, wenn sie mit anderen Unternehmen im Gespräch sind – dies zeigt, dass sie engagiert und realistisch sind und steigert den Marktwert. Übertreiben sollte man allerdings nicht. Keinesfalls darf der Eindruck entstehen, die ausgeschriebene Stelle sei eine Notlösung. **Wichtig:** Konkrete Unternehmensnamen sollten aus Gründen der Diskretion nicht genannt werden.

## 5. Die Bewerbungsfrage nach den Stärken und Schwächen...

... ist ein Klassiker und soll verraten, wie sich der Bewerber selbst einschätzt. In jedem Fall sollte man nicht versuchen witzig zu sein. Stärken sollten möglichst auf den Arbeitsplatz bezogen sein und Vorteile für die Stelle bedeuten. Die Schwächen sollten echte Schwächen sein, die aber auch entkräftet werden können, indem man erklärt, was man dagegen tut. ■

**univativ**  
YOUNG POTENTIALS

univativ.com

**Du willst eine  
Jobvielfalt, so bunt  
wie Dein Leben?**

**DANN MACH ES WIE NELE  
UND STARTE BEI UNIVATIV!**  
(NELE, BWL-ABSOLVENTIN)

## Kontakt

**Ansprechpartner**  
Frau Ann-Kathrin Schaber

## Anschrift

Alleehaus  
Stephانيenstr. 55-57  
76133 Karlsruhe

## Telefon/E-Mail

Telefon: +49 721 46 47 13 – 0  
E-Mail: bewerbung\_karlsruhe  
@univativ.de

## Internet

www.univativ.com

## Bevorzugte

**Bewerbungsart(en)**  
Online-Bewerbung oder  
per E-Mail

## Angebote für Studierende Praktika?

Ja, Einsatzmöglichkeiten direkt  
intern bei univativ

## Abschlussarbeiten?

Ja, nach einem Praktikum  
direkt intern bei univativ

## Werkstudenten?

Ja

## Duales Studium?

Ja

## Trainee-Programm?

Ja, direkt intern bei univativ im  
Bereich Personal und Vertrieb

## Direkteinstieg?

Ja

## Promotion?

Nein

## ■ Allgemeine Informationen

### Branche

Dienstleistungsunternehmen für Support-  
und Projektleistungen

### Bedarf an HochschulabsolventInnen

Wir sind kontinuierlich auf der Suche nach  
Young Potentials mit unterschiedlichem Er-  
fahrungshintergrund

## ■ Gesuchte Fachrichtungen

Wirtschaftswissenschaften (insbesondere  
Betriebswirtschaft / Finance & Accounting),  
Marketing, Vertrieb, (Wirtschafts-)Informatik  
(insbesondere Softwareentwicklung/Techni-  
sche Informatik), (Wirtschafts-)Ingenieurwe-  
sen, (Wirtschafts-)Mathematik

## ■ Produkte und Dienstleistungen

Projekt- und Prozessunterstützung mit Stu-  
denten und Young Professionals

## ■ Anzahl der Standorte

Bundesweit elf Niederlassungen in Hessen,  
Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg,  
Bayern, Hamburg, Berlin und Niedersachsen  
sowie eine Niederlassung in der Schweiz

## ■ Anzahl der MitarbeiterInnen

Mehr als 1.000 Mitarbeiter bundesweit

## ■ Jahresumsatz

In 2015: 36,7 Mio. EURO

## ■ Einsatzmöglichkeiten

Softwareentwicklung, Consulting, IT-Sup-  
port, Systemtests & Dokumentation, Control-  
ling & Finance, Personalmanagement, (IT-)  
Projektmanagement, Vertrieb, Marketing

## ■ Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, „Training on the job“, Trainee-  
programme im Personal/Vertrieb

## ■ Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

## ■ Auslandstätigkeit

Projektabhängig

## ■ Einstiegsgehalt für Absolventen

Nach Vereinbarung

## ■ Warum bei univativ bewerben?

Studierenden bieten wir spannende Projekte  
an, die eine flexible Zeiteinteilung und einen  
ortsnahen Einsatz ermöglichen. So kann man  
während des Studiums die zum Berufsstart so  
wichtige fachrelevante Praxiserfahrung sam-  
meln und natürlich Geld verdienen. Für Absol-  
venten, Young Professionals und Junioren mit  
Berufsausbildung bieten wir interessante Ein-  
stiegspositionen mit der Option auf fachliche  
Weiterqualifizierung sowie ein persönliches  
Coaching. In der Regel handelt es sich um  
große – nicht selten sogar internationale –  
Projektumfelder bei DAX-Konzernen oder  
namhaften Mittelständlern. Ob kurz- oder  
langfristig, es ist für jeden etwas Passendes  
dabei.

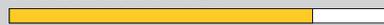
# BEWERBERPROFIL

## ■ Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 60%



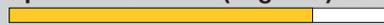
Studiendauer 80%



Auslandserfahrung 30%



Sprachkenntnisse (englisch) 80%



Ausbildung/Lehre 30%



Promotion 0%



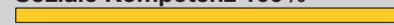
Masterabschluss 10%



Außerunivers. Aktivitäten 40%



Soziale Kompetenz 100%



Praktika 80%



QR zu univativ:



# Eye Tracking – was macht Schaufenster eigentlich erfolgreich?

» Gerade für kleinere Modegeschäfte, die eher in Seitenstraßen als in der Fußgängerzone zu finden sind, stellen Schaufenster enorm wichtige Kontaktpunkte zu potentiellen Kunden dar. Sie sollen Aufmerksamkeit erzeugen, die Bekanntheit der Händler steigern, ihr Image pflegen, die angebotenen Waren inszenieren und Impulskäufe auslösen. Boutique-Besitzer möchten sich durch ihre – oft mit Liebe gestalteten Schaufenster – von anderen Boutiquen abheben und das Interesse von Laufkunden und der treuen Stammkundschaft wecken.

Nachdem die Studierenden das weiße Kleid einer Schaufensterpuppe mittels Luftstrom zum Wehen brachten, konnten sich mehr als doppelt so viele Probandinnen an das Kleid erinnern und es im Detail beschreiben.

Doch was macht Schaufenster eigentlich erfolgreich und wie lässt sich durch deren Gestaltung noch mehr Aufmerksamkeit erzeugen? Diese Frage stellten sich Studierende der DHBW Karlsruhe im Studiengang BWL-Handel. Deshalb analysierten sie im Rahmen eines Marktforschungsprojektes unter anderem das Schaufenster der Modeboutique „Glam“ in der Karlsruher Innenstadt. Zunächst wurden ausgewählte Passantinnen angesprochen: modebewusste Frauen zwischen 20 und 60 Jahren, die vorrangig im Mittel- und Hochpreissegment Kleidung einkaufen. Sie wurden gebeten, das Schaufenster durch eine Eye Tracking-Brille genau zu betrachten. Dabei wurde der Blickverlauf der Probandinnen digital aufgezeichnet und die Schwerpunkte ihrer Aufmerksamkeit definiert. Anschließend wurden die teilnehmenden Damen zu ihren Wahrnehmungen, zur Wirkung konkreter Schaufensterelemente und ihren persönlichen Präferenzen befragt.

Der größte positive Einfluss auf die Wahrnehmung der Schaufenstergestaltung konnte dabei durch die Kombination von wenigen, aber aufmerksamkeitsstarken Eye-Catchern, einer klaren Übersichtlichkeit zur leichteren Orientierung und durch Preistransparenz erzielt werden. Auch wurde nachgewiesen, dass neben einer akzentuierten Beleuchtung auch Dynamik im Schaufenster einen wesentlichen Einfluss auf die Wahrnehmung



**Abbildung: Aufmerksamkeitsverteilung beim Betrachten des Schaufensters der Modeboutique Glam in Karlsruhe.**  
 Quelle: DHBW Karlsruhe

von Eye Catchern hat. Nachdem die Studierenden das weiße Kleid einer Schaufensterpuppe mittels Luftstrom zum Wehen brachten, konnten sich mehr als doppelt so viele Probandinnen an das Kleid erinnern und es im Detail beschreiben.

Die angewandte, kooperative Forschung an der DHBW Karlsruhe führt regelmäßig zu interessanten Erkenntnissen, von denen sowohl die Studierenden als auch der Handel profitieren. Deshalb finden im Rahmen der Lehre regelmäßig Marktforschungsprojekte statt, bei denen die Daten im Handel vor Ort erhoben und anschließend im hochschuleigenen Eye-Tracking-Labor ausgewertet werden. ■

## Weitere Informationen

Dr. Birgit Franken, Professorin Fakultät Wirtschaft,  
 franken@dhbw-karlsruhe.de

Jan Michael Rasimus, Executive MBA, Diplom-Betriebswirt (FH),  
 rasimus@dhbw-karlsruhe.de

# Fahrbarer Helfer für den Haushalt und die Pflege

» Ein eigenes Handicap brachte Philipp Pfundstein auf die Idee: Essen oder Gegenstände im Haushalt zu transportieren, während sich beide Hände an Gehhilfen befinden, ist schwierig. Der Anlagenbauer und Technische Betriebswirt wandte sich an die Hochschule Pforzheim. Zusammen mit Thomas Link und Karl-Bang Gottlebe entwickelt er nun einen selbstfahrenden Transporttisch. Die Geschäftsidee überzeugt und wurde vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie mit dem Exist-Gründerstipendium ausgezeichnet. Ab August 2016 wird der „Fahrbare Transporttisch“ die Keimzelle eines neuen Unternehmens an der Hochschule Pforzheim.

Alleine in der Wohnung mit einer Beinverletzung – Philipp Pfundstein machte aus der Not eine Tugend. Er schraubte ein Holzbrett auf ein elektrisches Spielzeugauto und konnte so trotz Krücken Kaffee, Geschirr oder andere Gegenstände selbstständig transportieren. Der Anlagenbauer war sicher, eine Marktlücke entdeckt zu haben und wandte sich über Professor Dr. Lang-Koetz an die Hochschule. Thomas Link nahm in seiner Abschlussarbeit im betriebswirtschaftlichen Studiengang Ressourceneffizienz-Management das Thema auf. Es folgten eine umfangreiche Marktanalyse, Gespräche mit Ärzten, Patienten und Inhabern von Sanitätshäusern, die genaue Bestimmung

der eventuellen Zielgruppen sowie die Ausarbeitung eines ersten Geschäftsmodells. Durch die Unterstützung von Ruben Maier, der an der Hochschule unter anderem Gründungsinteressierte berät, stieß auch der Mechatronikstudent Karl-Bang Gottlebe zu dem Team.

Aus der Abschlussarbeit entwickelte sich in enger Zusammenarbeit mit den beiden Partnern Karl-Bang Gottlebe und Philipp Pfundstein eine ernsthafte Geschäftsidee: die Konstruktion sowie der Bau und der Vertrieb eines selbstfahrenden Transporttisches für gehandicapte Personen im häuslichen Umfeld. Auch bei der Gestaltung des Tisches greifen die



Viel Unterstützung erhält das Team, das den „Fahrbaren Transporttisch“ entwickelt: Sascha Rudolph (Initiator des Entrepreneurs Pforzheim e.V.), Honorarprofessorin Dr. Barbara Burkhardt-Reich (Ansprechpartnerin für Gründungsthemen an der Hochschule Pforzheim), die Exist-Stipendiaten Thomas Link, Philipp Pfundstein und Karl-Bang Gottlebe, der Rektor der Hochschule Pforzheim Professor Dr. Ulrich Jautz sowie Ruben Meier, der an der Hochschule Gründungsinteressierte berät, (v. l. n. r.).

Unternehmensgründer auf die Hochschule zurück und arbeiten eng mit dem Pforzheimer Designabsolventen Eduardo Ponzoni Dognini zusammen.

Der Mechatroniker Gottlebe, der Ende August 2016 sein Studium in Pforzheim beendet, ist für die Programmierung und die Elektronik des Transporttisches zuständig. Zusammen mit Philipp Pfundstein konstruiert er den höhenverstellbaren Prototyp, für den auch Teppichkanten im Haushalt kein Problem sind. „Wir gehen schrittweise vor“, konkretisieren die Gründer ihre Pläne für das kommende erste „Geschäftsjahr“, das durch das Exist-Stipendium jetzt finanziell abgesichert ist.

Gecoacht von Mentor Professor Dr. Claus Lang-Koetz erfolgt aktuell der Bau eines ersten Pilot- Transporttisches. Die Fahrtrichtung erhält das Hilfsgerät „wie ein Hund durch eine Leine“. „Nicht zum Ziehen“, stellt Philipp Pfundstein fest. „Das Gerät merkt die Änderung der Richtung am veränderten Winkel der Leine und folgt so seinem Nutzer“, erläutert Karl-Bang Gottlebe den Mechanismus

des Prototyps. „Hier werden wir weiterarbeiten. Zukünftig soll der Tisch seinem Nutzer über Funkverbindung folgen und langfristig auch einfach rufbar sein.“

Das Einsatzgebiet des „Fahrbaren Transporttisches“ ist weit gefächert. „Die Menschen wollen unabhängig bleiben. Das Potenzial im pflegerischen und häuslichen Bereich ist groß. Aber auch für weitere Geschäftsfelder fehlen die Ideen nicht“, zeigt Thomas Link das Geschäftspotenzial auf. Die künftige Produktion haben die Jung- Unternehmer bereits simuliert. In einem Seminar bei Professor Dr. Frank Bertagnolli bauten sie mit Studierenden an der Hochschule ihre Produktionsanlage mit Kartonage nach. Erstes Ergebnis: „Wir benötigen zwischen 20 und 30 Quadratmeter für den Start unserer Produktion.“ Mit diesem Raumbedarf könnten die Drei problemlos bis zu 2.000 Tische im Jahr bauen und wären bei deren Verkauf deutlich in der Gewinnzone.

Den ersten Schritt für ihr Unternehmen haben die Jungunternehmer in Zusammenarbeit mit dem studentischen

Gründernetzwerk Entrepreneurs Pforzheim e.V. durch die Aufnahme in das Exist-Stipendienprogramm des Bundes geschafft. Das Programm unterstützt „technologisch-innovative Gründungsvorhaben mit guten wirtschaftlichen Erfolgsaussichten“ (www.exist.de). Gefördert werden über zwölf Monate Personal- und Sachkosten. Grundvoraussetzung ist, dass die Gründung in Kooperation mit einer Hochschule, einem Gründerzentrum und einem Mentor erfolgt. „Unsere drei Fakultäten – Gestaltung, Technik sowie Wirtschaft und Recht – begünstigen diese Art von Gründungen und bieten tolle Voraussetzungen“, ist Claus Lang-Koetz überzeugt. Der Professor im Studiengang Ressourceneffizienz begleitet das Team bereits seit einigen Monaten und wird auch im kommenden Jahr zusammen mit der Pforzheimer Honorarprofessorin Dr. Barbara Burkhardt-Reich dem Team mit Rat und Tat zur Seite stehen. ■

**Kontakt zu den Gründern**

fttkontakt@gmail.com



**DEIN SHUTTLE ZU DEN IT-JOBS IN KARLSRUHE**



**CATCH THE job**

**MI, 16.11.2016**

**JETZT ANMELDEN: WWW.CATCH-THE-JOB.DE**

Medienpartner: **campushunter**  das etwas andere Kammermagazin

 präsentiert von **job-shuttle.com**

# Dress for Success – Der Erste Eindruck zählt

## Die richtige Kleidung für Ihr Vorstellungsgespräch



Grafik: Designed by Freepik

» Vielleicht denken Sie bei der Überschrift daran, wann Sie zuletzt einen Anzug oder ein Business-Outfit getragen haben. Beim Abiball? Lange her... Während des Studiums steht die Kleidung für Naturwissenschaftler, Mediziner und Ingenieure nicht allzu sehr im Vordergrund.

Schließlich zählen zum ersten Eindruck nicht nur die Inhalte Ihrer Worte und Ihr Auftreten, sondern auch Ihr äußeres Erscheinungsbild.

Doch wenn Sie Ihre erste Einladung zu einem Vorstellungsgespräch in der Hand halten, wird die passende Kleidung zu einem Thema, mit dem Sie sich eingehend beschäftigen sollten. Schließlich zählen zum ersten Eindruck nicht nur die Inhalte Ihrer Worte und Ihr Auftreten, sondern auch Ihr äußeres Erscheinungsbild.

Oftmals wird der erste Eindruck unterschätzt. Gerade bei einem Vorstellungsgespräch entscheidet dieser jedoch über Erfolg oder Misserfolg. Unterbewusst entscheiden Personalverantwortliche bereits in den ersten Sekunden, ob ihnen jemand sympathisch ist oder nicht. Ihr Gegenüber fragt sich oftmals bei einem Vorstellungsgespräch, ob Sie als Kandidat geeignet sind, das Unternehmen – auch vor Kunden oder Geschäftspartnern – angemessen zu präsentieren. Gute Kleidung ist im Job immer wichtig, ganz gleich, ob Sie in der Wissenschaft, der Klinik oder



der Industrie tätig werden möchten. Sie kann sogar den wesentlichen Unterschied ausmachen.

Mit dem richtigen Erscheinungsbild können Sie also gleich bei Ihrem potenziellen neuen Arbeitgeber punkten. Dabei gibt es einige Punkte zu beachten.

### Allgemeines

Ein passendes Outfit ist eine Visitenkarte für Ihr Marketing in eigener Sache. Die Investition in gute Kleidung lohnt sich in jedem Fall, auch wenn Sie Ihnen vielleicht hoch erscheint.

Auch eine Tasche, in der Sie Ihre Unterlagen mit zum Vorstellungsgespräch bringen, gehört zum Outfit. Lassen Sie Ihren Rucksack zu Hause und wählen Sie stattdessen eine Aktentasche, die zu Ihrem Businesslook passt.

Neben einem gepflegten Erscheinungsbild gilt es auch, keine penetranten Parfüms zu verwenden. Ein zu starker Duft kann negativ auffallen. Vermeiden Sie es auch, am Vortag des Vorstellungsgesprächs Lebensmittel mit intensiven Gerüchen zu essen oder zu trinken. Am Tag des Vorstellungsgesprächs sollten Sie nicht zu stark rauchen und vorsichtshalber Mundspray und Deo mitnehmen.

Legen Sie Ihr Outfit einige Tage vorher zurecht. Prüfen Sie vor dem Termin frühzeitig den Zustand Ihrer gewählten Kleidung auf offene Säume, Flecken oder Falten. Falls Sie sich nicht sicher sind, ziehen Sie es probierhalber einmal an und bewegen Sie sich ein wenig darin.

Fragen Sie Ihr Umfeld, wie Sie wirken. Üben Sie dabei auch eine entsprechende Körperhaltung. Übertreiben Sie nicht und bleiben Sie auch im anfangs ungewohnten Business-Look authentisch. Finden Sie heraus, in welchem Outfit Sie sich am wohlsten fühlen. So unterstreicht das äußere Erscheinungsbild Ihre beruflichen Ambitionen ideal und Sie machen die beste Werbung für sich.

### Für Bewerber

Männliche Kandidaten sind mit einem dunklen Anzug branchenunabhängig auf der sicheren Seite. Allgemein sind dunkle Farben wie Blau oder Grau zu bevorzugen. Das passende Hemd in einem helleren Farbton sollte ordentlich gebügelt sein.

Eine Krawatte ist ein absolutes Muss. Dezente, farblich abgestimmte Muster sind erlaubt. Greifen Sie aber besser nicht zu Rot, diese Farbe kann zu dominant sein. Die Krawatte sollte exakt bis zum Hosensack reichen und sorgfältig gebunden sein.

Das Sakko Ihres Anzugs sollte geschlossen sein. Beim Hinsetzen können Sie es öffnen, doch denken Sie beim Aufstehen daran, es wieder zu schließen. Ziehen Sie es niemals aus, auch wenn es noch so heiß ist, es sei denn, Ihr Gesprächspartner macht es Ihnen vor. Auch die Krawatte sollten Sie nicht lockern.

Bei einer langen Anreise empfiehlt es sich, ein Ersatzhemd mitzunehmen, falls Ihr Hemd bis zur Ankunft verknittert oder verschwitzt ist. Die Sicht auf Männerbeine beim Sitzen sollte unbedingt vermieden werden. Deshalb sind Socken zu wählen, welche bis zur Wade reichen und farblich eine Nuance dunkler sind als der Anzug. Sportsocken oder bunte Exemplare mit auffälligem Muster sind tabu.

Das Schuhwerk sollte vor dem Vorstellungsgespräch geputzt und poliert werden. Stimmen Sie Ihre Schuhe farblich mit dem Gürtel ab. Dies trägt zu ei-



nem harmonischen Gesamtbild bei. Auf das Tragen von auffälligem Schmuck sollten Sie verzichten und ggf. auffällige Piercings oder Tätowierungen verdecken. Über dem Anzug tragen Sie unterwegs am besten einen leichten Mantel oder Trenchcoat. Zerstören Sie Ihren gepflegten Business-Look nicht durch eine unpassende Jacke.

Ihre Haare sollten zum Rest Ihres Business-Looks passen. Nutzen Sie nicht zu viel Haargel. Bei längeren Haaren empfiehlt es sich, einen Zopf zu machen. Gehen Sie nicht unrasiert zu einem Vorstellungsgespräch. Tragen Sie einen längeren Bart, ist darauf zu achten, dass er gepflegt aussieht.

### Für Bewerberinnen

Weibliche Kandidatinnen haben bei der Wahl der passenden Kleidung mehrere Möglichkeiten. Am besten eignen sich ein Hosenanzug oder Kostüm, bestehend aus Rock und Blazer. Die Farbe sollte einheitlich, dezent und gedeckt sein.

Der Schmuck sollte ebenso dezent gewählt werden. Kombinieren Sie nie mehr als fünf Teile und stimmen Sie diese aufeinander ab. Weniger ist hier mehr. Dies gilt auch bei Ihrem Make-up.

Ein passendes Outfit ist eine Visitenkarte für Ihr Marketing in eigener Sache.

Vermeiden Sie es unbedingt, mehr Haut als nötig zu zeigen. Der Rock sollte mindestens bis zum Knie reichen. Eine Feinstrumpfhose dazu ist – zu jeder Jahreszeit – unverzichtbar. Sie sollte matt und in einer dezenten Hautfarbe gewählt werden. Denken Sie daran, sich eine Ersatzstrumpfhose einzupacken, damit Sie im Falle einer Laufmasche nicht in Not geraten.

Wenn Sie Ihr Outfit farblich akzentuieren möchten, tun Sie das mit dem Oberteil, jedoch nicht mit einer bunten Strumpfhose oder Ähnlichem. Ebenso tabu sind Trägertops und tiefe Ausschnitte. All dies hinterlässt keinen seriösen Eindruck. Greifen Sie besser zu einer Bluse.

Wählen Sie zudem Schuhe, in denen Sie sicher laufen können. Vermeiden Sie zu hohe Absätze und offene Schuhe. Am wichtigsten ist, dass Sie sich in Ihrer Kleidung wohl und sicher fühlen.

Für Ihre Frisur gilt: Fassen Sie lange Haare am besten zu einer ordentlichen Frisur zusammen. Offene Haare stören und werden schnell zur Verlegenheitsfalle, wenn Sie sie ständig zurückstreichen müssen. Gepflegt zusammengebundene oder -gesteckte Haare dagegen unterstreichen Ihren Business-Look. ■

**jobvector career day** 

**28.09.2016** in Berlin  
**18.11.2016** in Düsseldorf

Mehr Infos unter  
[jobvector.de/jobvector-career-day](http://jobvector.de/jobvector-career-day)

Studienabbruch kann neue Karrierewege öffnen

# Vom Aussteiger zum Umsteiger

» Studienabbrecher sollen mehr Chancen bekommen, Ihre Kenntnisse in eine Berufsausbildung einzubringen. Die baden-württembergischen Industrie- und Handelskammern (IHKs) wollen künftig dieses Potenzial noch besser nutzen und damit dem sich zuspitzendem Fachkräftemangel entgegenwirken. „Wir müssen dafür sorgen, dass aus Aussteigern Umsteiger werden und das Potenzial der jungen Leute den Unternehmen nicht verloren geht. Mit gezielten Angeboten von Wirtschaft, Hochschulen und Politik können Studienabbrecherinnen und Studienabbrecher auf ihrem Weg in eine praxisnahe Ausbildung gefördert werden“, so die IHK Karlsruhe. Auch ohne Hochschulabschluss werden jungen Menschen in den Unternehmen attraktive berufliche Perspektiven geboten. Mit einem Start in die duale Ausbildung bieten sich dieser Zielgruppe exzellente Karrierechancen, denn für aus- und weitergebildete Fachkräfte wie Fachwirte, Techniker oder Meister ist die Nachfrage in Unternehmen sehr hoch. Die Kammern informieren über Angebote der dualen Ausbildung und helfen bei Auswahl sowie Vermittlung.

Die Studienabbrecherquote an den Hochschulen in Baden-Württemberg liegt

nach Angaben des Statistischen Landesamts im Durchschnitt bei knapp 20 Prozent – das sind ca. 10.700 Studierende jährlich. Gleichzeitig starten laut IHKs immer weniger Auszubildende in eine Berufsausbildung. Aktuell blieben im IHK-Bezirk Karlsruhe rund 400 Ausbildungsstellen unbesetzt. Die daraus entstehenden Engpässe in der Wirtschaft betreffen fast alle Qualifikationsprofile, vor allem jedoch höher Qualifizierte mit Abschlüssen als Meister, Fachwirte oder Betriebswirte.

Zum Thema hat die IHK Karlsruhe ihr eigenes Studienabbrecher-Projekt ins Leben gerufen und ist Mitorganisator der Projekte Finish IT sowie „Karlsruher Weg in Studium und Beruf“. Weitere Informationen finden Sie unter [www.jobrestart.de](http://www.jobrestart.de) und [www.karlsruher-weg.de](http://www.karlsruher-weg.de).

Gemeinsam mit der Agentur für Arbeit und der Handwerkskammer veranstaltet die IHK Karlsruhe die Ausbildungsmesse „Einstieg Beruf“. Sie ist die größte regionale Messe für berufliche Ausbildung und zeichnet sich durch ein vielfältiges Gesamtangebot und eine zielgruppen-gerechte Ansprache aus. Für Studienabbrecherinnen und Studienabbrecher bie-



Industrie- und Handelskammer  
Karlsruhe

tet sich hierbei am 21. Januar 2017 die Chance, sich über die duale Ausbildung zu informieren und interessante Unternehmen an den Messeständen sowie beim Speed-Dating kennenzulernen.

Am 11. Juli 2017 findet zum dritten Mal die Veranstaltung „Studienabbruch – was dann?“ in der IHK Karlsruhe statt. Ab 17 Uhr werden Studienabbrecher alternative Karrierewege durch duale Aus- und Weiterbildung in Vorträgen, an Informationsständen sowie in Diskussionsrunden aufgezeigt. Im Anschluss findet speziell für die Zielgruppe Studienabbrecher ein Speed-Dating statt. In zehnminütigen Vorstellungsgesprächen haben die Teilnehmer die Chance, sich Unternehmen vorzustellen und für eine duale Ausbildung zu bewerben.

## Weitere Informationen

Wencke Kirchner  
Tel.: 0721 174-208  
E-Mail: [wencke.kirchner@karlsruhe.ihk.de](mailto:wencke.kirchner@karlsruhe.ihk.de)



**JOB[RE)START**



**IHK**

AUSBILDUNGSBERATUNG DER IHK KARLSRUHE

**DUALE AUSBILDUNG  
BIETET PERSPEKTIVEN**

**DEN ANDEREN  
ZULIEBE WAR  
GESTERN!**



**DEIN STUDIUM PASST NICHT  
ZU DIR UND DU SUCHST  
NACH NEUEN PERSPEKTIVEN?**

**Kein Problem. Wir helfen Dir!**

Ein Studienabbruch ist weder das Ende der Welt, noch das Ende der Karriere.

Nutze Dein Vorwissen und starte neu durch – mit einer dualen Aus- oder Weiterbildung.

Die Ausbildungsberatung der IHK Karlsruhe zeigt Dir Deine Möglichkeiten.

**DUALE AUSBILDUNG:  
GEH DEINEN WEG!**

**MEISTER  
STATT MASTER!**

Die Beratung der IHK für Studienabbrecher  
[www.jobrestart@karlsruhe.ihk.de](http://www.jobrestart@karlsruhe.ihk.de)  
Unsere Experten beraten Dich kostenlos:  
[jobrestart@karlsruhe.ihk.de](mailto:jobrestart@karlsruhe.ihk.de) · Tel.: (07 21) 174-208





VISIONEN WERDEN WIRKLICHKEIT.



**THOST Projektmanagement** koordiniert und steuert die Entwicklung, Planung und Realisierung komplexer Projekte in den Bereichen Immobilien, Mobilität, Anlagen und Energie.

Für diese anspruchsvollen Herausforderungen bieten wir **Ingenieurinnen und Ingenieuren** hervorragende Karrierechancen im Projektmanagement – regional und international.

THOST Projektmanagement GmbH  
Villinger Str. 6 · D-75179 Pforzheim  
Tel. +49 7231 15 60-0  
info@thost.de · [www.thost.de](http://www.thost.de)

**THOST**  
PROJEKTMANAGEMENT